

Alle Welthkataloge liefere ich alljährlich gleich nach Erscheinen

OFFERIERE JAHRGANG 1941

	Europa RM	Ganze Welt RM
Froede	2.75	4.75
Michel	3.75	5.50
Michel Übersee . . . RM 3.75		
Michel Nachträge (12 Hefte) .		2.40
Michel Welthkatalog in 2 Bänden RM 6.50		
Michel Großdeutschland-Katalog RM 1.—		
Für eingeschnittenes Register bei den Michelkatalogen erhöht sich der Verkaufspreis des Europakatalogs und des Überseekatalogs um je RM —.75 und der des Welthkatalogs um RM 1.50		
Senf	3.50	5.50
Senf Nachträge		2.—
Spezialkatalog der ehemaligen Tschecho-Slowakei		1.50

PORTO WIRD STETS ZUGERECHNET

XIV. JAHRGANG

GEISSLER- SPEZIALKATALOG

über Briefmarken der ehemaligen
Tschechoslowakei einschließlich der
Ausgaben Protektorat Böhmen und
Mähren, der Befreiungsausgaben
Sudetenland und der Slowakei.

Preis RM 1.50

Herausgeber und Verleger

RUDOLF GEISSLER

Prag XII., Belgrader Str.75 - Ruf 528-13

(Bodenbach-Sudetengau)

1941

Alle Rechte vorbehalten. - Nachdruck verboten.

Im Selbstverlage
von Rudolf Geissler, Prag

DER SPEZIALKATALOG (FRÜHER EKSTEIN-KATALOG)

wurde mit diesen Medaillen prämiert



Trentschin 1928
Berlin 1930
Wien 1932
Preßburg 1934
New York 1935
Zefib Beograd 1937
Preßburg 1937
Budapest 1938
Praga-Ausstellung
Prag 1938



VORWORT

zum 14. Jahrgang 1941

Vor 17 Jahren erschien erstmalig der Ekstein-Spezialkatalog tschechoslowakischer Briefmarken und in dem Bestreben, der stets wachsenden Gemeinde der Spezialsammler für ehemals tschechoslowakische Briefmarken auch weiterhin ein ausführliches Preisbuch zu geben, habe ich mich entschlossen, den Katalog zu erwerben und alljährlich weiter herauszugeben. Bereits bei der vorliegenden Ausgabe habe ich mich redlichst bemüht, den Spezialkatalog noch zu bereichern und zu vervollkommen. Dies bezieht sich auch ganz besonders auf die zahlreichen Fotos und ich bin überzeugt, so allen Anforderungen der Tschechoslowakei-Spezialsammler gerecht zu werden.

Die Preise sind alle Nettopreise und entsprechen der heutigen deutschen Marktlage. Dessen ungeachtet wird der eine die Preise zu hoch, der andere zu niedrig finden und ich bitte diesbezüglich zu berücksichtigen, daß jede Preisnotierung genauestens erwogen und im Einvernehmen mit zahlreichen Mitarbeitern festgesetzt wurde.

Die vorliegende Ausgabe kann bestimmt als das ausführlichste Handbuch über die Briefmarken der ehemaligen Tschechoslowakei bezeichnet werden. Wie die bisherigen Auszeichnungen eine Bestätigung für die schon frühere Beliebtheit des Kataloges gewesen sind, so ist anzunehmen, daß auch die Ausgabe 1941 dem Katalog zahlreiche neue Freunde zuführen wird. Zwecks weiterer Vervollkommnung der kommenden Ausgabe bin ich für Anregungen sehr dankbar.

Prag im September 1940.

Heil Hitler!

Rudolf Geissler

Zeichenerklärungen zum Kataloge

Die Zahlen (Nr.) bedeuten die Michelnummern, bei den Vorläufern in einigen Abarten die angeführten Zahlen meine Lagernummern.

* — ungebr., reine Marke

○ — gebrauchte, abgestempelte Marke

⊠ — Marke auf Brief

*○ — daß die Marke sowohl ungebr. wie gebr. zum gleichen Preis lieferb.

■ — Marke auf Briefstück

▣ ▢ — halbiert

□ — geschnitten

△ — Dreieck

~ — gezähnt

... — Durchstich

T — Type

Dr. — Druck

Rdr. — Rollendruck

F — Achtung! Fälschung!

PF — v. d. Ausg. sind Fälschungen, die zum Schaden der Post ausgegeben wurden.

FS — v. d. Ausg. sind Fälschungen, die zum Schaden der Sammler ausgegeben wurden.

LZ — Linienzählung

KZ — Kammzählung

▢ — Viererblock (4 Stück)

▢ — senkrechtes Paar

▢ — wagrechtes Paar

▢ — wagrechtes Paar mit einem leeren Kupon

▢ — Viererblock mit 3 bedruckten Marken

S — Seite

Spr. — Satzpreis

Nu — Farbenabarten

Kp — Kartonpapier

U — Unikum (erscheint nur vereinzelt)

R — Rarität

P — Papier

A — Aufdruck

W — Werte

w. — weiß

schw. — schwarz

dkl. — dunkel

h. — hell

bl. — blau

br. — braun

gr. — grün

Wsz. — Wasserzeichen

Perg. P. — Pergamin-Papier

L. — Lage

FRM — Freimarken

Fl — Flugpostmarken

Pto. — Portomarken

† — Aufdruck verkehrt

T. h. — Tête-bêche

PLN. — Plattennummer

PLF. — Plattenfehler

DRF. — Druckfehler

Provis. — Provisorien

Jub. M. — Jubiläumsmarken

Abst. — Abstempelung

l. — links

r. — rechts

GS. — Gummiseite

Die Abbildungen sind größtenteils verkleinert, und dies bei den meisten Ausgaben um ein Drittel. Die Abbildungen der Typen sind allerdings vergrößert. — Die früheren Abb. sind gebrochen, weil nur so die früheren Ausgaben auch nach USA geliefert werden konnten.

Mit fettem Druck sind Nummern und Preise der offiziellen (postamtlichen) Marken für Generalsammler, mit gewöhnlichem Druck kommen die Marken auch für Generalsammler in Frage; hingegen mit kleinem (Nonpareille) Druck solche für Spezialemmler.

Die Preise verstehen sich in RM.

UNTERSCHIEDUNGSMERKMALE DER KAMMZÄHNUNG (KZ) UND LINIENZÄHNUNG (LZ).

Linienzähnung wird mit einer Zähnmachine ausgeführt, deren Perforationsnadeln in einer Reihe angeordnet sind, so daß alle senkrechten Reihen zuerst und dann alle wagrechten Reihen gezähnt werden oder umgekehrt. Es wird immer eine Anzahl Bögen auf einmal gezähnt; liegen diese Bögen nicht genau aufeinander, so sind die Abstände zwischen den einzelnen Marken und der Zähnung ungleich breit und es entstehen dadurch verschiedene Unregelmäßigkeiten, wie schlecht zentrierte Marken, verschobene Zähnungen und so weiter.

Kammzähnung, die Perforationsleisten der Maschine sind kammförmig angeordnet (Abb. 1), es wird daher immer eine wagrechte Markenreihe dreiseitig gezähnt (oben, links und rechts), worauf die nächste Reihe ebenso gezähnt wird, so daß die Zähnung oben der zweiten Reihe gleichzeitig die Zähnung unten der ersten Reihe ist.



Abb. 1.

Linien- und Kammzähnung unterscheidet man am besten bei Eckrandmarken. Bei Linienzähnung reicht die Zähnung in beiden Richtungen bis an den Bogenrand (Abb. 2), bei Kammzähnung jedoch nur die untere Reihe, während die seitlichen Bogenränder nicht durchgezähnt sind (Abb. 3) oder nur ein Zahnloch aufweisen (Abb. 4).



Abb. 2.



Abb. 3.



Abb. 4.

Kammzähnung wird normalerweise von oben nach unten ausgeführt. Ausnahmsweise kommen auch Bogen vor, wo KZ von links nach rechts oder umgekehrt perforiert wurde (liegende Kammzähnung, Abb. 8), wurde z. B. bei 40 h Befreite Republik gefunden. Bei kammgezähnten Markenblocks bilden die Zähnungslöcher am Berührungsorte zweier Zähnungsreihen ein regelmäßiges Kreuz (Abb. 5) und sind daher auch bei einzelnen Marken alle vier Ecken gleich. Bei Linienzähnung ist durch das unregel-



Abb. 5.

mäßige Übereinandertreffen der wag-
rechten und senkrechten Zähnungs-
reihen die Ecklöcher verschieden
und untereinander ungleich (Abb. 6).

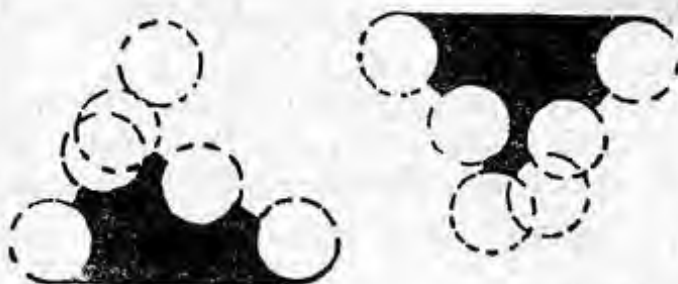


Abb. 6.

Zähnungs Besonderheiten kommen öfters bei Linienzählung vor und entstehen teils aus dem Grunde, wie bereits angeführt, teils durch Auslassen einer Zähnungsreihe, durch Verschieben des Papiers (schiefe Perforation) und anders. Bei Kammzählung entsteht eine Abart durch Bogenverschiebungen (Abb. 7), umgelegte Ränder oder Ecken durch Verschiebungen der Zähne oben, unten oder seitlich. Anderenfalls, welche durch Eckzahnverschiebungen wie Linienzählung erscheinen oder verschieden hohe und breite Abstände zwischen zwei Zähnungsleisten aufweisen. Durch ausgebrochene Perforationsnadeln entstehen ausgebliebene Zahnlöcher.



Abb. 7.

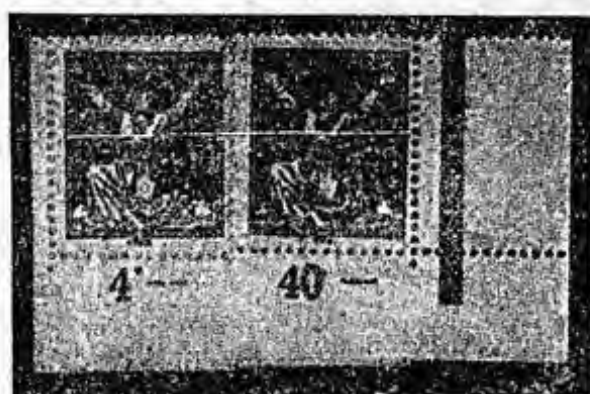


Abb. 8.

Wasserzeichen finden Sie: legen Sie die Marke mit der Bildseite nach unten auf den Boden des Wasserzeichensuchers (Schüssel) und betropfen ein wenig die Gummiseite mit reinem Benzin und bestimmen Sie dann die Lage des Wasserzeichens nach dem Schlüssel Lesetickys.

Vorläufer



Vom 28. X. 1918 bis 28. II. 1919 behielten die kursierenden österreichischen und ungarischen Marken ihre Frankaturgültigkeit, und waren dies:



- Österreich:** Franko 1916, Krone: 3, 5, 6, 10, 12 h;
1917/18, Karl: 15, 20 h hellgr., 20 h dkl. gr., 25, 30 h;
Wappen: 40, 50, 60, 80, 90 h, 1, 2, 3, 4, 10 K (in dunklen Farben).
- R 1 Mi 185—189, 221—224, 194—203 (20 Werte) . . . RM 35.—
- R 1b Mi 222 — 20 h hellgrün „ 4.—
- R 2 Kronenwerte in helleren Farben: 1917: 2, 3, 4, 10 K,
Mi 204/207 „ 50.—
- R 3 Dtto. a. Faserpapier, 1917/18: 2, 3, 4, 10 K, Mi 208/211 „ 10.—
- R 4 Zeitungsmarken 1916: 2, 4, 6, 10, 30 h (5), Mi 212/216 1.50
- R 5 Eilmarken Δ 2, 5 h, \square 2, 5 h (4), Mi 217/220 . . . „ 1.—
- R 5 I Flugpostmarken 1.50, 2.50, 4 K (3) Mi 224—226y . „ 30.—
- R 6a) Portomarken, große Wertziffer, 1908: 2, 4, 6, 14, 30,
50 h (6), Mi P 35y—37y, 39, 42—43y „ 5.—
- R 7 Dtto., kleine Wertziffer, 1916: 5, 10, 15, 20, 25, 30,
40, 50 h, Hochformat 1, 5, 10 K, Mi P 47/57 (11) . „ 6.—
- R 8 Portoprovisorien 1916/17: 1, 15/2, 10/24, 15/36, 20/54,
50/42, Mi P 58/63 (6). „ 1.—
- R 9 Ungarn: Turul 1913: 1, 2, 3, 6, 50, 70 f (6),
Mi 109/11, 113, 121, 123, 181 „ 2.—
- R 10 Kriegsmarken 1916/17: 10, 15, 40 f, Mi 183/185 (3) „ —.70
- R 11 Schnitter 1915, weiße Wertz.: 10, 15 f (2), Mi 186, 187 „ —.80
- R 12 Dtto. 1916/18, farbige Wertziffer: 2, 3, 5, 6, 10, 15,
20, 25, 35, 40 f (10), Mi 190/199 „ 2.—
- R 13 Parlament 1917/18: 50, 75, 80 f, 1, 2, 3, 5, 10 K,
Mi 200/207 „ 2.20
- R 14 Karl und Zita 1918: 10, 20, 25, 40, 50 f (5),
Mi 213, 215/18 „ —.80
- R 15 Zeitungsmarke 2 f, Eilmarke (Sürgös) Magyar Posta
10, 20 f (4), Mi Z 9, E 1, 246, 248 „ —.70

- R 16 Porto, schwarze Wertziffer, Wsz. Krone und Patri-
archenkreuz, 1903/1914: 1, 2, 5, 12, 50 f (5),
Mi P26/28, 31, 33 2.50
- R 17 Porto, rote Wertziffer, 1915/18: 1, 2, 5, 6, 10, 12, 15,
20, 30 f (9), Mi P 36/44 2.50

Diese Marken wurden mit den alten österreichischen und ungarischen Stempeln entwertet, welche auch bei den tschechoslowakischen Marken bis zum Jahre 1920 verwendet wurden, wonach dann der Großteil derselben gegen tschechoslowakische Stempel mit der Bezeichnung ČSP ausgetauscht wurde. Die ursprünglichen österreichischen Stempel wurden nach dem Umsturze nationalisiert, d. h. aus zweisprachigen Stempeln wurde der deutsche Name entfernt. Entweder wurde derselbe ausgebrochen oder ausgegossen (teilweise geschwärzter Stempel) oder die Daten kopfstehend eingesetzt, so daß ursprüngliche deutsch-tschechische Stempel tschechisch-deutsch erschienen.

Unterscheidungsbuchstaben (das sind kleine Buchstaben a b c und so weiter zwischen den Kreisen) sind dann anstatt unten, oben verkehrt stehend. Es kommen noch andere Arten von Nationalisierungen vor (siehe Leitenberger Handbuch der tschechoslowakischen Poststempel).

Preise:

Stempel einsprachig .RM—	.50	Stempel geschwärzt	
Stempel zweisprachig . „	1.50	oder auf besondere	
Stempel ausgebrochen . „	1.80	Art nationalisiert .RM	2.70
Zugstempel „	2.50	Postablagestempel . . „	3.30

Bei einzelnen dieser Stempel wurde auch die gesamte Legende entfernt und eine neue, nur tschechische Ortsbezeichnung eingesetzt. Derartige, sogenannte Übergangsstempel kommen am meisten bei Postämtern im Bezirke Olmütz vor. Preis ca. —.60.

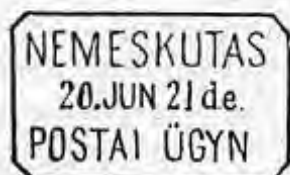
In der Slowakei wurden die ungarischen Stempel bei den ungarischen wie auch tschechoslowakischen Marken verwendet. Nationalisiert wurden nur die Datumsangaben (ursprüngliche Anordnung: Jahr, Monat, Tag und die Stunde: nationalisiert: Tag, Monat, Jahr). Manchmal wurde auch die Krone entfernt oder auch die Innensegmente ausgegossen.

Preise:

Ursprüngliche Stempel RM—	.70	BahnstempelRM	3.—
Geschwärzte oder auf		Zugstempel „	6.—
besondere Art nation-		Postablagestempel . . „	4.—
alisiert „	4.—		

Alle diese Preise verstehen sich für Hradschinmarken. Bei österreichischen sowie ungarischen Marken richtet sich der Preis nach der Seltenheit der einzelnen Marke.

Bei Marken späterer Ausgaben, z. B. Taube, Wirtschaft und Wissenschaft 100% Zuschlag.



Vom 20. XII. 1918 bis 15. II. 1919 war für eingeschriebene Sendungen die Barfrankierung vorgeschrieben und geschah teilweise durch Stempel (Prag), sonst durch handschriftliche Vermerke. Auch solche Briefe sind von Speziaßammlern gesucht.



CONTINENTAL
WANDERER-WERKE
Akt. Ges.
Siegmar-Schönau



CARL ZEISS, JENA

WALTHER

CARL WALTHER
ZELLA-MEHLIS



ZEISS IKON A. G.
Dresden

Generalvertretung:

BRÜDER LÖSCHNER

PRAG I., Graben I. - Telefon 245-38, 272-46, 285-38

PRAGER REVOLUTIONS-AUSGABEN.

Aufdrucke auf österreichischen Marken aus dem Jahre 1916.

PROVISORNI
ČESKOSLOVENSKÁ
VLÁDA



PROVISORNI
ČESKOSLOVENSKÁ
VLÁDA.

Aufdruck
auf Eilmarken

I. Prager Ausgabe I. (kleines Wappen): 3 h viol., 5 h gelbgr., 6 h orange, 10 h dkl. karm., 12 h blaugr., 15 h braunrot, 20 h blaugr., 25 h hellbl., 30 h viol., 40 h oliv., 50 h dkl. gr., 60 h dkl. bl., 80 h rotbraun, 90 h rotviol., 1 K rot, gelb. Pap., 2 K hellbl.*), 3 K rosa*), 4 K hellgr.*), 10 K hellviol.*).

Eilmarken: □ 2 h rotbraun, 5 h grün.

Kompl. Serie 21 Werte 175.—
Serie: 3 h — 1 K (15 W.) 50.—

*) 2 K, 3 K, 4 K, 10 K auf Faser-Papier um RM 7 billiger bei der Serie.

Eilmarken 2 h, 5 h se-

parat □ 25.—

dtto. mit überdr. Kupon 200.—

dtto. △ 2 h, 5 h 200.—

Probedrucke: 5 h grün m. überdr.

Andreaskreuz (1916) —.—

10 h rot (1908) —.—

Abklatsche, verschob. Aufdrucke
in □, ♀, etc., sehr selten.

II. Prager Ausgabe II. (großes Wappen):

ČESKOSLOVENSKÁ
STÁTNÍ POŠTA



ČESKOSLOVENSKÁ
STÁTNÍ POŠTA

Aufdruck
auf Eilmarken

Genau wie Ausg. I.,

kompl. Serie (21 W.) . . 175.—

Serie 3 h bis 1 K (15 W.) 50.—

Eilmarken separat □ . . 25.—

dtto. mit überdr. Kupon 200.—

dtto. △ 2 h, 5 h 200.—

Probedrucke: 3 h viol. (1908) . . —.—

5 h grün (1908) . . —.—

10 h rot (1908) . . —.—

5 h grün (1910) . . —.—

Abklatsche, verschob. Aufdrucke
in □, ♀, etc., sehr selten.

Budweiser*) Ausgaben.
Gültig bis 18. XII. 1918.

V.

VI.

VII.

VIIa



Mares

Horner

Beck Budw.

Beck Prag

Der Pfeil zeigt die Lage der linken Löwentatze oberhalb des betreffenden Buchstabens.

*) Auf echtgelaufenen Briefen bis zu 500% teurer.

V. Mareš-Aufdruck (Hluboká).

3 h viol., 5 h gelbgr., 6 h orange,
10 h dkl.karm., 12 h blaugr.,
15 h braunrot, 20 h blaugr.,
25 h hellblau, 30 h viol., 40 h
oliv, 50 h dkl. gr., 60 h dkl.
bl., 80 h rotbraun, 90 h rot-
viol., 1 K rot, gelb. Pap., 2 K
hellbl., 3 K rosa, 4 K hellgr.,
10 K hellviol.

Eilmarken: 2 h Δ braunrot,
5 h Δ grün, 2 h \square rot, 5 h \square
grün;

Zeitungsmarken: 2 h braun, 4 h
grün, 6 h dkl. bl., 10 h orange,
30 h rotviol.;

Portomarken: 5 h, 10 h, 15 h,
20 h, 25 h, 30 h, 40 h und
50 h (rot);

Portoprovisorien: 1 h dkl. grau,
10/24 h dkl. bl., 15/2 h viol.,
15/36 h viol., 20/54 h orange,
50/42 h braun.

Kompl. Serie 42 Werte:

- a) Aufdruck
schwarz . . . 175.—.—.—
- b) Aufdr. rot
(42 W) . . . 190.—.—.—
- c) Aufdr. verk.
(42 W) . . . —.—.—.—
- d) Aufdr. Tête-
Bêche (42 \square) —.—.—.—
- e) franko 3 h — 1 K —.—.—.—

VI. Horner-Aufdr. Budweis

ebenso wie Mares ohne Zei-
tungsmarken und Portoprovi-
sorien, aber mit Portomarken
1 K, 5 K und 10 K blau.

Serie 39 W kompl.

Aufdruck schwarz . . . 170.—
3 h — 1 K (15 W) . . . 40.—

3 h — 10 K (19 W) . . . —.—

Eilmarken (4 W) . . . —.—

Portomarken 5 h
bis 50 h, (8 W) . . . —.—

Portomarken
komplett 11 W . . . —.—

VII. Beck-Aufdr. Budějovice (Budweis).

Genau wie Mareš einschl. Portomarken
1 K, 5 K und 10 K blau.

Kompl. Serie 49 W, Aufdruck
schw. (einschl. Franko Fr. Jos. I.
15, 20, 25, 30 h) . . . 80.—
dtto., roter Aufdruck . . . 95.—



Beck Budějovice
(Budweis)



Beck
Praha (Prag)

VIIa Beck-Aufdruck Prag.

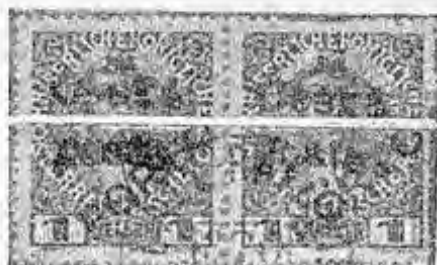
Genau so wie Beck Budweis.
S 595 kompl. Serie 45 W (ohne
Franko F. J. I. 15, 20, 25, 30 h)
Aufdr. schwarz oder rot . . . 50.—

Levee zweizeiliger schräger Aufdruck
Československá Republika.

S 596 Österr. Frankomarken
3 h bis 1 K (15 Werte) . . . 50.—
a) do. verkehrter Aufdruck . . . —.—
b) \boxtimes (3) . . . —.—

Ausgabe unbekannter Autoren.

Löwe im Lorbeerkranz.
S 597 Österr. Frankomärke
3 h bis 1 K (15 Werte) . . . —.—



Außer den angeführten exi-
stieren noch andere Privatüber-
drucke, z. B. Fontana: ČESKÁ
POŠTA und ČESKÁ POŠTA
SLÁVA MASARYKOVI! Auf
Briefen selten.

SLOWAKISCHE REVOLUTIONSMARKEN ŠROBÁR.

III. Šrobár-Ausgabe.

ČESKO
SLOVENSKÁ
POŠTA

ČESKO
SLOVENSKÁ
POŠTA

Turul: 2 f, gelb, 6 f olivbraun, 16 f blaugrün, 60 f olivgrün auf rosa Papier.

Kriegsmarken: 10 f rot, 15 f violett.

Schnitter und Parlament: 2 f gelbbraun, 3 f rotviolett, 4 f schwarzgrau, 5 f grün, 6 f grünblau, 15 f violett, 25 f blau, 35 f braun, 40 f olivgrün, 50 f violett, 75 f hellblau, 80 f grün, 1 K braunkarmin.

Karl und Zita: 10 f hellrot, 15 f violett. (Köztarsaság:) 20 f dklbraun, 25 f hellblau, 40 f olivgrün, 50 f hellviolett.

Eilmärke: 2 f oliv.

Zeitungsmarke: 2 f orange.

Portomarken, rote Ziffern: 1 f grün, 2 f grün, Postsparkassenmarke: 10 f dunkellila.

Kompl. Serie,

30 Werte 220.—

Kleinere Serie,

20 Werte —.—

dtto., 7 Werte —.—

Sonderheiten: Turul 3, 50 f; Krieg 40 f; Schnitter: weiße Ziffer: 10, 15, do. farb. Ziffer: 10 f 20 f; Parlament: 2, 3, 10 K; Karl 15 f. Karl u. Zita m. Aufdr. Köztarsaság: 10, 20, 25, 40, 50 f; Magyar Posta: 20 f, u. Eilm. 2 f (Sürgös).

Preis per Stück . . . RM 10.— bis 80.—

Abklatsch: Schnitter 6, 25 f, Karl 15 f.

Verkehrte Aufdrucke: Krieg: 10, 15 40 f; Schnitter: 2, 3, 4, 5, 6, 15, 25, 35, 40 f; Parlament: 50, 75, 80, 1 K; Karl u. Zita: 10, 20, 25, 40, 50; Eilmärke: 2 f; Postsparkassenmarke: 10 f; Porto: 1 f, 2 f.

Preis per Stück . . . RM 2.— bis 30.—

Tête-bêche exist. ca. 20 St. à 8.— bis 30.—

Senkrechte Aufdrucke:

Parlament: 50, 75, 80 f, Portomarken 1 f, 2 f, 5 f (U), 10 f (U), 15 f (U), 30 f (U).

Vorsicht vor Fälschungen!

IV. Skalitzer Ausgabe.

Schnitter: 2 f gelbbraun, 3 f rotviolett, 4 f schw. grau, 5 f grün, 6 f grünblau, 15 f violett,

Kriegsmarken: 10 frot 15 f violett, Karl und Zita: 10 f hellrot, 20 f dklbraun, 25 f hellblau, 40 f olivgrün, 50 f hellviolett, Zeitung 2 f orange.

Komplette Serie

14 Werte 150.—

Kleinere Serie

ohne Krieg u. Zita,

10 Werte —.—

dtto., 5 Werte —.—

Sonderheiten: Schnitter, weiße Ziffer: 10, 15 f; farb. Ziffern: 10, 20, 25, 35, 40, Sürgös 2 f.

Preis per Stück . . . RM 10.— bis 30.—

VIII. Jehlička.

Schnitter: 5, 15 f; Karl: 10, 20 f, mit schwarzem, hellrotem oder blauem Aufdruck.

Kompl. Serie, . . . 4 St. 280.—

SLOVENSKÁ
POSTA



Außer diesen sind noch bekannt:

SCHNITTER: 2, 3 f;

KARL: 25 f;

PARLAMENT: 50 f, 1 K.

Auf Briefen ist der größte Teil künstlich gemacht (wurde konfisziert).

Skautmarken.



Gültigkeit
vom 7. XI.
bis 25. XI.
1918.

Dienstmarken des National-
ausschusses.

	★	○
VII. 10 h blau . . .	3.50	3.50
a) hellblau . . .	4.50	4.50
b) viol. blau . . .	5.—	5.—
VIII. 20 h rot . . .	3.50	3.50
a) hellrot . . .	4.50	4.50
b) karm. rosa . . .	8.—	10.—
kompl. Serie.	7.—	
a) dtto. mit Stempel N. V. (Nat. Ausschuß) . . .	10.—	

- b) dtto. mit Stempel.
pošta skautů (Skaut-
post) —.—
c) dtto mit ov. Stpl. ☒ —.—
Essays, ca. 35 versch. Werte
der 10 u. 20 h à 3.— bis 5.—

1918, 21. XII. Dieselben mit
dem Aufdruck:

Ankunft
des Präsidenten
Masaryk.
*Přijed
presidenta
Masaryka.*

	★	○
IX. 10 h blau roter Aufdr. 480.—	480.—	430.—
a) hellbl. 1200.—	1200.—	—.—
Telegramm m. d. 10h (U)	—.—	—.—
X. 20 h rot, schw. Aufdr. 150.—	150.—	170.—
a) verkehrt. Aufdr. —.—	—.—	—.—
Satzpreis 2 St.	610.—	590.—

NOTZEITUNGSKLEBEZETTEL.

Angeführte Preise gelten für ungebrauchte Stücke.
Marken auf Zeitungsschleifen sind sehr selten und erfordern höhere
Preise. Die angeführten Nummern bei diesen Ausgaben sind nicht
nach Michel, sondern sind meine Lagernummer.

- | | |
|---|--|
| <p>I. Ankündigungsblatt der
Forstwirtschaft, des
Handels und der Holz-
industrie, Prachatitz,
schwarzer Aufdruck,
bar bezahlt, auf viol.
Papier —.—</p> <p>II. Čech, Prag.
Schwarzdruck auf rosa
Papier. 8.—</p> <p>III. České Slovo, Prag.
a) braun, Original . 110.—
b) ziegelrot auf weißem
gummiert. Papier 2.70
c) Originalbogen zu
8 Stück 11.—</p> <p>IV. schwarzbraun . . . 100.—</p> <p>V. grün 120.—</p> | <p>VI. Das Blatt der Hausfrau,
schwarz. Druck. Franko
bar auf schmaler
weißer Vignette . —.—</p> <p>VIa Den, Brünn, schwar-
zer Druck: Franko
hotově zapláceno
auf rotem Papier . 100.—</p> <p>VII. Der Dorfbote,
schwarz. Druck auf grü-
nem P. ~ 11 1/2 . . . —.—</p> <p>VIII. Deutsche Wacht an
der Mies,
schwarzer Aufdruck
auf dkl. rotem Papier,
Porto bar bezahlt
Deutsche Wacht
a. d. Mies . . . —.—</p> |
|---|--|

IX. Humoristické Listy, schwarz. Druck Franko hotově zaplaceno auf zwei verschied. Zetteln mit der Ver- lagsfirma, welche auf die Zeitungspakete aufgeklebt wurden	15.—	XVIa dtto., ohne Rahm. —.—
X. Illustrierte Tier- und Gartenwelt, Prag,	—.—	XVII. dtto., Format größer, 28 1/2 : 21 mm, Zähn. 14 1/4, blauer Rahmen aus Rom- bussen —.—
XI. Komenský, Hohenst. Schwarz. Druck auf weißem P. ~ 11 3/4 Poštovné hotově zaplaceno . . .	—.—	XVIII. Format 33 : 24 mm, Zähnung 11 1/4, blauer Rahmen . . —.— a) dtto., Rahmen ul- tramarin . . . —.—
XII. Lloyd, Prag, schwarz. Druck auf grünem gummier- tem Papier: a) Aufschrift 12 mm b) Aufschrift 14 mm	—.— 2.—	XIX. Format 34 1/2 : 25 mm, Zähnung 11, Rah- men ultramarin . . —.— a) dtto., blauer Rahmen . . . —.—
XIII. Mährisch-Schle- sische Presse, Frei- waldau, Franko bar: schwarz. Druck auf grünem gummier- tem Papier, enger Streifen a) Tête bêche Paar .	6.— 20.—	XX. dtto., Format 25 mm, Zähnung 13 3/4, hellblauer Rahmen —.— XXI. Národní Noviny, Turč. Sv. Martin, schwarz. Druck, hell- braun. gummiert. P. 40.— a) langes e: Národní 60.— b) langes n: ny. . . 60.— c) Papier mit Wasser- zeichen 70.—
XIV. Merkur, Prag, schwarz. Druck auf weiß. Papier . . .	180.—	XXII. Národní Politika, Prag, FRANKO, braun oder ziegelrot auf dünnem gelb- lich. ungumm. Pap. 60.— a) Originalbogen zu 32 St. 15.—
XV. Český Merkur, Prag (Kurýr), Vignette mit blauem Rahmen auf weiß. gumm. P. ~ 11 1/4 Zeilen sind näher untereinand. dunkel- blauer Rahmen mit zwei Strichen For- mat 28 : 17 mm .	130.—	XXIII. Národní Politika, GRATIS, rot a. weiß. gumm. P. —.60 a) Originalbogen zu 20 St. 15.— XXIV. Našinec, Olmütz*) weißer Druck, rotes Papier, gelb. Gummi —.60
XVI. Wie XV. ~ 11, Zeilen weiter aus- einander, blau . . .	11.—	*) Bekannt sind Fälschungen (PF) auf rosa Papier.

XXIV. Našinec

- a) dtto., Tête-bêche □ 11.—
- b) Abklatsch . . . 18.—

XXV. Pilsner Tagblatt,

Pilsen,
schw. Druck, rot. P. 5.—

XXVI. Práce, Prag,

Originaldruck schwarz
auf gelblichem Pap. —.—

- a) Neudrucka. weiß P. 1.80
- b) Originalbogen □ 10.—

XXVII. Rovnost, Brünn,

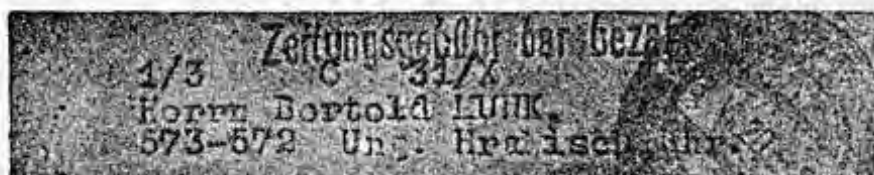
schwarz. Druck auf
rosa P. gummiert . . 130.—

XXVII. Rovnost

- a) Tête-bêche □ . . 320.—



NOTZEITUNGSETTEL



sind noch in verschiedenen Handstempeln bekannt; spezielle
Notierung nach genauer Sicherstellung: Sind sehr selten!



III.



XIV.



XXVI.



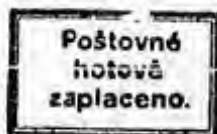
XX.



XXIII.



XXII.



XVI.



XIX.



XXV.

Poštovné zapláceno hotově

XII.



X.

Poštovné hotově zapláceno

XVI a



XXIV.

Národné Noviny
Franko
zaplatené.

XXI.

Amtliche Ausgaben.

Hradschin 1918/20.

Die ersten tschechoslowakischen Freimarken erschienen am 18. XII. 1919, u. zw. die Werte zu 5 h und 10 h, Type I, mit der Ansicht des von der Sonne bestrahlten Hradschin. Später wurden weitere Werte dieser und der folgenden Typen ausgegeben. Der letzte Wert, u. zw. die 30 h violett, Type IV, erschien am 12. IV. 1920. Die Zeichnung stammt vom akademischen Maler Alfons Mucha und wurde vom Autor einige Male geändert, so daß wir im ganzen vier Typen unterscheiden. Diese Marken wurden am 30. VI. 1921 außer Verkehr gesetzt.

Type I: Schrift weiß auf farbigem Grunde.

„ IA: Schrift farbig auf weißem Grunde.

„ II: Pošta oben mit größeren Buchstaben, Československá zwischen dem Bilde des Hradschin und Wertschilde, Gebüsch weiß.

„ III: Ohne Sonne, Gebüsch gestreift, Band mit der Inschrift Československá schmaler.

„ IV: Ohne Gebüsch, die Verzierungen seitwärts geändert.



T I.



T IA



T II.



T III.



T IV.

Papier: Bei den Hradschinaugaben erscheint das Papier in verschiedenen Stärken, vom stärksten (Karton) bis zum schwächsten (Zigarettenpapier). Dünnes Papier bis 0.05 mm, mittleres bis 0.08 mm und Karton. Das Papier ist entweder grob, rauh oder glatt, weiß oder schwach gefärbt. Gesucht sind Marken auf wagrecht oder senkrecht gestreiftem Papier (Papier vergé)

und auf Kreidepapier. Bei allen Werten gibt es zahlreiche Farbunterschiede. Oft entstehen diese Farbabarten durch beim Fortschreiten des Druckes schwächer werdende Farbe; für diese wurde die Bezeichnung „schwacher Druck“ gewählt. Beinahe farblose Drucke, entstanden durch ungenügende Farbauftragung auf die Druckplatten, bezeichnet man als „Zylinderdrucke“, glänzlich farblose Drucke als „Blinddrucke“.

Sonderheiten: Abklatsche, Falten, Umbüge, Büge, Plattenfehler usw.

Infolge meist noch recht mangelhafter Druckausführung, besonders anfänglich, kommen Unregelmäßigkeiten und Abweichungen in großer Menge vor.

Falten (Büge und Umbüge). Preise richten sich nach der Größe und Ansicht derselben, in der Regel sind größere teurer, kleinere billiger.

Abklatsche kommen bei allen Werten vor, u. zw. ganze oder teilweise; danach (und nach der Intensivität der Farbe) richten sich die Preise, ferner Bogen und Maschinen-Abklatsche.

Unregelmäßigkeiten entstehen auch entweder durch Fehler in der Druckplatte (Plattenfehler) oder durch Zufälligkeiten beim Druck (Druckfehler).

HRADSCHIN 1918/20.

Im Verkehr vom 18. XII. 1918 bis 30. VI. 1921.

Type I.

1. 3 h rotviolett .	— .05	— .04
a) hellrotviol. .	— .08	— .04
b) braunviolett .	— .09	— .04
c) violettbraun .	2. —	— .30

PLATTENFEHLER: *)

k) beschäd. Dach (II 5)	1.50	— .75
l) Gabel (II 14)	1.25	— .75
m) SLOVENSKÁ (II 68)	1.25	1. —
n) gebroch. Ast (II 90)	1.25	1. —
o) Turmuhr (I 91)	1.50	1. —
p) „POŠTA“ fehlt .	1.25	1. —
r) „POŠTA“ verläng. P (I 2)	2. —	1. —
s) Flecken an verschiedenen Stellen .	1.50	1. —
t) beschäd. K: ČESKO (I II 79)	1.50	1.25
u) hinter POŠTA weißer Fleck, A beschädigt .	1.25	1. —
v) zwisch. O u. Š in POŠTA weiß. Fleck .	1.25	1. —
w) im S in SLOVEN- SKÁ eiförm. weißer Fleck (II 20)	1.25	1. —
x) link. inneres Blatt oben beschäd. (II 30)	1.25	1. —
y) am link. Turm An- tenne .	1.25	1. —
z) 3 weiße Punkte in der Zeichnung (I II 69)	1.25	1. —
zz) beschäd. u. gebroch. Zeichnungsumran- dungen .	1.25	— .75
zzz) Blitzröhre .	9. —	— . —
2. 5 h gelbgrün .	— .10	— .04
a) olivgrün .	— .20	— .20

b) lebhaftgrün .	— .20	— .20
c) graugrün .	— .30	— .20
d) smaragdgrün .	2.50	2. —

PLATTENFEHLER:

l) Strich hinter der 5 (I 71)	5. —	2.50
m) geschlossene 5 .	5. —	3.75
n) großer weißer Fleck (II 46)	2.50	2. —
o) 5 mit Punkt .	3.75	3.75
p) unter N in SLOVEN- SKÁ (II 8) weißer Fleck .	2.50	1.25
r) Kaffeemühle (I 90)	3.75	3.75
s) Löcher im Dach (II 11)	3.75	2.50
t) Zeppelin (27)	2.50	2.50
u) gebrochene Wertzif- fer (II 90)	2.50	2.50
v) Flecke a. verschied. Stellen .	2.50	2.50
x) Turmuhr .	2.50	2.50
y) weiß. Fleck retouch.	2.50	2. —
z) farbiger Fleck im Wertschild .	2. —	1. —
zz) Abklatsch .	5. —	3.75
zzz) Blitzröhre .	9. —	— . —

3. 10 h rot .	— .10	— .08
a) dunkelrot .	— .20	— .15
b) karminrot .	— .80	— .25
c) rosa .	— .25	— .08
d) geranienrot .	2.50	2. —

PLATTENFEHLER:

l) „POŠTA“ fehlt .	2. —	2. —
m) Turmuhr (91)	1.50	— .65
n) Maiglöckchen (II 73)	6.25	5. —

*) Preise gelten für geschnittene Marken, wenn nicht anders angegeben. Die röm. Ziffer in der Klammer bedeutet die Nummer der Platte, die arab. die Lage der Marke im Bogen.

o) Punkt zw. dem link. ob. Blättchen (12)	2.50	2.—
p) verbess. Fehler Uhr.	2.50	2.—
r) Häkchen i.gr. Blatt(35)	2.50	2.50
s) Punkt in der Spirale	2.50	2.50
t) zwisch. TA (POŠTA)		
Punkt (21)	2.50	2.50

l 10 h Neotypie cca. 12
Farbenaufungum. star-
kem grauen od. weiß.
Papier à 2.— 3.75 RM
auf gummiertem Pap. weiß
cca. 20 Farben à 2.50 bis 5.— RM
auf gummiertem Pap. grau
cca. 20 Farben à 3.75 bis 7.50 RM
10 h Neotypie rot,
blau, braun, existiert
auch gezähnt 11½ à 9.— RM

Alle diese Marken sind bekannt mit Plat-
tenfehler „0“ statt 10 im Wertschild
à RM 12.—.

4. 20 h blaugrün . —.10 —.06
a) hellgrün . —.20 —.10

PLATTENFEHLER:

j) Wertziffer i. Wasser (II 25)	2.40	—.80
k) Punkt n. d. Zif. (II 78)	2.—	1.—
l) do. Fehler verbessert	2.50	1.50
m) unterbroch. 0 in 20 (I 70)	3.75	2.50
m1) do. Fehler verbess.	6.20	2.50
n) unter 0 in 20 Punkt (I 45)	2.50	1.25
o) hint. 20 Galgen (II 28)	2.50	1.25
p) 20 i. Schild verschw.	2.50	1.25
r) kurz. T in POŠTA: STÁ	2.50	1.25
s) Ziffern verbunden	2.50	1.25
t) im Schild farbiges Eck unten rechts	2.—	1.50

5. 25 h blau (PF) —.35 —.07
a) hellblau . —.60 —.20
b) dunkelblau —.25 —.13
c) graublau od.
ultramarinbl. 1.20 —.40

PLATTENFEHLER:

k) Ringel n. A in POŠTA (I 9)	3.75	2.50
l) Flecken im Wert- schild (II 28, 87)	3.75	2.50
m) POŠTA: Á (II 88)	3.75	2.50
n) gebroch. O: SLOV	4.70	2.50
o) Häkchen über N: SLOVENSKÁ (12)	2.50	2.50
p) im link. Eck 2 Lin- denblätter verbunden	2.—	1.25
r) Flecke in verschie- dener Lage und Größe	2.—	1.25

s) SLOV: O u. V verb.	2.50	1.50
t) ausgebr. u. beschäd. Umrandungen	2.—	1.—

5a 25 h ultramarin 36.—

a) lebhaft ultr. 42.—

6. 30 h olivgelb . —.20 —.05

a) olivbraun . —.50 —.25

b) sattolivbr. 1.— —.30

PLATTENFEHLER:

f) weißer Punkt u. N: SLOVEN (II 7)	2.50	2.—
g) Punkt am Turm	2.50	2.—
h) POŠTA verschwomm.	2.50	2.—
i) 0:30 verb. m. Oval- rahmen (90—98)	2.50	2.—
j) weiße Flecke auf versch. Stellen	2.50	1.25
k) nach A: POŠTA Punkt (II 54)	2.50	1.25
l) weißer Punkt unter d. kl. Gebüsch (II 71)	2.50	1.25
m) ohne Sonne (89)	2.50	2.50

7. 40 h ziegelrot . —.30 —.05

a) orangerot . —.60 —.10

b) sattziegelrot 1.20 —.20

PLATTENFEHLER:

b) Ringel im Wert- schild (25)	2.50	2.—
i) Fahne am Turm (40)	2.50	2.—
j) Turmuhr (II 13)	2.50	2.—
k) Fleck unt. K in SKÁ (II 74)	2.50	2.—
l) weißer Fleck unter dem Turm	2.50	2.—
m) großes Ringel am Dach	3.75	2.50
n) Gabel (91)	5.—	2.50
o) unter 0:40 Strich (89)	3.75	2.50
p) Strich über E in SLOVENSKÁ	2.50	1.25
r) Flecke an versch. St.	2.50	2.—
s) Blatt vom Gebüsch rechts bis zum Ast reichend (12)	2.50	1.25
t) Strich vor A in POŠTA (37)	2.50	1.25
u) Punkt vor 4	2.50	2.—

Type I A.

8. 100 h br. (PF-FS) —.50 —.06

a) hellrotbraun —.70 —.12

b) dunkelbraun —.60 —.10

c) schok. braun 1.80 —.25

PLATTENFEHLER:

i) braun. Strich hinter der Ziffer rechts (47)	6.25	2.50
j) Fleck in der Ziffer zwischen (00)	3	2.50

8. 100 h

k) farb. Punkt an der Spitze des linken Turmes	6.25	3.10
l) weißer Fleck über dem Schild	9.—	5.—
m) 2te 0 mit farb. Fleck	2.—	—50
n) i. d. Mitte d. Bild. ein Strich	2.50	1.25
Neotypie auf Makulaturp.	7.50	

9. 200 h ultra-

marin (PF-FS) 1.10 —.07

a) sattultram.	8.—	2.—
b) blau	4.—	1.50
c) dunkelblau	2.50	1.—
d) violettblau	2.50	1.—
e) dkl. viol. bl.	2.50	1.—
f) unten ohne		

Kontrollzahl 13.— 13.—

Neotypie 10 c' auf gum. P. 30.—

PLATTENFEHLER:

l) Strich in der ersten 0 (51)	3.—	2.—
m) Strich ü. d. Gebüsch (13)	—	—
n) NS m. weiß. Strich verb. (I 15)	5.—	2.—
o) abgeriss. Ast rechts (II 30)	5.—	2.—
p) TA in POŠTA verbunden (35)	5.—	2.—
r) PO.ŠTA	5.—	2.—
s) zwischen P u. O farbiger Punkt	5.—	2.—
t) unter Á in SKÁ w. Punkt	5.—	2.—
u) Schwanz der l. Taube m. Rahmen verbunden (62)	5.—	2.—
v) Strich ü. Blatt rechts	5.—	2.—

10. 400 h violett . 3.— —.07

a) hellviolett	4.—	—07
b) sattviolett	4.50	1.90
c) braunviolett	5.—	—08

PLATTENFEHLER:

g) Punkt am Turm	7.50	2.50
h) mit Fahne	7.50	2.50
i) Fleck ober d. Sonne	7.50	3.10
j) Strich unter der ersten 0	7.50	2.50

Nummer 12 I—29 I auf S. 23, 24.

Type II.

18. 1 h dunkelbr. —.05 —.04

a) braun	—30	—10
b) braunschw.	—40	—20

PLATTENFEHLER:

h) K: NSKÁ doppeltes K (I 77)	1.25	1.25
i) Kreuz a. d. Kuppel (I 95)	1.25	1.25
j) Fleck über PO: POŠTA (II 7)	1.25	1.25
k) in ČESKO fehlt O (10)	5.—	3.75
l) römische I (82)	1.25	1.25
m) farbiger Fleck vor der Ziffer (73)	2.—	2.—
n) Fahne (96)	2.20	2.20
o) ohne Sonne	1.25	1.25

Gezähnt h-o gleiche Preise.



18m



18n

19. 50 h violett . —.30 —.05

a) hellrotviol.	—45	—08
b) sattviolett	1.—	—20

PLATTENFEHLER:

h) Strich zwisch. T-A: POŠTA	2.50	2.50
i) unt. d. 91. farbiger Strich*)	2.50	2.—
j) statt MUČHA/MU (II 41)	1.25	1.25
k) weißer Punkt	3.75	2.50
l) Oval ober 50 gebroch.	2.50	1.25

Type III.

20. I. Auflage:

60 h gelborange	1.80	—75
a) orange	2.—	1.—

II. Auflage:

b) rotorange	1.50	—10
c) lachsrosa	1.60	—20
d) dkl. rotorange	1.40	—20
e) gelb (F)	25.—	—

*) Plattenzeichen.

PLATTENFEHLER:

i) K in ČESKO verb. mit einem Strich (II)	3.75	2.50
j) A: POŠTA m. Häk- chen (41)	3.75	2.50
k) MUCHA unterstrich. (81, 90)	3.75	2.50
l) gebrochener Turm .	4.50	2.50
m) Rauch a. linken Turm	5.—	3.75

Gezähnt i-m Preise die gleichen.

21. 80 h oliv.	— .40	— .05
a) olivgrün	— .50	— .06
b) gelbolivgrün	— .50	— .06
c) braunoliv	— .50	— .06

PLATTENFEHLER:

f) im Gebüsch rechts weißer Fleck	3.75	1.25
g) Ringel am rechten Rahmen (II 9)	3.75	1.25
h) weißer Fleck über d. großen Gebüsch	2.50	1.25

22. 300 h grün (PF) (FS)	3.50	— .08
a) hellgrün	4.50	— .15
b) dunkelgrün	4.50	— .15

PLATTENFEHLER:

d) weißer Fleck über dem Gebüsch (97)	5.—	2.50
e) bei O i. POŠTA weißer Ring	5.—	3.75
f) Rahmen ober T in POŠTA beschädigt	3.75	1.25
g) versch. weiß. Flecke	3.75	1.25

Probedrucke: gumm. Papier
in ca. 20 versch. Farben à RM 2.— b. 3.75

23. I. Auflage:

1000 h violett gelbes Pap. (FS)	11.—	— .60
a) rosaviolett (weiß. P.)	13.—	1.—

II. Auflage:

b) blauviolett (weiß. P.)	11.—	— .50
c) sattviol. blau (w. P.)	13.—	1.—

PLATTENFEHLER:

j) weiß. Fleck über d. Gebüsch	15.—	3.75
k) unter A: POŠTA w. Strich	15.—	3.75

l) Punkt im Rahmen rechts	15.—	3.75
m) farbiger Punkt im Rahmen rechts	15.—	3.75
n) hinter Š in POŠTA weißer Fleck	15.—	3.75

Type IV.

24. 5 h blaugrün	— .30	— .20
a) dunkelblau- grün	— .90	— .50
b) steingrün	4.50	1.50
c) grün	— .60	— .15
d) sattgraublau- grün	1.20	— .60
e) lebhaft gras- grün	2.40	— .90
f) sattgrün	1.60	— .60
g) grünblau	— .70	— .20

PLATTENFEHLER:

k) K: ČESKO mit schräg. Strich (II 85)	5.—	2.50
m) mit Punkt (IV 71)	15.—	10.—
o) Druckf. Blitzröhren	12.50	12.50
p) 5 beschädigt	2.50	1.25
r) V beschäd. farbiger Strich ü. Ecke Schild	2.50	1.25
s) groß. weiß. Punkt im O in SLOVENSKÁ	5.—	2.50

25. 10 h gelbgr.* (PF) (FS)	16.—	16.—
a) hellgelbgrün	16.—	20.—
b) grasgrün	16.—	20.—
25. Negativdruck	20.—	

PLATTENFEHLER:

verschied. weiß. Flecke**)	2.—	1.25
----------------------------	-----	------

26. 15 h ziegelrot	— .40	— .07
a) braunrot	20.—	3.—
b) blaßrot	15.—	3.—
c) feuerrot	10.—	1.—

*) 10 h wurde bei den Postdirektionen in Preßburg, Kaschau, Brünn u. Troppau verkauft, 20 h nur in Brünn u. Troppau, 30 h in Johannisbad. Die 30 h wurde von einer Platte, welche aus 100 einzelnen Druckstöcken zusammengesetzt war, gedruckt. Alle 3 Werte (10, 20, 30 h) wurden im Jahre 1932 zum Schaden der Sammler gefälscht. (F)

**) Preis gilt für LZ 13³/₄.

d) karmin . . .	9.—	9.—
e) braun . . .	6.—	4.50
f) karminbraun	7.50	6.—

PLATTENFEHLER:

n) ČESK.S.OVENSÁ	7.50	7.50
o) weißer Fleck über T:		
ŠTA (2)	2.50	1.25
p) weißer Fleck in der		
Spirale bei SKÁ (87)	2.50	1.25
r) versch. weiße Flecke	2.50	1.25

27. 20 h rot (FS)* 120.— 120.—

a) hellrot . . .	140.—	—
b) sattrot . . .	135.—	—

PLATTENFEHLER:

g) Punkt am Turme. .	240.—	—
h) Rahmen ober T gebr.	240.—	—
27 I Probedrucke, ca. 23		
Farben auf gum. P. à RM 2.50	6.25	

28. 25 h violett 60 — .05

a) braunviolett	1.20	.10
b) dunkelviol.	1.40	.20
c) rotviolett . . .	.70	.10
d) schwarzviol.	3.50	.20

27 I Probedrucke, 25 h oliv	6.25	
dkl. oliv.	9.50	
weinrot, auch gez.	—	—

PLATTENFEHLER:

j) S in SLOV. m. weiß.		
Fleck (61)	2.50	1.25
k) O in POŠTA m. weiß.		
Fleck (25)	2.50	1.25
l) POŠTA: im T weißes		
Ringel	2.50	1.25
m) POŠTA: im Š weißes		
Ringel.	2.50	1.25
n) 2 geschlossen. . . .	2.50	1.25
o) P mit weißem Punkt		
im Bogen	2.50	1.25
p) versch. weiße Flecke	2.—	1.—

29. 30 h hellrot- *),
violett (FS)*. 180.— 150.—

a) fliederlila . . .	210.—	180.—
b) dkl. rot-		
violett.	250.—	200.—
c) sattbraunrot-		
violett.	250.—	—

PLATTENFEHLER:

c ₁) nach A in POŠTA		
weißer Fleck.	260.—	—
d) Herz unter N weiß .	260.—	—
e) im P weißer Fleck (51)	260.—	—

*) Anmerkung siehe Seite 21.

f) versch. weiße Flecke.	260.—	—
g) beschäd. Umrandung	260.—	—
29 N 30 h oliv	6.25	—
dunkeloliv.	9.50	—

30. 50 h blau 30 — .05

a) hellblau . . . . .	.50	.10
b) sattblau . . . . .	.60	.10

PLATTENFEHLER:

e) groß. Punkt am Turm	5.—	3.75
f) Druckfehler Blitzröh-		
ren (siehe Abbild.) . .	15.—	—
g) weißer Ring in der		
Mitte	5.—	3.75



30f

4k

31. 75 h dunkel-

grün . . . . .	.50	.10
a) schwarzgrün . . .	.70	.20
b) graugrün . . . . .	.70	.20

75 h in 5 Farben		
blau, grün, schwefelgelb à	3.75	
smaragdgrün, blau . . .	7.50	

32. 120 h dkl. grau 2.— .20

a) grau	7.—	2.—
b) hellgrau	12.—	4.—
c) sattgrau-		
schwarz	7.—	1.70

PLATTENFEHLER:

g) großer weißer Fleck		
(I 6).	3.75	2.50
h) Druckf. Blitzröhren .	7.50	—
i) P innen m. Häkchen	3.75	2.50

33. 500 h rotbr. (FS) 4.— .10

a) bronzebraun . . .	6.—	.20
b) braun	6.—	.20
c) unten ohne		

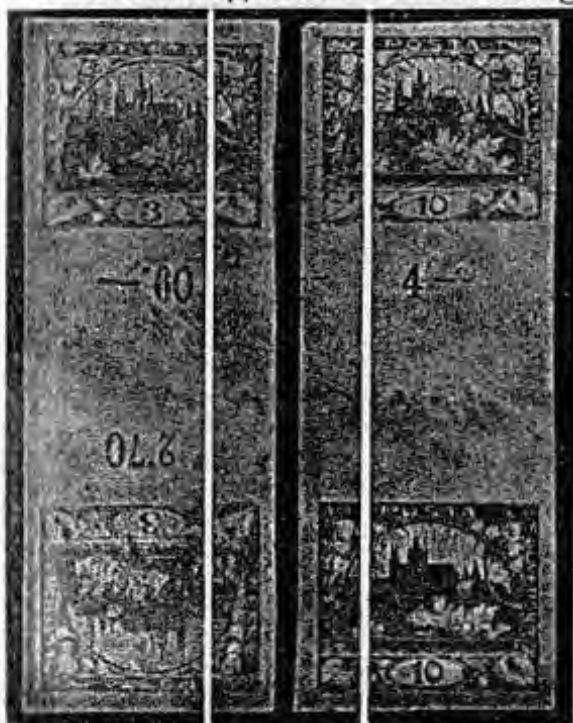
Kontrollzahl 25.— 20.—

PLATTENFEHLER:

h) S: POŠTA unt. verb.	8.—	.70
j) in der Mitte des Bildes		
farbiger Strich	8.—	1.25
k) A: POŠTA gebrochen	8.—	.50
l) versch. weiße Flecke	8.—	.75
m) in O: PO weiß. Punkt	8.—	.75
n) Š verb. mit Oval . .	8.—	.75
o) P in PO gebrochen .	8.—	.75
p) über O in PO weißer		
Fleck	8.—	.75

Senkrechte Tête-bêche.

Gegeneinander- und untereinanderstehende Paare aus zwei zusammenhängenden Markenbögen



1 B

1 C

Abb. ☐ w 11 1/2*)

12 I	3 h (1)	. 1 B	4.-	10.-
12a I	3 h (1)	F 1 C	550.-	
13 I	5 h (2)	. 1 B	180.-	240.-**)
14 I	10 h (3)	. 1 C	35.-	45.-
15 I	10 h (3)	. 1 B	35.-	45.-
16 I	20 h (4)	. 1 B	75.-	—.-
16a I	20 h (4)	. 1 C	—.-	—.-
17 I	25 h (5)	. 1 B	85.-	—.-
18 I	30 h (6)	. 1 B	500.-	—.-

Abb. ☐

19 I	200 h (9)	. . . . . 1 C	—.-	—.-
19a I	5 h TI	1 C RRR	900.-	—.-
20 I	1 h	. . . . . 1 C	—.-	—.-
21 I	5 h IV. (24)	. 1 C	—.-	—.-
21a I	5 h IV auf der GS.	1 C	—.-	—.-
22 I	10 h IV. (25)	. 1 C	—.-	—.-
22a I	10 h IVa. d. GS.	1 C	—.-	—.-
23 I	15 h IV. (26)	. 1 C	—.-	—.-
23a I	15 h auf der GS.	—.-	—.-	—.-
24 I	120 h Druck auf der GS.	. . . . . 1 C	—.-	—.-

*) Privat gezähnt.

**) Auch auf der gummierten Seite.

Abb. des waagrecht zusammenhängenden Doppelstückes.



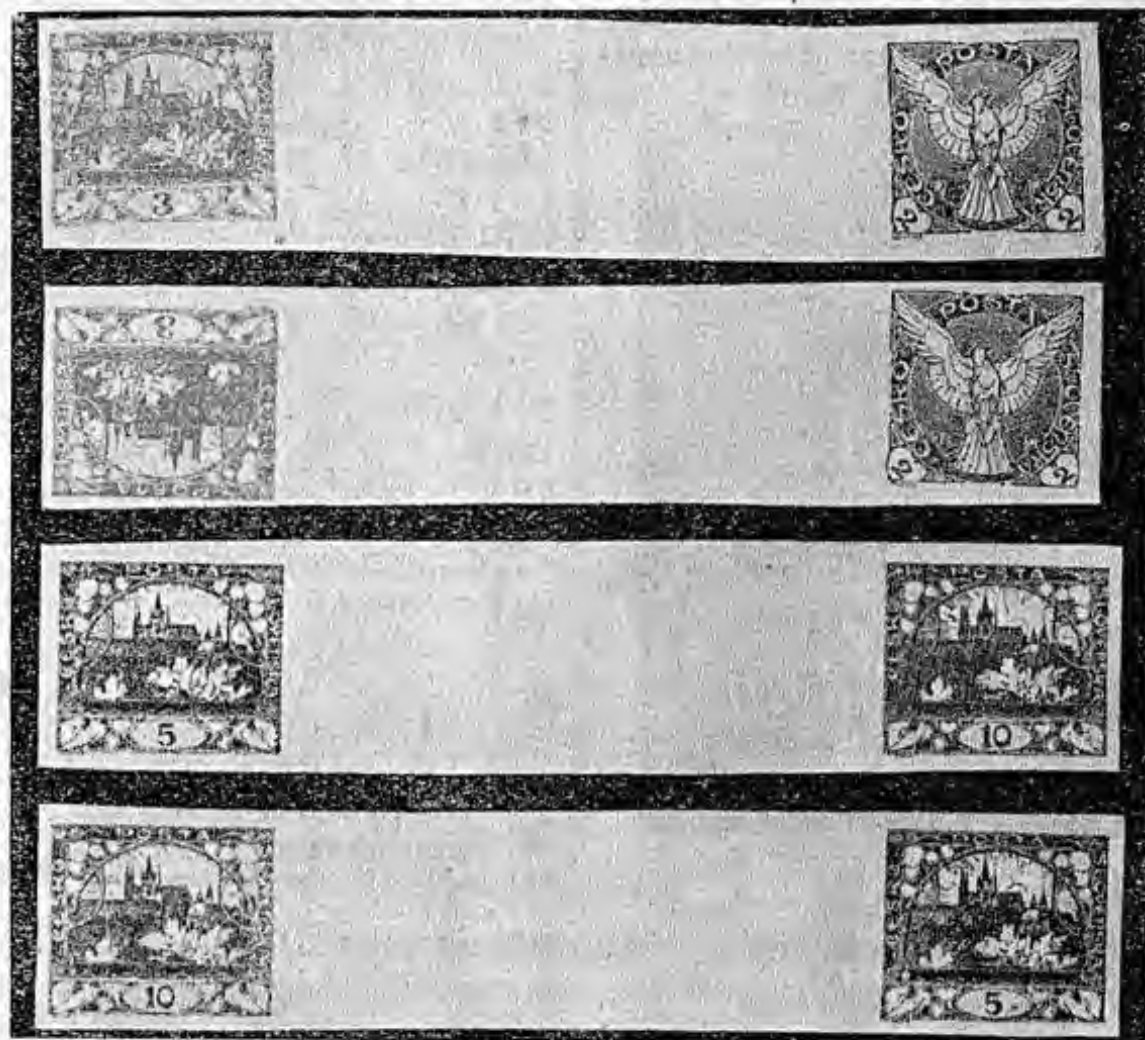
Die ersten Nr. der Kolonne bedeuten die Lager-Nr.

Gegen Einsendung von je 20 Pfg. in kursierenden Marken sende ich an ernste Interessenten gratis

1. Preisliste A enthaltend deutsche Abstimmungsgebiete, besetzte Gebiete, Saargebiet, deutsche Post im Ausland, deutsche Kolonien und Memel.
2. Preisliste Großdeutschland einschließlich Danzig.
3. Oesterreich einschließlich Bosnien, Feldpost, Lewante, Kreta und Lombardei.
4. Preisliste Protektorat Böhmen und Mähren.
5. Preisliste Slowakei.

Briefmarkenversand

Rudolf GEISSLER, Bodenbach-Sudetengau, Postfach.



Type D.

25 I	3 h Hradschin und 2 h Zeitung.	RM	950.—
26 I	3 h Hradschin verkehrt mit 2 h Zeitung	„	950.—
27 I	5 h Hradschin mit 10 h Hradschin	„	950.—
28 I	10 h Hradschin mit 5 h Hradschin	„	1150.—
29 I	20 h mit 30 h Hradschin, Probedruck	„	175.—
29 I	5 h IV mit 120 h IV.		—.—

Außer den angeführten wurden echte Kehrdrucke vorgefunden (tête-bêche, eine Marke im Bogen kopfstehend), bei 100 h zwischen Makulatur und bei 200 h auf Postbegleitadresse (Stempel Ujantäl-völgy 13. V. 1919). Bei schlechtgeschnittenen Bögen findet man an den Rändern Kontrollziffern von oben oder unten anhängenden anderen Bögen. Reste von Kontrollziffern oben wurden gefunden bei: 20 h I, 200 h, I h (Entfernungen 15 und 20 mm), 50 h II, 5 h IV (17 mm), 15 h (18 und 26 mm), 20 h IV (18 mm), 120 h 25 mm). Preis pro Stück ca. RM —.—.

Reste von Kontrollziffern unten: 30 h I, I h, 120 h. Preis pro Stück ca. RM —.—.

DRUCKFEHLER.



27g



32g



1x



3n



7i



2l



8i



24m



7o



2r



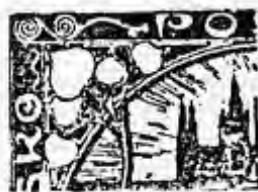
6i



1n



20j



3s



2n



3o



7h

PROBEDRUCKE und FARBEN.

1. Gummiertes Postpapier.

1000 h schwarz	8.50
25 h weinrot, auch gezähnt	—.—
5 h dunkelbraun	5.—
5 h braunschwarz	2.50
1 h rot	25.—
50 h II. smaragdgrün	2.50
sattgrün	3.75
schwarzgrün	6.25
1000 h schwarzbraun	5.—
15 h viol.-ultram., ultramar.	3.—
rot, dunkeloliv	7.50
120 h ziegelbraun.	7.50
500 h braunschwarz	7.—

2. Auf weißem Kreidepapier.

5 h IV., blau, rot, ziegelrot rosa à	2.50
10 h IV., blau, dunkelrosa	5.—
20 h IV., zinnoberrot	8.—
braun, rosa, rot	8.—
dunkelblau, ultramarin	8.—

3. Auf gelbem Kreidepapier.

10 h rot I	3.50
----------------------	------

4. Auf Kartonpapier.

20 h rot	5.—
--------------------	-----

5. FARBENPROBEN.

Das ist Makulatur ☐, es erschienen:

- Auf braunem Papier. Alle Werte.
- Auf grauem Papier: 25 h, 50 h, 120 h, 500 h, alle Type IV.
- Auf grünem Papier: 10 h (25), 15 h (26), 20 h (27), 200 h (9), 500 h (33).
- Auf graugrünem Papier: 5 h (24), 30 h (29).
- Auf rotem Papier: 5 h (24), 10 h (25), 15 h (26), 20 h (27), 30 h (29), 120 h (32).

Schwarzdrucke: Bekannt sind alle Werte von 1 bis 33 (mit Ausnahme tête-bêche, Zwischenstege) und kommen auf folg. Papieren vor: weiß, graulich oder gelblich, u. zw. gewöhnl. oder glänzend, sowie Karton. 5 h I auch auf rosa Makulaturpapier (auch mit 5 h I hellgrün), 100 h auch auf gummiertem Postpapier.

- Auf bräunlichem Papier 10 h (25), 15 h (26), 20 h (27), 30 h (29), 60 h (20) 100 h (8).
- Auf weißem Papier: 5 h (2), 10 h (3), 5 h (24), 15 h (26), 20 h (4), 25 h (5).
- In abweichenden Farben ☐:

5 h (2) viol. m. Abklatsch.	3.50
5 h (2) braun wie Nr. 8.	2.50
do. überdruckt 15 h rotbraun	3.50
10 h (3) braun	2.50
40 h (7) hellgrün	2.50
100 h (8) blaugrün	2.50
80 h grün auf braunem Papier	3.50
10 h IV., blau	5.—
do. violettblau	5.—
do. Doppeldruck	2.50
15 h IV. rot	1.20
do. blaugrün	2.50
do. braunes Papier	2.50
20 h IV. violett	2.50
20 h IV. braunrot	2.50
30 h IV. oliv auf braunem Pap.	1.25
30 h IV. oliv auf grüngrau. Pap.	1.25
75 h sattgrün, schwarz, weißes gewöhnliches Papier	2.—
500 h (33) rot	3.50
dtto. rosa	5.—

Gezähnt:

- 10 h I. braun 11 1/2 4.—
- 5 h IV. auf grün. Papier 13 3/4 —.80
- 15 h IV. auf braun. Papier 13 3/4 —.80
- 15 h IV. dtto. mit grünem
Abklatsch 13 3/4 3.50
- 25 h I. auf gelbbrr. Papier 13 3/4 1.30
- 25 h I. auf weißem Papier 13 3/4 1.30
- 25 h I. auf braun. Papier 13 3/4 1.30
- 30 h IV. dtto. oliv . 11 1/2 : 11 3/4 1.30
- 30 h IV. auf grünem Papier
(oliv) 11 1/2 : 11 3/4 1.30
- 30 h IV. dtto. (viol.) 11 1/2 : 11 3/4 1.30
- 120 h IV. auf gelbem Papier 13 3/4 3.50
- 1000 h III. auf braunem Pap. 11 1/2 3.50
- 1000 h III. dtto. 13 3/4 4.50
- 1000 h auf gelblichem Papier 11 1/2 3.—

Bin stets Kassakäufer

für Sammlungen, bessere Einzelwerte und
Bildermarken in größeren Mengen.

HRADSCHIN 1918/20. ZÄHNUNGSTABELLE I.

Nr.	Wert und Farbe	A LZ 10 ^{1/2}	B LZ 11 ^{1/2}	C LZ 11 ^{1/2} : 10 ^{3/4}	D KZ 11 ^{1/2} : 11 ^{3/4}	E LZ 11 ^{1/2} : 13 ^{3/4}	F LZ 13 ^{3/4}	G LZ 13 ^{3/4} : 11 ^{1/2}	H KZ 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2}	I LZ 13 ^{3/4} : 10 ^{3/4}
1.	3 h violett a) dunkelviol. . .	9.—	— .15 — .15 — .80 — .80 — .22 — .22				1.50 1.50 3.—		4.— 4.—	
2.	5 h gelbgrün a) olivgrün b) lebh.grün c) smaragdgr. . . .	6.—	— .15 — .15 — .50 — .50 — .18 — .18 — .55 — .55 — .36 — .36 3.50 3.50				2.50 2.50 5.— 2.80 2.80 3.— 3.— 4.50 4.50		4.50 4.50 5.— 5.— 9.— 9.— 9.— 9.—	
3.	10 h rot a) dunkelrot c) rosa	7.—	— .20 — .20 — .22 — .22 — .30 — .30			6.—	1.— 1.— 8.— 1.10 1.10 2.20 2.20		2.— 2.— 2.20 2.20 2.70 2.70	
4.	20 h grün a) hellgrün	5.—	— .20 — .20				1.— 1.— 1.50 1.50		— .30 — .30 — .70 — .70	
5.	25 h blau a) hellblau b) dunkelblau c) graublau	2.— 5.— 5.50	1.— 1.— 2.— 2.— 1.50 1.50 2.— 2.—				4.— 4.— 4.— 4.— 5.— 5.— 5.— 5.—		— .50 — .50 1.— 1.— 1.20 1.20 1.50 1.50	
5a	25 h ultramarin a) lebh.ultram. . . .		40.— 44.—				45.— 50.—		47.— 50.—	
6.	30 h olivgelb a) olivbraun		— .80 — .80 — .90 — .90				3.— 3.— 3.— 3.—		6.— 6.— 7.— 7.—	
7.	40 h ziegelrot a) rotorange		— .50 — .50 — .70 — .70				2.— 2.— 3.— 3.—		9.— 9.— 10.— 10.—	
8.	100 h braun a) hellrotbr. . . .		— .70 — .70 1.40 1.40				3.— 3.— 5.— 5.—			

HRADSCHIN 1918/20. ZÄHNUNGSTABELLE II.

Nr.	Wert und Farbe	A LZ $10^{1/2}$	B LZ $11^{1/2}$	C LZ $11^{1/2} : 10^{3/4}$	D KZ $11^{1/2} : 11^{3/4}$	E LZ $11^{1/2} : 13^{3/4}$	F LZ $13^{3/4}$	G LZ $13^{3/4} : 11^{1/2}$	H KZ $13^{3/4} : 13^{1/2}$	I LZ $13^{3/4} : 10^{3/4}$
9.	200 h ultramarin . . . a) violettblau . . . b) dunkelbl. . .		1.50 1.50 3.— 3.— 1.70 1.70				3.— 3.— 3.50 3.50 5.— 5.—		2.— —.04 6.— —.30 8.— —.05	
10.	400 h violett . . . b) hellviol. . .		4.70 4.70 5.30 3.70				6.— 6.— 7.— 7.—			
18.	Type II: 1 h dunkelbraun . . . a) braunschw. . .	8.—	— .20 — .20 — .40 — .40				— .25 — .05 1.20 1.20		4.— 4.—	
19.	50 h violett . . . a) hellrotviol. . .		— .40 — .40 — .40 — .40				3.— 3.— 4.— 4.—			
20.	Type III: 60 h gelborange . . . a) rotorange . . .		4.50 4.50 4.50 4.50		— .70 — .30		5.— 5.—		12.— 4.— 11.— 3.60	
21.	80 h oliv . . . olivgrün . . .		1.— 1.— 1.— 1.—				3.— 3.—			
22.	300 h grün . . .		6.— 6.—				8.—			
23.	1000 h violett . . .		16.— 16.—				20.—			
24.	Type IV: 5 h blaugrün . . . a) dunkelgrün . . . b) steingrün . . . c) grün . . .	3.— 3.— 3.50	3.60 3.50 1.20 1.20 1.20 1.20	1.50 1.50	— .20 — .20 — .20 — .20 2.— 2.— 1.40 1.40	6.— 8.—	— .20 — .20 — .25 — .25	2.— 2.— — .50 — .50	2.— —.20 — .20 — .20	

HRADSCHIN 1918 20. ZÄHNUNGSTABELLE III.

Nr.	Wert und Farbe	A	B	C	D	E	F	G	H	I
		LZ 10 ^{1/2}	LZ 11 ^{1/2}	LZ 11 ^{1/2} : 10 ^{3/4} 11 ^{1/2} : 11 ^{3/4} 11 ^{1/2} : 13 ^{3/4}	KZ 11 ^{1/2} : 11 ^{3/4} 11 ^{1/2} : 13 ^{3/4}	LZ 13 ^{3/4}	LZ 13 ^{3/4}	LZ 13 ^{3/4} : 11 ^{1/2} 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2} 13 ^{3/4} : 10 ^{3/4}	KZ 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2} 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2} 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2}	LZ 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2} 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2} 13 ^{3/4} : 13 ^{1/2}
25.	10 h gelbgrün . . .		50.—		25.— 3.—		—,20 —,20		2.— 2.—	
	a) hellgrün . . .				25.— 3.—		—,20 —,20		2.— 2.—	
	b) grasgrün . . .						4.— 3.—			
26.	15 h ziegelrot . . .	3.—	1.50	10.— 10.—	1.— 1.—		—,50 —,50	1.— 1.—	1.50 —,50	—, —
	a) braunrot . . .		1.— —,30	10.— 10.—		27.— 10.—	1.20 1.20		4.— 4.—	
	b) blaßrot . . .		1.— —,30				1.40 1.40			
	c) karminrot . . .			40.— 40.—			5.— 2.—			
27.	20 h rot . . .		70.— 70.—			70.—	—,50 —,50	70.—	6.— 6.—	
	a) hellrot . . .						1.50 1.50			
28.	25 h violett . . .	10.— 10.—	1.— 1.—	2.— 2.—	—,50 —,50	10.— 10.—	5.— 5.—	1.50 1.50	1.— 1.—	30.— 15.—
	a) braunviol. . .		1.10 1.10	2.20 2.20	—,55 —,55		5.— 5.—			
	b) schw.viol. . .		1.40 1.40	2.40 2.40						
29.	30 h hellrotviol. . .		—, —		—,80 —,80			3.— 3.—	2.— 1.—	
	a) dunkelrotviol. . .				2.— 2.—				500.— 350.—	
30.	50 h blau . . .		—,50 —50						500.— 350.—	
31.	75 h dunkelgrün . . .	10.—	1.— 1.—				3.— 3.—			
32.	120 h dunkelgrau . . .		4.— 4.—							
	a) grau . . .		2.— 2.—				10.—		15.—	
33.	500 h rotbraun . . .	—, —	5.— 5.—				8.— 8.—			

DURCHSTICH (PRAG 17) komplett 23 Werte * RM 20.— ○ 13.— Preis für Einzelwerte sind die gleichen wie für die gez. 11^{1/2}.

PAPIERARTEN: Hradschin geschnitten.

Kat. N.	Wert	dünn durch- scheinend	dick	Karton	wagrecht gestreift	senkrecht gestreift	Kreide- papier	gelblich
1	3 h	1.25	2.50	4.50	8.50	6.50	6.50	
2	5 h	2.—	2.—	4.50	8.50	6.50	6.50	
3	10 h	2.—	2.—	4.50	8.50	8.50	3.70*)	
4	20 h	2.—	5.—		6.50	5.—	12.50	
5	25 h	3.70	2.50		8.50	6.50		
6	30 h	2.—	3.70					
7	40 h	4.50	5.—					1.50 —.15
8	100 h	3.75	5.—				8.50***)	
9	200 h	5.—	5.—			24.— 23.—	8.50*)	
10	400 h			5.— 2.—				
18	1 h	2.—	2.50					
19	50 h violett	2.50	3.70				5.—**)	— .15 —.10
20	60 h	3.75	3.70					
21	80 h	7.—						
23	1000 h	12.—	17.—			17.— 13.70	20.—	20.— —.50
23 c	1000 h	rötl. viol. auf Rosapap.						22.— —.—
24	5 h IV.	1.25 —.70	2.50	3.70				
25	10 h IV.	22.50	22.—	2.—				*) Auch 10 h mit 200. Doppeldruck auf Kreidepapier RM 5.—.
26	15 h	7.—	2.50	5.—				**) Auch schwacher, beinahe Blinddruck RM 7.50.
28	25 h violett	1.50	2.50	6.—				***) Auch Doppeldruck.
30	50 h blau	1.50	5.—					
31	75 h	3.70	6.50					
32	120 h	3.—	7.50					
33	500 h		3.70					15.— 5.—

PAPIERARTEN: Hradschin gezähnt.

Gezähnt: A = LZ 11½, C = KZ 11½:11¾, E = LZ 13¾,
H = KZ 13¾:13½.

Nummer	Wert	Zählung	dünn- durch- scheinendes	dickes Papier	Karton- Papier	gelblich Papier
2	5 I.	A	2.— 1.25	2.50 2.—		
3	10 I.	A	2.— 1.25	1.25 1.25		
5	25 I.	A	2.— 1.25			
		H	3.75 1.25	1.25 1.—		
24	5 IV.	A	1.50 —.70			
		C	2.25 —.50	1.25 —.50		
25	10 IV.	C	30.— 5.—	35.— 6.—		
		E	1.— —.50	2.50 2.50		
		H	6.— 5.—		8.50 8.50	
26	15 IV.	C	1.25 1.25		6.20 5.—	
		E		15.— 7.50		2.— —.75
32	120 IV.	A	3.— 2.—	6.— 2.—		

ABKLATSCH □ *)

Nr.	Wert	★	Nr.	Wert	★	Nr.	Wert	★
1	3 h	2.50	18	1 h ¹⁾	5.—	26	15 h 13¾:13½	2.—
2	5 h	4.50	19	50 h	2.—	27	20 h	80.—
3	10 h	4.50	20	60 h	5.—	27	dtto. 13¾	3.70
4	20 h	2.50	21	80 h	5.—	28	25 h	2.—
5	25 h	3.75	23	1000 h	12.50	29	30 h	180.—
6	30 h	12.50	24	5 h	2.50	30	50 h	2.—
7	40 h	12.50	24	dtto. ²⁾	2.50	32	120 h	2.50
8	100 h	4.50	25	10 h	15.—	32	dtto versch.	5.—
9	200 h	2.50	25	dtto. ³⁾	7.50	32	dtto 11½	6.20
10	400 h	5.—	25	dtto. Lz 13¾	2.50	33	500 h	8.40
18	1 h	2.50	26	15 h	2.—			

¹⁾ überdruckt 5 h (Nr. 36).

²⁾ Abklatsch nach oben verschoben.

³⁾ Abklatsch 15 h.

SCHWACHER DRUCK.

Nr.	Wert	★	Nr.	Wert	★	Nr.	Wert	★
1	3 h	3.75	9	200 h	5.—	24	5 h IV.	3.75
2	5 h	2.50	19	50 h I	3.75	25	10 h IV.	18.50
3	10 h	3.75	20	60 h	2.50	28	25 h	3.75
6	30 h	3.75	21	80 h	5.—	31	75 h	3.75

*) Existieren Bogen- und Maschinenabklatsche.

VERSCHWOMMENER DRUCK.

Nr.	Wert	★	Nr.	Wert	★	Nr.	Wert	★
1	3 h	3.75	8	100 h	3.75	19	50 h II.	2.50
2	5 h	1.25	9	200 h	3.—	20	60 h	2.50
3	10 h	2.—	10	400 h	3.75	26	15 h	2.50
6	30 h	2.—				29	30 h	200.—

TEILDRUCK.

4.	20 h	3.75	29.	30 h	—.
9.	200 h	—.			

BLINDDRUCK.

25.	10 h IV.	22.50
-----	----------	-------

DOPPELSEITIGER DRUCK.

25.	10 h IV.	27.50	26.	15 h	—.
-----	----------	-------	-----	------	----

ABARTEN.

15 h (Nr. 26) m. 10 h (Nr. 25) im Viererblock —.



FALTEN UND BÜGE

kommen bei allen Werten vor. Preis richtet sich nach Größe und Seltenheit der betreffenden Marke.

DOPPELDRUCKE.

Nr.	Wert	RM
1	3 h violett.	3.—
2	5 h gelbgrün	5.—
4	20 h grün	3.—
5	25 h blau	7.—
8	100 h braun	7.50
9	200 h ultramarin	5.—
10	400 h violett.	8.50
18	1 h dunkelbraun	7.—
	1 h mit Abklatsch und verschob. Aufdruck mit Abklatsch und Aufdruck d 5 h IV. Type	5.—
20	60 h gelborange	7.50
21	80 h oliv	20.—

Nr.	Wert	RM
23	1000 h violett	15.—
24	5 h blaugrün	4.—
	5 h schräg überdr. mit 2 h Zeitungsmarke dtto. aber überdr. mit 10 h Zeitungsmarke.	10.—
25	10 h gelbgrün	25.—
26	15 h ziegelrot	4.50
	15 h schräg überdr. mit 15 h IV. dtto. mit Abklatsch	3.—
27	20 h rot	80.—
29	30 h hellrotviolett	180.—
	30 h schräg überdruckt 30 h IV. dtto. mit Abklatsch Doppelstück	125.—
33	500 h rotbraun	225.—
	500 h überdr. mit verkehrter 200 h	7.50
		17.—

DRUCK AUF DER GUMMIERTEN SEITE.

Nr.	Wert	RM	Nr.	Wert	RM
1	3 h violett.	3.75	21	80 h oliv.	12.50
2	5 h gelbgrün	7.50	24	5 h blaugrün	3.75
3	10 h rot	8.50	25	10 h gelbgrün	25.—
4	20 h grün	8.50	26	15 h ziegelrot	6.75
7	40 h ziegelrot	10.—		dtto. mit Abklatsch	5.—
8	100 h braun	7.50	27	20 h rot	100.—
9	200 h ultramarin	5.—	28	25 h violett	8.50
10	400 h violett.	8.50	29	30 h violett	185.—
18	1 h dunkelbraun	5.—	32	120 h dunkelgrau	8.50
20	60 h gelborange	11.—			



34

38

Zum Gedenken des ersten Jahrestages der Selbständigkeit des Staates wurden am 27. X. 1919 zwei Serien Marken verausgabt, kurz benannt

LEGIONÄRMARKEN.

Papier bei den Werten zu 15, 25 und 50 h rosaviolett, bei 75 h und 100 h weiß, bei 120 h gelb.

Die erste Serie, mit dem Bilde des kettensprengenden Löwen und dem Datum der Befreiung, 28. X. 1918 im Hintergrunde, enthält die Werte 15 h, 25 h und 50 h.

Die zweite Serie, mit der Allegorie Mutter Republik mit dem Kinde im Schoß und der Inschrift „Sirotám našich legionářů“ (Den Waisen nach unseren Legionären), enthält die Werte zu 75 h, 100 h und 120 h.

Beide Zeichnungen stammen vom akademischen Maler Jakub Obrovský.

Die Marken waren bis zum 3. XI. 1919 in Gültigkeit, und zwar nur im Inlande.

Ein Teil der Auflage wurde bei der Hauptpost in Prag in Viererblocks mit Handstempelaufdrucken nach einem Entwurf von A. Mudruňka verkauft, der Aufdruck war in zweierlei Formen gehalten.



I. Lindenblattförmig.
II. Kreiszförmig.

Von beiden Stempeln gibt es drei Typen, die ersten beiden sind Originale, während es sich bei der dritten Type um eine nachträgliche Abstempelung von Restbeständen aus dem Jahre 1931 handelt. Dieser Stempel ist der am meisten vorkommende.

LINDENBLATT. Vorgeschriebene Farbe war grün, kommt aber auch blau, rot und schwarz vor.

TYPEN: I. Der Stiel des Blattes oben eingebogen, O in SIROTÁM flach.

II. Oberer Querstrich des Blattstieles beinahe gerade, O in SIROTÁM runder.

III. In PRAHA Querstrich des A tiefer wie bei Type I und II, H enger, bei M in SIROTÁM der Querstrich schief nach oben, der Querstrich beim I ist kürzer und mehr geneigt. Es gibt mehr Farbschattierungen wie bei den Originaltypen (schwarzgrün und blau-grün). Früher angeführte seltene Farben sind bei dieser Type äußerst zahlreich.

KREISSTEMPEL. Vorgeschriebene Farbe blau (Schattierungen). Ausnahmsweise violett, grün, schwarz und rot.

TYPEN: Bei Type I und II ist wenig Unterschied, welcher nicht ersichtlich ist.


Bei Type III sind die Querbalken bei A in PRAHA tiefer, 1 wie bei Lindenblattstempel, M dasselbe, bei E in LEGIONÁŘÍCH ist der Querbalken länger wie bei beiden anderen Balken, wogegen dieser bei den vorhergehenden Typen kürzer ist. Zu den angeführten Farbabarten kommt noch rot und schwarz.



Die Gebühr für den Stempelaufdruck betrug 40 h.

Marken mit Ortsstempeln sind selten, da dieselben zum Frankieren wenig benützt wurden.

Gezähnt:

		★	~	○		★	~	○			
34.	15 h grün . .	—	.04	—	.08	37.	75 h grau . .	—	.05	—	.30
	a) graugrün . .	1.50		1.50		38.	100 h violett-				
	b) hellgrün . .	4.—		4.—			braun . .	—	.15	—	.15
	c) durchsch.						a) rotbraun . .	—	.40	—	.50
	Druck . .	2.—		2.—			b) schwarzbr. .	—	.40	—	.60
35.	25 h dkl.br. .	—	.04	—	.15	39.	120 h viol.				
35a	25 h hellbr. .	6.—		8.—			(gelb.Pap.)	—	.05	—	.30
36.	50 h blau . .	—	.04	—	.15						

Preis der ganzen Serie, 6 Werte im , mit Aufdruck der späteren Type III, gezähnt.

*27N	Lindenblatt in den Farben blau, grün, violett . à			36.—	1.—
	rot oder schwarz à				1.50
28 N	Kreisstempel in den Farben blau, grün, violett . à			36.—	1.—
	rot oder schwarz à				1.50

Nr.	Wert	★ ○ A	10 ^{1/2} ★ ○ B	10 ^{1/2} :13 ^{3/4} Lz ★ ○ C	★ D ○ Lz 11 ^{1/2}	11 ^{1/2} :10 ^{1/2} Lz ★ ○ E	11 ^{1/2} :13 ^{3/4} ★ Lz ○ F	13 ^{1/2} :13 ^{3/4} ★ Kz ○ G
34.	15 h	6.—	10.—	2.—	1.20	1.—	— .05 — .05	— .25 — .25
	a)	6.50	...	2.50	2.20	4.—	2.50 2.50	— .75 — .85
	b)	7.50	...	...	...	...	2.— 2.—	5.—
	d)	—	Maschinenabkl.	...	...	...	—	5.—
	c)	—	ausgel. Zähnung	...	...	...	6.—	—
	f)	—	Doppelzähnung	...	...	...	3.—	—
	g)	—	(11 ^{1/2} :13 ^{3/4} :10 ^{1/2} :13 ^{3/4})	...	...	...	12.—	—
35.	25 h	6.—	2.—	3.—	3.—	2.50	— .05 — .08	— .40 — .50
	a)	—	durchsicht. Pap.	...	...	...	1.50 2.—	—
	b)	—	Maschinenabkl.	...	...	...	2.—	—
	c)	—	Doppelzähnung	...	...	...	2.—	—
	d)	—	ausgel. Zähnung	...	...	...	5.—	—
	e)	—	wagr. ~ 11 ^{1/2} , { 11 ^{1/2} u. 13 ^{3/4}	...	...	...	10.—	—
35a	25 h	11.—	...	...	...	...	15.— 18.—	3.—
36.	50 h	6.—	—	—	—	20.—	11.— 9.—	— .04 — .05
	a)	6.—	durchsicht. Pap.	...	...	...	—	— .60 — .80
	b)	7.—	Abklatsch	...	...	...	—	2.50

*) Lagernummern

Nr.	Wert	\square * \odot A	$10\frac{1}{2}$ * \odot B	$13\frac{3}{4}:10\frac{1}{2}$ Lz * \odot C	$11\frac{1}{2}$ Lz * \odot D	$10\frac{1}{2}:11\frac{1}{2}$ Lz * \odot E	$13\frac{3}{4}:11\frac{1}{2}$ * Lz \odot F	$13\frac{3}{4}:13\frac{1}{2}$ * Kz \odot G
37.	75 h	3.—	20.—	...	9.—	1.20	— .05 — .20	— .10 — .10
	a)	—	ausgel. Zähnung	...	...	...	...	...
38.	100 h	5.—	20.—	10.—	12.—	1.—	— .06 — .20	— .10 — .30
	b)	5.—	...	17.—	...	2.50	— .20 — .15	1.50 2.—
	c)	8.—	Kartonp.	...	...	...	...	...
	e)	—	Abklatsch	...	...	...	...	...
	f)	—	Doppelz. senkr.	...	...	...	...	...
	g)	—	Doppelz. wagr.	...	...	...	...	...
	h)	—	schief gez.	...	...	...	...	...
39.	120 h	7.—	20.—	20.—	...	20.—	— .10 — .50	— .08 — .30
	a)	7.50	weißes P.	...	...	...	...	...
	b)	—	Doppelz.	...	...	...	...	...

Satzpreis \square 6 Werte RM 35.—

FALTEN UND UMBÜGE bei einigen Werten, meist bei 100 h.
Preis nach Aussehen und Größe.

ZÄHNUNGEN. Außer den angeführten Abarten kommen noch
Blind- und verschobene Zähnungen (manchmal in der Mitte der
Marke) vor. Preis nach Art der Zähnung RM 2.— bis RM 5.—

DURCHSCHEINENDER DRUCK.

	*	\odot
15 h grün	2.—	2.—
75 h grau	1.25	1.25
100 h violettbraun .	1.25	1.25

PLATTENFEHLER.

15 h grün; beim Schweife des Löwen rechts weißer Kreis .	2.—	2.—
25 h braun; der rechte Teil der Fessel verbun- den mit dem Schweif . . .	2.—	2.—
50 h blau; am Rah- men ober EN- SKÁ Strich .	2.—	2.—

Probedrucke.

50 h mit Zeichnung Mutter Republik
auf Originalpapier (gummiert, weiß, gelb
oder rosaviolett — ungummiertes glattes
oder Kartonp. in verschiedenen Farben)



No. 36 = C	Papier gum. ungum.
a) grau, i. d. Farbe der 75 h	20.— 15.—
b) violett, i. d. Farbe der 120 h	25.— 15.—
c) rotbraun, i. d. Farbe der 100 h	20.— 15.—
d) violett auf gelbl. Papier	18.— 15.—
e) blau auf weißem Papier	18.— 15.—
f) rot auf grauem Papier	18.— 15.—

FARBENPROBEN:

- a) auf braunem ungumm. Packpapier □: 15 h, 25 h, 50 h, 50 h (schwarz), 75 h, 100 h, 120 h = 7 Stück 2.— bis 5.—
- b) auf grauem ungumm. Pap. □: 15 h, 25 h, 25 h (Nr. 35a), 25 h dkl.-br., 50 h, dtto. mit Abkl., 50 h mit Doppeldruck, 50 h (schwarz), 75 h, 100 h, 120 h kompl. 11 Stück Preis 1.25 bis 3.75
- c) dtto. gez.: 13½:13¾ 15 h, 25 h, 50 h, 100 h = 4 St., à . . 2.50
- d) auf bräunl. ungumm. P. □: 15 h, 25 h, hellbr. (35a) à . 2.—
- e) auf gumm. weiß., gelb. und rosaviol. Pap. □: 15 h in 21 versch. Farben 2.— bis 3.75
- f) 75 h in 18 versch. Farben 1.25 bis 5.—
- g) 100 h in 20 versch. Farben 1.25 bis 5.—
- h) 120 h in 16 versch. Farben 1.25 bis 5.—

- i) auf ungumm. Kartonpapier □: 75 h in 23 versch. Farben 2.— bis 3.20
- j) auf weißem ungumm. Kartonpapier □: 100 h in 20 versch. Farben 2.— bis 3.20
- k) 120 h in 18 versch. Farben 2.— bis 3.20
- l) auf blau getönt. Papier □: 120 h blau 2.—
- m) auf weiß. Kreidekartonpapier: 15 h hellblau, dunkelblau, ziegelrot, olivgrün, hellbraun, 25 h braunrot, blau, rot à 3.75

SCHWARZDRUCKE:

- n) auf starkem Kreidepapier: 15 h, 25 h, 50 h à 1.—
- o) auf gew. gelb. ungumm. Papier: 15 h, 25 h, 50 h à —.85
- p) auf kremfarb. Kartonpapier: 75 h, 100 h, 120 h, à —.85
- r) auf grauem Kartonpapier: 75 h, 100 h, 120 h, à —.85

III. AUFBRAUCHSAUSGABE: POŠTA_ČESKOSLOVENSKÁ 1919

Durch Verordnung des Postministeriums vom 8. II. 1919 Nr. 3426-VI-19 wurden sämtliche ehemalige österreichische und ungarische Marken aus dem Verkehr gezogen und deren Überdruck angeordnet. Mit Verordnung Nr. 10217-VI-19 wurden die Überdruckmarken in Verkehr gegeben. — Diese Marken sind folglich zweifelsohne staatlich ausgegeben. Sie waren bis 31. I. 1920 im Verkehr und wurden mit 50% Zuschlag verkauft.

Für das Überdrucken der österreichischen und ungarischen Marken von diversen Größen und Formaten wurden im ganzen 7 Typen Überdrucke zusammengestellt, welche sich durch die Größe der angewendeten Schrift und Neigung unterscheiden.





ÖSTERREICHISCHE
FRANKOMARKEN. (A)

		★ ○
40.	3 h violett, weiß. P.	— .06
	a) Kartonpap.	1.25
	b) dklviolett, gelb. Papier	1.—
41.	5 h gelbgrün . . .	— .06
	a) mit Firma- lochung YAM MAY	2.50
42.	6 h orange, Auf- druck blau . . .	— .50
42a	6 h orange, Auf- dr. schw. . .	750.—
43.	10 h rotviolett . . .	1.20
	a) Kartonpap.	13.—
	b) grauer Auf- druck . . .	6.50

		★ ○
44.	12 h blaugrün . . .	— .80
45.	40 h oliv	— .30
	a) Kartonpap.	7.—
	b) mit Firma- lochung M R	2.50
46.	50 h dunkelgrün . .	— .40
	a) Kartonpap.	8.50
47.	60 h dunkelblau gelbes Papier.	— .40
47a	60 h hellblau, wei- ßes Papier . . .	— .40
48.	80 h rotbraun . . .	— .30
	a) Kartonpap.	5.—
49.	90 h rotlila	— .70
50.	1 K rot, gelbes Pa- pier, Aufdruck blau	— .50
50a	1 K rot, Aufdruck schwarz	75.—

KRONENWERTE (TYPE A.)

FORMAT a (25 : 30 mm) schmal

FORMAT b (25³/₄ : 29 mm) breit

		a	b
51.	2 K dunkelblau	800.—	750.—
	a) dtto., ○ *)	300.—	350.—
52.	3 K dunkelkarm. (FS)	280.—	550.—
53.	4 K dunkelgrün	15.—	
54.	10 K dunkelviolet, graues Papier	300.—	
	a) dtto., gelbliches Papier	320.—	
	b) sattviolett, weißes Papier	310.—	

FORMAT a (25 : 30 mm)

FORMAT b (25³/₄ : 29 mm)

		a	b
55.	(250) 2 K hellblau	3.—	4.—
56.	(251) 3 K rosa	20.—	130.—
57.	(252) 4 K hellgrün	6.—	11.—

*) Preis für 51a gilt für Stücke, welche bereits vor dem Überdruck abgestempelt waren.

58. (253) 10 K
violett . . . 280.— —.—

FASERPAPIER. b

59. 2 K hellblau 3.—
60. 3 K rosa . . 7.—
61. 4 K hell-
grün . . . —.—
62. 10 K violett . . . —.—
63. 15 h braunrot . . . —.06
64. 20 h hellgrün (FS) . 70.—
64a 20 h blaugrün . . . —.08
a) Kartonpap. 5.—
65. 25 h blau . . . —.45
a) Kartonpap. 7.—
66. 30 h violett . . . —.40

EILMARKEN (TYPE B).

67. 2 h Δ braunrot Auf-
druck blau . . . 15.—
a) m. überdr. Ku-
pons, s. Abbild. 130.—
68. 5 h Δ grün . . . 900.—
a) m. überdruckt.
Kupons . . . 2.800.—

EILMARKEN (TYPE C).

A = gez. 11½, B = gez. 12½.

	A	B
69. 2 h \square karmin	11½	12½
Aufdr. blau . . .	—60	—08

	A	B
a) m. überdr.	15.—	2.—
Kupon . . .	4.—	1.—
b) m. unüberdr.		
Kupon . . .		
c) m. ausgelas- sener wagr.		
Zählung \square	20.—	



	69a	A	B
69. 2 h \square karmin			
Aufdr. schw.			50.—
a) m. überdr.			
Kupon . . .	—		500.—
b) dtto., m.			
Abklatsch . . .	—		500.—
c) m. unbedr.			
Kupon . . .	—		—
70. 5 h \square grün. Auf- dr., schwarz	—30		—20
a) m. überdr.			
Kupon . . .	25.—		12.50
b) m. unüberdr.			
Kupon . . .	8.50		—80
c) schw. grüner A.			15.—

**FLUGPOSTMARKEN
(TYPE B).** * \circ

71. 1.50/2 K hellviolett 35).—



a) Aufdr. verschob.
nach unten . . 380.—

71. 1.50/2 K schmal.
Format
(25 : 30 mm) . . —.—

72. 2.50/3 K gelb . . 260.—

73. 4 K grau . . . 800.—

PORTOMARKEN 1908/10 (große Ziffer) (TYPE D).

74. 2 h karmin . . 2800.—

75. 4 h karmin . . . 20.—


76. 6 h karmin . . . 5.—

77. 14 h karmin . . . 65.—

78. 25 h karmin . . . 25.—

79. 30 h karmin . . . 270.—

a) m. stark versch.
Aufdruck . . . 290.—

b)  mit einem
Aufdr. . . . 290.—

80. 50 h karmin . . 700.—

PORTOMARKEN 1916 (kleine Ziffer) (TYPE D).

81. 5 h rot —.15

82. 10 h rot —.25

83. 15 h rot —.25

84. 20 h rot 1.50

85. 25 h rot 1.60

86. 30 h rot —.80

87. 40 h rot 1.80

88. 50 h rot 375.—

Satzpreis 5 h—40 h —.—

KRONENWERTE (TYPE E).

89. 1 K blau 6.—


90. 5 K blau 13.—

91. 10 K blau 290.—

PORTOPROVISORIEN (TYPE B).

92. 1 h grau 6.—

a) mit schmal. erst.
O in PORTO . 13.—

b) dtto.,  . . . 26.—

c) Jahreszahl über
PORTO . . . 20.—

93. 15 h M. Th. PORTO
15/2 h 120.—

94. 10 h 10/24 h blau . 160.—

95. 15 h 15/36 h violett 1.—

96. 20 h 20/54 h orange 120.—

97. 50 h 50/42 h dunkel-
braun 1.—


ZEITUNGSMARKEN (TYPE D).

98. 10 h karmin, Aus-
gabe 1908 . . . 1100.—

99. 2 h braun Nu . . . —.06

a) graubraun . . . —.15

b) Priv. Zähn. 11 1/2 —.30

c) senkr. od. wagr.
ungezähnt  . 1.—

d) Marke aus der
unt. Bogenreihe
unten ungez. od.
aus d. oberst.
Bogenreihe oben
ungezähnt . . . —.70

e) Marke vom link.
od. recht. Bogen-
rand senkrecht
ungezähnt . . . —.50

f) m. Abklatsch d.
Marke 7.—

100. 4 h grün —.35

a) olivgrün . . . —.70

101. 6 h blau —.40

a) metallblau . . . —.70

b) dunkelblau . . . —.60

102. 10 h orange . . . 4.—

a) dunkelorange . 4.—

103. 30 h rotviolett . . 1.—

a) hellviolett . . . 1.50

Satzpreis 2 h—30 h,
5 Werte —.—

AUFDRUCKE AUF UNGARN-MARKEN



1908. TURUL (F) Wasserz. kleine Krone (c)

*297. 1 f grau (U)	450.—
*298. 2 f gelb	250.—
*299. 6 f olivgrau	200.—

dto, Wasserz. Kreuze (d).

104. 1 f grau	600.—
105. 2 f gelb	6.—
106. 3 f orange	25.—
107. 6 f oliv	4.50
109. 50 f lilarot	1.70
110. 60 f olivgrün	25.—
111. 70 f braun	600.—

ZEITUNGSMARKE. (TYPE F) (Wsz. c).

112. I. 2 f orange	100.—
a) dtto., gebroch.	—.—
113. 2 f orange, Wsz. d	110.—
a) sattorange	—.—
113a 2 f gelbbraun- orange, Wsz. d)	—.—
114. 2 f olivgrün	—60

KRIEGSMARKEN (TYPE F).

115. 10 f + 2 f braun- rot	1.—
115a 10 f + 2 f rosa	1.20
116. 15 f + 2 f blaßviol.	1.60
116a 15 f + 2 f dkviolett	6.—
117. 40 f + 2 f rot	8.—

SCHNITTER, weiße Ziffer auf farb. Grund (TYPE F):

118. 10 f rot	225.—
a) mit Fimaloch. (GS)	25.—

119. 15 f violett . . . 120.—

SCHNITTER, farb. Ziffer auf weiß. Grund (TYPE F).

120. 2 f gelbbraun	—10
121. 3 f rotviolett	—15
122. 5 f grün	—15
a) <input type="checkbox"/> ein Stück mit Aufdr. D und F	7.50
b) dtto., im 9 Block	15.—
123. 6 f grünblau	—90
124. 10 f rot	2.—
125. 15 f violett	—25
126. 20 f dunkelbraun	6.50
a) graubraun	9.—
127. 25 f blau	1.30
127a 25 f ultramarin	1.30
128. 35 f braun	6.—
129. 40 f olivgrün	1.50

1917. PARLAMENT. (TYPE C) Wsz. d.

130. 50 f violett	1.75
131. 75 f hellblau	1.75
132. 80 f grün	1.75
133. 1 K braunkarmin	2.50
133a 1 K rotkarmin	7.50
134. 2 K olivbraun	5.—
135. 3 K violett	20.—
136. 5 K dunkelbraun	80.—
137. 10 K rotbraun	1000.—

1918. KARL I. (Type F).

138. 10 f rot	—40
139. 20 f dunkelbraun	—50
140. 25 f hellblau	1.25

*) 297 — 299 sind Lagernummern

1916.
EILMARKE
(SÜRGÖS).
(TYPE F
Wsz. d.)



b



c



d

1918. ZITA. (TYPE F)^a

141. 40 f oliv 5.—
142. 50 f hellviolett . . 25.—

1919. MAGYAR POSTA.
(TYPE F).

143. 10 f rot 9.—
144. 20 f braun 2400.—

PORTOMARKEN (TYPE G).



1903. Grüner
Rahmen. In der
Mitte weiß. Oval
mit schw. Ziffer.
Wsz. a). Zäh-
nung 11 $\frac{3}{4}$:12,
gelblich. Papier.

- *347. 2 f grün U . . —.—
*348. 12 f grün U . . —.—
*349. 50 f grün U . . —.—
a) gebrochen . . —.—
dto., gez. 11 $\frac{1}{2}$.
*350. 5 f grün U . . —.—

Portomarken, Wsz. b), (Kreuz-
richtung nach rechts),
gez. 11 $\frac{3}{4}$:12.

- *351. 2 f grün, RRR. —.—
*352. 12 f grün, RRR. —.—

1906. dto., gez. 15, Kreuz-
richtung nach rechts oder links.

- *353. 2 f grün, RRR. —.—

*) 347-355 sind Lagernummern.

*354. 12 f grün (Richtung
nach rechts)

*355. 50 f grün (Richtung
nach links)

1909. dto., Wsz. e), gez. 15.

145. 1 f (Richt. n. l.) 700.—

146. 2 f dto. 500.—

147. 5 f (Richt. n. r.) 1200.—

148. 12 f (Richt. nach
rechts oder links) 2700.—

149. 50 f dto. 400.—

1914. dto., Wsz. d), gez. 15.

145a 1 f grün 680.—

146a 2 f grün 480.—

147a 5 f grün 1150.—

148a 12 f grün 2600.—

149a 50 f grün 380.—

1915/18. Portomarken, rote
Wertziffer, Wsz. d).

150. 1 f grün Nu . . 170.—
a) graugrün . 200.—

151. 2 f grün Nu . . —.70
a) dklgrün . —.90

152. 5 f grün Nu . . 17.—
a) dklgrün . 20.—

153. 6 f grün Nu . . 4.—

154. 10 f grün Nu . . —.60
a) dklgrün . 1.30

155. 12 f grün Nu . . 6.—
a) dklgrün . 6.50

156. 15 f grün Nu . . 9.—
a) dklgrün . 13.—

157. 20 f grün Nu . . —.90
a) dklgrün . 2.80

158. 30 f grün Nu . . 20.—
a) dklgrün . 25.—

150-158 (9 Werte) . . 225.—

Die angeführten Preise gelten für einwandfreie, ungebrauchte Stücke. Luxusstücke sind teurer, beschädigte Stücke billiger.

ZUSAMMENSTELLUNGEN.

Pošta Československá 1919.

10 versch.	1.25	50 versch.	35.—
20 „	1.—	60 „	50.—
30 „	7.25	70 „	70.—
40 „	20.—	80 „	—.—
90 verschiedene	. . .		—.—

Es kommen auch Doppelstücke von den Bogenrändern vor, bei welchen nur eine Marke überdruckt ist.

Aufschlag zirka RM 5.— bis 75.— auf den Preis der Grundmarke.

ABKLATSCH.

Österreichische Frankomarken.

	40.	3 h	— .60
	41.	5 h	— .40
	42.	6 h	1.—
	43.	10 h	1.50
	44.	12 h	1.—
	63.	15 h	1.—
64.	20 h	. . . . .	1.—
65.	25 h	. . . . .	1.—
66.	30 h	. . . . .	— .60
45.	40 h	. . . . .	1.20
46.	50 h	. . . . .	1.—
47.	60 h	dunkelblau	2.20
47a	60 h	hellblau	1.—
48.	80 h	. . . . .	1.—
49.	90 h	. . . . .	4.—
50.	1 K.	. . . . .	1.—
55.	2 K	Frm. A hblau	20.—
57.	4 K	Frm. A hgrün	12.—
55.	2 K	Frm. B hblau	16.—
59.	2 K	Frm. BFaserp.	12.—
60.	3 K	Faserpapier	12.—

EILMARKEN.

67.	2 h	△	30.—
		A-11 ¹ / ₂ | B-12 ¹ / ₂	
69.	2 h	□	1.20 —.60
70.	5 h	□	1.20 —.80

ZEITUNGSMARKEN.

99.	2 h	. . . . .	1.60
100.	4 h	. . . . .	1.60
101.	6 h	. . . . .	4.—

PORTOMARKEN, GROSSE ZIFFER.

76.	6 h	. . . . .	10.—
78.	25 h	. . . . .	35.—

PORTOMARKEN, KLEINE ZIFFER.

81.	5 h	. . . . .	2.—
82.	10 h	. . . . .	2.—
83.	15 h	. . . . .	4.—
84.	20 h	. . . . .	3.20
85.	25 h	. . . . .	4.—
86.	30 h	. . . . .	1.60
87.	40 h	. . . . .	3.20
89.	1 K.	. . . . .	10.—
90.	5 K.	. . . . .	40.—

PORTOPROVISORIEN.

94.	10/24 h	. . . . .	200.—
95.	15/36 h	. . . . .	5.—
96.	20/54 h	. . . . .	200.—
97.	50/42 h	. . . . .	20.—

UNGARISCHE MARKEN. TURUL.

105.	2 f	. . . . .	10.—
109.	50 f	. . . . .	8.—

KRIEGSMARKEN.

115.	10 f	. . . . .	3.20
116.	15 f	. . . . .	3.20
117.	40 f	. . . . .	12.—

SCHNITTER, FARBIGE ZIFFER.

120.	2 f	—	.60
121.	3 f	—	2.—
122.	5 f	—	1.20
123.	6 f	—	8.—
124.	10 f	—	10.—
125.	15 f	—	3.50
126.	20 f	—	24.—
127.	25 f	—	24.—
128.	35 f	—	26.—

PARLAMENT.

130.	50 f	—	6.—
134.	2 K	—	8.—
137.	10 K	—	1200.—

KARL.

138.	10 f	—	25.—
139.	20 f	—	7.20
140.	25 f	—	4.—
141.	40 f ZITA	—	8.—
142.	50 f ZITA	—	35.—
143.	10 f Magyar Posta	—	2500.—
113.	2 f Sürgös	—	120.—
112.	2 f Zeitung	—	120.—

PORTOMARKEN, ROTE ZIFFER.

150.	1 f	—	200.—
156.	15 f	—	20.—

ABARTEN

(Ausnahmsüberdrucke.)

Österreichische Marken.

*376. I.	1 h Karl VI., Franko, Auf- druck B	—	24.—
*376. II.	2 K dklblau, Auf- druck rot, E	—	—

Eilmarken.

*377.	2 h karmin, Aufdr. rot B	—	—
*378.	5 h grün, Aufdr. blau, C Zäh- nung 12 1/2	—	19.—
	a) dtto. 11 1/2	—	30.—
	b) dtto., 12 1/2:11 1/2	—	—

*) 376. I. — 407. sind Lagernummern

Zeitungsmarken.

*379.	2 h Merkur, blau D	—	40.—
	a) gebrochen *)	—	20.—

Portomarken, große Wertziffer.

*380.	1 h karmin, Aufdr. B	—	—
	a) dtto., mit Abkl.	—	—
*380. B.	1 h mit Aufdr. A	—	—
*381.	10 h dtto., Aufdr. D	—	—
*382.	20 h dtto., Aufdr. D	—	—
*383.	100 h dtto., Aufdr. D	—	—
*384.	100 h dtto., Aufdr. E	—	—
*385.	5 K violett (1900), Aufdr. E	—	—
*386.	5 K blau (1916), Aufdr. B	—	—

Provisorien

*387. (291)	1 h Karl VI., A	—	30.—
*388.	1 h dtto., rot, Auf- druck B	—	—

Ungarn:

Franko: Turul. Wsz. Kreuze d.

*389.	3 f orange, Aufdr. A	—	—
*390.	3 f dtto., verkehrt. Aufdr. a) geteilt. Aufdruck n. ob. u. unt.	—	—
*391.	30 f braunor. Auf- druck A	—	—
*392.	10 f rot, F	—	—
*393.	6 f Schnitter, grünblau F	—	—
*394.	6 f dtto., verkehr- ter Aufdruck F	—	—
*395.	50 f Zita A	—	250.—
*396.	50 f dtto., verkehr- ter Aufdr. ♀	—	—
*397.	2 f Eilmarke A	—	—
*398.	2 f dtto., verkehr- ter Aufdr. ♀	—	—
*399.	20 f Turul br. Aufdr. F	—	—
*400.	25 f „ blau A	—	—
*401.	30 f „ braunorange F	—	—
*402.	35 f „ rotviolett F	—	—
*403.	80 f „ violett F	—	—

*404.	1 K rot, Fr. Jo- sef I.	—	—
*405.	2 K blau, Fr. Jo- sef I.	—	—



1915. Hadi segély (2. Kriegsausgabe):

*406.	5 f grün F	—	17.—
*407.	5 f dtto., verkehr- ter Aufdr. ♀	—	—

*) Kommt meistens gebrochen vor.

Pošta Československá 1919.

408.	10 f	rot F	30.—
409.	10 f	dtto., verkehr- ter Aufdr. ♀ . . .	—.—
410.	35 f	rotbraun F . . .	—.—
411.	35 f	dtto., verkehr- ter Aufdr. ♀ . . .	—.—

1918. Köztársaság (Republik):

412. (315)	2 f	gelbbrr. RRR F . . .	—.—
413. (317)	5 f	grün F.	35.—
414. (335)	10 f	rot F	—.—
415.	15 f	violett (Karl) F . . .	—.—
416. (336)	20 f	dklbraun F	25.—
417. (337)	25 f	hellblau F	—.—
418. (338)	40 f	olivgrün	30.—

Postsparkassamarke:

419.	10 f	violett F. . . .	40.—
------	------	------------------	------

Portomarken, schw. Wertziffer:

420.	20 f	Ws. große Krone a) G	—.—
421.	20 f	dtto., verkehr- ter Überdr. G	—.—

Ws.: kleine Krone c)

422.	6 f	grün G.	60.—
423.	10 f	dtto. G.	100.—
424.	20 f	dtto. G.	12.—

dtto, Ws. d)

425.	6 f	grün G.	—.—
426.	10 f	dtto. G.	—.—
427.	20 f	dtto. G.	12.—

UMGEKEHRTE AUFDRUCKE

Österreichische Portomarken

432. (274)	4 h	karm. (U)	—.—
433. (277)	25 h	karmin	—.—
434. (280)	5 h	karm. rot	—.—
435. (281)	10 h	. . . . .	8.—
436. (282)	15 h	. . . . .	17.—
437. (283)	20 h	. . . . .	9.—
438. (284)	25 h	. . . . .	110.—
439. (285)	30 h	. . . . .	5.—
440. (286)	40 h	. . . . .	10.—
441. (268)	2 h	Zeitgsm.	—.—

POSTA
ČESKOSLOVENSKÁ
1919

VERKEHRTE AUFDRUCKE:

a) Österreich. Frankomarken:

442. (221)	3 h	violett	3.—
443. (222)	5 h	gelbgrün	4.—
444. (223)	6 h	orange, bl. Aufdr.	50.—
445. (224)	6 h	dtto., schw. Aufdr.	1250.—
446. (225)	10 h	rotviol.	12.—
447. (226)	12 h	blaugrün	15.—
a) Doppelst., eine Marke Aufdr. ♀			
		zweite ohne	130.—
448. (227)	15 h	br. rot	40.—
449. I. (228)	20 h	hell- grün (RR)	300.—
449. (229)	20 h	blaugrün	6.—
450. (230)	25 h	blau	30.—



451. (231)	30 h	violett	3.—
452. (232)	40 h	oliv	3.—
453. (233)	50 h	dklgrün	5.—
454. (235)	60 h	hellblau	5.—
a) verk. Aufdruck			
		zweiter normal	20.—
455. (234)	60 h	dkelblau	16.—
456. (236)	80 h	rotbraun	30.—
457. (237)	90 h	rotlila	60.—
458. (238)	1 K	rot, gelb. Papier	5.—
459. (240)	2 K	Form. A	—.—
459. (240)	2 K	„ A⊙	—.—
460. (244)	2 K	Form. B	—.—
		dtto., ⊙	—.—
461. (241)	3 K	Form. A	—.—
462. (242)	4 K	Form. A	—.—
463. (243)	10 K	Form. A	—.—

*) 408—463 bedeuten Lagernummern

- *464. (246) 2 K F. A gew. (gl. Papier). —.—
 465. (250) 2 K F. Bdtto. —.—
 466. (248) 4 K Form. A —.—
 466. I (252) 4 K Form. B —.—
 467. (249) 10 K violett . —.—
 468. (254) 2 K Faserp. —.—
 469. (255) 3 K Faserp. —.—
 470. (256) 4 K Faserp. —.—

EILMARKEN.

471. (259) 2 h Δ br. rot . —.—
 472. (260) 2 h \square karmin
 Zähn. $12\frac{1}{2}$. —.—
 „ $11\frac{1}{2}$. —.—
 473. (262) 5 h \square grün
 Zähn. $11\frac{1}{2}$. —.—
 dtto., $12\frac{1}{2}$. —.—

FLUGPOSTMARKEN.

474. (263) 1.50 K violett,
 Format A . —.—
 475. (266) 4 K grau B . —.—

ZEITUNGSMARKEN.

476. (268) 2 h braun . —.—

PORTOMARKEN, GROSSE ZIFFER.

477. (275) 6 h karmin . —.—
 478. (277) 25 h karmin . —.—

PORTOMARKEN, KLEINE ZIFFER.

479. (280) 5 h rot . —.—
 480. (281) 10 h rot . —.—
 481. (282) 15 h rot . —.—
 482. (283) 20 h rot . —.—
 483. (285) 30 h rot . —.—
 484. (286) 40 h rot . —.—
 485. (288) 1 K blau . —.—
 486. (289) 5 K blau RR . —.—

PORTOPROVISORIEN.

487. 15x $15\frac{1}{2}$ viol. (U) . —.—
 488. 15x $15\frac{1}{36}$ violett . —.—
 489. 20x $20\frac{1}{54}$ gelb . —.—
 490. 50x $50\frac{1}{42}$ braun . —.—



AUFDRUCK UMGEKEHRT UND VERKEHRT.

491. (228) 20 h hellgrün (U) . —.—
 491A (229) 20 h blaugrün . —.—
 492. (280) 5 h rot (Porto) . —.—
 493. (282) 15 h dtto. —.—
 493A (283) 20 h dtto. —.—
 494. (284) 25 h dtto. —.—
 495. (288) 1 K blau —.—
 495. (288) a) m. Abkl. . —.—
 496. (268) 2 h Zeitung, br. . —.—

UNGARISCHE MARKEN.

VERKEHRTE AUFDRUCKE.

Turul, Wasserzeichen kleine Krone c):

497. (298) 6 f —.—

Turul, Wasserzeichen Kreuze d):

498. (302) 2 f gelb —.—
 499. (303) 3 f orange —.—
 500. (304) 6 f oliv —.—
 501. (305) 50 f violett —.—

Kriegsmarken:

502. (380) 10 f rosa —.—
 503. (310) 15 f violett —.—
 504. (312) 40 f rot —.—

Schnitter, farbige Ziffer

505. (315) 2 f gelbbraun —.—
 a) verschoben. Aufdruck . —.—
 506. (316) 3 f rotviolett —.—
 507. (317) 5 f grün —.—
 508. (318) 6 f grünblau —.—
 509. (319) 10 f rot —.—
 510. (320) 15 f violett —.—
 511. (321) 20 f dunkelbraun —.—
 512. (321a) 20 f graubraun —.—
 513. (322) 25 f blau —.—
 514. (324) 35 f braun —.—
 515. (325) 40 f oliv —.—

Parlament:

516. (326) 50 f violett —.—
 517. (327) 75 h hellblau —.—
 518. (328) 80 h grün —.—
 519. (333) 5 K dunkelbraun —.—

Karl und Zita:

520. (335) 10 f rot —.—
 521. (336) 20 f dunkelbraun —.—
 522. (337) 25 f hellblau —.—
 523. (338) 40 f oliv —.—
 524. (339) 50 f hellviolett —.—

*) 464 — 524 bedeuten Lagernummern

Magyar posta:

*525. (340)	10 f rot	—
526. (342)	2 f Eilm., olivgrün	—
527. (343)	2 f Eilm., olivgrau	—
528. (345)	2 f Zeitung gelbor.	—

Portomarken, schwarze Ziffer:

529. (355)	50 f Wsz. b)	—
	Zähn. ~ 15.	—

Portomarken, rote Ziffer:

530. (367)	1 f grün.	—
531. (369)	5 f dtto.	—
532. (370)	6 f dtto.	—
533. (371)	10 f dtto.	—
534. (375)	30 f dtto., U	—

POSITIVER AUFDRUCK AUF DER GUMMISEITE

1. Normaler Aufdruck auf der Marken- Vorder- und Rückseite.

Österreichische Frankomarken:

535. (220)	5 h grün.	—
536. (226)	12 h blaugrün.	—
537. (227)	15 h braunrot	—
538. (232)	40 h oliv	—
539. (236)	80 h rotbraun	—
	a) mit Abkl. v. recht. unter z. link ober. Eck	—

Eilmarken:

540. (260)	2 h karmin, Aufdr. blau.	—
541. (262)	5 h grün, A. schw.	—

Zeitungsmarken:

542. (268)	2 h braun	—
543. (269)	4 h grün.	—
544. (270)	6 h dklblau, Aufdr. n. links und rechts verteilt	—
545. (271)	10 h orange.	—
546. (272)	30 h rotviolett	—

2. Normaler Aufdruck auf der Marken- und verkehrter Aufdruck auf der Gummi- seite.

Österreichische Frankomarken:

547. (221)	3 h violett	—
548. (222)	5 h grün.	—
549. (224)	6 h orange, Aufdr. schw.	—
550. (225)	10 h karmin	—
551. (226)	12 h blaugrün.	—
552. (227)	15 h rot	—
553. (239)	1 K rot, Aufdruck schwarz	—
554. (249)	10 K violett.	—
555. (281)	10 h Porto, rot	—
556. (282)	15 h dtto., rot	—
557. (288)	1 K dtto., blau	—

1. Auf beiden Seiten je ein verkehrter positiver Aufdruck.

558. (226)	12 h blaugrün.	—
559. (227)	15 h rot	—
560. (238)	1 K rot, A. blau	—

Österr. Franko:

DOPPELDRUCKE

561. (221)	3 h violett	—
562. (222)	5 h grün.	—
563. (223)	6 h orange, Aufdr. blau.	—
564. (226)	12 h blaugrün.	—
565. (227)	15 h rot	—
566. (229)	20 h blaugrün.	—
567. (231)	30 h violett	—
568. (232)	40 h oliv	—
569. (234)	60 h dunkelblau	—
570. (235)	60 h hellblau	—
571. (236)	80 h rotbraun	—
572. (238)	1 K rot, A. blau	—
573. (250)	2 K hellbl. glat. P.	—
574. (254)	2 K hellbl. Faserp.	—

Eilmarken:

575. (258)	2 h Δ braunrot., blauer Aufdr.: ein Aufdr. nor- mal, d. zweite verkehrter . . . a) dtto., der zweite Auf- druck nach unt. versch.	—
------------	--	---



576. (260)	2 h \square karmin, Aufdr. blau.	—
577. (261)	2 h \square karmin, Aufdr. schwarz	—
578. (262)	5 h \square grün, Auf- druck schwarz	—
579. (263)	2 h braun, Zeitungsmarke	—

Portomarken:

580. (282)	15 h karmin (drei teilw. versch. hw. Drucke)	—
581. (294)	15/36h violett	—
582. (296)	50/42h dklbraun	—

Ungarische Marken:

583. (302)	2 f Turul, Wsz. Kreuze d RR	—
584. (308)	10 f Krieg, br. rosa	—
585. (313a)	10 f Schnitter, rot.	—
586. (315)	2 f Schnitter, gelb- braun	—
587. (317)	5 f dtto., grün	—
588. (320)	15 f dtto., violett	—
589. (324)	35 f dtto., braun	—
590. (336)	20 f Karl, dklbraun	—
591. (342)	2 f Eilmärke, oliv- grün.	—
592. (344)	2 f Zeitung, orange	—

*) 525—592 bedeuten Lagernummern

BRIEFMARKEN MIT DEM BILDE DES PRÄSIDENTEN MASARYK VOM JAHRE 1920.

Zur Erinnerung an den 70. Geburtstag des ersten Präsidenten der Republik, T. G. MASARYK, wurden Marken mit dessen Bilde ausgegeben.



Das Bildnis stammt vom akademischen Maler Professor Max Švabinský. Buchdruck der „Česká grafická Unie“, Prag.

Am 7. III. 1920 — dem Geburtstag des Präsidenten — erschienen die 500 und 1000 Heller, am 24. IX. 1920 der Wert zu 125 Heller.

Aus dem Verkehr gebracht am 31. I. 1923.

A B Lz 13³/₄
□ ★ ○

159. 500 h
blaugrau
(grau.P.) 18.— 8.— —.80
a) schw.-
grau (grün-
gr. P.) 21.— 9.— 1.—
b) Fleck a. d. Stirn
(sog. Zylinder) . 22.— 20.— 20.—
c) 2 Flecke im Oval 22.— 20.— 20.—

PROBEDRUCKE, ohne Wertziffer.

159. e) 500 h gummi. Papier . . 20.—
f) 500 h ungumm. Papier
Negativdruck . . 12.—

160. 1000 h
braun
(br.Pap.) 30.— 15.— 1.50
a) hellbr. 35.— 17.— 2.—

A B Lz 13³/₄
□ ★ ○

- c) mit Rose hinter
d. recht. Ohr (61.
Marke 100.— 50.— 30.—
d) dtto., mit zwei
Flecken (kleine
Rose) 75.— 20.— 6.—
e) verschw. Druck 20.— 4.—
f) Teilabklatsch . 20.—
g) 1000 h gummi. Papier 25.—
h) 1000 h ungumm. Papier,
Negativdruck . 15.—

- Probedrucke auf gummiert.
Orig. u. farb. Papier à 4.— bis 8.—
weißer gummi. Originalbogen
500 h blau, graues Papier, 50.—
1000 h grünliches Papier 50.—

- Probedrucke auf ungumm.
Postpapier in verschiedenen
Farben, auf weiß. Kreide-
u. dünnem rosa Papier 500
u. 1000 h, braun. Papier
1000 h, violett. Kreidepap.,
1000 h, bräunl. 500 h,
1000 à 7.50 bis 15.—

125 h Masaryk, siehe Seite 59.

ALLEGORIE.

A = TAUBE. — B = BEFREITE REPUBLIK. — C = HUSSIT
D = WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT.

Diese Marken haben Kammzählung 14, einzelne Werte außerdem auch noch in Linienzählung 13³/₄ (5, 10, 15 h Taube, 20, 25, 30, 100, 150, 185, 250 h Befreite Republik). Die übrigen 13³/₄ LZ perforierten Marken stammen aus Bögen für Markenheftchen (Tête-bêche) 5, 10, 20, 40, 50, 60 h. Die Werte zu 5 und 10 h LZ 13³/₄ stammen von normalen Bögen, sowie auch aus Bögen für Markenheftchen. — Eine kleine Menge von ungezähnten 30 und 40 h Marken gelangte versehentlich zum Verkaufe, und zwar bei den Postämtern in Brünn, bzw. in Pardubitz, — Hussit in Brünn.



A. TAUBE.

Gültig vom 1. VI. 1920 bis 28. II. 1932 (außer 5 h violett, 10 h grün und 30 h). BUCHDRUCK der Česká grafická Unie in Prag. (Entwurf Prof. Jar. Benda.) Bei allen Werten kommen verschiedene Nuancen vor.

A B
KZ 14

161. 5 h blau □ ★ ○
I. Inschrift
weiß . . 7.— —.06 —.04

II. Inschrift
schraff. . —.— 20.— 18.—

161. C 5 h bl. Lz 13³/₄†) —.— —.— —.—

a) schw.
blau
(dklbl) 7.50 3.— —.08

b) h.blau 7.50 4.— 2.—

c) gelbl. Pap. . . . 1.50 —.30

d) schwarzbl. . . . —.06 —.04

e) Doppeldruck . . 9.— 5.50

f) Abklatsch . . . 8.— 1.40

g) Falte 3.— 2.50

h) Benda oben . . . 2.70 —.75

(verzähnt) 2.70 —.75

h₁ Druck a. d. G. S. 6.—

h₂ □□ rechts Hl. unbedruckt —.—

PLATTENFEHLER:

i) beschäd. Ziffer 3.— 2.—

k) beschäd. Rand 1.— —.60

l) PO verschwommen . . —.90 —.30

m) farb. Punkt i. Schrift. 2.— 1.60

161. A 5 h ultrm. 16.— 1.— —.04

173 I. 5 h viol. 8.— —.08 —.04

173 II. □□
—.— 30.— 25.—

173. C 5 h viol. Lz 13³/₄ 1.— 1.—

173C a) schw.violett 1.50 1.—

b) gelbl. Pap. . . . 1.20 —.20

c) Abklatsch 1.—

d) verschw. Druck 1.60 —.50

d₁) Druck a. d. G. S. 5.—

†) Bekannt nur ein Sechserblock mit ausgelassener unterer Zähnung.

A □ ★ B ○

PLATTENFEHLER:

e) beschäd. Ziffer 2.— 2.—
5 h Probedruck auf gummiertem Kreide- oder Kartonpapier immer mit 10 h, 20 h und 25 h Type II. Buchdruck, in ca. 15 verschiedenen Farben
Stück à 3.50

162. 10 h grün 7.— —.10 —.05

162. C 10 h ~ 13³/₄ 45.— —.—

a) h.grün 7.— —.25 —.05

b) dklgr. 8.— —.20 —.10

c) sattgr. —.25 —.05

d) grasgr. 9.— —.30 —.10

e) olivgr. 8.— —.22 —.05

e₁ gelbl. Pap. . . . —.75 1.25

e₂ Kartonp. 1.— 1.25

e₃ Doppeldruck 8.— 3.—

e₄ ~ verschob. n. oben 1.25 —.25

f) Druck a. d. gumm. S. 5.—

f₁) Abklatsch 7.50 —.45

g) beschäd. Ziffer . . . 3.75 2.50

h) zwisch. 10 Punkt . . 2.50 —.60

i) verschmierter Druck 1.25 —.45

j) verschiedene Flecken 2.50 2.—

174. 10 h oliv 7.— —.08 —.03

174. C 10 h oliv Lz 13³/₄ 1.80 1.—

a) grauoliv Lz 13³/₄ 2.80 2.—

b) gelb (hell)

braunoliv — — 3.— 3.—

a) grauol. —.— —.45 —.15

b) dkloliv 5.— —.25 —.15

c) helloliv 1.25 —.50

c¹) gelbl. Pap. 1.50 —.25

d) durchs. P. . 3.— 1.25

e) Kartonp. 3.— 2.50

f) Abklatsch 6.20 —.80

g) Doppeldruck 6.20 5.—

h) beschäd. Ziffer . . . 5.— 4.—

i) zwisch. 10 Punkt . . 2.50 1.50

j) verschiedene Flecken 2.50 2.—

Probedrucke auf gummiertem Papier □. Neotypie (Kupferdruck).

- 10 h⁻violett, olivgrün,
 dtto. mit rotem Abklatsch,
 zinnoberrot, dtto. mit grünem
 Abklatsch; rot mit grünem
 Abklatsch □ à 3.50

163. 15 h braun 8.— —.30— .06

163.C 15 h rotbr. 13³/₄ 70.— 30.—

a) braun 80.— 50.—

c) schokoladebr.

Doppeldruck. 70.—

a) hellbraun 8.50 —.40 —.15

b) rotbraun 8.50 —.25 —.10

c) dklbraun 8.— —.50 —.25

d) schokol.-braun 9.— 1.— —.50

d¹) gelbl. Pap. —.70 —.13

d²) Fehlzählung —.80

e) Kartonpapier 2.— —.90

f) Abklatsch 9.50 1.25

g) G.-S. bedruckt 3.80

h) Doppeldruck 9.— 3.80

i) Falte 3.80

Probedruck:

j) gedruckt auf d. h 20(637) 3.80

k) ungumm. Kreidepapier

(ca. 4 verschied. Farben) 2.50

l) Drucka d.G.S. 9.— 5.—



175. 20 h orange

Type I*) 7.— 1.50 —.50

a) rotorange. 2.50 1.20

b) hellorange 7.— 2.50 1.50

c) braunorange 4.— 3.—

d) stärkeres Papier 4.— 2.—



KARBENDA

175. 20 h orange

Type II**) 10.— —.30 —.04

a) trübbrot 12.— —.40 —.06

b) zinnober. 15.— —.40 —.05

c) Fehlzählung —.30

d) Kartonpap. 1.25 —.70

e) Abklatsch 12.— 1.40

f) G.-S. bedr. 12.— 6.20

*) Type I. Bei der ersten 2 (links)
 unterer Ausläufer eng und spitz.

**) Type II. Ausläufer stärker, kürzer
 und stumpfer.

g) Doppeldruck . 15.— 5.—

h) Falte —.—

i) Fleck im Brief 3.70 1.30

k) Halm im Schnabel 3.70 1.30

l) Strich üb. d. Schwanz 3.70 1.30

m) schief. Strich üb. Brief 3.70 1.30

n) Brief verb. m. Schnabel 3.70 1.30

o) Schwanz rechts offen 3.70 1.30

175. C 20 h Lz 13³/₄ 20.— 20.—

a) wagr. Stück, Mitte ungez., mit
 rechtem Rand 60.— —.—

b) □ mit einem leeren Feld 30.— 30.—

c) Druck a. d. G.-S. 7.—



Type I



Type II

176. 25 h grün

Type I¹ 15.— 1.— —.05

176. 25 h grün

Type II*) 20.— —.80 —.04

a) gelbgrün —.60 —.15

b) dkl(satt)grün —.60 —.15

b¹) graues Papier 1.20 —.50

c) gelbliches Papier 1.40 —.50

d) Kartonpapier 2.— —.15

e) Abklatsch 2.—

220. 30 h violett**) 2.50 —.06

a) Kartonpapier 4.—

b) Abklatsch 5.—

b¹) durchsichtiges Papier 6.— —.50

PLATTENFEHLER:

c) i. d. link. Null w. Fleck 6.— —.50

d) zw. O u. S weiß. Fleck 6.— —.50

e) rechte 3 m. Ausläufer 6.— —.50

f) über die innere Linie

rechts weiß. Strich 6.— —.50

g) unter N weiß. Bogen 6.— —.50

h) zwischen O und S drei-

eckiger Punkt 6.— —.50

i) zwischen 3^o oben Ringel 8.— 1.—

*) Der obere Teil der Ziffer 2 oben
 mehr ausgebogen als bei Type I.

**) □ unbekannt.

KREIDEPAPIER.

Von allen Tauben (Ausnahme 25 h, Type I und 30 h), allen Befreite Republik (Ausnahme 20 h, 30 h und 150 h), sowie allen Werten Wirtschaft und Wissenschaft (ausgenommen 500 h und 600 h) existieren Probedrucke in Originalfarben auf Kreidepapier. Stück ca. RM 5.— bis RM 9.—.

Befreite Republik 20, 25 und 30 h existieren auch in zwei verschiedenen Originalzeichnungen, immer ohne schraffierte Wertziffer, und zwar mit gestreiftem (wegen Verschmierung der Druckplatten nicht ausgeführt) oder vollem Hintergrunde, nebeneinander gedruckt auf gummierten Papierstreifen (oder auch Karton oder ungummiertes weißes Papier), Kupferdruck, auch gezähnt 11½. (Preis pro Stück RM 9.— gezähnt RM 12.—).



B. BEFREITE REPUBLIK.

BUCHDRUCK. Zeichnung von Prof. V. H. Brunner.
Gültig vom 18. VI. 1920: 20 und 25 h bis 30. IV. 1921;
50 h rot, 100 h, 150 h, 185 h, 250 h bis 31. I. 1923;
30 h, 40 h, 50 h grün, 60 h bis 31. XII. 1925.

A KZ. 14

★ ○

164. 20 h rot 8.— —.18 —.05

a) rosar. 7.— 1.50 1.—

b) gelbl. Papier. . . 1.30 —.50

c) Fehlzählung . . . 1.50 —.70

d) Doppeldruck . 9.50 3.70

e) bedruckt auf 15 h
(Nr. 631 j) . . . 9.—

f) bedruckt auf d. 25 h
(Nr. 638 h) . . . 9.—

g) Abklatsch . . . 9.— 1.20

h) matt(hell)violett in
der Farbe der 30 h (166) □. . . 6.50

i) Hand ohne Fessel . 1.25 —.70

j) Československ(A) . 4.— 2.50

k) mit Handschuh . . 1.20 —.70

l) Ringel an verschied.
Stellen 4.— 3.—

m) linke Hand 6 Finger 5.— 3.—

n) Inschrift POŠTA
ČESKOSL. verschw. 2.— 1.20

o) weiße Flecke . . . 1.60 1.—

p) brennende Fessel . 1.60 1.—

r) rechte Ziffer brennt 2.— 1.—

s) (P)OŠTA. 5.— 3.—

164.C 20 h ~ Lz 13¾ 60.— 40.—

165. 25 h br. 8.50 —.20 —.10

165.C 25 h ~ Lz 13¾ —.— —.—

a) dklbr. 9.50 —.30 —.25

b) schw.
braun 9.50 2.50 2.—

c) rotbr. 2.80 2.50

d) braun-
grau 2.— —.50

e) verschw. Druck 4.50 —.—

f) gelbl. Papier . . 10.50 1.50 —.50

g) durchsicht. Pap. . 1.50 —.50

ga) senkr. gestr. P. . —.— —.—

h) Doppeldruck . 10.— 3.75

i) verschw. Druck 2.— 1.25

j) Abklatsch . . . 9.— 1.25

k) Kreidepapier. . 12.—

l) gemeins. Druck m. d. 20 h
Nr. 164 □ . . . 15.—

m) gemeins. Druck m. d. 30 h
Nr. 166 g) □ 12.—

Fehldruck:

n) viol. in d. Farbe
d. 30 h (Nr. 166) 12.—

PLATTENFEHLER:

o) verschied. farb. oder
weiße Flecke . . . 2.50 1.80

166. 30 h viol. 7.— —.30 —.04

a) rotviol. 13.— —.50 —.05

b) sattviol. 1.50 —.15

c) braunviol. 1.70 —.20

d) dklviolett 1.40 —.20

e) verschw. Druck 1.50 1.50

f) Doppeldruck . 4.—

g) die Ecke 2× ~ 1.50

h) gelbl. Papier . . 2.— —.78

i) Abklatsch . . 17.— 1.—

j) über dr. m. d. 25 h.
(Nr. 165) . . . 7.—

k) Druck a.d. G. S. 20.— 6.—
S166. wagr. zusamh. Steg Probedr. 75.—

166.C 30 h ~ Lz 13¾ 65.— 35.—

PLATTENFEHLER:

h) 4 Finger a. d. linken
Hand 6.— 3.—

i) Fleck links 5.— 3.—

- j) zwisch. Kopf und Rahmen Fleck. . . 3.— 2.—
 k) 30 links verbunden 1.70 1.—
 l) links weiße Hand . 1.70 1.—
 m) Doppelstrich auf der linken Hand . . . 6.— 4.—
 n) farb. od. weiß. Fleck. 4.— 2.—

Fehldruck

166. 30 h schwarzviolett Probedr. 8.50
 166. 30 h dtto., mit Abklatsch. „ 12.—

177. 40 h braun

TYPE I. 4.—*) —.30 —.03

a) dklbr. 15.— —.40 —.06

b) rotbr. 20.— —.35 —.07

c) gelbes Papier—.70 —.15

d) Doppeldruck. —. — 5.—

e) Abklatsch . . 25.— 1.50

e₁) Falte . . . —. — —.

f) G. S. bedr. —. — —.

g) Kartonpapier—. — —.



177/Type I.

177/Type II.

TYPE I.: Vor der recht. 40 weiß. Punkt. (10 Blatt)

TYPE II.: Ohne Punkt. (9 Bl.)

f) brennende Kette . 3.— 1.50

g) verschw. Inschrift 2.— 1.—

h) SLOV... langes L 2.— 1.—

i) Fleck a. recht. Arm 2.20 1.—

l) auf d. zweit. 4 Strich (1. Marke) . . . 2.50 2.—

m) über d. Kette rechts weiß. C förm. Fleck, (2. Marke) . . . 2.50 2.—

n) versch. weiße Flecke 2.— 1.—

177C. 40 h Lz 13³/₄ 2.50 —.50

177. 40 h T. II. 70.— 25.— —.50

a) gelbl. Papier 40.— 1.50

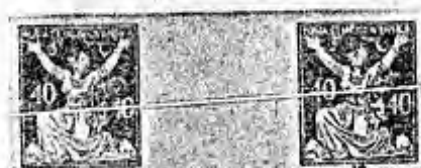
b) Doppeldruck —.— —.—

177C. 40 h Lz 13³/₄ 90.— 35.—

177a Liegende KZ 70.— 5.50

177b 6er Block ver-
 zähnt RRR . 400.— —.—

177. A T. I. u. T. II.
 im Paar zusam-
 menhängend —.— 100.—



177 ea

S 177ea) 40 h braun, T. I. wag-
 recht zusammenhäng. Steg —.—

eb) dtto., Probedruck 75.— —.—

178. 50 h rot 7.— —.40 —.07

a) dunkelrot . . —.50 —.08

b) interess. ww. . . 3.— —.80

c) gelbl. Papier . . . 1.20 —.80

d) versch. Druck 1.50 1.—

e) Doppeldruck . 14.— 5.—

f) Abklatsch . . . 7.— 1.50

PLATTENFEHLER:

g) Ei im Gürtel 60.— 3.— 1.50

h) Ringel an verschied.

Stellen 6.— 4.—

i) Arm ohne Fessel . 3.— 2.50

j) Figur ohne Kopf 300.— 250.—*

k) weiß. Punkt unt. S 3.— 2.—

l) verschiedene Flecke 4.— 3.—

m) SK in SKÁ verbund. 2.— 1.—

n) statt STA — ŠLA . 3.— 2.—

PROBEDRUCK:

178. N 50 h Neotypie ca. in 10 Far-
 ben Kupferdruck, Stück □

gumm. Papier 5.—

Gedruckt in Bog. zu 100 St.

a) mit Plattenfehler Ei, 50.—

(Buchdruck):

178. 50h auf gumm. Karton od.
 Kreidepapier, u. zw. in d. Farb.
 d. 30 h (Nr. 166), 40 B Nr. 177),
 60 h (Nr. 179) 100 h (Nr. 180),
 185 h (Nr. 181) und 250 h (Nr.
 182) Stück á 5.—

*) Auf Karte ⊙ Preßburg (U)

*) □ erschien in Pardubitz.

Auswahlen

in Plattenfehlern, Farbennuancen und ähnl. lt. diesem Katalog
 sind versandbereit.

Verlangt diese.

196. 50 h grün

PF	45.—	—	.50	—	.04
a) gelbgrün	—	.60	—	.05	
b) blaugrün	—	.80	—	.06	
c) sattgrün	5.—	1.—			
d) gelbl. Papier	2.—	1.—			
e) verschw. Druck	3.—	2.—			
f) schwach. Abkl.	1.20				

PLATTENFEHLER:

e ¹) Ei im Gürtel	170.—	15.—	7.—		
f ¹) retusch. Platte	30.—	30.—			
g) zwisch. Kopf u. link.					
Arm weißer Fleck	5.—	2.—			
h) rechte Hand weiß	3.—	1.—			
i) farbig. Fleck vor 50					
rechts	3.—	1.—			

196C 50 h grün 13³/₄ 30.— 10.—

179. 60 h blau

PF	6.—	—	.50	—	.03
a) hellbl.	6.50	—	.60	—	.04
b) ultra-					
marin	13.—	2.50	1.50		
c) sattbl.					
metall.					
glänz.	—	.70	—	.20	
d) graubl.	1.40	—	.15		
e) liegende KZ	—	—	—		
f) Fehlzählung	1.60	—	.80		
g) gelbl. Papier	1.60	—	.50		
h) Doppeldruck	13.—	5.—			
i) Abklatsch	10.—	2.—			

179C 60 h ~ Lz 13³/₄ 3.— —.60

PLATTENFEHLER:

k) 6 Finger	40.—	3.—	1.—		
-------------	------	-----	-----	--	--



l) dtto., ultra-					
marin	50.—	9.—	3.—		
m) obere Inschrift ver-					
schwommen	1.60	1.—			
n) PO: im O Ringel	2.—	1.—			
o) Ku. A verb. m. weiß.					
Strich	2.—	1.—			
p) versch. weiße Flecke					
und Punkte	2.—	1.—			

180. 100 h braun

PF	3.50	—	.80	—	.05
a) graubr.	3.50	1.—	—	.08	
b) schw-					
braun	4.50	1.10	—	.10	
c) schoko-					
ladebr.	6.—	2.—	—	.30	

180. 100 h braun

d) gelbl. Papier	2.—	—	.50		
e) verschw. Druck	3.—				
f) Doppeldruck	18.—	6.—			
g) Druck a. d.					
Gummiseite	—	—	—		
h) Abklatsch	—	—	—		

180C 100 h 13³/₄ 30.— 8.—

PLATTENFEHLER:

f ¹) unter A in POŠTA					
Halbkreis	2.50	1.—			
g ¹) Inschrift S.OVEN-					
SKÁ	3.—	2.—			
h) zweite 0 in 100 rechts					
beschädigt	8.—	4.—			
i) a. d. recht. Hand 4					
Finger	5.—	4.—			
k) mittlere Null links					
mit weißem Fleck	3.—	3.—			
l) Beule an d. rechten					
Hand	2.—	1.—			

PROBEDRUCK:

180A 140 h erschien in ca. 10 Farben ☐*)
auf weißem gummiert. Papier à 6.—

180AA 140 h, dtto., in ca. 16 Farben
auf rosa Kartonpapier à 3.—

197. 150 h rot 90.— 8.— .90

a) gelbl. Papier	14.—	1.40			
b) Schwarzdruck <input type="checkbox"/>	17.—				
c) dickes Papier	13.—	1.—			

PLATTENFEHLER:

d) linke Hand mit					
langem Daumen	9.—	4.—			

197C 150 h 13³/₄ 70.— 7.—

PROBEDRUCK:

197A 160 h gilt dasselbe wie bei
180A und 180AA ☐, ~*)

181. 185 h orange

PF	10.—	3.—	—	.10	
a) rotor.	15.—	5.—	—	.20	
b) durchs. Papier	4.50	2.—			
c) Gummis. bedr.	15.—	6.—			
d ¹) gelbl. Papier	3.—	1.—			
d) Abklatsch	14.—	2.—			

*) Auch privat gezähnt bekannt.

PLATTENFEHLER:

□ ★ B^w ○

	□	★	KZ 14	○
e) offene 8 links . . .			7.—	1.—
f) geschlossene 8 rechts			7.—	1.—
g) weiße Hand . . .			4.—	1.—
h) Punkt im V (enská) .			5.—	1.—

182. 250 h dklgrün

PF . . 25.— 9.50 —.25

- a) grau-grün . 28.— 10.— —.30
- b) dkloliv-grün . 30.— 10.— —.30
- c) hellgrau-grün . 30.— 16.— —.30
- d) satt(schw.) grün . . . 11.— —.40

- e) gelbes Papier 10.— 1.—
- f) Doppeldruck 12.—
- g) Abklatsch 30.— 12.—
- h) Dr. a. d. Gummis: 28.—

182C 250 h^w Lz. 13³/₄ 90.—. —.

PLATTENFEHLER:

- f¹) unter der linken Wertziffer 2 Striche 12.— 2.—
- g¹) gebrochenes Knie . 12.— 3.—
- h¹) Punkt zwisch. 2 und 5 links 12.— 2.—
- i) unter K in ČESKO Punkt 12.— 2.—
- j) zerrissene Brust (31. Marke) 12.— 4.—
- k) brenn. Ast 12.— 4.—



164 k



164 l



166 i



166 j



178 h



196 i



178 k

**Verlangt
Auswahlen
in Plattenfehlern!**



196 e¹



180 f1



181 e



181 h

FÄLSCHUNGEN ZUM SCHADEN DER POST.

- 50 h grün: gezähnt 11
 60 h blau: gezähnt 11½, verschwommener Druck, ungleichmäßige Gummierung, Bild um 1 mm enger und um 2 mm niedriger. Drei verschiedene Fälschungen aus dem Jahre 1922
 100 h braun: gezähnt 11½, Format einigermaßen größer, in den Details der Zeichnung viele Unterschiede
 185 h orange: gezähnt 11½, Format um ½ mm größer
 250 h dunkelgrün: gezähnt 12, in Lithographie ausgef., Gummierung ungleichmäßig
 Auf Briefen äußerst selten.

Tête-bêche

Type: I. (173 K - 179 K)

Type: III. (nur 175 K 1)



Type: I.

Type: II. (173 K 1 - 179 K 1)

Tête-bêche

I. TYPE II.

I. TYPE III.

	★	○	★	○
173K 5h	6.-	5.-	7.-	6.-

a.) durchsichtiges Papier

5h	15.-	15.-	17.-	17.-
----	------	------	------	------

174K 10h	7.-	6.-	12.-	8.-
----------	-----	-----	------	-----

a) grau-
oliv

10.-	13.-	20.-	18.-
------	------	------	------

	★	○	★	○
175K 20h orange	70.-	60.-	150.-	140.-

I. TYPE II.

177K 40h	12.-	10.-	14.-	11.-
----------	------	------	------	------

a) □	80.-	100.-
------	------	-------

196K 50h	130.-	115.-	200.-	180.-
----------	-------	-------	-------	-------

a) □	400.-
------	-------

179K 60h	20.-	13.-	25.-	18.-
----------	------	------	------	------

a) □	100.-	100.-
------	-------	-------

PREISE FÜR ORIGINALSTREIFEN.

173 K 5 h . 25.—	175 K 20 h . —.—	196 K 50 h . —.—
174 K 10 h . 32.—	177 K 40 h . 45.—	179 K 60 h . 72.—

Sämtliche Werte sind in Bögen zu 90 Stück gedruckt, mit Ausnahme von Nr. 175 K (20 h), von welcher die Bögen zu 60 Stück sind und daher nicht in Type II existieren.

C. HUSSIT.

NEOTYPİE der Česká grafická Unie in Prag.
Nach einer Zeichnung vom Meister Alfons Mucha.

Gültig vom 1. VI. 1920 bis 30. IV. 1921.



	A	B
	□	★ 13 ³ / ₄ ○
167. 80 h viol.	7.—	.40 —.15
a) hellv.	8.—	.50 —.20
b) versch. Dr.		
(Tel. Drähte)	3.—	2.—
c) gez. 11 ¹ / ₂ . . .	6.—	
d) schw. Dr.	9.—	2.50
e) Doppeldr.	10.—	4.—
f) stark. Abkl.	8.—	2.80
g) versch. A.	10.—	2.50
h) Falte . . .	12.—	6.— 2.—
i) wagr. ungez.	5.—	4.—

PROBEDRUCKE.

167. 80 h viol. auf gelbem Papier	2.40
167. 80 h schw. i. d. Farbe d. 90 h	3.60
167. 80 h Essays in verschieden. Farben, ca. 25 St. à	1.20
A 90 h viol. i. d. Farbe d. 80 h	3.60
B 90 h Essays in verschieden. Farben, ca. 25 St. à	1.20

	A	B
	□	★ 13 ³ / ₄ ○
168. 90 h schw.	6.—	.90 —.60
a) grau .	7.—	4.— 2.—
b) braunschw.	2.—	1.—
c) versch. Dr.		
(Tel. Drähte)	4.—	2.50
d) gez. 11 ¹ / ₂ .	6.—	
e) G.S. überdr.	9.—	5.—
f) schwach. Dr.	8.—	3.—
g) Doppeldruck	8.50	8.—
h) stark. Abkl.	8.—	2.80
i) versch. Abkl.	9.—	2.90
j) Abkl., aber Vorderseite nicht überdruckt	10.—	
k) 90 h a. Kp., un gummiert	2.—	
l) Falte . . .	—.—	—.—

Gelegenheitsabstempelungen

sind ausführlich angeführt im

GEISLER - Plattenzeichenkatalog

IV. Jahrg. Preis RM 3.50 einschließlich Porto



Entwurf Hussit von Mucha, die oberen 2 Werte mit Staatswappen sind von Kysela. — 16 versch. Farben auf gumm. Postpapier. Preis für ☐ à RM 45.—.

dtto., aber zwischen erster und zweiter Reihe ist ein wagrecht. farb. kleiner Rahmen. Wie oben ca. 16 versch. Farb. Preis für ☐ à RM 45.—.

KREIDEPAPIER.

100 h, 200 h, 300 h und 400 h Wirtschaft und Wissenschaft existieren in ca. 15 verschiedenen Farben (Probedrucke in Kupferdruck und Neotypie) in ☐ miteinander gedr. auf gummiert. oder ungummiert. weißen Papier (Stück 9.—, fallweise 8.50) auch mit farb. Rahmen in den Zwischenräumen (10.— oder 8.50), beides auch gezähnt 11½ (Stück ca. 15.— gummiert; ungummiert 12.50).

100 h existiert auch in Holzschnittaufführung (Stück ca. 25.—).

100 h Wirtschaft und Wissenschaft wurde in Originalproben in Buchdruck in ca. 15 verschied. Farben auf gummiert. Kreide- sowie Kartonpapier ausgeführt, und zwar mit gestreiftem statt vollem Hintergrunde, wurde aber, bedingt durch fortwährende Farbverschmierungen in der Streifung des Hintergrundes (verschwommener Druck), beizeiten fallen gelassen. (Stück ca. 7.—). Diese wurde auch zusammen mit 100 h, 200 h, 300 h und 400 h zusammen in Bögen gedruckt in ca. 15 verschiedenen Farben (Preis eines ganzen Bogens 30.—).

In Buchdruckausführung existieren nur Befreite Republik 20 h mit gestreiftem, sowie 25 und 30 h mit vollem Hintergrunde, zusammengedruckt mit 5 h, 10 h, 15 h Taube, 100 h, 200, 300 h und 400 h Wirtschaft und Wissenschaft und 50 h Masaryk in Viererblock auf ganzen Bögen, meist gummiert in ca. 15 verschiedenen Farben. Preis eines ganzen Bogens 70.— (Abb. siehe Seite 57-58)

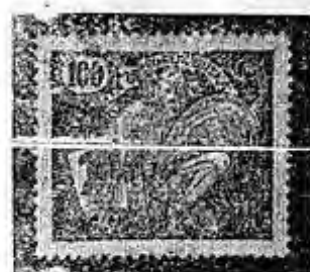
Verbreitet Geissler-Kataloge!

Wurden bereits wiederholt prämiert!

D. WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT. (Nach Zeichnung Jakob Obrovský.)

Weißes Papier.

Zählung normal, u. zw. LZ 13³/₄, bei Nr. 171, 183 und 184 auch KZ 13³/₄:13¹/₂. Beides Schaltermarken. Bei Marken Nr. 169—172 (100 h bis 400 h) ist in der linken Ecke der Name des Autors vermerkt, während bei Nr. 183 bis 184, welche 2 Monate später, am 24. VIII. 1920 erschien, der Name des Autors fehlt.



	A □	★ B ○ LZ 13 ³ / ₄
169. 100 h grün	13.—	1.— —.05
a) dunkelgrün	15.—	1.40 —.15
b) grasgrün		2.— —.60
c) hellgrün	16.—	3.— 2.—
d) Falte	—.—	—.— —.—
e) Abklatsch wagrecht verteilt		3.— —.—
f) wagrecht gestreiftes Papier		20.— 10.—
f ¹) senkrecht gestreiftes Papier		16.— 8.—
f ²) Doppeldruck		16.— —.—
fc) oberer Rand ungezähnt		20.— —.—
fd) Abklatsch		3.— —.—

Plattenfehler:

g) starker Strich am oberen Rand	2.—	1.—
--	-----	-----

	□	★	~	○
170. 200 h violett.	8.—	1.10	—	.05
a) dunkelviolett	9.—	1.20	—	.06
b) rotviolett	10.—	1.20	—	.15
c) grauviolett	12.—	1.20	—	.15
d) braunviolett	—.—	2.—	—	.15
e) dtto, Kartonpapier	36.—	7.—	4.—	
f) □ senkrecht, ungez.		13.—	7.—	
g) senkr. gestr. Papier.		20.—	10.—	
h) Abklatsch		2.50		
i) dtto, wagrecht geteilt		3.—		
k) Falte		5.—	4.—	

171. 300 h rot	11.—	4.—	—	.05
a) zinnoberrot	11.—	5.—	—	.15
b) schwacher Druck		10.—		
c) unt. Rand doppelt gez.		10.—		
d) interessante Zählung		10.—		
e) durchsichtiges Papier		10.—	3.—	
f) Doppeldruck	15.—			
g) dreif. Druck m. Abkl.	12.—			
h) Abklatsch	15.—	7.50		
i) teilweiser Abklatsch		7.—		
ii) Druck a. d. gumm. S.		12.—		
ij) dtto, mit 400 h überdr.	15.—	6.—		



Plattenfehler:

j) weißer wagrecht. Strich unter dem Wert . . .	6.—	2.—
k) im recht. Eck unt. Fleck . . .	7.—	2.—

171Ka 300 h rot, KZ

13 $\frac{3}{4}$:13 $\frac{1}{2}$. . . 15.— .30

a) dtto, mit Abklatsch . . .	35.—	
b) Gummiseite bedruckt . . .	40.—	

171B 300 h grün in Farbe der 100 h (169) 7.—

172. 400 h braun . . 17.— 9.— .60

a) dunkelbraun . . 18.— 10.— .70

b) grau (F) . . . 17.—

c) nur wagrecht gez., □□ 20.—

d) viermal gez., senkrecht 18.—

e) Kartonpapier . . . 16.—

f) Abklatsch . . . 17.—

g) mit senkrechter Falte . . . —.—

ga) senkrecht gestr. Papier 28.— 15.—

h) braun mit positiv. Aufdruck 300 h a. d. G. S. 38.— 10.—

172A 400 h viol. in Farbe der 200 h (170) 7.—

183. 500 h grün . . . 25.— 12.— .25

a) olivgrün . . . 30.— 13.— .30

b) graugrün . . . 25.— 13.— .30

c) lebhaftgrün . . . 20.— 15.— .60

d) schwacher Druck . . . 18.— 2.—

e) Abklatsch . . . 20.— 20.—

1) Falte . . . —.—

g) positiver Druck auf der G. S. . . . 15.—

500 h. Plattenfehler:

h) weiße Punkte an verschiedenen Stellen . . . 35.— 16.— 3.—

183B Ka 500 h, KZ 13 $\frac{3}{4}$:13 $\frac{1}{2}$, grün . . . 130.— 10.—

a) olivgrün . . . 130.— 11.—

b) graugrün . . . 135.— 11.—

c) lebhaft grün . . . 135.— 11.—

d) Gummiseite bedruckt . . . 135.— 11.—

184. 600 h violett . . . 30.— 10.— .20

a) hellviolett . . . 31.— 11.— .20

b) rotviolett . . . 13.— .30

c) gelblich gummiert . . . 13.— .30

d) schwacher Druck . . . 15.— 1.—

e) positiver Druck 500 auf der Gummiseite . . . 33.—

f) Abklatsch . . . 15.—

184 Ka 600 h, KZ 13 $\frac{3}{4}$:13 $\frac{1}{2}$, violett . . . 150.— 15.—

a) Druck auf der Gummiseite . . . 180.—

Probedrucke s. g. Makulaturen: Alle Werte von Nr. 161 bis 184 (mit Ausnahme Nr. 197/150 h) auf verschiedenfarbigen Papieren, geschnitten und gezähnt, Preis für 1 Stück RM —.10 bis 2.—.



185. 125 h
dklblau
(P. weiß,
gelbl.):
I. stärk. 2
in 125 (75
St. i. Bg.) 20.— 2.50 —.60

II. schwäch.
2 in 125
(im Bog.
25 St.) . —.— 5.— 4.—
a) gr.bl.. 20.— 4.— 2.—
b) h.blau
(nicht ul-
tram.) 25.— 2.— .50

c) Ganzabklatsch . —.— 6.—

d) mit grünem Teil-
abklatsch d. Te-
legr.-Blankettes 12.—

e) im Dreierstreif.
mittl. St. schmäl. 15.—

ea) Fehlzählung . 6.—

eb) Mitte ungez. . . 7.50

f) Falte —.—

Masaryk 500 u. 1000 h A., S. 47.

PLATTENFEHLER:

g) im Oval weißer Fleck . 20.— 16.—

h) in 125, 2 kürzer. —.— 5.—

i) Flecke an versch. Stell.
und Größen. 7.50 5.—

Schwarzdrucke: Originalbogen ☐
5 x 5 = 25 St. oder 5 x 2 = 10
Stück, auf Kreide oder gewöhnl.
Papier

k) Negativdruck 7.50

l) mit Wertziffer 3.—

m) ohne Wertziffer 6.—

612. 125 h Probedrucke:

l¹⁾ auf dünnem Papier 4.—

m¹⁾ nur senkr. Zähn. Doppelstück 4.—

Auf dickem gelbbraunem Papier: ☐

n) dklblau, hellblau, ultramarin à 4.—

Ohne Ziffer, auf ungumm. Kreidep. ☐

o) dklblau, hellblau, ultramar.,
graublau u. and. ca. 10 Farb. à 12.—

Auf postamtlich gummiertem Papier:

p) in denselben wie oben ange-
führten Farben, ca. 10 Stück
à 7.— bis 15.—

Mit Wertziffer auf ungummiertem
Kreidepapier:

r) in denselb. wie vorher angef.
Farben, ca. 10 Stück à . . . 7.50

185. 125 h ul-
tramarin 160.— 45.— —.—

a) Kurze 2 (125) . . . 20.— 8.—

ditto., auf Gummipostpapier, Zähn. 11 1/2

185. 125 h grün 37.—

185. 125 h blaugrün 37.—

Außer den 500 h und 1000 h
wollte die Postverwaltung noch
den vielgebrauchten Wert zu
50 h in Kleinformat, ferner
Werte zu 1200 h und 2000 h
zur Frankierung von Wert-
briefen und Paketen heraus-
geben.

Zu allen diesen Werten wur-
den Farbenversuche ausgeführt.
Die 50 h Marke wurde in der
genehmigten blauen Farbe auch
ausgeführt, der Druck war vor-
bereitet, im letzten Augenblicke
sah man jedoch von der Her-
ausgabe ab. Bei den Werten
zu 1200 h und 2000 h blieb es
gleichfalls bei den Farben-
essays.

*602. A 50 h ☐ (war zur Herausg.
vorbereitet, Form. wie Nr. 159-
160 (23 x 32 mm*), gum. Pap.
exist. ca. 10 Farben (blau, ul-
tram., grün, braun, rot u. a.
à 36.— bis 75.—

*) Nr. 602 — 608 sind Lagernummern

**) Kommen auch mit farbigem Rahmen
vor. Der Preis bleibt unverändert.

***) Diese Probedrucke wurden später
in Bögen zu 10 Stück (2 Reihen à 5 Stück)
gedruckt, und zwar in ca. 15 Farben.
Die dritte Marke in der ersten Reihe
zeigte einen Plattenfehler: weißen Fleck
auf der Lippe.

*602. B 50 h ☐ **), gl. Form. u. in
gl. Farben wie oben, ungum.
weiß. gew. Pap. u. Kreidepap.
à 36.— bis 75.—

Buchdruck, gummiertes Papier,
schwache Wertziffer:

*603. 50 h, ☐ kl. Form. 19×26.5 mm:

a) blau . . . 9.— auf ungum.
b) hellblau . 9.— Papier . . . 6.—
c) rosa . . . 9.— f) Doppeldr.
d) ultramarin 9.— Tête-Bêche
e) auf versch. auf ungum.
Drucksach. Papier . . . 7.—

*604. 50 h ☐ dtto., starke Wertziffer:

a) matt. ultm. 12.— h) schokolbr. 9.—
b) dklgrün . 12.— i) schwarzbr. 9.—
c) olivgrün . 10.— j) dunkelviol. 9.—
d) blaugrün . 10.— k) blauviolett 9.—
e) hellgrün . 10.— l) hellviolett 9.—
f) gelboliv . 9.— m) schwarzviol. 9.—
g) braungelb . 9.— n) rosa . . . 9.—

*605. Neotypie***): ca. 15 Farben
à 1.50 bis 3.60

*606. 50 h Masaryk blau ~ 11½ 15.—

*607. 1200 h Masaryk: weißes gum.
Pap. ☐: gelb, karmin, vio-
lett, braun, br.-violett, hell-
grün à 35.— bis 90.—

*608. 1200 h Masaryk: exist. auch
gez. 11½ in 5 Farben und
sind sehr selten!

*609. 2000 h weiß. gum. Pap.:

a) karmin
b) zinnoberrot
Gumm. blaues Pap.: c) blauviol.
Gumm. rosaviol. Pap.: d) dklgrün
Gumm. gelb. Pap.: e) dklgrün
f) lebhaftbraun
fa) violett

Kreidepap.: g) dklgrün à 45.— bis 75.—

*610. 2000 h Masaryk, gum. Pap.:
exist. auch ~ 11½ ca. in 5
Farben und sind sehr selten
à 75.— bis 135.—

*611. 2000 h Masaryk ☐ Gew.
Kartonpap. gelbl. ungum.
6 Farb. à 48.— bis 105.—
Exist. 2 Platten: retusch. und
unretuschiert.

ALLEGORIE DER WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT.

II. AUSGABE.

Die Zeichnung nach Meister Obrovský
ist abgeändert. Papier gelb. Perforation
Linien- oder Kammzählung. Waren im
Verkehr: 100 h vom 24. I. 1923, 200 h vom
24. II. 1923, 300 h vom 1. II. 1924, sämtliche
bis 31. XII. 1925.



Type I. Blattnerf lang. Type II. Blattnerf hakenförmig. Type III. Blattnerf kurz

		A		Type		* ~ ○	
		LZ 13¾					
TYPE		*	○				
201 A 100 h rot	I	6.—	—	06	a) dtto., Kartonp.	60.—	
201 A 100 h rot	II	12.—	—	05	201 A 100 h		
					rot <input type="checkbox"/> II	50.—	
					201 A 100 h r. III	35.—	40
					a) recht. Rand <input type="checkbox"/>	—	—

		13 ³ / ₄ ~	Type *	⊙
202. A 200 h	blau	II	35.—	.40
	a) dklblau		40.—	.80
202. A 200 h	blau	III	35.—	.35
	a) sattblau		40.—	.45
263. A 300 h	violett	I	30.—	.05
203 A a) verschobene (schiefe) Zähnung,	daher Mitte ungez.		40.—	
	b) SKY statt SKÁ		30.—	2.—
	c) Punkt unter OS (KOSL)		35.—	2.—
	d) verstümm. O in SLO		35.—	2.—
203 A 300 h	violett	II	120.—	1.20
203 A 300 h	violett	III	110.—	.70
	a) hellviolett		125.—	1.80

		B	KZ 13 ³ / ₄ : 13 ¹ / ₂	TYPE *	⊙
201 B 100 h rot	I	15.—	2.—		
201 B 100 h rot	II	30.—	1.—		
	a) sattrot	32.—	1.—		
	b) Teilabkl. links, T. II.	36.—			
	c) vollst. Abkl., T. II.	36.—			
	d) verzähnt rechts, T. II.	32.—			
	e) unter SKÁ blauer Punkt	36.—	3.50		

		TYPE *	⊙
201I 100 h rot	Type II u. III im senkr. Paar*)		—.— 120.—
201II 100 h rot	Type II. u. III, wagr. Paar	□	—.— —.—
201 B 100 h r. III			1.70 —.05
	a) sattr.		2.40 —.05

Plattenfehler.

a) weiß. Fleck a. dem Schwert.	7.50	1.20
b) zerrissenes K in SKÁ	9.50	1.40
c) Flamme b. Schwert	8.—	1.—
d) zerrissene zweite O (100)	9.—	1.—
e) verk. V beim Knie	9.—	1.—
f) zwischen I und O farbige Punkte.	9.—	1.—

202 B 200 h blau	II	40.—	.50
	a) dunkelbl.	42.—	1.20
202 B 200 h bl.	III	140.—	1.20
	a) Abklatsch (auch teilw.)		160.—
203 B 300 h	violett	II	170.— 1.50
203 B 300 h	violet	III	8.— .40
	a) sattviol.		9.— 1.—

*) Bekannt Stempel Podol bei Prag

Probedrucke sind bekannt bei allen Werten und fast allen Typen auf verschiedenfarb. Papieren (grau, rot, grün, weiß, blau) □ und gezähnt KZ. 13 ³/₄ : 13 ¹/₂ und I.Z. 13 ³/₄. Stück RM 2.— bis RM 8.—.

WOHLTÄTIGKEITSMARKEN ZU GUNSTEN DES ROTEN KREUZES.

Im Verkehr vom 12. XII. 1920 bis 14. I. 1921. Wurden mit einem Aufschlage verkauft, welcher bei jedem Werte angegeben ist.

HRADSCHINMARKEN in geänderten Farben. — Kammzählung 13 ³/₄ : 13 ¹/₂. Roter Aufdruck. (Aufdruck gezeichnet vom Al. Mudruňka.)



Aufdruck A.



Aufdruck B.

B

KZ 13³/₄: 13¹/₂

* ☉

193. 40+20 h - oliv
grün, Aufdr. A 1.50 1.50

- a) dtto. ☐ 2.— —.—
b) verschob. Aufdruck . 3.— —.—
c) 2 Aufdr. nebeneinand. 4.— —.—
d) Aufdruck unvollständ. 3.— —.—
e) Wiege ohne Kopf . 7.— 7.—

PLATTENFEHLER:

- f) mit Ringel 4.— 2.—
g) mit Fahne 4.— 2.—

Bei ☐ um 200% höher.

194. 60+20 h grün,
Aufdr. A 2.— 2.—

- a) dtto. ☐ 3.—
b) verschobener Aufdruck 4.—
c) Aufdruck unvollständig 4.—
d) 2 Aufdr. nebeneinander 5.—

PLATTENFEHLER:

Siehe Nr. 20 mit 100% Aufschlag
Bei ☐ um 200% höher

195. 125+25 h blau,
Aufdr. B*) 6.— 6.—

- a) hellblau 8.— 8.—
b) 2 in 125 kürzer 20.— 20.—

Satzpreis 3 St. 9.— 9.—

*) 125+25 h blau, Aufdruck B ☐
existiert nicht.

**GLEICHE WERTE UND FAR-
BEN WIE VORHER, ABER
OHNE AUFDRUCK.** ☐

193a 40+20 h (A) . . . 6.—

194a 60+20 h (A) . . . 6.—

DTTO., GEZÄHNT

KZ 13³/₄: 13¹/₂*)

193b 40+20 h (A) . . . 9.—

194b 60+20 h (A) . . . 9.—

*) Kommen auch privat gez. ~ vor.

ENTWÜRFE D. AUFDRUCKE.

Auf Hradschinmarken in Orig.-
Farben, ebenso Befreite Repu-
blik, Masaryk- u. Portomarken.

Aufdruck A, rot.

*759. 5 h (Nr. 2) ☐ . . . 2.50

*760. 30 h (Nr. 6) ☐ Nu . 2.50

*761. 40 h (Nr. 8) ☐ . . . 2.50

*762. 40 h (Nr. 7 F) ~ 13³/₄ 5.—

*763. 60 h (Nr. 20) ☐ . . 2.40

*764. 40 h (Nr. 177) Befr.

Republik ~ rot. A. . 5.—

a) verk. Überdr. † . 6.—

*765. 40 h (Nr. 179) schw. A 2.90

*766. 60 h (Nr. 179) rot A 2.—

*767. 60 h (Nr. 179) schw. A 2.90

a) verk. Überdr. † . 3.—

*768. 10 h (P2) Porto ☐ . 2.90

Aufdruck C, rot:



*769. 5 h (Nr. 2) 2.—

*770. 30 h (Nr. 6) 2.—

*771. 40 h (Nr. 7) 2.—

*772. 40 h (Nr. 7 F) ~ . . 5.—

*) Nr. 759 — 787 sind Lagernummern.

Anfragen

beantwortet ich bereit-

willigst, nur bitte

Rückporto

beizulegen!

773. 60 h (Nr. 20) A. rot .	2.50
774. 40 h (Nr. 177) A. rot	2.—
a) verk. Überdr. †A. r.	2.80
775. 40 h (177) A. schwarz	2.90
a) verk. Überdruck .	3.—
776. 60 h (Nr. 179) A. rot	2.—
a) verk. Überdr. †A. r.	2.90
777. 60 h (Nr. 179) Aufdr.	
schw.	2.90
a) verk. Überdr. †. .	3.—
778. 10 h (P 2) Porto □A. r.	2.50

Aufdruck D: Lorbeerkranz

25



779. 125 h (Nr. 185) r. A.	10.—
780. 125 h (185) schw. A.	11.—

JUBILÄUMSMARKEN 1923.

Ausgegeben zum 5. Jahrestage des Bestehens der Republik.
Bildnis des Präsidenten Masaryk, gezeichnet von Prof. Švabinský.

Die Serie umfaßt 4 Werte und wurde mit 100% Aufschlag verkauft.

Geltungsdauer vom 28. X. 1923 bis 21. II. 1924.

Mit dieser Serie beginnen die Marken auf Papier mit Wasserzeichen, welches auch weiter im Gebrauch blieb.

Gummierung mit deutlichem Monogramm ČSP.

Bei diesen Marken kommen nur Lagen mit wagrechten Wasserzeichen in den Lagen 5 bis 8 vor.

A = dünnes bis mittelstarkes Papier, B = starkes Kartonpapier.

Wasserzeichentabelle Seite 64.

* A○ * B○
LZ 13¾

204. 50 h grün . . .	2.50	3.50
a) dklgrün . . .	3.50	4.50
□ ohne Monogr.	250.—	
a) verschob.		
Monogramm . . .	10.—	

Nr. 759 bis 763, 768 bis 773 und 778 existieren □ nur mit einem Überdruck, Preis à RM 7.—
dtto., es existieren □, wobei der dritte Aufdruck in der Mitte zwischen beiden Marken ist. Preis für 1 Paar à RM 7.—.

Probedrucke auf weißem Kreidepapier und braunem Kartonpapier:

781.—784. Aufdr.: A, B, C, D.
Preis per Stück 1.— bis 30.—
Type A und C Aufdruck schw. und rot.

Probedrucke (Makulatur) auf gew. ungummiertem Papier, rosa und blau:

785. 40 h rosa Papier, Überdr. A	
auf der Rückseite.	6.—
a) dtto., zweif. Überdruck A	
auf der Rückseite	6.—
a) dtto., zweif. Überdruck A	
auf der Vorderseite	6.—
786. 60 h rosa Papier, zweifacher Überdruck A	2.50
787. 40 + 60 h wagr. Tête-bêche, siehe Abb. 1 D a. S. 24 . . .	35.—



205. 100 h rot . . .	4.—	5.—
205.A 100 h rot □	—	—
a) dklrot . . .	5.—	6.—
b) verschob. Monogramm	8.—	
c) verkehrtes Monogramm	25.—	
d) senkr. Doppelst. Mitte ungezähnt	70.—	
e) teilweiser Abkl. .	15.—	
f) wagr. Doppelz. .	15.—	

	A	B
206. 200 h blau	25.—	25.—
a) mit sen rechter Doppelzählung	—.—	50.—
206A PROBEDRUCKE. Gezähnt LZ $11\frac{1}{2}$ statt $13\frac{3}{4}$, ohne Monogramm, mit senkrechtem Wasserzeichen.		
I. 200 h blau, gezähnt $11\frac{1}{2}$, ohne Monogramm, Wasserzeichen senkrecht statt wagrecht (U)*	—.—	—.—
II. 200 h grün, (i. d. F. d. 50 h)	—.—	190.—
III. 200 h braun statt blau in d. Farbe d. 300 h $13\frac{3}{4}$ ~	—.—	190.—
IV. 200 h rot in der Farbe der 100 h, gezähnt $11\frac{1}{2}$ statt $13\frac{3}{4}$, Gummi, ohne Monogramm (U)*	—.—	—.—
V. 200 h graublau ~ $13\frac{3}{4}$ ohne Monogramm	—.—	—.—
VI. 200 h hellbraun ~ $11\frac{1}{2}$ „ „	—.—	—.—
207. 300 h braun	29.—	29.—
a) schwarzbraun	45.—	40.—
Kompl. Serie 4 Werte	60.—	55.—
B mit Feststempel 28. X. 1923	—.—	60.—

SONDERHEIT.

Originalpapier mit Monogramm ČSP.	—.—
Dtto., ~ $11\frac{1}{2}$, ohne Wasserzeichen, Kreidepapier	15.—

*) Bekannt nur in einem Stück.

□ Alle Werte bekannt! RRR



1925. Bei Gelegenheit des KONGRESSES FÜR DIE INTERNATIONALEN OLYMPISCHEN SPIELE

in Prag wurden am 10. V. 1925 drei Erinnerungsmarken ausgegeben, welche bis zum 30. VI. 1925 in Gültigkeit waren.

Die 50 h und 100 h Jubiläumsmarken aus dem Jahre 1923 (Nr. 204, 205) wurden blau überdruckt, die 200 h (206) mit einer roten hervorstehenden Aufschrift.

Auch diese Marken wurden mit 100%igem Zuschlag verkauft.

A = dünn; bis mittelstarkes Papier, B = starkes Papier.

	A	B		A	B
	★ ○	★ ○			
	LZ $13\frac{3}{4}$		219. 200 h blau	95.—	95.—
217. 50 h grün	20.—	25.—	Satzpreis (3)	130.—	130.—
a) m. Doppel zählung 33.—			☒ mit Feststemp.	145.—	—
218. 100 h rot	30.—	35.—	Komplett nach Wasserzeichenlagen (12 St.).	—	750.—
a) verschobenes Monogramm	120.—	—	PROBEDRUCK.		
			I. 300 h braun mit rotem Aufdr. (U)	350.—	—

1926. VIII. SLET VŠESOKOLSKÝ.

Aus Anlaß des VIII. Sokolkongresses in Prag wurden im Juni 1926 die aus dem Jahre 1923 stammenden Jubiläumsmarken (Nr. 204—207) mit einem reliefartigen Überdruck versehen und mit 100%igem Aufschlag verkauft. - Gültig vom 1. VI. bis 31. VII. 1926.



A = dünnes bis mittelstarkes Papier, B = starkes Papier.



	A	B
	★ ○	★ ○
	LZ 13 ³ / ₄	
233. 50 h grün. . .	10.—	11.—
a) m. Doppelzählung	12.—	
234. 100 h rot . . .	16.—	17.—
a) verschob. Mono-		
gramm	20.—	
b) verkehrtes Mono-		
gramm	30.—	
235. 200 h blau . . .	50.—	75.—
a) ultramarin		80.—
b) beim Aufdruck		
fehlt VIII		75.—
c) dtto., fehlt Slet		80.—
d) dtto., fehlt Sokol		80.—

	A	B
235. 200 h blau	★ ○	★ ○
e) 2 unvollkommene Aufdr.		
auf 1 Marke (verschob.)		80.—
f) Aufdruck Praha 1926 ver-		
schob., unten geteilt. . .		80.—
g) Aufdruck geteilt,		
verschoben		75.—
h) Doppelst., nur eine Marke		
mit Aufdruck		95.—
i) mit doppeltem Aufdruck		90.—
236. 300 h braun .	70.—	75.—
a) schwarzbr. .	75.—	
Satzpreis (4)	130.—	130.—
☒ mit Feststpl.		135.—
Komplett nach Wasser-		
zeichenlagen (16 St.)		780.—

WASSERZEICHENLAGEN-TABELLE.

Nr.	Wert	Ausg.	A 5 B		A 6 B		A 7 B		A 8 B		
204.	50 h	Jubil. 1923	2·50	2·50	5.—	5·50	2·50	3.—	7.—	14.—	
205.	100 h		4.—	5.—	10.—	10.—	4.—	4·50	7·50	7·50	
206.	200 h		28.—	—.—	25.—	25.—	25.—	25.—	40.—	25.—	
207.	300 h		29.—	29.—	40.—	40.—	29.—	29.—	29.—	29.—	
Komplette Lagen 5—8 (16 Stück)										310.—	

217.	50 h	Congr. Olymp.	20.— 23.—	20.— 38.—	20.— 20.—	30.— 33.—
218.	100 h		30.— 32.—	30.— —.—	30.— 32.—	90.— 95.—
219.	200 h		95.— 95.—	95.— 95.—	130.— 120.—	110.— 100.—
Komplette Lagen 5—8 (12 Stück) 750.—						

233.	50 h	Slet všesokol.	10.—	9.—	16.—	20.—	9.—	10.—	27.—	32.—
234.	100 h		16.—	16.—	64.—	—.	18.—	16.—	74.—	78.—
235.	200 h		65.—	80.—	50.—	—.	63.—	80.—	50.—	75.—
236.	300 h		70.—	73.—	80.—	82.—	70.—	73.—	80.—	100.—
Komplette Lagen 5—8 (16 Stück) 780.—										

Die Preise sind die gleichen für ungebrauchte wie gebrauchte Stücke.

PRÄSIDENT MASARYK 1925—1927.

Neotypie nach einem Entwurf von Prof. M. Švabinský.

Zum 75. Geburtstage des Präsidenten MASARYK wurden am 7. III. 1925 Marken mit seinem Bilde ausgegeben. Bei diesen Marken kommt auch ausnahmsweise ein graustichiges Papier (sogenanntes Pergaminpapier) vor.



40, 50 und 60 h, 2, 3 und 5 Kč wurden am 1. VIII. 1928 eingezogen.

Format $19\frac{1}{2} : 23$ mm.

Zählung: Anfangs Linienzählung auf zwei Maschinen (große oder kleine Perforations-

löcher), Kombination beider selten. Ab Jahresende 1925 Kammzählung, gleichfalls von zwei Maschinen; unterscheiden sich voneinander entweder durch ein Zahnloch an den senkrechten Bogenrändern neben einer jeden Randmarke, oder durch glatte, senkrechte, nicht durchgezähnte Bogenränder. (Siehe bei Einleitung „Zählungsunterschiede“.)

Wasserzeichen Lindenblätter, in den Lagen 1—4, bei 40 h auch Lagen 5, 6, 8, bei 50 h auch Lage 6 (U), 50 h kommt auch ohne Wsz. (nur gebraucht bekannt) vor.

A = LZ (Linienzählung) $13\frac{3}{4}$.

B = KZ (Kammz.) $13\frac{3}{4} : 13\frac{1}{2}$.

		LZ $13\frac{3}{4}$		KZ $13\frac{3}{4} : 13\frac{1}{2}$	
		* A	○	* B	○
208.	40 h orange	8.50	— .50	208.	— .90 — .15
	a) hellorange	10.—	2.—		1.10 — .20
	b) unterer Rand ungez.	27.—	27.—		27.— 27.—
	c) oberer Rand ungez.	40.—	40.—		40.— 40.—
			c ₁) Perg. P.		4.— 1.10
	d) versch. weiße oder farbige Flecke . . .	12.—	1.50	d ₁) Kp.	8.— 2.50
	e) ausgel. senkr. Zähn.	—.—	—.—		8.— 7.—
	f) Teilabklatsch . . .	—.—	—.—		4.— —.—
208.	40 h wagrecht. Wsz. .	—.—	160.—		—.— 160.—
209.	50 h hellgrün	2.50	— .09	209.	2.80 — .06
	a) dunkelgrün	2.50	— .09		2.80 — .07
	b) olivgrün	2.50	— .16	b ₁) Perg. P.	20.— —.—
	c) oberer Rand ungez.	24.—	18.—		
	d) □ Mitte ungezähnt	24.—	12.—		
	e) Kartonpapier . . .	7.50	3.20		
	f) Abklatsch	12.50			
	g) schwacher Druck . . .	70.—			
	h) graues Papier . . .	8.—	5.—	50 h ohne	
209A	50 h hellgr. ohne Wsz. *)	—.—	80.—	Wsz.	—.— —.—

*) Nur einige Stücke bekannt.

		LZ 13 ³ / ₄		KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂	
		★ A ○		★ B ○	
210.	60 h rotviolett	7.—	—·20	210.	3.— —·07
	a) dunkelviolett	9.—	—·40		8.— —·50
	b) grauviolett	14.—	2.—		4.— —·08
	c) oberer Rand ungez.	32.—	27.—	c ₁) sattv.	
				farb. P.	18.— —·80
	d) □ Mitte ungezähnt	32.—	27.—	d ₁) Perg.P.	35.— —·50
	e) ausgel. senkr. Zähn.	20.—	19.—		
	f) Kartonpapier	14.—	8.—		
	g) Abklatsch	14.—	—·—		
	h) schwacher Druck . .	22.—	18.—		
	i) graues Papier	15.—	9.—		

SENKRECHTE WASSERZEICHEN — LAGENTABELLE.

Type Masaryk: Neotypie Lz 13³/₄

Wasserzeichenlage:		★ 1 ○	★ 2 ○	★ 3 ○	★ 4 ○
208.	40 h	20.— 3.—	8·50 —·40	8·50 —·40	20.— 3.—
208.	40 h LZ s. S. 73	wagr. Wsz.			
209.	50 h	2·50 —·08	5.— —·30	5.— —·50	2·50 —·08
	a) dklgrün	3.— —·80	6.— —·60	8.— —·30	3.— —·10
210.	60 h	8.— —·20	7.— —·25	7.— —·20	7·50 —·10
	a) dklviolett	9.— —·25	11.— —·50	8·50 —·30	7·50 —·15

Kz 13³/₄ : 13¹/₂

208.	40 h	3·60 —·40	1.— 15.—	1.— —·15	3.— —·30
	d) Kartonp.	80.— 12.—	5.— 1.—	5.— 1.—	—·— 15.—
	e) Pergaminp.	90.— 15.—	5.— 1.—	5.— 1.—	—·— 35.—
208 A.	40 h s. S. 73	wagr. Wsz.			
209.	50 h	6·50 —·05	2·80 —·05	2·80 —·05	8·75 —·25
	a) dklgrün	8·50 —·05	3.— —·05	3.— —·05	8.— —·10
210.	60 h	8.— —·20	3.— —·05	3.— —·05	8.— —·10
	a) dklviolett	8·50 —·30	4.— —·10	4.— —·10	8·50 —·10
	d) Pergaminp.	—·— 5.—	40.— 1.—	40.— 1.—	250.— 4.—

Kronenwerte Type I A. Lz 13³/₄

211.	1 Kě rot	170.— 4.—	140.— 4.—	230.— 5.—	140.— 5.—
212.	2 Kě blau	220.— 17.—	260.— 17.—	185.— 15.—	210.— 15.—
213.	3 Kě braun	270.— 10.—	850.— 90.—	2300.— 300.—	300.— 12.—
213 I.	3 Kě ~ 11 ¹ / ₂		—·— —·—		
213 II.	3 Kě gezähnt				
	11 ³ / ₄ : 12 ¹ / ₄		—·— —·—		
214.	5 Kě grün	7·50 3.—	7·50 3.—	7·50 3.—	7·50 3.—
223.	2 Kě T. II.	—·—		—·—	—·—

TIEFDRUCK VON STAHLPLATTEN. ZWEI TYPEN.

TYPE IA.

Format $19\frac{1}{2} : 23$ mm, senkrechtes Wasserzeichen, Lagen 1—4.

TYPE IB.

Format $20 : 22\frac{1}{2}$ mm, wagrechtes Wasserzeichen, Lagen 5—8. Inschrift auf 23 wagrechten Linien.

TYPE IA.

Format $19\frac{1}{2} : 23$ mm, Wasserzeichenlagen 1—4 (senkrecht). LZ $13\frac{3}{4}$.



	★	○
211A 1 Krot . .	140.—	5.—
a) dklrot . .	170.—	5.—
b) oberer Rand ungezähnt	—.—	—.—
212A 2 K blau . .	185.—	15.—
a) dklblau . .	300.—	20.—
213A 3 K braun . .	270.—	10.—
a) hellbraun . .	280.—	15.—
b) dklbraun . .	290.—	16.—

	★	○
213A 3 Kč Wsz. 2, ~ $11\frac{1}{2}$. .	—.—	—.—
213A 3 Kč gez. $11\frac{3}{4} : 12\frac{1}{4}$ —.—	—.—	—.—
214A 5 K grün . .	7.50	3.—
a) graugrün . .	8.—	3.—
b) blaugrün . .	8.50	3.50
Satzpreis . .	—.—	30.—

»FAVORIT«

Bedarfsartikel

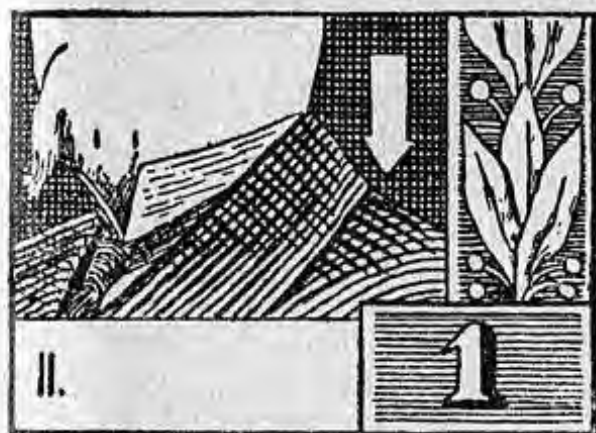
Pinzetten, Lupen, Hefte,
Falze in bester Qualität
Pergamyn-Kuverts, Einsteck-
bücher, Wasserzeichensucher

Weltbekannt liefert zu besonders günstigen Preisen

R. M. KUNSTMANN, WURZEN, Sa.

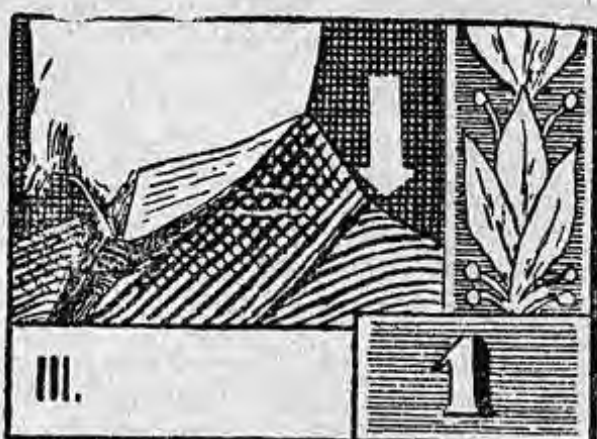
Preislisten gratis und franko! * POSTFACH 79

TYPENUNTERSCHIEDE.



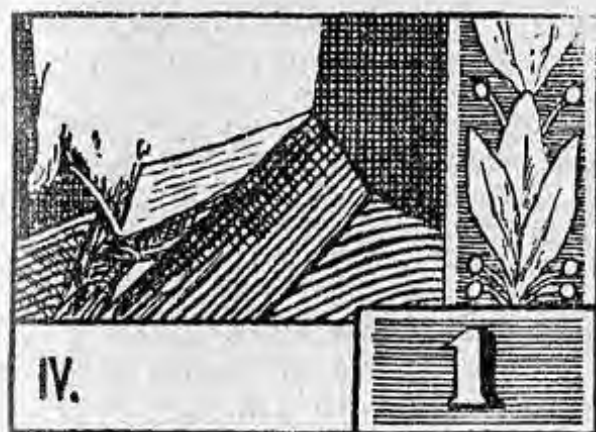
Type II. Format $18\frac{1}{2} : 21\frac{1}{2}$ mm, rechte Schulter karriert. Bei 2 Kč ist der Kragen liniert.

Mi. Nr. 215.



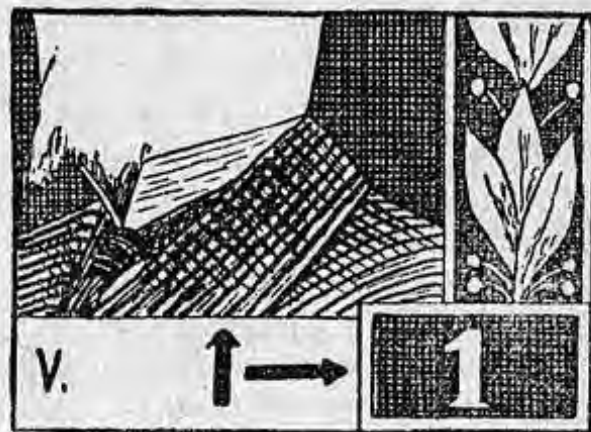
Type III. Format wie vorher $18\frac{1}{2} : 21\frac{1}{2}$ mm. Schulter schraffiert, bei 3 Kč Inschrift in weißen Buchstaben, Schulter liniert.

Mi. Nr. 222.



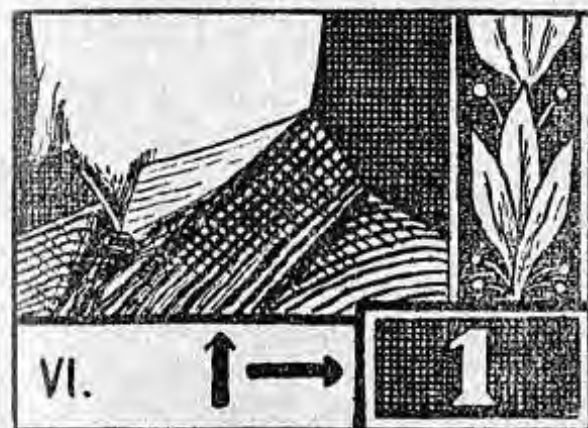
Type IV. Format wie vorher. Gezähnt LZ. $9\frac{3}{4}$. Inschrift Pošta Československá mit schattierten Buchstaben.

Mi. Nr. 224.



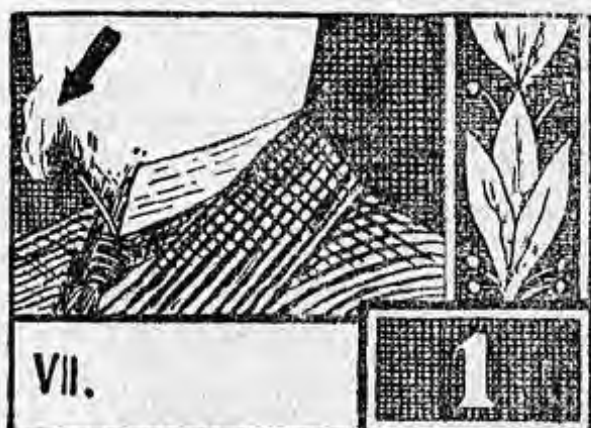
Type V. Format wie vorher. Inschrift in weißen Buchstaben. Kragen und rechte Schulter karriert, zwischen Porträt und Rahmen des unteren Feldes dünner Trennungsstrich. Gezähnt LZ. $9\frac{3}{4}$.

Mi. Nr. 225.



Type VI. Wie vorher, starker Strich zwischen Porträt und unterem Rahmen sowie um das Wertschild.

Mi. Nr. 238.



Type VII. Ohne Wasserzeichen, geänderte Zeichnung, Bart spitzig.

Mi. Nr. 255.

TYPE IB.

Format 20 : 22½ mm, Wasserzeichenlagen 5—8 (wagrecht).

	★	⊙		★	⊙
211B 1 K rot . . .	3.—	—08	b) gelbbraun	23.—	—30
a) dunkelrot	3.50	—15	c) Teilabkl.	45.—	—
b) ausgelassene			d) senkrecht ge-		
senkr. Zähn.	—.	—.	streiftes P.	—.	—.
c) senkrecht ge-			e) ausgelassene		
streiftes Pap.	—.	—.	senkr. Zähn.	—.	45.—
212B 2 K blau . .	7.—	—10	214B 5 K grün . .	3.50	—50
a) hellblau	8.—	—15	a) graugrün.	4.—	—60
b) sattblau	7.50	—50	b) smaragdgr.	4.50	—70
c) violettblau	7.50	—40	c) teilw. Abkl.	16.—	—
d) ausgelassene			d) Kartonpap.	9.—	1.—
senkr. Zähn.	—.	40.—	e) Doppelz. unt.	5.—	4.—
213B 3 K braun .	16.—	—20	f) ausgelassene		
a) dklbraun.	17.—	—25	senkr. Zähn.	—.	50.—
			g) senkr. gestreift. P.	—.	—

TYPE II.

Format 18½ : 21½ mm. Inschrift auf 20 wagrechten Linien. Rechte Schulter kariert. LZ 13¾. Bei Nr. 223 (2 K) Kragen liniert, bei Nr. 215 und 216 kariert. Wsz. 5—8.

	★	⊙		★	⊙
215. 1 K rot (IV.			223. 2 K blau, senk-		
1925*)) . . .	130.—	2.50	recht. Wasserz.	—.	—.
a) karminrot.	160.—	4.50	216. 3 K braun (V.		
223. 2 K blau (VII.			VI. 1925) . .	15.—	—30
—VIII. 26) .	14.—	—10	a) dklbraun.	33.—	—40
a) dklblau . .	15.—	—30	b) gelbbraun	31.—	2.—
b) Kartonpap.	30.—	15.—	c) ausgelassene		
c) Doppelz. ob.	70.—	70.—	senkrechte	—.	60.—
d) Abklatsch			d) Abklatsch	—.	—
(ganz oder			<i>Wasserzeichenlagen-Tabelle</i>		
teilweise).	100.—	—			

*) Kommt selten schön zentriert vor!

TYPE III.

Format wie vorhergehende 18½ : 21½ mm. Schulter schraffiert. Wsz. 5—8. Lz. 13¾. 3 K Nr. 226: Inschrift und Wertbezeichnung auf kariertem Grunde, Kragen und rechte Schulter kariert.

	★	⊙		★	⊙
222. 1 K rot (V. 25)	16.—	—08	226. 3 K braun, I. 26		
a) dunkelrot	18.—	—10	(IV. T.) . . .	9.—	—08
222A 1 K ohne Wsz.	—.	—	a) rotbraun.	11.—	—10
			b) ausgelassene		
			senkr. Zähn.	90.—	90.—

TYPE IV.

Format $18\frac{1}{2}:21\frac{1}{2}$ mm. Zeichnung wie vorher. Wsz. 5—8. Zähnung Lz. $9\frac{3}{4}$. Rotationsdruck auf Stikneymaschinen. Inschrift Pošta Československá in schattierten Buchstaben.

	★	○		★	○
224. 1 K rot (IX. 25)	3.—	—	.05	224x 1 K rot (II. 26)	
a) sattrot.	5.—	—	.20	senkr. Gummi-	
b) Plattenfehler				streifen	13.— —.—
SKO: Q st. O	—.	—.	—.		

TYPE V.

Format wie vorher. Inschrift und Wertbezeichnung in weißen Buchstaben auf kariertem Grunde. Kragen und rechte Schulter kariert, zwischen dem Porträt und dem unteren Felde eine dünne Trennungslinie. Wsz. 5—8. LZ $9\frac{3}{4}$.

	★	○		★	○
225. 1 K rot (VII. 25)	3.—	—	.05	Wasserzeichenlagen-Tabelle	
				siehe Seite 73.	

TYPE VI.

Wie vorhergehende. Unterer Rahmen oberhalb der Wertangabe ist mit einer starken roten Linie vom Porträt getrennt. Langer, welliger Bart. Wsz. 5—8. LZ $9\frac{3}{4}$.

	★	○		★	○
238. 1 K rot (VIII. 1926)	3.—	—	.05	252. 1 K dtto., ohne	
a) durchsichtiges				Wsz., 10. VI. 27	10.— —.40
Pap. (Wsz. 7)	21.—	—	—	a) Kartonpapier	
				(ohne Wsz.)	20.— 10.—

TYPE VII.

Wie vorher, nur der Bart auf der linken Seite spitzig. Ohne Wsz.

	★	○		★	○
255. 1 K rot (16. VIII. 1927).	5.—	—	.05	255A 1K dtto., senk-	
				rechte Gummi-	
				streifung	6.— —.60

NEUE ZEICHNUNG. TYPE I — 1926. (Rotationsdruck.)

Gleiches Format, Blattspitzen schief nach auswärts gestellt. Siehe Ausführung der Marken Nr. 208 bis 210. Bart an der linken Seite wellig. LZ $9\frac{3}{4}$ Wsz. 5—8.



RI 239.



RII 251

TYPE (V) R I. *	○
239. 50 h grün (20. VII. 1926) . .	2.— —.06
a) Kartonpap.	4.— —.60

TYPE (Va) R II. (1926/27.)

Wie Type I (V), mit kleiner Zeichnungsänderung, Schnurrbart links spitzig statt wellig.

Wsz. 5—8. LZ 9 $\frac{3}{4}$.

241. 50 h grün, Rollendruck, Wsz.	*	○
5 u. 7 (2. X. 26) —.50 —.20		
Die Originalrolle enthält 500 St.		

251. 50 h grün (15. IV. 1927) . .	8.— —.15	*	○
a) Kartonpap.	16.— —.40		
240. 60 h violett (20. IX. 1926) . .	2.50 —.10		
a) rotviolett . .	5.— —.20		
b) sattviolett . .	6.— —.20		

OHNE WASSERZEICHEN.



- A = ohne Gummistreifung.
B = mit Gummistreifung.

Bei gebrauchten Marken ist die Gummistreifung nicht sichtbar.

A) Ohne Streifung	A *
253. 50 h grün, ohne Streifen (10. VII. 1927) .	1.60
a) Doppelw. . .	3.50 3.—
b) Fleck in der linken O. . .	3.— 0.80
weißer Fleck am Rockkrag.	6.— 0.80
254. 60 h violett, ohne Streifen (XI. 1927).	1.—
a) dunkelviolett . .	1.80
255. 1 K rot, ohne Streifen (XII. 1927)	4.— —.05

B) Mit Streifung.	B	AB
	*	○
253A 50 h grün, mit Streifen (19. X. 1927)	2.20	— .15
254A 60 h violett, mit Streifen (12. IX. 1927)	2.40	— .08
a) dklviolett . .	2.80	— .10
265. 1 K rot, mit Streifen (2. X. 1927)	5.—	— .60

Geissler-Katalog

ist garantiert der ausführlichste!

Wurde wiederholt bei internat. Ausstellungen prämiert.

Tabelle der Wasserzeichenlagen.

WAGRECHTE WASSERZEICHEN MASARYK NEOTYPIE

	* 5 ☉	* 6 ☉	* 7 ☉	* 8 ☉
208. 40 h LZ.	— 160.—	— 160.—		— 160.—
208A. 40 h KZ.				— —
Type IB.				
211B 1 Kč IB	3.— —·08	3.— —·03	4·50 —·10	3.— —·08
212B 2 Kč IB	7.— —·10	8.— —·10	8.— —·10	7·80 —·10
a) hell	8.— —·12	8·50 —·20	9.— —·15	8·80 —·20
213B 3 Kč IB	16.— —·20	16.— —·20	19.— —·20	20.— —·20
a) dunkel	17.— —·40	18.— —·40	21.— —·40	25.— —·40
214B 5 Kč IB	3·50 —·50	3·50 —·50	3·50 —·50	3·50 —·50

Type II.

215. 1 Kč II.	130.— 2·50	130.— 2·50	140.— 2·50	160.— 2·50
223. 2 Kč II.	14.— —·10	14.— —·10	14.— 10.—	14.— —·10
b) Karton	— —	30.— 17.—	35.— 16.—	— —
828. 2 Kč T. II, s. S. 67.	senkrecht. Wz.			
216. 3 Kč II	16.— —·30	15.— —·25	15.— —·30	15.— —·30
a) dunkel	18.— —·40	16.— —·30	16.— —·40	16.— —·30

Type III. (II. a)

222. III 1 Kč IIa	16.— —·03	23.— —·40	16.— —·08	16.— —·08
226. III. 3 Kč (IV)	11.— —·10	11.— —·10	11.— —·10	11.— —·10

Type IV. (III.)

224. IV 1 Kč	4·50 —·10	3.— —·05	6·50 —·05	70.— 2·50
224x mit Streifen	15.—		110.— —·—	

Type V. (IV.)

225. V 1 Kč	14.— —·30	8.— —·10	6.— —·10	5.— —·05
-------------	-----------	----------	----------	----------

Type VI (IV a)

238. 1 Kč	30.— —·50	3.— —·05	9.— —·15	3.— —·05
-----------	-----------	----------	----------	----------

Type R I (V)

239. RI 50 h	16.— —·10	2.— —·06	4.— —·06	2·50 —·06
241. 50 h Rolle	—·50 —·20		1.— 1.—	

Type R II (V a)

251. RII 50 h	40.— —·70	32.— —·60	350.— 7.—	8.— —·15
240. RII 60 h	9.— —·50	3.— —·10	2·50 —·10	3·50 —·10
a) dunkel	9·50 1.—	9.— —·15	6.— —·50	9.— 1.—

Wasserzeichenlagen der Landschaften siehe Seite 77.

Kleinformat.

Format $18\frac{1}{2}$: $21\frac{3}{4}$ mm. Die Nummern bei den einzelnen Werten bezeichnen die vorkommen-
den Wasserzeichen, soweit selbe bekannt sind. LZ. $9\frac{3}{4}$.

Rotationsdruck auf Stickney-
maschinen, u. zw. entweder in Rollen
zu 1000 Stück, nur senkrecht gezähnt,
oder in Bögen zu 200 Stück, vierseitig
gezähnt. Gültig: 20 h, 30 h, 40 h, und
2.50 Karlstein bis 29. II. 1932.

Wasserzeichenlagen - Tabelle siehe S. 77!

Nummer und Wert	A		ohne Wasserzeichen*)		
	mit ★	Wsz. ○	B ohne ★	Streifen ★	C mit Gummistreifen ○
ROLLENDRUCK, LZ. 9³/₄.					
242. 20 h orange, Karlstein					
Wz. 6	25.—	8.50			
Wz. 7, 8	1.—	— .40			
a) senkr. Randstrich hint. jeder 20. Marke — wagrecht □	3.—	1.20			
243. 30 h grün, Pernštýn, Wsz. 7 . .	1.20	— .25			
Wsz. 5	1.80	1.—			
a) teilweis. Abklatsch	2.40	— .70			
b) senkr. Randstrich nach jed. 20. Marke wagrecht. Dop- pelstück	4.40	— .60			



Nummer und Wert	A mit Wsz. ★	ohne Wasserzeichen*)		
		B ohne Streifen ★	C mit Gummistreifen ★	○
BOGENDRUCK IZ. 9³/₄.		No.		No.
244. 30 h grün, Pernštýn, Wsz. 8 . .	3.50 —.50	257 _o 30 h —.80	— .75	— .08 257.
245. 40 h braun, Orava, Wsz. 6, 7, 8 .	1.50 —.15	258 _o 40 h 2.50	1.50	— .10 258.
a) hellbraun	1.60 —.20			
b) dunkelbraun	1.80 —.25			
c) Pergam. Papier	2.50 —.50			
230. 1.20 Kč violett, Karlštejn				
Wsz. 8	2.70 1.25			
a) dunkelviolet	3.— 1.50			
246. 1.20 Kč violett, Strahov, Wsz. 6 .	6.50 1.75	259 _o 120 h 3.—	1.—	— .10 259.
a) dunkelviolet		a) 120 h 5.—	— .80	— .15 a)
231. 1.50 Kč karmin, Karlštejn,		290 _o 150 h 2.50	1.—	— .10 290.
Wsz. 6, 8 weiße Gummierung	1.30 —.10			
a) sattrot	1.40 —.20		1.20	— .10
b) braune Gumm., Wsz. 6, 8 . .	1.80 —.30	2 Kč grün, Pernštýn	1.30	— .05 285.
232. 2.50 Kč blau, Karlštejn,		250 h, Karlstein	15.—	— .20 260.
Wsz. 6, 8	7.50 —.20			
a) dunkelblau, Wsz. 6, 8	14.— —.80	261—264 siehe Seiten 76, 77.		
b) gefärbt. Pap. Wsz. 6, 8	15.— —.60	250 h blau, Mus.	1.80	— .05 286.
247—250 siehe Seiten 76, 77.		3 Kč braun, Orava	3.—	— .04 309.

*) Die Preise für gebrauchte Marken verstehen sich sowohl für B (ohne Streifen) als auch für C (mit Gummistreifen), denn beim Waschen der gebrauchten Marken verlieren sich die Streifen.

Wasserzeichen wagrecht, mit Ausnahme von Nr. 247 (2 Kč) senkrecht. Papier weiß oder gelblich, auch Pergaminpapier. Bogen zu 100 Stück. LZ 13¾. Gültig bis 29. II. 1932.

248. Type I.



A		B	
mit Wsz.		ohne Wsz.	
★	○	Nr.	★

247. 2 Kč blau, Wsz. 1, 4 —.— 85.—

247. 2 Kč blau, Prag, Wsz. 5—8 4.— —.08 261. 4.50 —.10

a) dunkelblau 8.— —.40 6.— —.10

b) ultramarin 8.— 1.—

c) violettblau 7.— —.90

d) Pergam. Papier 8.— —.90

e) Telegr. Drähte (wagr. Striche am Himmel) 15.— 13.—

f) link. Rand ungez. RR 30.— 25.—

g) linker Rand mit Doppelzählung 11.—

248 I. 3 Kč rot, Type I.*) 11.— —.30

a) hellrot 12.— —.40

b) braunrot 12.— —.40

c) Pergam. Papier 11.— —.50

d) oberer Rand ungezähnt (Perg. Pap.) 100.—

e) linker Rand ungezähnt —.—

f) Telegraphendrähte 13.— 12.—

248 II. 3 Kč rot, Type II.***) Wsz. 5—8 7.— —.05 262. 7.50 —.10

a) dunkelrot 9.— —.20 8.50 —.20

b) unten Doppelzählung 18.—

c) ausgelassene Zählung in der Perph. 11.—

d) oben Teilabklatsch 13.—

e) Falte 18.—bis 40.—

249. 4 Kč violett Tatra (Wsz. 5—8). 10.— 1.— 263. 9.— —.70

a) braunviolett 12.— 1.— 11.— —.90

b) rotviolett 15.— 1.— 10.— 1.—

c) Falte 22.—bis 50.—

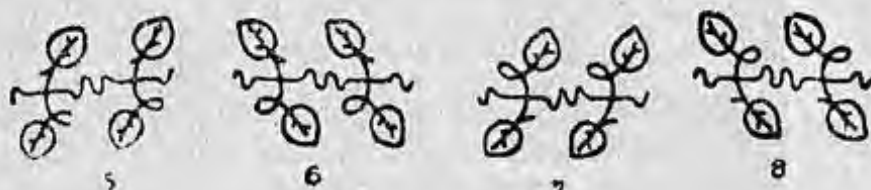
*) Type I dünne Wolken

**) Type II dicke Wolken

			★ A ○		★ B ○
			mit Wsz.	Nr.	ohne Wsz.
250.	5 Kě grün, Tatra, Wsz. 5—8	35.—	4.—	264.	10.— —.80
	a) olivgrün	35.—	5.—		12.— 1.50
	b) Falte	45.— bis 85.—			45.— bis 85.—
256—309 siehe Seiten 73—74.					

WASSERZEICHENLAGEN - TABELLE DER LANDSCHAFTEN.

Wasserzeichen-
lagen



Rollendrucke

Nr.	Wert	★ 5 ○	★ 6 ○	★ 7 ○	★ 8 ○
242.	20 h. . . .		25.— 8.50	2.50 —.20	2.— —.20
243.	30 h. . . .	3.— 1.50		1.20 —.25	

Bogenzählung Lz 9³/₄

244.	30 h				3.50 —.50
245.	40 h		1.50 —.50	1.80 —.50	1.70 —.60
	a) hellbraun .		1.70 —.70	1.80 —.60	2.— —.80
231.	1.20 Kě Kaplst.				2.70 1.25
246.	1.20 Kě Strahov		6.50 1.75		
231.	1.50 Kě Kaplst.		1.30 —.10		1.40 —.10
	a) braune Gum.		1.60 —.20		
232.	250 h		8.50 —.30		7.50 —.20
	a) gefärbt. Pap.		15.— —.60		22.— —.80
232.	2 Kě senkr. Wsz.	(Lage 1) —.—			(Lage 4) —.—
247.	2 Kě blau				
	(Prag) II. T.	4.50 —.10	4.— —.08	4.— —.08	4.— —.08
	a) dklbl. I. T. .	8.— —.40	8.— —.40	8.50 —.80	8.— —.30
	b) ultram. I. T.	8.— 1.—	10.— 1.—	9.— 1.—	11.— 1.—
	c) Pergam. P. .	12.— —.50	11.— —.50	11.— —.50	14.— —.50
248.	3 Kě rot, T. I,				
	(dünne Wlk.)	11.— —.30	15.— —.30	11.— —.30	12.— —.30
	c) Perg. Pap. .	12.— —.50	12.— —.50	11.— —.50	13.— —.50
248.	3 Kě r., T. II				
	(dichte Wlk.)	7.— —.05	10.— —.05	7.— —.05	8.— —.05
249.	4 Kě violett	10.— 1.—	10.— 1.—	11.— 1.—	10.— 1.—
	a) braunviol. .	11.— 1.20	10.50 2.50	10.50 1.—	10.50 1.—
250.	5 Kě grün .	35.— 4.—	38.— 4.—	35.— 4.—	35.— 4.—
	a) olivgrün . .	38.— 4.50	38.— 4.50	35.— 4.—	44.20 4.—

**1928. JUBILÄUMSAUSGABE ZUM 10JÄHRIGEN BESTEHEN
DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK.**

22. X. 1928. Weißes Papier ohne Wasserzeichen. Sämtliche
Bilder, auch das des Präsidenten, wurden nach photographi-
schen Aufnahmen von Karl Seizinger gestochen.



266. 30 h grau (Hradetz bei Troppau) —.30 —.30[⊙]
a) Falte 7.— 4.— b) farb. Striche zw. d. Marken 7.— 4.—^{*}

Die Firma, die Ihnen den vorliegenden
Katalog verkaufte, wird Sie in allen
philatelistischen Fragen gut beraten.

Jubiläum 1928.	★	○	
30 h e) Teilabklatsch . .	10.—		
d) in der Perf. aus- gelassener Zahn*)	— .70		
267. 40 h braun (Le- voča)	— .45 — .45		
268. 50 h grün (Veits- berg - Telephon- zentrale)	— .25 — .15		
a) links Doppelzäh. . .	10.—		
b) links obere Ecke verzähnt □□ . .	40.—		
c) mit Durchdruck d. Plattennummer . .	10.—		
d) Teilabklatsch . . .	12.—		
269. 60 h rot (Jasina)	— .45 — .40		
a) Falte	7.50	5.—	
b) Abklatsch	20.—		
c) Wertziffer m. Durch- druck	2.50		
d) senkrechte Zähne verschoben	5.—		

270. 1 Kř rot (Frauenb.)	0.45 — .20		
a) Doppelzählung . . .	6.—		
b) Falte	6.—		
271. 1.20 v. (Velehr.)	1.80	1.80	
272. 2 blau (Brünn)	1.80	1.60	
a) links Doppelzäh. . .	4.—		
ä) Falte	12.—	10.—	
273.. 2.50 blau (Tatra)	3.60	3.60	
274. 3 br. (Masaryk)	2.10 — .60		
a) Falte	20.—	— .—	
275. 5 violett (Prag)	4.20	4.20	
a) Falte	— .—	— .—	
Satzpreis.	14.60	13.—	

Jubiläumsstempel siehe Spe-
zialkatalog 1941, Gelegenheits-
abstempelungen. Preis RM 3.50.
(120 S. inkl. Plattennummern.)

MITTLERES STAATSWAPPEN.



1929/1931, gültig bis 1939, mit Aus-
nahme d. 40 h. (279). — Ausführung
in Rotations-Stahlstich. Bögen zu 200
Stück. Nachträglich wurde auch noch
die 20-h-Marke in Rollen zu 1000 Stück
ausgegeben. LZ 9³/₄, senkrechte Gummi-
streifen.

	★	○	
306. 5 h stahlblau . . .	— .04 — .03		
a) dkl.ultram.	— .10 — .05		
b) eine Marke im 9er Bl. um 1mm höh. a. d. and.	3.50	2.—	
306 A. 5 h ohne Str. . .	— .50		
307. 10 h braunoliv . .	— .05 — .04		
a) dkl.olivbr.	— .05 — .04		
b) Pergaminp.	1.20	1.20	
c) eine Marke im 9er Bl. um 1mm höh. a. d. and.	3.50	3.50	
d) linker Rand dopp. senkrecht gezähnt . . .	4.—	3.—	

276. 20 h rotorange . .	— .15 — .15		
a) ohne Streif.	3.50 — .10		
b) Pergaminp.	4.— — .10		
c) verschobener Abklatsch	4.— — .—		
d) rauchender Bär . . .	4.— — .30		
276A 20 h rotorange, Rolle	— .15 — .05		
277. 25 h blaugrün . .	— .50 — .05		
a) lebhaftgrün	— .70 — .06		
b) ohne Streif.	3.—		
c) gefärbtes Papier . .	3.— — .30		
d) verschobene Zäh- nung (durch die Mitte der Marke □□	8.—	3.—	

*) Kommt häufig bei sämtlichen Ausgaben vor. Aufschlag 25 bis 100%.

	★	⊙
278. 30 h violett . . .	— .20	— .03
a) sattviolett . . .	— .80	— .10
b) braunviolett . . .	— .40	— .08
c) ohne Streif. . .	1.50	
d) verschoben. Ab-		
klatsch	1. —	
e) Falte	1.50	1. —

279 I 40 h braun,		
Type I (Pl.		
1 + 1 A)* . . .	3.50	— .10

279 II 40 h braun.

Type II (Pl.		
2 + 2 A)** . . .	— .50	— .10
a) braun	— .30	— .08
b) dunkelbr. . . .	— .40	— .08
c) Perg.-Pap. . . .	— .50	— .08
d) braungelb . . .	4.50	3. —
e) linker Rand		
ungezähnt	7. —	3. —

*) Type I. Schraffierter Hintergrund bei Haléřů.

**) Type II. Wagrecht und senkrecht schraffiert.

1929. HEILIGE-WENZEL-MARKEN.

Zur Erinnerung an den vor 1000 Jahren erlittenen Märtyrertod Wenzels des Heiligen, Fürsten und Landespatrons der Böhmisches Länder, wurden am 14. V. 1929 fünf Gedenkmarken ausgegeben. Stich von Karl Seizinger nach Originalgemälden von Mikuláš Aleš, Felix Jennewein und Josef Mánes. Gültig bis 28. II. 1930.



	★	⊙
280. 50 h grün . . .	— .50	— .15
a) Falte	5. —	3. —
b) (links) Doppel-		
zählung	6. —	— . —

281. 60 h violett . . .	— .75	— .20
a) Falte	5. —	3. —
b) Doppelzählung		
(rechts)	5. —	3. —

282. 2 Kč blau . . .	2. —	— .60
a) Falte	35. —	— . —
b) (eng beieinander)		
Doppelzählung . . .	10. —	4. —
c) (2 mm entfernt)		
Doppelzählung . . .	10. —	4. —

283. 3 Kč braun. . .	3. —	— .65
a) rotbraun,		
verschw. Dr. . . .	7.50	7.50

283. 3 Kč	★	⊙
b) Doppeldruck . . .	25. —	20. —
c) farbige Flecken . .	6. —	3. —

284. 5 Kč violett . .	10. —	8. —
a) ausgel. Zählung		
gezähnt unten . . .	40. —	— . —
b) Falte	40. —	— . —

Satzpreis (5 Werte) 15.40 8.80

Dtto., in \square m. Pl. No. 95. — . —

Serie mit Gelegenheitsstempel Praha 1. Oslavy svatováclavského tisíciletí in

Schwarz oder Rot à 11. —

Komplette Serie mit Gedenkstempel Stará Boleslav . 15. —



Weißes Papier ohne Wasserzeichen. Marken Nr. 287 und 289 dieselben Ansichten wie 2 und 5 Kč Jubiläum 1928 (Nr. 272, 275).

LZ 13 ³ / ₄		LZ 13 ³ / ₄	
★ ○		★ ○	
287. 3 Kč nußbraun	8.— —.05	310. 10 Kč violett	
a) rotbraun. . .	10.— —.10	(Prag) . . .	18.— 2.50
b) Blitzröhre, senk-		a) rechts Doppel-	
rechtes Paar . .	45.— —.—	zählung	20.— 7.—
c) Falte.	15.— —.—		
288. 4 Kč stahlblau	12.— —.20	310A 10 Kč grau-	
a) farbige Flecken	18.— 12.—	viol. (II. Aufl.)	15.— 1.80
289. 5 Kč olivgrün.	15.— —.02	a) (rechts) Doppel-	
a) Falte	45.— —.—	zählung	20.— 7.—

1930. NEUES BILD DES PRÄSIDENTEN MASARYK.

2. I. 1930. Graviert von Karl Seizinger. Rotationsstahlstich. Weißes Papier ohne Wasserzeichen mit Gummistreifung. LZ 9³/₄. Tiefdruck der Česká grafická Unie in Prag. 50 h in zwei Typen.



Type I.: Rock unten nicht abgegrenzt.

291. I 50 h grün . .	5.— —.15
a) hellgrün . . .	5.50 —.20
291. II 50 h grün . .	— .80 —.04
a) Perg. Pap. . . .	3.— —.30
b) Falte	9.— —.—
c) verschoben. Ab-	
klatsch	7.— —.—
d) ohne Streif. . .	4.— —.—
e) senkrecht ver-	
schobene w, so daß Mitte	
ungezähnt	18.— 15.—



Type II.: Rock unten mit wagrechtem Strich abgegrenzt.

292. 60 h violett . .	1.50 —.05
a) sattviol. . . .	1.70 —.10
b) verschob. Abkl.	
auch Teilabkl. . .	6.— —.—
c) Falte	7.— 6.—
d) linker Rand ungez.	15.— 5.—
293. 1 Kč karmin . .	— .75 —.04
a) ohne Streif. . .	3.50 —.—
b) verschoben. Ab-	
klatsch	4.— —.—
c) Falte	7.— 4.—
d) Perg. Pap. . . .	10.— —.—
308R 1 Kč Rollendr.	1.20 —.30

Zur Feier des 80. Geburtstages des I. Präsidenten der Republik erschienen

JUBILÄUMSMARKEN.

7. III. 1930. Porträt nach einer Photographie. Stich von K. Seizinger. Die oberen und unteren Ränder des Bogens sind mit der Inschrift der Daten 1850—1930 versehen. Format 24 : 32½ mm. Papier weiß ohne Wasserzeichen, LZ 13¾. Gültig bis 28. II. 1931.

294. 2 Kč graugrün 2.— —.50
 a) m. ob. Kup. 7.— 7.—
 b) m. unt. Kup. 7.— 7.—
 c) Falte . . . —.— —.—
 295. 3 Kč braunrot 3.— —.60
 a) m. ob. Kup. 10.— 10.—

- 3 Kč b) m. unt. Kup. 10.— 10.—
 c) KORÚNY . . . —.— —.—
 d) unten Doppelzählung . . . 20.— 20.—
 296. 5 Kč graublau 8.— 5.—
 a) m. ob. Kup. 27.— 21.—
 b) m. unt. Kup. 27.— 21.—
 c) Falte . . . 75.— —.—
 297. 10 Kč olivschw. 15.— 12.—
 a) m. ob. Kup. 49.— 43.—
 b) m. unt. Kup. 49.— 43.—
 c) mit weißem Strich im Oval . . . 60.— —.—
 Satzpreis, 4 Werte. 26.— 17.—
 Komplette Serie mit oberem Kupon 90.— 80.—
 dtto., mit unt. Kup. 90.— 80.—
 dtto., m. Feststemp. 20.—

VERBREITET BITTE
 GEISSLER-KATALOGE

LANDSCHAFTEN, MITTLERES FORMAT.



phien, 4 Kč nach einem Bilde des Mal. J. Vaic.

311. 3.50 Kč violett 10.— 1.—
 a) dklviolett . 11.— 1.50
 312. 4 Kč stahlblau 6.— —.30
 a) hellblau . . 8.— —.40
 b) dunkelblau. 9.— —.40

- 4 Kč c) schw.blau 9.50 —.50
 d) m. ob. Kup. 8.— 6.—
 e) m. unt. Kup. 8.— 6.—
 313. 5 Kč moosgrün 8.— —.25
 a) (Krumlov) doppelt . . 20.— 5.—

16. III. 1932. TYRŠ-GEDENKMAREN.



b

Zur 100jährigen Feier des Geburtstages des Gründers der Sokolgemeinde in vier Werten. Druck von Ganzstahlplatten, Stich von Karl Seizinger. Papier weiß ohne Wasserzeichen, Gummistreif. wagrecht. LZ $9\frac{3}{4}$. Form. $21 \times 22\frac{3}{4}$ mm.

	*	○
314. 50 h grün(a) Nu	3.75	— .10
a) dunkelgrün.	.4.	— .20
b) ohne Streif.	15.	— .—
315. 1 Kč rot(a) Nu	5.	— .10
a) hellrot . . .	7.50	— .30
b) sattrot . . .	8.	— .20
c) Falte . . .	20.	10.

316. 2 Kč bl. (b) Nu	18.	— .40
a) ultramarin .	19.	— .60
b) 2 Kč Falte . .	35.	14.
317. 3 Kč braun (b)	30.	— .40
a) dklbraun. .	35.	— .80
Satzpreis (4 Werte)	50.	— .90
Dtto. mit Feststempel am Gedenkblatt	—.	—.



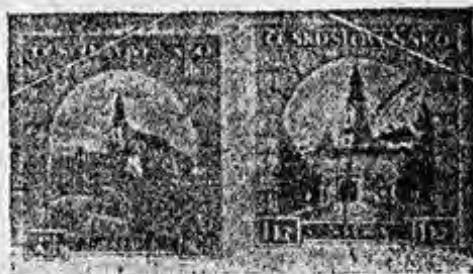
1. II. 1933. Frankomärke Nr. 911, jedoch mit dem Bilde Dr. M. Tyrš's, Rahmen unverändert. Das Tyrš-Porträt wie auf den Gedenkmärken zu 50 h und 1 Kč, allerdings kleiner, die Jubiläumsjahreszahlen im rechten unteren Eck ausgelassen, im linken oberen Eck nur Inschrift Tyrš.

Stahltiefdruck auf weißem Papier ohne Wasserzeichen, senkrechte Gummistreifen, LZ $9\frac{3}{4}$.

318. 60 h hellviolett	— .40	— .04	b) durchs. Pap.	— .70	— .50
a) dklviolett .	— .50	— .05	c) ohne Streif.	— .40	

PRIBINA-GEDENKMAREN.

20. VI. 1933. Zur Gründung der ersten christlichen Kirche durch den Fürsten Pribina in Nitra. Die Bilder stellen dar: 50 h Burg Nitra, 1 Kč den bischöflichen Dom in Nitra. Die Umrahmung bildet ein Renaissancetor mit den Jahreszahlen 833 und 1933. Format $21 : 23\frac{3}{4}$ mm. Gravierung von Karl Seizinger nach Photographien. Rotationsstahltiefdruck, weißes Papier, ohne Wasserzeichen, wagrecht gestreifte Gummierung, Linienzählung $9\frac{3}{4}$.



	*	○
319. 50 h grün . .	2.	— .15
319Z 50 h		
Zwischensteg	290.	290.

320. 1 Kč rot . . .	15.	— .15
320Z 1 Kč Zwischensteg (U) . .	—.	—.

26. III. 1934.

Aus Anlaß des 50. Todestages des Komponisten Bedřich (Friedrich) Smetana erschien am 26. III. 1934 eine Gedenkmarke mit seinem Bilde nach einer Photographie aus seinen jüngeren Jahren, Ausführung in Stahlstich. In der linken oberen Ecke Inschrift SMETANA, zu beiden Seiten Zierleisten mit Lorbeerblättern, Notenschlüsseln und den Anfangsnoten aus der Oper „Libuša“. Stahltiefdruck, weißes Papier ohne Wasserzeichen, senkrechte Gummistreifung, LZ $9\frac{3}{4}$. Bögen zu 200 Stück.



321. 50 h
gelbgrün —.90 —.05

321. 50 h
a) sattgrün 1. — —.20
b) ohne
Streifen 2.50

DRUŽINA — (LEGIONÄR-GEDENKMARKEN).

15. VIII. 1934. Zur Erinnerung an das während des Weltkrieges vor 20 Jahren gegründete tschechoslowakische Auslandsheer in Rußland, die „Česká Družina“ in Kiew, sowie die französische Freiwilligen-Kompagnie, „Rota Nazdar“, welche den Grundstock der tschechoslowakischen Wehrmacht bildeten, wurden vier



Gedenkmarken ausgegeben. Rotationsdruck in Bögen zu 100 Stück. Stich von K. Seizinger nach Entwürfen des Malers Wenzel Fiala, Papier weiß, ohne Wasserzeichen, LZ $9\frac{3}{4}$. 50 h und 1 Kč liegendes Langformat $38\frac{3}{4} : 20$ mm, 2 u. 3 Kč Hochrechteck $38\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$ mm. Bei 50 h und 1 Kč senkrechte, bei 2 und 3 Kč wagrechte Gummistreifung.

	★	⊙
322. 50 h grün Nu	2.30	— .17
a) satt(gelb)gr.	3.—	— .25
b) ohne Streif.	9.—	
323. 1 Kč rot Nu	2.—	— .17
a) satt(rosa)rot	2.50	— .20
b) POTTY	— .—	— .—

	★	⊙
324. 2 Kč blau Nu	3.45	— .70
a) dunkelblau.	4.—	— .90
325. 3 Kč braun Nu	9.20	— .90
a) dklbraun.	10.—	— .85
b) ohne Streifen	16.—	
Komplette Serie.	16.—	1.80
Dtto. mit Feststemp.		2.80

21. XI. 1934. Dr. A. DVOŘÁK.

Format $18\frac{1}{2} : 19\frac{1}{2}$ mm. Stich von B. Heinz. Senkrecht gestreifte Gummierung. LZ. $9\frac{3}{4}$. In der linken oberen Ecke Inschrift Dvořák. Bögen zu 200 Stück.

329. 50 h	329. 50 h
smaragd- grün — .90 — .06	a) hellgelb-grün 2.50 b) ohne Streif. 2.—

NATIONALHYMNE-GEDENKMAREN.

17. XII. 1934. Zur Feier des vor 100 Jahren komponierten Liedes „Kde domov můj?“, welches zur Nationalhymne erklärt wurde, erschienen 2 Gedenkmaren. Rotationstiefdruck, Stich von K. Seizinger, nach einer Skizze zum Bilde „Die Heimat“ von Josef Mánes. Links oben die Jahreszahlen 1834 — 1934, rechts oben als Text „Kde domov můj?“ (Wo ist mein Heim?). Weißes Papier ohne Wasserzeichen, wagrechte Gummistreifen. Bögen zu 100 Stück. Linienzählung $9\frac{3}{4}$.

A = mit linkem oder rechtem Ansatz (Kupon).*)



	★	⊙	★ A ⊙
330. 1 Kč rotkarm.	1.75	— .15	6.— 6.—
331. 2 Kč stahlblau	4.—	1.—	9.— 9.—

GEDENKBOEGEN 1 Kč resp. 2 Kč zu 15 Marken auf ungumm. Karton. Bogenzählung $13\frac{1}{2} : 13$. Noten und Text der Worte nach dem Manuskript des Verfassers. (FS!)

A = mit linker oder rechter Zierleiste.)*

	Kartonpapier :	★	⊙	A
330 X 1 Kč		16.50	15.—	30.—
Originalbogen		260.—	260.—	
331 X 2 Kč		45.—	45.—	60.—
Originalbogen		650.—	650.—	
330X bis 331X Originalbögen kompl. RM				870.—

*) Marken mit Kupon siehe Seiten 97—99.

Kde domov můj?

1834

Andante con moto

1934



Michel Nr. 330 x

MASARYK-JUBILÄUMSMARKEN.



7. III. 1935. Zur Feier des 85. Geburtstages des Präsidenten erschienen vier Gedenkmarken. Rotationstiefdruck auf gelbem Papier ohne Wasserzeichen. Zeichnung und Stich von Bohumil Heinz. 50 h und 1 Kč mit wagrechter, 2 und 3 Kč mit senkrechter Gummistreifung. Linienzählung $9\frac{3}{4}$. Bögen zu 50 und 100 Stück, bei 2 und 3 Kč $1 \times 16 + 6 \times 14$ mit leeren Randfeldern.



a

b

A = mit linker oder rechter Randleiste. *)

		★	⊙	A
332.	50 h grün (a)	1.—	— .15	4.—
	a) gelbgrün auf gelblichem Papier . . .	1.30	— .30	4.20
	b) ohne Streifen	1.50		— .—
333.	1 Kč karminrot (a) Nu	1.75	— .10	10.—
	a) rosa	3.—	— .50	13.—
	b) Farbfleck	13.—	10.—	
334.	2 Kč blau (b)	5.—	— .75	13.—
	a) stahlblau	5.50	— .60	16.—
	b)  von der oberen linken oder rechten Ecke (3 Marken und 1 leeres Feld) .	20.—	20.—	
335.	3 Kč braun (b)	8.—	1.70	28.—
	a) gelb (hell) braun	9.—	1.50	30.—
	b)  wie 334 b	35.—	35.—	
Satzpreis		15.—	2.—	— .—

ARRAS.

19. V. 1935. Zum Gedenken an den Kampf der Rota Nazdar vor 20 Jahren in der Schlacht bei Arras. Denkmal der gefallenen Soldaten vom Bildhauer J. Hruška. Rotationstiefdruck, Zeichnung und Stich von Karl Seizinger. Weißes Papier, ohne Wasserzeichen mit wagrecht. Gummistreifung, LZ. $9\frac{3}{4}$. Bögen zu 100 Stück, in der ersten senkrechten Reihe oben und unten eine Marke mehr, so daß sich Viererblocks ergeben, wo statt der dritten oder der ersten Marke ein leeres Feld ist.

A = mit leerem oberen oder unteren Ansatz, resp. rechts. *)



		★	⊙	★	A	⊙
336.	1 Kč rot Nu	1.75	— .08	8.—	8.—	
	a) APRAS	— .—	— .—			
	b) ARPAS	— .—	— .—			
337.	2 Kč blau Nu	3.—	— .50	10.—	10.—	

*) Kupons und Zwischenstege siehe Seiten 97—99.

GENERAL M. R. ŠTEFÁNIK.

13. V. 1935. Zur Erinnerung an General Štefánik, nach einer Photographie gezeichnet und gestochen von B. Heinz. Stahltiefdruck, Format $18\frac{1}{2} : 20\frac{3}{4}$ mm, LZ $9\frac{3}{4}$. Senkrechte Gummistreifen.



338. 50 h grün	— .50	— .05
a) links v. Kopf farb. Strich (91. Marke m. Plattennumm.)	1. —	— .50
b) linker Rand ungezähnt	50. —	15. —

CYRILL UND METHOD.

15. VI. 1935. Zu Ehren der beiden slawischen Glaubensapostel und zur Erinnerung an den 1050. Sterbetag des hl. Method. Lithographie von J. Köhler. Rotationstiefdruck, Stich von B. Heinz. Format $21 : 23\frac{1}{4}$ mm. LZ $9\frac{3}{4}$. Gummi wagrecht gestreift. Bogen zu 100, Zwischensteg und 50 Stück.



	Z = mit Zwischensteg. *)	★	Z ⊙
339. 50 h grün	— .75	— .08	2. —
340. 1 Kč rot.	1.50	— .05	4. —
341. 2 Kč blau	3. —	— .50	14. —
Satzpreis (3)	5. —	— .60	20. —
mit Platte (3)	10. —		35. —

21. X. 1935. MASARYK.

Neue Zeichnung. Kleinformat. — Stich von B. Heinz nach einer Photographie von J. Spálenka, Beneschau Gez. LZ $12\frac{1}{2}$.

342. 1 Kč rot.	— .30	— .04
a) gefärbtes Papier	— .90	— .50
b) Farbflecke	5.50	3. —



29. III. 1936. WOHLTÄTIGKEITSAUSGABE ZU GUNSTEN DER KINDER.



a



b

Rotationstiefdruck ohne Wasserzeichen, Stich vom Meister B. Heinz. Format $23\frac{1}{2} : 30$ mm LZ. $12\frac{1}{2}$ Bögen zu 100 Stück, und zwar 7 Reih. (1×16 u. 6×14 St.) Senkrechte Gummistreif. *) Zuschlag pro Wert 50 Heller

*) Zwischenstege und Marken mit Kupon siehe Seiten 97—99.

343. 50+50 h grün (a)	1.—	1.—
344. 1 Kč+50 h rot (b)	1.50	1.50
345. 2 Kč+50 h blau (a)	3.—	3.—
Satzpreis	5.50	5.50
mit Platte 1 oder 1 A.	—.—	—.—

30. IV. 1936. K. H. MÁCHA.



Zur Erinnerung an den 100. Todestag des Dichters K. H. Mácha, nach einer Photographie des Denkmals in Prag (Petrín). Rotationsstahl-tiefdruck. Zeichnung 12½. Bögen zu 100 Stück, wie Nr. 343—345. Senkrechte Gummistreifung. A*) = mit leerer Randkiste links oder rechts. B*) = mit 3 bedruckten Marken u. 1 leeren Feld, linker oder rechter Eckrandblock.

	★	○	★A○	★B○
346. 50 h grün	— .37	— .08	1.50	6.—
347. 1 Kč rot	— .75	— .08	3.—	12.—

PORTRÄTS 1936. — Kleines Format. Rotationsstahl-tiefdruck. LZ 12½. Streifung senkrecht auf der Gummiseite.



350. 40 h blau (J. A. Komenský)	— .25	— .05
348. 50 h grün (Dr. Ed. Beneš)	— .50	— .05
349. 60 h violett (M. R. Štefánik)	— .20	— .05

LANDSCHAFTEN 1. VIII. 1936. Mittleres Format 19·7×23·4mm. Rotationsstahl-tiefdr. LZ 12½. Wagrechte Streifung auf der Gummiseite. Bögen zu 150 St. (100 Stück, Zwischensteg und 50 Stück.)



*) Marke mit Kupon siehe Seiten 97—98.

Z = Zwischensteg*)


	★	⊙	★	Z	⊙
351. 1.20 rotlila (Munkacs)	—	.37	—	.13	3.— 3.—
352. 1.50 rot (Neusohl)	—	.45	—	.10	3.75 3.75
386. 1.60 (Kuttenberg).	—	.50	—	.13	1.25 1.25
353. 2 Kč moosgrün (Zvíkov)	—	.60	—	.08	5.20 5.20
354. 250 h stahlblau (Schreckenstein)	—	.75	—	.10	6.— 6.—
355. 3 Kč braun (Böhmisches Paradies)	—	.90	—	.08	7.50 7.50
356. 3.50 lila (Austerlitz bei Brünn)	5.—	1.20	16.—	16.—	
Satzpreis (7)	8.40	1.70	42.70*)	40.—	

LANDSCHAFTEN großes Format:



1. VIII. 1936. Rotationstiefdruck auf weißem Papier. Zeichnung Karl Vik, Stich Karl Seizinger. Zähnung \sim LZ $12\frac{1}{2}$. Bögen zu 100 Stück. Senkrechte Gummistreifung bei der 4 Kč und 10 Kč; wagrechte bei der 5 Kč.

A**) = mit leerem Felde.

B**) =  mit bloß 3 Marken und einem leeren Felde

	★	⊙
357. 4 Kč lila (Bad Podiebrad)	3.—	— .40
358. 5 Kč grün (Olmütz)	3.—	— .40
359. 10 Kč stahlblau (Pressburg)	3.—	1.60
Satzpreis	9.—	2.40
mit Platte	—.—	

*) Der Preis von RM 42.70 versteht sich für die I. Auflage, die II. Auflage ist oben und unten mit vorhergehenden Markenteilen abgeschnitten und kostet RM 50.—

**) Marken mit Kupons siehe Seiten 97—99.



26. 4. 1937. PRÄSIDENT DR. BENEŠ — NEUES PORTRÄT.

Porträt des Präsidenten im Profil. Kleines Format. Rotationstiefdruck. Zähnlz. 12 1/2. Bögen zu 200 Stück wie Nr. 348.


360. 50 h grün —.25 —.04



1. 5. 1937. WOHLTÄTIGKEITSAUSGABE ZU GUNSTEN DER KINDER.

Rotationstiefdruck ohne Wasserzeichen. Stich von Meister B. Heinz. Großes Format. Lz 12 1/2. Bögen zu 100 Stück, Zuschlag bei 50 h und 1 Kč je 50 Heller, bei 2-Kč-Marke je 1 Kč. Streifung senkrecht bei der 50 h u. 1 Kč; 2 Kč wagrecht.

A = mit leerer Randleiste links oder rechts;

B =  (3 Marken und ein leeres Feld), linker oder rechter Eckrandblock.

Spezialnotierung siehe Seiten 97—99.




		*	○
361.	50 + 50 h stahlgrün (a)	1.—	1.—
362.	1 Kč + 50 h rot (a)	1.50	1.50
363.	2 Kč + 1 Kč blau (b)	3.50	3.50

15. 6. 1937. ZBOROV.

Zum Gedenken an den Kampf der russischen Legionen bei Zborov vor 20 Jahren. Gruppe von Legionären nach der Zeichnung des akad. Malers J. Vlček. Stich von B. Heinz. Weißes Papier ohne Wsz. mit senkrechter Gummistreifung. Lz. 12 1/2. Bögen zu 100 Stück wie bei Nr. 361 u. 363, siehe Seiten 97—99.



A = mit leerem rechten oder linken Ansatz.

B =  mit 3 Marken und unbedr. Kupon.

			* A ○	* B ○
373.	50 h grün	— .25 — .10	1.— 1.—	4.— 4.—
374.	1 Kč rot.	— .50 — .10	1.20 1.20	5.— 5.—

1. 7. 1937. KLEINE ENTENTE.

Gedächtnisausgabe zur Betonung der Einheit der Kleinen Ententestaaten. Hradschinbild mit dem Symbol der Kleinen Entente



(drei verschlungene Ringe) nach der Zeichnung von J. C. Vondrouš. Stich von B. Heinz. Mittelformat, Rotationstiefdruck. Lz. 12 1/2. Wagrechte Gummistreifung. Bogen zu 100 + Zwischensteg und 50 Stück.

A - Zwischensteg

A*) *

* ○ Zwischensteg

375. 2 Kč grün	2.—	— .50	10.—
376. 2.50 Kč blau	3.50	1.—	10.—
Satzpreis	5.30	1.40	20.—

2. 9. 1937. J. E. PURKYNĚ.

Gedächtnisausgabe zum 150jähr. Geburtstage von Johann Evangelist Purkyně. Nach einer Plastik von O. Spaniel. Stich von B. Heinz. Rotations-tiefdruck. Lz. 12 1/2. Bogen zu 100 Stück, wie bei Nr. 373—374. Die Kupons des Bogens diesmal bedruckt mit dreizeiligem Text: Jan Evangelista Purkyně. 1787—1937*). Senkr. Gummistreifung.



* ○ * A*) ○ * B*) ○


377. 50 h graugrün	— .30	— .10	— .50	— .50	2.—	2.—
378. 1 Kč ziegelrot	— .50	— .10	1.—	1.—	5.—	5.—

M A S A R Y K T R A U E R M A R K E N .

14. IX. 1937. Der Wert 50 h im Bogen zu 200 Stück wie die Marke Nr. 291, Pl. 6 und 6 A, der 2 Kč Wert in gleicher Form wie die Jubiläumsmarke Nr. 334, statt der Jahrgänge 1850—1935 wurde das Sterbedatum in beiden Ecken verwendet. Senkr. Streifung, Lz. 12 1/2, Rotationstiefdruck.



A*) = mit Legende links oder rechts

B*) =  mit 3 bedruckten Marken links oder rechts.

* ○ * A○ * B○

379. 50 h schwarz — .60 — .08			
a) ohne Aufschrift Česko-slovensko — .—			
380. 2 Kč schwarz — .75 — .30	1.75	6.50	
a) h'gr. schwarz 1.— 1.—	2.—	7.—	



*) Marken mit Kupon und Zwischenstegen siehe Seiten 98—99.

INTERNATIONALES ARBEITSAMT.

6. - 9. X. 1937. **B.I.T.** (Bureau International du Travail)
Anlässlich einer Tagung des Internat. Arbeitsamtes wurden halbe
Bogen der kursierenden Frankowerte Nr. 352, 353 und 360 in
abweichenden Farben mit einem einzeiligen Aufdruck **B.I.T. 1937**
verausgibt. Die Marken wurden bloß beim Hauptpostamt 1 ver-
kauft. Gebrauchte Stücke sind mit falschem Aufdruck (FS) bekannt.



- ★ ○
381. 50 h gr., A. dklblau
(Dr. Beneš) —.45 —.60
382. 150 h rot, A. schwbl.
(Ban. Bystrica) —.90 1.35
a) dreifacher Aufdr. 50.— —.—
383. 2 Kč gr., A. hellbl.
(Zvíkov) . . . 1.20 1.50
Satzpreis (3) . 2.50 3.20

Dtto mit Feststempel auf eingeschriebenem Franko ☒ 4.—

PRESSBURGER AUSSTELLUNGSBLOCK.



1937. Anlässlich der ganzstaatlichen Briefmarken-Ausstellung
in Pressburg erschien ein Gedenkbogen 50 h Wert (Poprad) und
1 Kč (Štefánik-Denkmal). Stahlstich. Tiefdruck. Miniatur-Bogen,
Format 15 x 11 cm. Rahmenzählung 12½. Gefasertes Papier.
Verkaufspreis d. Bogens war einschließlich der Eintrittskarte Kč 5.—.

A = senkrechte Gummierung. B = wagrechte Gummierung.

		★ A ○	★ B ○
384.	50 h blau	—.— —.—	—.—
385.	1 Kč rot	—.— —.—	—.—
	Gedenkbogen	1.— 1.20	15.—

Dtto mit 2 verschiedenen Feststempeln ☒	2.—
a) Blinddruck	30.— bis 50.—
b) Plattenfehler: VÝSTAV(A lang)	3.50
c) Plattenfehler: ZNÁMO(K' mit Strich)	3.50
d) Plattenfehler: 5 verschiedene, sehr interessante	15.—

SOKOL-WINTERSPIELMARKEN.

25. I. 1938. Die Marken wurden zur Propagierung der in der Zeit vom 6. bis 13. Feber 1938 in der Hohen Tatra abgehaltenen Sokol-Winterspiele verausgabt. Der Entwurf ist vom Graphiker Cyrill Bouda, der Stich von Meister B. Heinz. Rotationsstahlstich. Papier weiß mit senkrechter Gummistreifung. Zähn. Lz. 12½. Bögen zu 100 St., erste Reihe 16 St. und 6 Reihen zu 14 Stück mit je einem bedruckten Kupon links u. rechts. *)



387. 50 h grün . . —.60 —.20	388. 1 Kč rot . . —.90 —.20
a) 1933 statt 1938. —.— —.—	a) 193 statt 1938 —.—
b) 938 statt 1938. —.— —.—	

WOHLTÄTIGKEITSMARKEN ZU GUNSTEN DER KINDER 1938.



7. III. 1938. Anläßlich des Geburtstages des Alt-Präsidenten T. G. Masaryk. Rotationstiefdruck. Senkrechte Gummistreifung. Zähn. Lz. 12½. Bögen zu 100 St. (erste Reihe 16 St. und 6 Reihen zu 14 St. mit je 6 Markenfeldern). Der Zuschlag beträgt pro Wert 50 Heller. Der übliche dritte Wert 2 Kč erschien in der Form eines Trauer-Gedenkbogens, ungezähnt, laut Photo auf einer seiner Reisen in Mähren. Stahlstich. Format 70 × 90 mm. Zuschlag 3 Kč.

trägt pro Wert 50 Heller. Der übliche dritte Wert 2 Kč erschien in der Form eines Trauer-Gedenkbogens, ungezähnt, laut Photo auf einer seiner Reisen in Mähren. Stahlstich. Format 70 × 90 mm. Zuschlag 3 Kč.

389. 50 h + 50 h grün	— .50 — .50
390. 1 Kč + 50 h rot	— .60 — .60
391. 2 Kč + 3 Kč schwarz	11.— 12.—

JUBILÄUMSMARKEN (LEGIONÄRMARKEN).



Zur Erinnerung an die vor 20 Jahren siegenden Legionärkämpfe erschienen 3 Marken. Bachmač (Rußland), Vouziers (Frankreich) und Doss Alto (Italien). Entwurf vom Militärmaler Jindra Vlček. Senkrechte Gummistreifung. Lz. 12½. Rotationsstahlstich.

vom Militärmaler Jindra Vlček. Senkrechte Gummistreifung. Lz. 12½. Rotationsstahlstich.



*) Marken mit Kupon siehe Seiten 97—99.



392.	50 h grün (Bachmač).	—.	30	—.	08
393.	50 h grün (Vouziers).	—.	30	—.	08
394.	50 h grün (Doss Alto).	—.	30	—.	10

X. SOKOLKONGRESS.



18. VI. 1938. Zum X. Sokol-Kongreß wurden 3 Werte mit gleichem Bildnis herausgegeben, und zwar mit dem Bild des Mitbegründers des Sokol, Jindř. Fügner. Rotationstiefdruck auf weißem Papier. Senkrechte Gummi-Streifen. Das eigentliche Bild ist das Werk Prof. Dr. Švabinskýs. Zeichnung und Stich der Marken ist von B. Heinz. Am Kupon ist das

offizielle Kongreßabzeichen gedruckt. Siehe Spezialnotierung, Seiten 97—99. Zähnung Lz. 12½.

395.	50 h grün	—.	18	—.	13
396.	1 Kč rot	—.	37	—.	10
397.	2 Kč blau	—.	75	—.	25

PRAGA 1938.

26. VI. 1938. Anläßlich der internationalen Briefmarken-Ausstellung in Prag erschien ein Gedenkhogen 50 h Wert (Vyšehrad)



und 1 Kč Wert (Hradschin), Format 10.5 × 14.8 cm. Rotations-
tiefdruck. Künstlerentwurf der beiden Marken als auch die Form
des Bogens ist vom akad. Maler J. C. Vondrouš. Stahlstich
K. Seizinger. Verkauft wurde er vom 26. VI. bis 4. VII. 1938 bloß
beim Schalter des Postamtes auf der Ausstellung im Preise von
Kč 8.— inkl. Eintritt. Rahmenzählung 12½.

	★	○
398. 50 h blau	—.—	—.—
399. 1 Kč rot	—.—	—.—
Gedenkbogen	3.50	4.—
Bogen mit dem Feststempel lt. Abbildung		5.—
Fest <input checked="" type="checkbox"/> mit kompl. 5 Festabstempelungen		5.—

AUSSTELLUNG „PILSEN“.

25. VI. 1938. Anlässlich der Eröffnung der Jubil.-Ausstellung
in Pilsen wurde dieser Wert zur Propaganda der westböhmischen
Metropole herausgegeben. Rotationstiefdruck auf weißem Papier.



Zählung 12½. Der Entwurf der Marke stellt im Vordergrund die
Macht der schweren Industrie und im Hintergrund die Silhouette
der Stadt Pilsen vor und stammt vom akad. Maler Vlad. Silovský.
Stahlstich K. Seizinger. Diese Marke wurde auch als Zwischensteg
wagrecht herausgegeben. Auf dem Zwischensteg eine symbolische
Zeichnung der Schwerindustrie und Brauerei (ein gezähntes Rad,
Hopfen und Gerste) laut Entwurf des akad. Malers V. Silovský.

	★	○	★ A ○
400. 50 h grün	—.30	—.08	—.85

AUSSTELLUNG „KASCHAU“.

16. VII. 1938. Anlässlich der Eröffnung der Aus-
stellung des čsl. Ostens in Košice erschien dieser Wert.
Rotationstiefdruck auf weißem Papier. Zählung 12½.
Der Entwurf stellt den Kaschauer Dom vor und stammt
vom Graphiker K. Vik. Stahlstich K. Seizinger. Die
Marke erschien auch im Zwischensteg, auf welchem die
Zeichnung zwei Weinsträucher als Symbol der Weinproduktion in
der Slowakei darstellt. Der Entwurf dieses Motivs stammt auch vom
Graphiker K. Vik.



	★	○	★ A ○
401. 50 h grün	—.30	—.08	—.85

ČESKO-SLOVENSKO.

Neue Ausgabe M. R. Štefánik.
1938 21. Nov. Muster Nr. 338 General Štefánik in Farb- und teilweiser Musteränderung, gezähnt 12¹/₂.



402. 50h dunkelblaugrün —.18 —.10

1938 15. Dez. Gedenkblock: 20. Jahrestag der Republik 28. X. 1938. Zeichnung von Prof. Max Švabinský, Prag, Stich von B. Heinz, Tiefdruck der Druckerei Unie, Prag, Randdruck in der Farbe der Marke, gez. K 12¹/₂, Blockgröße 70 x 90 mm. Sinnbildliche Darstellung der Republik, links St. Nikolauskirche, rechts St. Veits-Dom. Infolge des durch das Münchner Abkommen bedingten veränderten Wappens durfte Nr. 403 nur als „herausgetrennte Marke“ postalisch verwendet werden.

403 2 Kr. (u. 8 Kr.) preußischblau. —.— —.—
Blockpreis 12.— 12.—

Gedenkausgabe: 20. Jahrestag der Republik, 19. Dez. 1939. Zeichnung und Ausführung von Nr. 403, gez. L Z 12¹/₂.

404. 2 Kr. ultram. —.75 —.37

405. 3 Kr. dunkelbraun 1.25 —.45

Freimarke Nr. 342. 1939, mit geändertem Landesnamen Česko-Slovensko und neuer Wertbezeichnung (K statt bisher Kč) gezähnt LZ 12¹/₂.

406. 1 K lilakarmin —.30 —.10



1918 X 1938



Marken mit senkrechten Kupons.

Ab 1934 mit der Ausgabe „Kde domov můj“ erschienen Bögen zu 100 Stück (10x10 Reihen) mit wagrechten unbedruckten Kupons sowohl links als auch rechts. Ab 1935 wurden Bögen verausgabt zu 100 Stück, aber in der ersten Reihe 16 Stück und weiteren 6 Reihen zu 14 Stück, so daß je 6 leere Kupons links und rechts vorhanden. Später wurden diese 12 Kupons mit graphischen Zierleisten verausgabt.



Die Preise verstehen sich:

- A. Marke mit unterem senkr. Kupon.
B. mit 1 Kupon u. 3 bedr. Marken.

Nr.	Wert
332.	2 Kč
335.	3 Kč
336.	1 Kč

	A	B
	★	★
1935 Masaryk . . .	13.—	39.—
1935 Masaryk . . .	20.—	60.—
Arras*)	3.—	12.—

*) Sind Bögen mit Kupons bei der ersten und letzten Markenreihe zu 6 Stück und 7 Reihen zu 14 Marken.

Nr.	Wert		A 	B 
337.	2 Kč	Arras*)	7.—	24.—
343.	50 h + 50 h	Wohlfahrt 1936 . . .	1.50	6.—
344.	1 Kč + 50 h	„ „	3.50	11.—
345.	2 Kč + 50 h	„ „	6.—	20.—
346.	50 h	Mácha	1.50	6.—
347.	1 Kč	Mácha	3.—	10.—
357.	4 Kč	Poděbrady 1936*) . .	3.40	12.—
358.	5 Kč	Olmütz	4.—	15.—
359.	10 Kč	Preßburg 1936*) . .	7.—	20.—
361.	50 h + 50 h	Wohlfahrt 1937 . . .	2.—	7.—
362.	1 Kč + 50 h	„ „	4.—	13.—
363.	2 Kč + 1 Kč	„ „*)	5.—	16.—
375.	50 h	Zborov	1.—	4.—
376.	1 Kč	Zborov	1.20	5.—
377.	50 h	Purkyně	—50	2.—
378.	1 Kč	Purkyně	1.—	5.—
380.	2 Kč	Masaryk 1937 (Trauer)	1.75	6.50
387.	50 h	Winterspiele 1938 . .	1.50	6.—
388.	1 Kč	„ „	2.50	10.—
389.	50 h + 50 h	Wohlfahrt 1938 . . .	2.50	10.—
390.	1 Kč + 50 h	„ „	3.50	12.—
392.	50 h	Bachmač	—75	2.50
394.	50 h	Doss Alto	—75	2.50
393.	50 h	Vouziers	—75	2.50
395.	50 h	Fügner	—50	2.—
396.	1 Kč	„	1.—	4.—
397.	2 Kč	„	2.—	8.—
404.	2 K	Gedenk	1.—	4.—
405.	3 K	Gedenk	2.—	8.—



*) Sind Bögen mit Kupons bei der ersten und letzten Markenreihe zu 6 Stück und 7 Reihen zu 14 Marken.

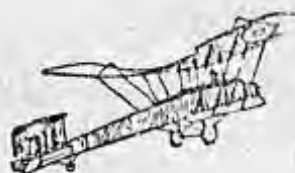
Marken mit wagrechten Kupons.

D. ☐ Marke mit wagrechtem Kupon (Kupon links oder rechts).

E. Marke mit wagrechtem Zwischensteg.

Nr.	Wert		D	E
			☐ ★	★
330.	1 Kč	Kde domov můj	6.—	
337.	2 Kč	Kde domov můj	9.—	
330.	1 Kč	dtto., Karte pap.	30.—	
331.	2 Kč	dtto., Karte pap.	60.—	
332.	50 h	Masaryk 1935	4.—	
333.	1 Kč	Masaryk 1935	10.—	
334.	2 Kč	Masaryk 1935	13.—	
335.	3 Kč	Masaryk 1935	20.—	
336.	1 Kč	Arras	8.—	
337.	2 Kč	Arras	10.—	
343.	50 h + 50 h	Wohlfahrt 1936	1.50	
344.	1 Kč + 50 h	„ „	3.50	
345.	2 Kč + 50 h	„ „	6.—	
346.	50 h	Mácha	1.50	
347.	1 Kč	Mácha	3.—	
357.	4 Kč	Podiebrad	3.40	
358.	5 Kč	Olmütz	4.—	
359.	10 Kč	Pressburg	7.—	
361.	50 h + 50 h	Wohlfahrt 1937	2.—	
362.	1 Kč + 50 h	„ „	4.—	
363.	2 Kč + 1 Kč	„ „	5.—	
375.	50 h	Zborov	1.—	
376.	1 Kč	Zborov	1.20	
377.	50 h	Purkyně	— .50	
378.	1 Kč	Purkyně	1.—	
380.	2 Kč	Masaryk 1937 (Trauer) . . .	1.75	
387.	50 h	Winterspiele 1938	1.50	
388.	1 Kč	„ „	2.50	
389.	50 h + 50 h	Wohlfahrt 1938	2.50	
390.	1 Kč + 50 h	„ „	3.50	
392.	50 h	Bachmač	— .75	
394.	50 h	Doss Alto	— .75	
393.	50 h	Vouziers	— .75	
395.	50 h	Fügner	— .50	
396.	1 Kč	Fügner	1.—	
397.	2 Kč	Fügner	2.—	
400.	50 h	Pilsen		— .85
401.	50 h	Kaschau		— .85
404.	2 K	Gedenk	1.—	
405.	3 K	Gedenk	2.—	

FLUGPOSTMARKEN:



— 14 Kč —

Die tschechoslowakische Republik hat bis zum Jahre 1930 keine eigenen Marken für die Flugpost-Frankierung ausgegeben. Sie begnügte sich mit Provisorien.

Von Flugpost-Provisorien sind 2 Serien erschienen, wobei der Überdruck ein Flugzeug darstellt.

I. Auf Hradschinmarken.

II. Auf Marken mit dem Bildnis der Allegorie „Wirtschaft und Wissenschaft“.

A □

B ~

~ KZ 13³/₄ C = LZ 13³/₄ : 13 ¹/₂.

FLUGPOSTMARKEN: — I. AUSGABE. □

1920. 15. VIII./30. IV. 1921.

Hradschinmarken: 200 h, 500 h und 1000 h mit farbigem Aufdruck des Flugzeuges.

A

× □ ☒

Fl 1 14 Kč/200 h
ultram., Aufdruck bronze-
rot 40.— —.—

a) verschob. Aufdruck 60.—

b) Abkl. d. Aufdr. 70.—

c) gelbl. Pap. . . . 65.—

Fl 1 d) senkr. gestr. P. 80.—

e) unterer Rand
ohne Kontrollz. 100.—

Fl 1 I 14 Kč/200 h
Aufdr. verk.
(nur m. Abkl.
d. Flugzeuges) 200.—

Fehldruck

Fl 1 II 14 Kč/1000 h
(mit Abklatsch des
Flugzeuges) . . . 200.—

Fl 1 III 14 Kč/500 h
Aufdr. bronz-
braun 60.—
Probedr. a. un-
gum. grünem P. 15.—

Fl 2 24 Kč/500 h rot-
br. A. dkl. bl. 65.— —.—

a) versch. A. . . . 70.—

b) Abkl. d. Aufdr. 70.—

c) gelbl. Papier 75.—

Λ

× □ ☒

24 Kč/500

d) senkr. gestr. P. 85.—

e) unterer Rand
ohne Kontrollziffer 70.—

Fl 2 I 24 Kč/500 h
verk. Aufdr. (nur
mit Abklatsch) . . . 87.—

Fl 2 II 24 Kč/500 h
Aufdr. rotblau 25.—

Fl 2 III 24 Kč/1000 h
Fehldr. (nur m.
Abkl. d. Flg.) 85.—

Fl 2 IV 24 Kč/200 h
Aufdr. schwarz,
immer ver-
schoben u. . . . 40.—

a) 24 Kč/200 h
A. schwarz ~ 70.—
Probedr. a. gr.
ungum. Pap. . . 10.—

Fl 3 28 Kč/1000 h
violett, Aufdr.
dkl. grün . . . 90.— —.—

a) verschoben. A. 90.—

b) Abkl. d. Aufdr. 90.—

c) Aufdr. hellgr.,
weiß. Papier 90.—

A
× □ ☒

28 Kč/1000 h.

- d) Aufdr.schwzgr.90.—
- e) Aufdr. dkl.gr.,
gelbl. Papier . 85.—
- f) Aufdr.schwz. 90.—
- g) rosaviol. Pap.
A. dunkelgrün 110.—
- h) unterer Rand
o. Kontrollziff. 120.—
- i) senkr. gestr. P. —.—
- j) doppelt.Aufdr. 240.—

FL 3 I 28 Kč/1000 h

weißes Pap. ♀
verkehrter A. 130.—

A
× □ ☒

a) dtto. ♀ rosa-
violett Pap. 150.—

Probedr.: Aufdr.
schwzgr. a. w.
ungum. Pap. . 10.—

a) dtto. Aufdr.
blaugr. a. gelbl.
ungum. Pap. . 10.—

28 Kč/500 h Fehl dr.,

Aufdr. schw. 20.—

a) dtto. A. blau . 20.—

b) dtto, Aufdr. gr. 20.—

c) dtto, verschob.
Aufdruck . . 18.—

LETECKÁ POŠTA PRAHA VARŠAVA
POSTE AÉRIENNE PRAHA-VARSOVIE

LETECKÁ POŠTA PRAHA STRASBOURG
POSTE AÉRIENNE PRAHA STRASBOURG

LETECKÁ POŠTA PRAHA-PARIZ
POSTE AÉRIENNE PRAHA-PARIS

LETECKÁ POŠTA PRAHA-LONDYN
POSTE AÉRIENNE PRAHA-LONDRES

Postamtlich verausgabte Vignetten, 4 St. à 2.—

Vignette Praha-Paris m. doppelt. ☐, ☐ 6.—

FLUGPOSTMARKE I. GEZÄHNT (B $13\frac{3}{4}$ oder C $13\frac{3}{4} : 13\frac{1}{2}$.)

× B ☒
Lz $13\frac{3}{4}$

FL 1 B 14 Kč/200 h 70.— —.—

a) versch. Aufdr. 100.—

b) gelbl. Pap. . 90.—

FL 2 B 24 Kč/500 h 120.— —.—

a) versch. Aufdr. 140.—

FL 3 B 28 Kč/1000 h, weiß.

Papier . . . 420.—*)

a) verk. Aufdr. 380.—*)

× C ☒
Kz $13\frac{3}{4} : 13\frac{1}{2}$

14 Kč/200 h . . 140.— —.—

FL 1 Ca) versch. A. 150.—

b) gelbl. Papier 170.—

24 Kč/500 h . . . 130.— —.—

28 Kč/1000 h, weiß.

Papier . . . 170.— —.—

a) gelbl. Papier 180.—

b) versch. Aufdr. 180.—

c) dtto, rosav. P. 195.—

d) verk. Aufdr.

weißes Papier 200.—

e) ♀ rosaviol. P. —.—

*) Kommt auch falsch gezähnt vor.



Zähnung 11½.

*FL 20—*FL 25. Aufdruck 18 Kč (Wertziff. in d. Elipse) und Flugzeug in der schwarzen Farbe auf Hradschinmarken d. 3 h (Nr. 1), 5 h (Nr. 24), 15 h (Nr. 26), 40 h (Nr. 7), 60 h (Nr. 20) 80 h (Nr. 21) und 100 h (Nr. 8). Aufdruck 24 Kč und Flugzeug in der schwarzen Farbe. Zähnung 11½:

*FL 26—31 a. Hradschinmarken 10 h (3), 20 h (4), 50 h (19), viol.,

200 h (9), 500 h (33) u. 1000 h (23), gez. Kz 13¾ : 13½.

Flugpost Probedrucke auf gum. Papier

*FL 32 28 Kč/20 h (4), schw. × □ Aufdr. 12.—

a) dtto, versch. schw. A 15.—

*FL 32 A. 28 Kč/20 h (27) schw. A. 12.50

a) dtto, versch. Aufdr. 15.—

*FL 32 B. 28 Kč/25 h (28), schw. A. 10.—

*FL 33 28 Kč/200 h (9), schw. A. 10.—

*FL 33 A 28 Kč/200 h (9), roter A. 10.—

*FL 33 B 28 Kč/200 h (9), rotbraun. Aufdruck . 10.—

Probedrucke auf weiß. Papier: in den Farben blau, dkl.grün, rotbraun und braun, 1 Stück RM 2.— bis 10.—

dtto in der schw. Farbe 1 Stück RM 2.— bis 10.—

FLUGPOSTMARKEN, II. AUSGABE.

15. VI. 1922. Marken mit Zeichnung Wirtschaft und Wissenschaft zu 100 h grün, 200 h violett und 400 h braun mit Aufdruck eines Flugzeuges und des neuen Wertes. Linienzähnung 13¾.

A = geschnitten, B = gezähnt.

A □ ★ B w ○

★ B w ○

FL 4. 50/100 h gr.			
(schw. A.)	70.—	5.—	5.—
a) lebhaftgrün		6.—	6.—
b) gelbes Pap. .		8.—	—.—
c) senkrecht gestreiftes Papier . . .	12.—	—.—	—.—
d) verschobener Aufdruck . .	8.—	—.—	—.—
e) verkehrter Aufdruck . .	70.—	—.—	—.—
f) doppelter Aufdruck . .	70.—	—.—	—.—

g) Abklatsch des Aufdr. (auch teilw.) .	15.—	—.—	—.—
h) Abklatsch der Marke (auch teilw.) .	15.—	—.—	—.—
i) links unter dem Steuer ein Häkchen statt Rädchen. . .	15.—	18.—	—.—
k) 5 in der Wertziffer oben beschädigt. .	15.—	18.—	—.—

*) FL 20—FL 33 sind Lagernummern.

	A □ B		B	
	★	~	★	~
l) 0 unten zer- schnitten . . .	15.—	18.—		
FL 5. 100/200 h viol. (schw. A.)	70.—	8.—	8.—	
a) hellviolett . .	8.—	8.—		
b) gelbes Pap. . .	10.—	12.—		
c) senkrecht gestreiftes Papier	—.—	—.—		
d) verschobener Aufdruck . . .	10.—	—.—		
e) verkehrter Aufdruck . . .	70.—	—.—		
f) Abklatsch des Aufdr. (auch teilw.) .	20.—	—.—		
g) zweite 0 in der Wert- ziffer kleiner als die erste .	12.—	14.—		
			FL 6. 250/400 h braun (bl.A.) .	15.— 15.—
			a) hellbraun . .	17.— 17.—
			b) gelbes Pap. .	25.— —.—
			c) senkrecht gestreiftes Papier	—.— —.—
			d) verschobener Aufdruck . . .	17.— 17.—
			e) verkehrter Aufdruck . . .	80.— —.—
			f) Probedruck mit schwarz. Aufdruck statt blau	85.— —.—
			g) linker Rand mit Doppel- zählung	35.— —.—
			Satzpreis 3 W. .	27.— 27.—*)

*) Erstflüge mit Ankunftsstempel aus den Jahren 1922—1927 von RM 35.— bis RM 60.—.

FLUGPOSTMARKEN, III. (ENDGÜLTIGE) AUSGABE.

16. XII. 1930. Verschiedene Flugzeugbilder. 50 h und 1 Kč Kleinformat, 2 bis 20 Kč Großformat. Stich von Karl Seizinger nach photographischen Aufnahmen (Riesengebirge, Tatra und Hradschinpanorama). Versch. Farbennuancen. ~ LZ 13³/₄. Im Jahre 1936 erschienen Werte in geänderter Zählung.

Marken der I. Auflage sind hell, der II. Auflage sind meistens dunkel.



A			* ~ 13 ³ / ₄ ⊙	
FL 7. I 50 h grün (a)				
Form. 17 ³ / ₄ : 21 mm	1.—	—	.90	
Probedruck ¹⁾ :				
a) auf rosa Papier □	2.40			
FL 7. II 50 h grün				
Form. 17 ¹ / ₄ : 21 ¹ / ₄	—	.70	—	.20
a) auf rosa Papier	2.40			
FL 8. I. 1 Kě rot (a)				
Form. 17 ³ / ₄ : 21 mm	1.50	1.50		
FL 8. II. 1 Kě				
Form. 17 ³ / ₄ : 21 ¹ / ₂	—	.80	—	.80
FL 9. 2 Kě moosgr. (b)	1.80	1.05		
a) dunkelgrün	1.70	1.—		
b) auf rosa Papier □	2.40			



Type I.



Type II.

FL 10. I. 3 Kě viol. (b)				
Type I*)	5.—	2.—		
a) rotviolett	4.—	2.—		
b) auf rosa Papier □	6.—			
FL 10. II. (b) T. II**)	4.—	1.50		
a) auf rosa Papier □	8.—			
FL 10. III. T. III***)	3.50	1.50		
a) link. Rand □	70.—	—	—	

¹⁾ auf rosa Papier verstehen sich Probedrucke auf ungummiertem Papier.

*) Type I. Starke Wertziffer ohne Berg und nach hinten geneigt.

**) Type II. Schwache Wertziffer mit Berg und geradestehend.

***) Type III. „3“ etwas stärker, Bögen zu 50 Stück, Platte 2.

A			* ~ 13 ³ / ₄ ⊙	
FL 11. 4 Kě metall-				
blau (c) I. Aufl.	3.—	3.—		
a) dklblau II. Aufl.	2.80	2.80		
b) auf rosa Papier □	6.50			
c) oberer Rand				
doppelt gez.	10.—	13.—		
d) großer farbig. Fleck	15.—			
FL 12. 5 Kě nußbr. (e)	4.—	1.80		
a) dunkelbraun	3.80	1.60		
b) mit wagrechter				
Doppelzählung	12.—			
c) mit wagrecht. Falte	—	—		
e) auf rosa Papier □	8.—			
FL 13. 10 Kě				
blau (d)	9.—	3.60		
a) ultramar. (d)	20.—	20.—		
b) oberer Rand				
ungezähnt RR	—	—		
c) auf rosa Papier □	15.—			
FL 14. 20 Kě nieder (d)	8.40	6.—		
a) Teilabklatsch.	25.—			
b) großer farbig. Fleck	25.—			
c) farbiger Fleck, ähnlich einem Flugzeug	30.—			
d) auf rosa Papier	17.—			
e) oberer Rand				
ungez. RRR	—	—		
FL 7 - 14 Satzpreis mit d. Stempel Praha - Letiště (Flugplatz) ☒				35.—

1938. FLUGERGÄNZUNG MIT GETRENNTEN LANDESNAMEN.

15. 30 h lila	—	.20	—	.20
---------------	---	-----	---	-----

ABWEICHENDE ZAEHNUNG.

			*	⊙
FL 7 IIA 50 h	~ 12 ¹ / ₄		3.—	3.—
FL 8 IIA 1 Kě	~ 12 ¹ / ₄		35.—	35.—
FL 8 IIB 1 Kě	~ 12 ¹ / ₄ : 13 ³ / ₄		5.—	5.—
FL 9 A 2 Kě	~ 12 ¹ / ₄		17.—	17.—
FL 9 C 2 Kě	~ 13 ³ / ₄ : 12 ¹ / ₄		7.50	7.50
a) untere Randleiste wagrecht doppelt gezähnt			22.—	22.—
FL 11 A 4 Kě	~ 12 ¹ / ₄		7.50	7.50
FL 14 A 20 Kě	~ 12 ¹ / ₄		15.—	15.—
a) linker Rand senkrecht doppelt gezähnt			50.—	30.—

1918 ZEITUNGSMARKEN.

Zeichnung Falke (Sokol), entworfen von Alf. Mucha. Amtlich ausgegeben sind nur die Marken geschnitten, während vorkommende Zählungen (11½, 13¾ u. a.) entweder rein privaten Ursprungs sind oder von der Druckerei Unie für Geschenkzwecke an das Ausland, für Propagandazwecke usw. hergestellt wurden.



	★	○
1. (13) 2 h dklgrün	— .15	— .15
a) hellgrün . . .	— .20	— .15
b) gras(oliv)gr.	— .25	— .15
c) blaugrün . . .	1.—	— .50
d) dick. Pap. . .	1.50	— .80
e) gestreift.		
Pap. wagr. . .	3.—	
f) schw. Druck	2.20	2.—
A ~ 11½ . . .	— .30	
B ~ 13¾ . . .	1.80	
g) Gummis. bedr. .	3.—	
h) Doppeldruck . .	3.—	
i) dreifach. Druck	4.—	
j) verschw. Druck	2.50	
k) Blinddruck . . .	4.—	
l) Abklatsch . . .	1.20	
m) Falte	— .—	
n) Dr. a. Kreidep.	3.—	
o) Falke mit Stab	2.—	1.—
p) dklgrüne Flecke		
an versch. St. .	1.—	— .80
r) OV verbund. . .	— .60	— .30
s) weiß Strich ü.		
Č (ESKO) . . .	2.—	1.—
1. Z 2 h senkr.		
Doppelstück		
(Entfernung		
20—28 mm)	30.—	30.—
dto., gez.		
11½	35.—	— .—
6. (186) 5 h hellgrün	— .05	— .05
a) schwarzgr. . .	— .75	— .75
b) dunkelgrün . .	— .06	— .05
c) graugrün. . .	— .07	— .06
d) Kartonpap.	1.—	1.—
A ~ 11½ . . .	1.50	
B ~ 13¾ . . .	3.—	
e) Doppeldruck . .	3.50	
e1) Druck a. d. GS.	10.—	
f) Abklatsch. . .	1.—	
g) Fleck am Kopf	2.40	1.—

	★	○
h) geschlossene		
5 rechts	2.—	1.—
i) Ringel unter E		
in ENSKÁ . . .	1.—	— .50
k) Punkt bei der		
rechten 5 . . .	1.—	— .50
5 h senkrechter		
Zwischensteg	— .—	
2 (14) 6 h orange	1.—	1.—
a) dunkelrot . . .	1.20	1.20
b) verschw. Dr.	1.50	1.50
c) linker Rand		
verschwomm.	2.50	1.10
d) Gummiseite		
bedruckt . . .	12.—	
Abklatsch . . .	3.—	
A ~ 11½ . . .	1.—	
B ~ 13¾ . . .	3.50	
3. (15) 10 h schwarz-		
violett	— .10	— .05
a) dklschwarz-		
violett	— .50	— .06
b) rosaviolett . .	2.—	— .50
c) braunrot-		
violett	— .50	— .08
d) ohne Kon-		
trollziffer . . .	4.—	3.—
e) Kartonpap.	3.—	4.—
f) gestreiftes		
Pap. wagr. . .	3.—	
g) Doppeldr. . . .	5.—	
h) Abklatsch . . .	3.—	
A ~ 11½ . . .	— .20	
B ~ 13¾ . . .	1.80	
i) Q statt O in		
Česko.	3.—	1.60
j) offenes Blatt		
rechts	3.—	1.60
k) dtto., links . .	3.—	1.60
l) rechte 0 be-		
schädigt	3.—	1.60
m) rech. 1 nicht		
voll abgedr. . .	3.—	1.60

N	10 h senkr.		
	Doppelstück		
	(Entfernung		
	20 mm)	150.—	150.—
O	10 h links 2 h		
	rechts, Entf.		
	20 mm . .	200.—	—.—
	dtto., Entfer-		
	nung 4 mm	—.—	—.—
P	3 h Hradschin		
	links, 2 h Zei-		
	tung rechts	200.—	—.—
R	dtto., aber		
	1. Marke †	250.—	—.—
4.	(16) 20 h blau . .	—.	.10 —.05
	a) hellblau . .	—.	.20 —.10
	b) dklblau,		
	durchs. Pap.	2.—	2.—
	c) Kartonpap.	2.—	1.50
	c ₁) durchs. Pap.	2.50	1.—
	d) Abklatsch .	2.50	
	A $\approx 11\frac{1}{2}$.	—.	.40
	B $\approx 13\frac{3}{4}$.	1.80	
	e) i. recht. Blatt		
	2 farb. Punkte .	3.—	2.—
	f) recht. Blatt		
	offen	3.—	2.—
	g) über d. recht.		
	20 ein Strich . .	3.—	2.—
H	20 h mit 20 h		
	nebeneinander		
	(1 Marke nicht		
	ganz) . . .	80.—	—.—
J	20 h viol.*) . . .	6.—	
	a) dklviolett .	6.50	
A	= $11\frac{1}{2}$	7.—	
	b) Probedruck,		
	viol. a. braun.		
	ungum. Pap.	1.60	

5.	(17) 30 h dklbr. .	—.	.30 —.10
	a) hellbraun .	—.	.60 —.15
	b) schwarzbr. .	2.50	—.16
	c) rotbraun .	—.	.90 —.20
	d) olivbraun .	2.80	2.50
	A $\approx 11\frac{1}{2}$.	—.	.60
	B $\approx 13\frac{3}{4}$.	2.20	
	e) i. d. recht. unt.		
	Ecke offene 0	2.—	1.—
	f) linke 8 mit		
	Ausläufer . . .	1.60	1.—
	g) rechte 0 offen .	1.60	1.—
	h) Glanzdruck . .	4.—	4.—
	i) Abklatsch . . .	2.50	
5 I.	30 h oliv . . .	5.—	
	a) dunkeloliv .	6.—	
	b) Doppeldr. .	6.—	
A	= $11\frac{1}{2}$	8.—	
5 II.	30 h schwarz		
	(Orig. Pap.)	6.—	
7.	(187) 50 h orange	—.	.90 —.15
	a) dunkelorange .	1.80	—.30
	b) schwach. Dr.	4.—	2.—
	c) verschw. Dr.	2.50	2.—
	d) Abklatsch .	5.—	
	A $\approx 11\frac{1}{2}$.	1.80	
	B $\approx 13\frac{3}{4}$.	3.50	
8.	(188) 100 h rotbr.	—.	.90 —.15
	a) hellrotbr. .	2.50	—.30
	b) Abklatsch .	6.—	
	A $\approx 11\frac{1}{2}$.	1.80	
	B $\approx 13\frac{3}{4}$.	3.50	
	c) rechtes Blatt		
	offen	3.—	2.—

*) Wurde amtlich im Věstník (Postverordnungsblatt) Nr. 23 vom Jahre 1919 angekündigt, erschien jedoch nicht.

PROBEDRUCKE.

2 h Zeitungsmarke (13) in Bögen zu 100 Stück, in der Farbe der 10 h, auf Kreidepapier (RM 3.—), Einzeldrucke auf gummierten Karton oder Kreidepapierbögen, in 2 Typen, in ca. 15 verschiedenen Farben à RM 4.—.

Schwarzdrucke und Makulatur kommen bei allen Werten vor. (Stück RM —.50 bis 1.—.)

AUFDRUCKPROVISORIEN ALS ZEITUNGSMARKEN (AUFBRAUCHSAUSGABE).



Um die aus dem Verkehr gezogenen 2 h und 6 h Zeitungs-, sowie die 2 h, 5 h und 10 h Eilmarken noch auszunützen, wurden diese in den

Jahren 1925 resp. 1926 mit verschiedenen Überdrucken versehen (siehe Abbildungen). Vorkommende Zähnungen sind privater Natur.

Überdruckfarbe ist violett bis blauviolett, metallisch glänzend.

a) Auf Zeitungsmarken.

9. (221) 5 h auf 2 h \star \odot 1.50 1.25

a) Doppelter

Aufdruck 10.— —.—

b) Vershoben.

Aufdruck 2.50 2.50

A $\sim 11\frac{1}{2}$. 3.—

B $\sim 13\frac{3}{4}$. 6.—

13. (237) 5 h auf 6 h —.60 —.60

a) gelbl. P. —.80 —.80

b) Vershoben.

Aufdruck . 1.20 1.20

A $\sim 11\frac{1}{2}$. 1.20

B $\sim 13\frac{3}{4}$. 3.—

b) auf Eilmarken.

10. (227) 5 h auf 2 h —.20 —.20

a) dklrotviol. —.40 —.—

b) dtto., Falte —.— —.—

c) Versch. A. 10.— 10.—

A $\sim 11\frac{1}{2}$. —.40
B $\sim 13\frac{3}{4}$. 1.80

11. (228) 5 h auf 5 h hellgrün 1.— 1.—

A $\sim 11\frac{1}{2}$. 2.— 2.—

B $\sim 13\frac{3}{4}$. 3.50 3.50

a) grasgrün —.50 —.50

A $\sim 11\frac{1}{2}$. —.80 —.80

B $\sim 13\frac{3}{4}$. 1.50 1.50

b) Doppeldr. —.— —.—

12. (229) 10h auf 10h —.25 —.25

a) verschoben.

Markenabkl. 2.— 2.—

b) (beinahe

weißes P) . 1.50 1.50

c) Vershoben.

Aufdruck —.50 —.50

A $\sim 11\frac{1}{2}$. —.50 —.50

B $\sim 13\frac{3}{4}$ 1.80 1.80

Plattenfehler wie bei den unüberdruckten Grundmarken.

1937. NEUE ZEITUNGSMARKEN. Buchdruck. Fliegende Taube. \square

\star \square \odot A $\sim 11\frac{1}{2}$ *) B $\sim 13\frac{3}{4}$ **)

14 2 h ocker —.04 —.04 —.08 —.12

15 5 h h. bl. —.04 —.04 —.08 —.12

Plattenfehler: 16 7 h zinob. —.04 —.04 —.08 —.12

a) Ringel zwischen 7 und h (13) . . 1.— —.50

b) roter Strich über d. Hals u. Flügel 1.— —.50

17 9 h s. gr. —.06 —.04 —.10 —.20

18 10 h rot —.07 —.07 —.14 —.25

19 12 h ultr. —.10 —.10 —.20 —.30

20 20 h ol'gr. —.10 —.07 —.20 —.30

21 50 h rot br. —.20 —.15 —.40 —.60

22 1 Kē o.br. —.50 —.20 —.90 1.35

*) Priv. Zähnung.

**) Dtto



TIŠTĚNO NA CELOSTÁTNÍ VÝSTAVĚ POŠTOVNÍCH ZNÁMEK,
BRATISLAVA 1937

Der Druck dieses Blockes wurde in Bratislava während der graph. Anstalt „Unie“ gedruckt. Bekannt sind 6 verschiedene Typen. Buchdruck.

	★	○
10 h rot	3.50	4.50
gebraucht mit allen 8 versch. Feststempeln	—.	—.
a) ohne Strich nach známek	6.—	6.—
komplett 6 Typen	35.—	—.

Zeichnung von A. Mucha. Papier gelb, ausnahmsweise weiß.
Nur □, alle Zählungen sind privat.

Gelbes Papier

* ☉

1. 2 h violett . . .	— .08	— .08
a) hellrot-violett . .	— .10	— .10
b) Doppeldr.	5.—	— .—
ba) Abklatsch	2.—	— .—
bb) verschob. Abklatsch	2.50	— .—
bc) Kreidep.	5.—	— .—
A 11 1/2 . . .	— .20	
B 13 3/4 . . .	1.80	
c) ausgebroch. obere Ecke .	1.40	1.20
d) Ringel vor 2 .	2.—	1.60
e) links unt. ausgebroch. Blatt	2.—	1.60
f) SLO: S unterstrichen . . .	1.60	1.50
g) über das rechte unt. Eck schiefer Strich . .	2.—	1.60

Z1 2 h Zwischst. (F)
Type C s. S. 23 — .— — .—

2. (1002) 5 h hellgrün	— .13	— .13
a) sattgelbgrün . . .	— .13	— .13
a1) beiderseitig. Druck	5.—	— .—
b) Druck auf d. Gummiseite	2.40	— .—
c) Doppeldr.	6.50	— .—
d) Abklatsch	2.70	— .—
A 11 1/2 . . .	— .30	
B 13 3/4 . . .	2.—	
c1) ČES: unter E weißer Fleck, verbunden mit dem Flügel .	2.—	1.60
d1) Punkt links vor der 5 . . .	1.40	1.20
e) farbiger Fleck ober dem Č (ČSR).	1.40	1.20
f) größere weiße Flecke im Wert-schild	1.40	1.20

2. I 5 h viol. (Farbe d. 2 h) gelbes Pap. 6.— — .—

2. II 5 h schwarz, gelb. Papier 6.— — .—
a) Dtto., Probedr. 1.— — .—

2a b) 5 h grasgrün — .13 — .15

Z 2. 5 h senkr. Zwischenst. (F) Type C — .— — .—

3. 10 h bronzebraun 1.85 1.85

a) verschob. Abklatsch 2.—

A ~ 11 1/2 . 3.70

B ~ 13 3/4 . 6.—

Satzpreis □ . . — .—

Satzpreis ~ 11 1/2 — .—

Weißes Papier.*)

1. 2 h rotviolett . . 6.— 6.—

A ~ 11 1/2 . 12.—

B ~ 13 3/4 . 36.—

2. 5 h hellgrün . . 2.— 2.—

A ~ 11 1/2 . 4.—

B ~ 13 3/4 . 8.—

2. I 5 h grasgrün . . — .— — .—

3. 10 h bronzebr.*) 30.— — .—

Satzpreis □ . . — .— — .—

*) Vorsicht vor Fälschungen.

Probedrucke (Essays) auf gummiertem Originalpostpapier.

5 h seltener Probedruck, Neotypie, meist gummiert, weißes, gelbes oder violettrosa Papier oder ungumm. weiß. Papier RM 15.—.

(Stammt von Originalplatten, Entwurf des I. Ausschreibens, verfügt d. Minist.-Erlaß, 13 Entwürfe. Preis eines ganzen Bogens RM 150.— RR.)

Durchstich.

Praha 17, Nr. 1-4 3.— 3.—

Dtto., Lipník n. Bečv.

2 h 5 h 2.—

Probedrucke. *

2 h und 5 h auf weiß. ungumm. Papier, (2 St.) 2.—

2 h olivgelb auf ungumm. *

Papier à 2.—

5 h olivgelb auf ungumm.

Papier à 2.—

5 h schwarz auf gelb. ungumm. Papier à 1.—

5 h schwarz auf bl. ungumm. Papier à 1.60

5 h violett auf blauem ungumm. Papier 1.60

10 h auf blauem ungumm. Papier 3.—

10 h dtto, Doppeldruck . 4.—

Schwarzdrucke.

alle Werte a) weiß. Kreidepapier, 3 Stück . . . 1.—

b) gewöhl. gelbl. Papier, Serie 3 Stück 1.—

alle Werte auf Papier in versch. Farben à —.30 bis —.80

O. T. MARKEN FÜR HANDELSDRUCKSACHEN.

Zeitungsmarken Nr. 3, 4, 5 mit dunkelblauem, metallischglänzendem Aufdruck O. T. (Obchodní tiskopis = Handelsdrucksache). Im Verkehr ab 31. VIII. 1934 bis heute.

(Übergangsausgabe.)

A $\sim 11\frac{1}{2}$ — B $\sim 13\frac{3}{4}$ * \square \odot * A \odot * B \odot

326. 14. 10 h dklbraunviolett —.10 —.05 —.20 —.40

327. 15. 20 h blau —.15 —.15 —.30 —.60

328. 16. 30 h dunkelbraun —.25 —.25 —.50 1.—

ZUSTELLUNGSMARKEN.

1937. Sondermarken für Zustellung von Postsachen zu eigenen Händen des Adressaten.

Heliogravüre. Kammzählung.

I. Ausg. (A) \sim Kz. $13\frac{3}{4}$: $13\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$

II. Ausg. (B) \sim Kz. $13\frac{3}{4}$.

* A \odot

* B \odot

($\sim 13\frac{3}{4}$: $13\frac{1}{2}$: $13\frac{1}{2}$) ($\sim 13\frac{3}{4}$)

— .17 —.17 —.17 —.17

— .35 —.35

— .17 —.17 —.17 —.17

— .35 —.35



1. 50 h blau, FRANKO

Paar in Kehrdruck

2. 50 h karmin, PORTO

Paar in Kehrdruck

PORTOMARKEN.

A. AUSGABE 1918—1920.

Hochstehendes Rechteck in Ziffernzeichnung mit Inschrift DOPLATIT. Buchdruck. Zeichnung von A. Mucha. Von jedem Werte wurden einige Bogen LZ 11½, sowie LZ 13¾ gezähnt, welche aber nicht zur Ausgabe gelangten, ebenso kommen auch noch Privatzählungen vor. Offiziell verausgabte Schalterwerte nur geschnitten. 250 h und 400 h waren bis 1. VIII. 1924 gültig, alle anderen Werte bis 31. VIII. 1928. Farbennuancen sind bei den Werten von 5 h bis 50 h in großer Anzahl. Papier wie bei den Hradschinausgaben.



★ ○

P 1. 5 h gelboliv . . .	—.	.08—.	.05
a) braunoliv	—.	.10	—.
b) Kartonpapier . . .	4.—	1.20	
c) durchsicht. Papier	2.—	2.—	
d) Abklatsch	2.—		
e) Falte	—.		
f) 4 Lindenbl. statt			
3 rechts.	1.50	1.50	
g) Punkt über 5 . . .	—.	.80	—.
h) Ringerl rechts . .	1.—	1.—	
i) SL:OV	2.—	2.—	
j) EN.SKÁ	1.40	1.40	
k) farb. Fleck unter			
DOPL	2.40	2.40	
l) farb. Strich über			
der Marke	1.20	1.20	
m) farb. Punkte bei			
DOPLATIT	1.—	1.—	
A ~ 11 1/2	—.	.20	
B ~ 13 3/4	3.—		
C ... Prag 17	—.	.20*)	—.
			.30**)
 P 2. 10 h gelboliv . . .	 —.	 .08—.	 .05
a) braunoliv	—.	.10	—.
b) oliv.	—.	.30	—.
c) Kartonpapier . . .	1.50	1.—	
d) Druck a. d. G. S.	3.—		
e) unter Č beschäd. Bl.	1.—	1.—	
f) in Š Ringel	—.	.60	—.
g) verschied. farbige			
Punkte bei DOPLA-			
TIT	1.—	1.—	
h) zwisch. 1 u. 0 weiß.			
Strich	1.50	1.50	
i) über T in IT weiß.			
Strich	1.50	1.50	
A ~ 11 1/2	—.	.25	
B ~ 13 3/4	3.—		

	*	○
P 3. 15 h gelboliv	—.	.13 —.08
a) braunoliv	—.	.15 —.08
b) Abklatsch	1.60	
c) verschwomm. Druck	1.60	1.20
d) Kartonpapier	3.—	1.70
A ~ 11 1/2	—.	.45
B ~ 13 3/4	4.—	
P 4. 20 h gelboliv	—.	.15 —.08
a) braunoliv	—.	.20 —.08
b) oliv	—.	.20 —.08
c) Kartonpapier	3.—	2.—
d) Abklatsch	1.60	
e) in 2 unt. farb. Fleck	1.60	1.60
f) 2 unten beschädigt	1.20	1.20
g) über der Marke farbiger Strich	2.—	1.20
h) über OP weiß. Str.	2.—	1.20
i) farbige Punkte bei DOPLATIT	1.20	1.20
j) zwischen 2 und 0 Ringel	2.—	2.—
k) in d. Blättern farb. Punkte	1.20	1.20
A ~ 11 1/2	—.	.25
B ~ 13 3/4	6.—	
P 5. 25 h oliv	—.	.40 —.08
a) braunoliv	—.	.40 —.08
b) gelboliv	—.	.40 —.08
c) Kartonpapier	3.—	2.—
d) Druck auf der G. S.	4.—	
e) Abklatsch	1.60	
e ¹) verschw. Druck	1.60	1.20
f) Falte	—.	
g) zwischen 2 und 5 Ringel	3.—	2.—
h) beschäd. Ränder oder Ecken	2.—	2.—
i) LAT auf A Strich	2.—	2.—
k) S in ENSKÁ mit weiß. Strich	2.—	2.—

*) Durchstich Prag 17 kommt bei allen Werten ab 5 h—2000 h vor. Der Preis ist der gleiche wie bei A ~ 11½. **) Gebraucht um 50% höher.

A	~ 11 1/2	. . .	— .60
B	~ 13 3/4	. . .	2.70
P 6.	30 h gelboliv		— .20 — .05
a)	braunoliv	. . . . .	— .25 — .05
b)	oliv	. . . . .	— .30 — .07
b ¹⁾	verschw. Druck	. . . . .	1.60 1.20
c)	beschädigte Ränder	. . . . .	1.60 1.60
d)	b. DOPLATIT farb. P.	. . . . .	1.60 1.60
A	~ 11 1/2	. . .	— .35
B	~ 13 3/4	. . .	2.70
P 7.	40 h gelboliv		1.35 — .68
a)	braunoliv	. . . . .	1.40 — .70
b)	Kartonpap.	. . . . .	3.50 2.—
c)	SLOV: O zerrissen.	. . . . .	1.60 1.60
d)	POŠTA: P zerriss.	. . . . .	1.60 1.60
e)	bei DOPLATIT farb. Punkte	. . . . .	1.20 1.20
f)	im Herz farb. Strich	. . . . .	1.60 1.60
A	~ 11 1/2	. . .	1.20
B	~ 13 3/4	. . .	2.70
P 8.	50 h braunoliv		— .90 — .18
a)	gelboliv	. . . . .	1.— — .18
b)	olv.	. . . . .	2.— — .18
c)	Kartonpap.	. . . . .	4.— 2.—
d)	durchsicht. Pap.	. . . . .	3.— 2.—
d ¹⁾	Doppeldruck	. . . . .	3.—
e)	unterer Fuß vom K bis oben verlängert	. . . . .	2.— 2.—
f)	MUCHA: CHA unterstrichen	. . . . .	1.50 1.50
g)	verschied. Buchstab. zerrissen	. . . . .	1.50 1.50
h)	farb. oder weiße Flecke im Rahmen	. . . . .	2.— 2.—
i)	bei DOPLATIT farb. Punkte	. . . . .	2.— 2.—
A	~ 11 1/2	. . .	1.50
B	~ 13 3/4	. . .	4.—
I 9.	100 h dklbr.		1.50 — .10
a)	schwarzbraun	. . . . .	1.80 — .10
a ¹⁾	durchsichtig. Pap.	. . . . .	3.60 1.—
a ²⁾	Abklatsch	. . . . .	1.80
b)	S in SLOV zerriss.	. . . . .	1.80 1.80
c)	SKO: K deformiert	. . . . .	2.50 2.50
d)	SLOV: vor S Ringel	. . . . .	5.— 5.—
e)	DOPL: I. zerrissen	. . . . .	4.— 4.—
f)	in DOPLATIT verschied. farb. Punkte	. . . . .	2.50 2.50
k)	verschw. Druck	. . . . .	2.— 2.—
A	~ 11 1/2	. . .	2.—
B	~ 13 3/4	. . .	8.—

P 10.	250 h orange.		6.30 — .90
a)	durchsicht. Pap.	. . . . .	7.— 1.50
b)	verschw. Druck.	. . . . .	7.— 1.—
c)	teilw. Abklatsch	. . . . .	7.—
d)	großer weiß. Punkt an versch. Stellen.	. . . . .	8.— 1.—
e)	Inschrift links verschwommen	. . . . .	7.— 1.—
A	~ 11 1/2	. . .	10.—
B	~ 13 3/4	. . .	18.—
P 11.	400 h karmin		8.— 1.40
a)	durchsicht. Pap.	. . . . .	12.— 1.50
b)	gelbl. Pap.	. . . . .	11.— 1.50
c)	verschw. Druck	. . . . .	12.— 1.80
d)	Doppeldruck	. . . . .	15.—
d ¹⁾	Abklatsch	. . . . .	20.—
e)	Punkt nach A in POŠTA	. . . . .	9.— 2.—
f)	ČESKO: U statt O	. . . . .	9.— 2.—
A	~ 11 1/2	. . .	16.—
B	~ 13 3/4	. . .	32.—

Probedruck

E P 11.	400 h orange in der Farbe d. 250 h		25.—
P 12.	500 h graugr.		5.— — .10
a)	grün	. . . . .	6.— — .20
b)	teilw. Abklatsch	. . . . .	18.—
c)	IT: T zerrissen.	. . . . .	12.— 2.—
d)	MUCHA unterstr.	. . . . .	12.— 2.—
e)	über d. rechten unt. Eck farbiger Strich	. . . . .	15.— 2.50
f)	SLOV: Q statt O.	. . . . .	11.— 2.50
A	~ 11 1/2	. . .	10.—
B	~ 13 3/4	. . .	20.—
P 13.	1000 h violett		8.— — .13
a)	dkl. violett	. . . . .	9.— — .20
b)	P in POŠTA geschlossen	. . . . .	9.— 1.—
A	~ 11 1/2	. . .	12.—
B	~ 13 3/4	. . .	25.—
P 14.	2000 h blau		25.— — .20
a)	dkl. blau gelbl. Pap.	. . . . .	28.— 25.—
b)	mit teilw. Abklatsch	. . . . .	29.—
c)	A: DOPLATIT farbiger Punkt	. . . . .	30.— 5.—
d)	über P in POŠTA weißer Punkt	. . . . .	30.— 5.—
e)	vor Č deform. Blatt	. . . . .	30.— 5.—
A	~ 11 1/2	. . .	— .—
B	~ 13 3/4	. . .	— .—

PROBEDRUCKE.

Probedrucke (Essays) auf weißem, gelbem, braunem, violetterem, grünem Papier, ungummiert à RM 1.— bis 2.50.

Farbenproben auf braunem, weißem, grünem, rotem, gelbem Papier.

Schwarzdrucke alle Werte bekannt auf a) weißem Kreidepapier à RM —.30 bis 1.80
b) gewöhnlichem gelblichen Papier à RM —.20 bis 1.30.

Mit Aufdruck VZOREC (Specimen) versehene Werte siehe S. 143—144.

Die Nummern gelten lt. Michelkatalog. Die Preise der 1. Reihe gelten stets für ungestempelte, die der 2. Reihe für gestempelte Marken. Sämtliche Preise sind rein netto, ■ ■ ■ jedoch streng freibleibend. ■ ■ ■

1922—1927. AUFBRAUCHS-PORTOMARKEN.

20
DOPLATIT

Auf geschnittenen HRADSCHINMARKEN. Abarten (Platten-, Druckfehler usw.), deren detaillierte Notierung bei den Grundmarken erfolgt ist, sind um 25% teurer als die betreffende Abart ohne Überdruck DOPLATIT.

Anfangs wurden die Portoprovisorien auch mit privaten Zähnungen und Durchstichen versehen.

AUF HRADSCHIN GESCHNITTEN.

A. AUFDRUCK BLAU.

	★	⊙
P 15. 20/3 h rotviol.	— .50	— .30
a) Aufdr. hellbl.	— .60	— .35
P 15 I ♀ verk. A.	20.—	
b) beschädigt. Dach	1.60	— .70
c) mit Gabel	1.—	— .70
c ₁) SLOV. VSKÁ	1.—	— .80

c ₂) gebroch. Ast	1.—	— .80
c ₃) Uhr am Turme	1.20	— .80
c ₄) gez. 11½	1.—	— .70
d) Aufdruck aufwärts verschob.	1.—	— .60
e) Aufdruck nach unten verschoben.	1.—	— .60
f) Aufdr. 20 über der Ziffer 3 Doplatit über Pošta.	25.—	— .—
g) der untere Teil der Ziffer 2 fehlt (27).	— .80	— .80
h) links oberhalb der Ziff. 2 groß. Pkt. (3)	— .60	— .60

P 16. 50/75 h grau-grün95 —.38

c) doppelt A. 25.—

d) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . 2.— 1.—

P 17. 60/80 h oliv . 1.25 —.55

a) doppelt. A. 25.—

b) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . 2.— 1.20

P 18. 100/80 h oliv .—95 —.08

P 18 I ♀ verk. A. 25.—

a) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . 2.— —.50

b) Lin Doplatit gebr. 3.— 1.60

c) der ob. Teil d. Ziff.
100 fehlt (untere
Markenreihe) . . . 3.— 1.60

d) mit Totenkopf(100) 7.— 2.—

P 19. 200/400 h viol.—.85 —.08

a) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . 1.60 —.80

b) ☒ (halbiert) a. Ge-
richtscouvert . . . 100.—

B. AUFDRUCK GLÄNZEND-VIOLETT.

P 20. 10/3 h rotviol. —.06 —.06

a) Durchdruck . . . —.60 —.15

b) beschädigt. Dach . 1.60 —.70

c) mit Gabel . . . 1.— —.70

c₁) SLOVNSKÁ . . . 1.— —.80

c₂) zerbroch. Ast . . . 1.— —.80

c₃) Uhr am Turme. . 1.20 —.80

c₄) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . —.90 —.70

d) Aufdruck aufwärts
verschob.—70 —.40

e) Aufdruck abwärts
verschob.—70 —.40

P 15. 20/3 h rotviol.—.18 —.13

a) Durchdruck . . . —.70 —.15

b) beschädigt. Dach . 1.60 —.70

c) mit Gabel . . . 1.— —.70

c₁) SLOVNSKÁ . . . 1.— —.80

c₂) zerbroch. Ast . . . 1.— —.80

c₃) Uhr am Turme. . 1.20 —.80

c₄) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . —.90 —.70

d) Aufdruck seitlich
verschoben, zwi-
schen 2 Marken
stehend . . . 25.—

e) Aufdr. verschob.,
oben 20, unten
DOPLATIT . 25.—

P 21. 30/3 h rotviol. —.85 —.26

a) Durchdruck . . . —.85 —.50

b) beschädigt. Dach . 1.60 —.70

c) mit Gabel . . . 1.— —.70

c₁) SLOVNSKÁ . . . 1.— —.70

c₂) zerbroch. Ast . . . 1.— —.80

c₃) Uhr am Turme. . 1.20 —.80

c₄) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . —.80 —.70

i) Doppeldruck . . 25.—

j) Marken seitlich
verschoben zwi-
schen 2 Marken 25.—

P 22. 40/3 h rotviol. —.60 —.00

P 22 I doppelt. A. 25.—

a) Durchdruck . . . —.70 —.15

b) beschädigt. Dach . 1.60 —.70

c) mit Gabel . . . 1.— —.70

c₁) SLOVNSKÁ . . . 1.— —.80

c₂) zerbroch. Ast . . . 1.— —.80

c₃) Uhr am Turme. . 1.20 —.80

c₄) gez. 11 $\frac{1}{2}$. . . —.80 —.70

P 16.a 50/75 h grau-grün3.60 —.15

P 37. 60/50 h viol.(FS) 2.50 2.—

P 38. 60/50 h blau(FS) 2.75 2.—

P 23. 60/75 h dklgr. —.90 —.30

Abklatsch d.

Aufdr. . . . 5.—

P 18.a 100/80 h oliv(F) 35.— —.40

P 24. 100/120 h dkl-

grau2.70 —.09

a) Abklatsch d.

Aufdruckes . 6.—

P 39. 100/400 h blau-violett . . . —.75 —.30

P 40. 100/1000 h violett . . . 1.25 —.30

a) bl. violett 10.— 1.20

b) gelb. Pap. 4.— —.50

**1926. Aufdruck metallviolett,
gezähnt.**

A

KZ 11 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{3}{4}$

P 35.A 30/15 h scharlach . . . —.60 —.50

a) Kartonpap. . . 1.80 —.70

b) durchsichtig. Pap. 1.20 —.50

c) A in Doplatit mit
Fleck1.70 —.70

P 36.A 40/15 h scharlach—25 —.10

a) durchsicht. P. 1.80 —.50

b) Kartonp. . . —.60 —.50

c) Abklatsch d.
Marke, auch
teilweise . . 7.—

*) Vorsicht vor nachgummierten Stücken!

P 36. A 40/15 h scharlach

c ¹) verschob. Aufdr.	— .70	— .50
d) A in Doplatit mit Fleck	1.60	— .70
e) in der 0 von 40 ein Fleck	1.—	— .80
f) zwisch. 4 und 0 ein Punkt (45).	1.—	1.—
g) Pkt. zw. L u. A (85)	— .80	— .80
h) d. zweite T unvollst.	3.—	3.—
i) Pkt. zw. T u. I (75)	— .80	— .70
j) DOPLATIT sehr tief	4.—	5.—

Empfehet **Geisslerkataloge**

1924—1925. AUF PORTOMARKEN.
AUFDRUCK METALLVIOLETT.

	★	○
P 28. 10/5 h oliv	— .09	— .06
a) Kartonpapier	1.60	1.—
b) Abkl. d. Überdr.	1.20	
P 29. 20/5 h oliv	— .12	— .09
a) Abkl. d. Marke	2.—	
b) Kartonpapier	1.60	1.—
c) die Null hat rechts zwei Einschnitte	1.—	— .80
P 30. 30/15 h oliv	— .36	— .24
P 31. 40/15 h oliv	— .50	— .40
a) Durchdruck	1.—	— .60
P 32. 50/250 h orange	1.20	— .09
a) durchsicht. Papier	1.20	— .30
b) doppelt. Aufdruck	— .—	— .—
c) links oben bei Ziff. 5 ein kl. blauer Bog.	2.—	— .50

	★	B	○
P 35B 30/15 h	LZ 13 ³ / ₄		
scharlach.	— .60	— .60	
a) Abklatsch der Marke	3.—		
b) verschob. Aufdr.	— .80	— .80	
P 36B 40/15 h			
scharlach.	— .25	— .10	
	★	C	
	KZ 13 ³ / ₄ : 13 ¹ / ₂		
P 35C 30/15 h			
scharlach	4.—	3.—	
P 36C 40/15 h			
scharlach	12.—	1.50	
	★	D	○
	LZ 13 ³ / ₄ : 11 ¹ / ₂		
P 36D 40/15 h			
scharlach.	100.—	15.—	

P 25. 50/400 h karm.	— .50	— .08
doppelt. Aufdr.	— .—	— .—
P 33. 60/250 h orang.	1.05	— .54
a) ein zweiter Aufdr. a. d. ersten 60	— .—	— .—
b) Aufdruck nach ob. od. nach unt. versch.	2.—	1.—
P 45. 60/400 h karm.	— .62	— .10
b) Aufdr. verschoben.	2.50	1.—
P 34. 100/250 h or.	2.40	— .18
P 27. 100/400 h kar.	1.50	— .15
Abklatsch d. Marke	1.60	
P 54. 200/500 h gr.	2.—	— .75

*Kaufe ständig Einzelstücke, Sammlungen
und Spezialsammlungen der Sudetenaus-
gaben, Bedingung: von Dr. Dub geprüft.*

DOPLATIT
30ZÄHNUNG: A. Linienzählung 13 $\frac{3}{4}$.B. Kammzählung 13 $\frac{3}{4}$: 13 $\frac{1}{2}$.

* A ○
LZ 13 $\frac{3}{4}$

P 41. 30/100 h grün —13. —.08

- a) dunkelgrün —.20 —.20
b) blaugrün —.80 —.20
c) verschob. Überdr. —.90 —.30
c¹) gelb. gestr. P. 75.—
d) zwischen TI: DOPLATIT Punkt . 1.50 1.—
e) LA: DOPLATIT verbund. DO. PLA. (24) 1.20 —.80
f) Punkt in P u. hint. d. erst. T unt. (15) (Punkt in P fehlt). —.— —.—
g) Punkt in P (25) . 1.— —.70
h) Punkt in P (70) (fehlt manchmal) . 1.— —.70
i) Punkt hint. dem P unten (36) 1.— —.70
j) Punkt hint. d. ersten T oben (83) . 1.60 1.20
k) Punkt zwischen L und A oben . . . 1.60 1.20
l) Punkt zwischen 3 und 0 oben . . . 2.— 1.20
m) Punkt zw. P u. L u. T u. I unten . . 2.— 1.20
n) offen. D u. hint. d. Punkten ein Punkt. 1.60 1.—
o) L und A verbunden 1.60 1.—
p) oben zwisch. P u. L ein Punkt 1.60 1.—
r) dünne Kontur b. D 3.— 2.—
s) in der Null unten ein Punkt 1.60 1.30
t) Punkt zw. L u. 3. 2.— 1.60

P 42. 40/200 h viol. —.25 —.10

- a) dunkelv. —.50 —.20
b) verschob. Aufdr. 1.20 —.30
c) Abklatsch der Marke 10.—
d) Doppelst., Aufdr. nur a. 1 Marke (gefunden in Trençin, 10 St. bekannt) . —.— —.—
e) DOPLATIT: P verbunden 1.30 1.—
f) TI: DOPLATIT m. Punkt 1.30 1.—
g) i: DOPLATIT, klein 3.— 1.60

- h) abgebroch. 4 (40). 1.— —.60
i) Strich hinter 40 . 1.— —.60
j) LA: PLA verstümmelt 3.— 1.60
k) Punkt in D unt. (43) 2.— 1.20
l) Punkt zw. L u. A oben (50) 1.60 1.—
m) Punkt zw. A u. T (88) 1.60 1.—
n) Punkt in D unt. (60) 1.20 —.80
o) Punkt zw. T u. I in der Mitte (77) . . 2.— 1.30
p) Häkchen hint. der Ziffer 0 (100) . . 1.50 1.—

P 43. 40/300 h rot. —.62 —.20

- a) verschoben, Aufdr. 1.— —.80
b) DOP: DOPLATIT gebrochen 1.60 1.20
c) oberh. der 4 Punkt 1.— —.80

P 44. 50/500 h

dkloliivgrün

Aufdr. dklviol. —.37 —.08

a) sattolivgrün —.40 —.15

b) hellgr. Aufdr.

hellviolett —.80 —.15

c) sattblaugrün, (russischgrün)

Aufdr. dklviolett . . 5.— —.50

d) Aufdr. hellviolett . . 5.— 1.—

e) verschob. Aufdr. —.90 —.50

f) LA: DOPLATIT ein Punkt 2.— 1.50

g) T u. I oben verbunden (25, 35, 45, 56) 1.20 —.80

h) Wellenlinien sind verbunden —.70 —.50

P 45. 60/400 h braun —.62 —.10

a) Verschob. Aufdr. —.90 —.50

b) recht. Rand ungez. 5.— 5.—

c) hinter P: DOPLATIT Punkt 1.60 1.—

d) Punkt zwisch. AT: PLAT 1.60 1.—

e) links kürzere Wellenlinien 2.— 1.60

f) in der unteren 0 ein Punkt 1.60 1.20

P 49E. 50/400 h Fehldruck 150.—

P 46.A 100/600 h viol.	—.	85	—.	08
a) dunkelviol.	1.60	—.	15	
b) braunviolett	1.80	—.	15	
c) zw. TI: PLATIT				
Punkt	1.80	1.60		
d) DO: DOPL. verb.	2.—	1.60		
e) Punkt in O	1.—	—.	70	
f) Punkt hint. dem 1.				
T. oben, klein. bei				
dem 2. T	1.80	1.80		
g) Punkt zw. 1 und 0	1.60	1.20		
h) Punkt in D unten	1.30	1.—		
i) Punkt hinter P (45,				
78)	1.30	1.—		
j) dopp. Aufdr., d. 2.				
verschob.n. rechts	16.—	—.	—.	

* B ⊙
KZ 13³/₄: 13¹/₂

P 44.B 50/500 h				
b) grün, Aufdr.				
hellviolett .	2.50	1.25		
c) sattblgr.,				
Aufdruck				
dklviolett	5.—	1.50		
P 46B. 100/600 h				
violett. .	28.—	3.50		
a) dunkelviol.	30.—	5.—		

AUF BEFREITER REPUBLIK. AUFDRUCK METALLVIOLETT

A = Kammzählung 14. B = Linienzählung 13³/₄.

Gültig bis 31. VII. 1928.

40
DOPLATIT
40

40
DOPPL 40

* A ⊙

KZ 14

P 48. 40/185 h orange-	15	—	.08
b) breite 4: 40 (94.M.)	3.60	2.80	
c) kürz. 4: 40 (92).	1.60	—	.80
d) unter d. 1. T Punkt (1. Platte)	2.—	1.60	
e) zw. 4 und 0 Punkt (32)	1.20	—	.80
f) zw. 4 u. 0 oben ein Keil (9)	2.—	1.40	
g) unt. 40 links großer Punkt (92).	2.50	1.60	
P 51. 50/20 h rot . . . . .	.30	—	.10
b) unten 50 - 2 Flecke	3.—	1.60	
c) oberhalb D Punkt (64)	1.—	—	.70
d) Aufdr. sehr niedrig	1.20	1.—	
e) oben zerriss. T (62)	1.60	1.20	
f) untere Ziffer 5 hat unten wagr. Been- digung (66, 94).	1.60	1.20	
P 51A 50/50 h rot FEHLDR. —.—	650.—		
P 49 A 50/150 h rot . . . . .	.30	—	.10
a) Aufdr. glänz.- violett. . . . .	.40	—	.15
P 49B 50/150 h rot, LZ 13 ³ / ₄ . . . . .	.10.—	8.—	
a) Aufdr. glänz.- violett ~B . . . . .	.11.—	9.—	

* A ⊙

b) untere Ziffer 5 hat unten wagr. Beendigung (65, 94).	13.—	11.50
P 52. 60/25 h braun	—.	45 —.37
a) gelbes Papier.	—.	80 —.50
b) Doppelzählung	3.—	2.—
P 50. 60/185 h orange	—.	62 —.13
b) hinter der recht. 0:		
60 Punkt	1.60	1.—
c) in der rechten 0		
2 Punkte	2.—	1.50
d) i statt I TIT.	3.60	2.—
e) zw. A und T Punkt	1.—	—.
f) 6 rechts beschädigt	1.20	—.
g) 6 links innen beschädigt	1.20	—.
P 47A 100 h braun	—.	50 —.05
a) doppelt. Aufdr.	25.—	
P 47. 100 h dklbraun, Doppel-		
zählung	2.50	1.60
c) A statt A	2.40	1.60
d) beschäd. A links.	2.—	1.20
e) T o. Quere rechts	1.—	—.
P 47B 100 h ~ LZ		
13 ³ / ₄ B.	300.—	70.—
P 53. 100/25 h braun	—.	62 —.10
Doppelzählung	4.—	3.—
gelbes Papier.	—.	80 —.30
doppelt. Aufdruck	6.—	—.
Satzpreis		
(40 Werte)		

Paplerarten.

Nr.	Wert	dick	dünn durchsicht.	gelb	senkr. gestreift
P15.	20/3 h	2.40 1.60	3.— 1.50		
P16.	50/75 h	3.— 1.60	1.40 —.40		
P19.	200/400h	1.20 —.60			
P20.	10/3 h		1.60 1.—		
P15b	20/3 h		2.— —.60		
P21.	30/3 h			— .60 — .50	
P22.	40/3 h			1.— —.50	
P16b	50/75 h		1.50 —.60		
P37.	60/50 h v.		3.50 2.50		
P38.	60/50 h bl.		3.50 2.50		
P23.	60/75 h	3.— 2.—	3.— 2.50		
P24.	100/120h		— .— — .—		
P39.	100/400h	2.50 2.—			
P40.	100/1000h			4.— —.50	6. — .80
P35.	30/15 h A	2.— —.70	1.60 —.60		
P36.	40/15 h A	— .60 —.50	1.50 —.60		
P28.	10/5 h	2.— 1.—			
P29.	20/5 h	2.— 1.—			
P32.	50/250 h		1.— —.50		
P25.	50/400 h			1.— —.30	
P45.	60/400 h		2.50 1.—	2.50 —.80	
P27.	100/400 h		2.— —.50	1.80 —.20	
P41.	30/100 h				— .— — .—
P44.	50/500 h				— .— — .—
P45.	60/400 h				— .— — .—
P48.	40/185 h			— .50 —.30	
P51.	50/20 h			2.— —.60	
P49.	50/150 h			1.— —.60	
P52.	60/25 h			1.— —.60	
P50.	60/185 h			1.30 —.40	
P53.	100/25 h			1.— —.60	

Sämtliche Nachträge *aller Herausgeber sowohl zu den Alben, Katalogen und BEDARFSARTIKELN etc. besorge ich Ihnen zu* **Originalpreisen**

AUSGABE.

KZ13 $\frac{3}{4}$:13 $\frac{1}{2}$.

		★	⊙
P 55.	5 h rot Nu	— .05	— .04
P 56.	10 h rot Nu	— .10	— .04
a)	A in HALERŮ		
	ohne Steg	— .60	— .30
b)	bei A in HALERŮ		
	Ringel	— .60	— .40
c)	Ů statt Ů in		
	HALERŮ	— .60	— .30
d)	vor der 10 Ringel	1.60	— .90
P 57.	20 h rot Nu	— .15	— .05
a)	F statt E in HALF.	— .60	— .30
P 58.	30 h rot Nu	— .20	— .04
a)	30 h ob. Rand		
	doppelt gez.	5.—	— .—
b)	Abklatsch	5.—	— .—
c)	vor der 3 Ringel	1.60	— .30
P 59.	40 h rot Nu	— .25	— .05
a)	0 unten beschädigt	— .60	— .30
b)	U in HALERŮ ge-		
	schlossener Bogen	— .60	— .30
c)	Abklatsch	3.—	— .—
P 60.	50 h rot Nu	— .35	— .04
a)	unter. Blatt rechts		
	zerrissen	1.60	— .30
b)	kurzes L in		
	HALERŮ	1.50	— .60
c)	unter D in DO-		
	PLATNĚ farbiger		
	Punkt	1.—	— .40
d)	weißer Punkt links		
	vom D in DO-		
	PLATNĚ	1.—	— .40
e)	A in HAL ohne		
	Brücke	— .80	— .40
P 61.	60 h rot Nu	— .40	— .05
a)	verschobene		
	Zählung	3.—	2.50
a ¹)	Doppelzählung	2.—	1.60

b)	unter dem Blumen-		
	kelch rechts fehlt		
	der Punkt	1.20	— .30
c)	HALERŮ statt R		
	R mit Strich	2.—	— .30
d)	weißes Ringel in		
	der Null (60)	1.—	— .40
e)	vor D weißer Punkt	— .40	— .30
P 62.	1 Kěblau Nu	— .60	— .04
a)	stark verschob.		
	Zählung	3.—	2.80
b)	abgez. Č in		
	ČESKO	1.—	— .60
c)	weiß. Ringel rechts		
	vor 1	1.—	— .60
d)	N: DOPLATNĚ		
	mit großem farb.		
	Fleck	1.60	1.—
e)	1 rechts mit Aus-		
	läufer	1.—	— .60
f)	1 oben ausgebroch.	1.—	— .60
P 63.	2 Kěblau	1.25	— .06
a)	durchsicht.		
	Papier	1.40	— .60
a1)	L: ČESKOSL zer-		
	rissen	1.60	— .40
b)	unter DOP farb.		
	Punkt	1.20	— .40
bi)	abgezwick		
	Č: CESKO	5.—	1.—
c)	unter D weißes		
	Ringel	1.60	— .60
d)	A: DOPL kürzer	1.60	— .60
P 64.	5 Kěblau	3.—	— .08
a)	5 rechts ausgebroch.	4.—	— .70
P 65.	10 Kěblau	6.—	— .08
P 66.	20 Kěblau	12.—	— .10

Satzpreis (12)

— .— .— .—

PROBEDRUCKE.

20, 50, 60, 100 und 200 h auf weißem, gewöhnlichem und Seidenpapier, in Violett, Schwarz und Rot.

AUFDUCKENTWÜRF: Č. S. R. DOPLATIT in Schwarz auf Hradschinmarken zu 10 h L, 15 h L, 20 h L. DOPLATIT zwischen zwei 100 auf weißem Papier in Schwarz Rot und Blau

SO 1920. PLEBISZITMARKEN.

Frankomarken auf Hradschin.

Für das Plebiszitgebiet Teschen, Spiš und Orava s. Zt. ausgegeben. Alle Markenarten und Werte wurden hiefür verwendet und mit Aufdruck SO 1920 versehen. S O bedeutet französisch Silésie Orientale.

Der Überdruck wurde mit drei verschiedenen Druckplatten ausgeführt. Druckfehler des Überdruckes sind häufig und viele von ihnen charakteristisch für die betreffende Überdruckplatte. Wir finden diese typischen Fehler bei den einzelnen Platten:

Platte A. O deformiert (4), enges O (14 und 27), O oben zerschnitten, 2 sich voneinander unterscheidende Typen (39), S unten unterbrochen und beschädigte 1 (56), die Ziffern 2 und 0 eng beieinander (82), Jahreszahl verschoben nach rechts (83), 1 unten beschädigt, O zerschnitten (91). Außer diesen bei einem Teile der Auflage: Jahreszahlen zusammengeschoben und nach links verschoben (19), S unten unterbrochen (61) usw.

Platte B. O oben unterbrochen (26), O oben beschädigt (89). Bei einem Teil der Auflage: Ziffer 1 römisch statt arabisch (11), O kleiner (74).

Platte C. Im S Fleck (11), O oben zerschnitten (14), S oben beschädigt (22), Jahreszahl gedrückt (26), O unten beschädigt (34), O oben beschädigt (35), 1 unterbrochen (55), 20 zusammengeschoben (81).

FORM DES ÜBERDRUCKES:

FRANKO- UND
ZEITUNGSMARKEN:

SO

1920

ÜBERDRUCK I.

PORTOMARKEN:

SO

1920

ÜBERDRUCK III

EILMARKEN:

S O

19 20

ÜBERDRUCK II.

FRANKOMARKEN
MASARYK:

SO

19 20

ÜBERDRUCK IV.











PLATTENFEHLER DER MARKE □ kommen bei allen Werten vor, siehe die Grundmarken. Preis um ca. 50% höher. GESTEMPELTE STÜCKE, ○ im Abstimmungsgebiet, sind um 50—200% teurer. (F) NORMALE GESCHNITTENE UND GEZÄHNT E MARKEN.

Nr.	Freimarken, Aufdruck I.	Geschnitten A □	B : LZ 11 1/2	C : KZ 11 1/2 : 11 3/4	D—LZ 13 3/4	E—KZ 13 3/4 : 13 1/2	Misch- Zählung
1.	1h braunA.schw. a) Abkl. der Marke . b) verschob. Aufdr. . c) doppelt. A. . . . d) schwarz. u. rot. A. . e) dünnes Papier . . f) dickes Papier . . g) gelbl. Papier . . h) + i) dreifach. Druck blauer Aufdr.	— .75 — .02 8.— 1.60 3.— 25.— 1.— — .60 20.— 18.—	3.—	★ ○	★ ○	★ ○	★ ○
II							
2.	3 h violett schw. a) verschob. Aufdr. b) A. doppelt . . . c) A. II. Eilm. . . . d) A. senkrecht. . . e) A. + f) dünnes Papier . .	— .25 — .50 1.60 6.— 7.— 30.— 10.— — .40 — .60	2.—	★ ○	★ ○	7.—	★ ○
3.	5 h blaogr. schw. a) verschob. Aufdr. b) + c) dünnes Papier . . d) dickes Papier . . e) gelbl. Papier . . gez.: 11 1/2 : 10 3/4 . gez.: 13 3/4 : 11 1/2 .	40.— 45.— 26.—	— .	1.— 2.— 1.— 2.— 1.— 2.—	— .30 — .90 2.— 16.— — .50 — .80 — .50 — .80	— .30 — .40 — .80 1.20	40.—*) 25.—
3F 3G							

*) Originalzählung (F!).

Nr.	Frankomarken Aufdruck I.	Geschnitten A □	B: LZ 11 ¹ / ₂	C: KZ 11 ¹ / ₂ : 11 ³ / ₄	D: LZ 13 ³ / ₄	E: KZ 13 ³ / ₄ : 13 ¹ / ₂	Misch- Zählung
3a.	5 h dklgr./schw. b) verschob. Aufdr.			— .60 — .80 1.60	— .60 — .80	— .60 — .70	★ ○
5.	10 h grün/schw. a) Aufdr.-Abkl. . . b) Marken-Abkl. . . c) verschob. Aufdr. d) e) dünnes Papier . . f) dickes Papier . . g) gelbl. Papier . .	250.— — 150.—		15.— 18.— 20.— 19.— 17.— 17.— 18.— 19.—	— .40 — .90 2.— 20.— 60.— 1.—	1.60 1.80 7.— 1.60 2.— 1.— 1.90	★ ○
6.	15 h rosarot/ schwarz a) verschob. Aufdr. b) c) A. II. d. Eilm. . . d) gelbl. Papier . . gez.: 11 ¹ / ₂ : 10 ³ / ₄ . gez.: 13 ³ / ₄ : 11 ¹ / ₂ .	15.— — 20.— 16.—			100.— — .—	— .50 — .60 1.—	7.— 8.— — .90 1.30
6a.	15 h braunrot /schwarz	40.— —				— .60 1.—	
7.	20 h grün/ schwarz a) verschob. Aufdr. . b) c) Eilm.-Aufdr. II. . d) A. senkrecht . . e) dünnes Papier . .	— .30 — .40 1.— 12.— 7.— 30.— — .50	2.—	5.—	4.50	5.— 5.—	

Nr.	Frankomarken Aufdruck I.	Geschnitten A □ ★ ○	B - LZ 11 ¹ / ₂ ★ ○	C - KZ 11 ¹ / ₂ : 11 ³ / ₄ ★ ○	D - LZ 13 ³ / ₄ ★ ○	E - KZ 13 ³ / ₄ : 13 ¹ / ₂ ★ ○	Misch- Zählung ★ ○
8.	20 h rot/ schwarz a) ♀ b) grauschw. A. c) doppelter A. d) senkrechter A.	400. —.— 350. — 300. —			5. — 25. — 10. —	1. — 1.10 5. —	
10.	25 h violett/ schwarz a) rotviolett b) verschob. Aufdr. c) dünnes Papier d) gelbl. Papier e) doppelter Aufdr. f) ♀ gez.: 11 ¹ / ₂ : 10 ³ / ₄ . schw. violett gez.: 13 ³ / ₄ : 11 ¹ / ₂ . gez.: 10 ¹ / ₂	1.25 1. — 2.50 1.20 3.50 4. — 3. — 25. — 20. —		70. —.— 100. —		— .75 1. — 2. — 8. — 1. — 8. —	— — 10. — 50. — 15. —
11.	30 h oliv/rot a) Aufdr. zinnober b) Aufdr. karmin c) verschob. Aufdr. d) ♀	— .60 —.70 2. — 2.50 4. — 5. — 4. — 7. — 40. —	1. —		2. —		
11a	30 h hellviol. /blau a) rotviolett/bl. b) ♀ c) gelbl. Papier d) A. rot e) A. schwarz	100. — 125. — 125. — 125. — 125. — 125. —		— .80 1. — 9. — 12. — 12. —			
11aI. 11aII.							

Nr.	Frankomarken Aufdruck I.	Geschnitten A 	B - LZ 11 1/2 	C - KZ 11 1/2 : 11 3/4 ★ 	D - LZ 13 3/4 ★ 	E - KZ 13 3/4 : 13 1/2 ★ 
13.	40 h zinnob./schw.	— .90 1.50	2.—		6.—	
13 II. 13 I.	a) Falte a') verschob. Aufdr. b) gelbl. Papier A. blau Abart mit Fahne	— .— 2.— 2.— 2.50 15.— 7.—			25.— 6.—	
14.	50 h violett/schwarz	1.— 1.20	10.—			
14 I.	a)  b) dünnes Papier A. rot	20.— 2.— 2.50 70.—			12.—	
15.	50 h blau/schwarz	3.— 5.—	5.—			
15 I.	a) Aufdr. grau b) Marken-Abkl. c)  d) dünnes Papier A. rot	3.50 5.— 20.— 2.— 80.—				
16.	60 h gelbor./blau	3.— 5.—	6.—	1.50 —.03	20.—	35.—
16.	a) Aufdruck-Abklatsch b) rotorangegelb/blau c) verschob. Aufdr. d) A. schw.blau A. schwarz  a) Überdruck schwarz  A. schw. u. blau e) A. rot e') A. rot 	12.— 5.— 1.80 6.— 2.— — .— — .— 12.— 12.—	6.—	—, —	13.—	12.— 30.—

Nr.	Frankomarken Aufdruck I.	Geschnitten ★ A □ ⊙	B—LZ 11 ¹ / ₂ ⊙ ★	C—KZ 11 ¹ / ₂ :11 ³ / ₄ ⊙ ★	D—LZ 13 ³ / ₄ ⊙ ★	E—KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂ ⊙ ★
17.	75 h graugr./ziegelrot a) Aufdr. zinnober b) Aufdr. karmin c) verschob. Aufdr. d) ♀ A. schwarz . . . e) dickes Papier . .	1.50 2.50 1.60 3.— 2.50 30.— — 5.—	3.—		5.—	
17 I.						
18.	80 h oliv a) Aufdr. zinnober b) Aufdr. karmin c) verschob. Aufdr. d) ♀ A. schwarz . . .	1.— 1.50 2.— 3.— 5.— 4.— 20.— —	3.—		5.—	
18 I.						
19.	100 h braun/schwarz a) verschobener Aufdruck b) ♀ c) dünnes Papier . .	1.— 1.50 5.— 30.— 3.—	3.—		12.—	
20.	120 h grau/schwarz a) Aufdr. zinnober b) Aufdr. karmin c) verschob. Aufdr. hellgrau: a) Aufdr. zinnober b) Aufdr. karmin c) Markenabl. schwarz. A. . . . A. blau d) dünnes Papier . . e) dickes Papier . .	3.— 4.50 5.— 7.— 7.— 10.— 10.— 15.— — — 8.— 8.—	6.— 8.— 20.— —		13.— 22.—	
20 I.						
20 II.						

Nr.	Frankomarken Aufdruck I.	Geschnitten ★ A □ ○	B—LZ 11 ¹ / ₂ ○ ★	C—KZ 11 ¹ / ₂ :11 ³ / ₄ ○ ★	D—LZ 13 ³ / ₄ ○ ★	E—KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂ ○ ★
21.	200 h blau					
	a) Aufdr. zinnoberrot . . .	4.—	—.—		17.—	3.— 4.—
	b) Aufdruck karminrot. . .	5.—				
	c) ♀ violettblau	8.—				
	d) Aufdruck zinnoberrot . .	8.—				
21I.	A. schwarz	—.—				
21II.	A. blau	—.—				7.— 12.—
22.	300 h grün					
	a) Aufdr. zinnoberrot . . .	4.50	7.—		10.—	
	b) Aufdruck karmin . . .	6.—				
	c) Markenabklatsch . . .	7.—				
	d) verschobener Aufdruck .	10.—				
	e) ♀	20.—				
22I.	f) A. schwarz	—.—				
22II.	g) A. blau	—.—				
23.	400 h violett					
	a) Aufdr. zinnoberrot . . .	4.75	8.—		13.—	
	b) Aufdruck karmin . . .	6.50				
	c) verschob. Aufdruck . . .	8.—				
	d) ♀	20.—				
23I.	e) A. schwarz □, ♀ . . .	—.—				
23II.	f) A. blau	—.—				
24.	500 h braun/blau					
	a) Aufdruckabklatsch . . .	6.—	8.—		12.—	
	b) verschobener Aufdruck .	15.—				
	c) dünnes Papier	11.—				
		13.—				

Nr.	Frankomarken Aufdruck I.	Geschnitten ★ □ ○	B—LZ 11 ¹ / ₂ ○ ★	C—KZ 11 ¹ / ₂ :11 ³ / ₄ ○ ★	D—LZ 13 ³ / ₄ ○ ★	E—KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂ ○ ★
24A	500 h braun/schwarz	8.— 10.—	10.—		13.—	
24I.	a) ⁹	22.—				
25.	b) A. rot	15.—				
25I.	1000 h violett/blau	17.— 15.—	12.—		35.—	
25A	a) grauschwarz. A.	50.—				
	b) A. rot	23.—				
	1000 h violett/schwarz	180.—				
	a) Aufdruckabklatsch	180.—				
	b) verschobener Aufdruck	180.—				
PRESIDENT M A S A R Y K						
26.	500 h blaugrau, karmin	220.—			150.—	
26I.	a) A. ⁹	320.—			280.—	
	b) A. oben	—.—			—.—	
	c) A. schwarz	—.—			—.—	
	d) Aufdruck schwarz, □ oben und unten	—.—			—.—	
27.	1000 h dklbraun violett	220.—			150.—	
27I.	a) A. ⁹	320.—			300.—	
	b) A. oben	—.—			—.—	
	c) A. karmin	—.—			—.—	
	d) A. schwarz	—.—			—.—	
	e) Doppeldruck	—.—			—.—	
	f) □□ Aufdruck schwarz, I unten und 1 oben	—.—			—.—	
	Satzpreis (2 Werte)	400.—			300.—*)	
	500 h, 1000 h, □ Auf- druck verkehrt	600.—				

*) Es existieren auch Stücke mit postalischem Lochungspunkt und dezentrierte, die billiger sind.

Nr.	ZEITUNGSMARKEN Aufdruck I. schwarz	Geschnitten ★ A □ ○	B - Gez. 11 ¹ / ₂ ★	C - Gez. 13 ³ / ₄
1.	2 h grün/schwarz. . .	— .15 — .35	— .80	5.—
	a) Kartonpapier. . .	2.— —.—		
	b) Aufdruckabklatsch	3.— —.—		
	c) verschwom. Druck	1.— 1.60		
	d) A. ♀	20.—		
	e) dünnes Papier . .	1.—		
	f) starkes Papier . .	3.—		
	g) gelbl. Papier . .	— .60 1.—		
11.	2h blauer Aufdruck	20.—		
2.	6 h rot/schwarz . .	— .20 — .25	— .80	5.—
	a) verschwom. Druck	1.50 2.—		
	b) ohne Jahreszahl 1920	70.—		
	c) Jahreszahl stark beschädigt . . .	5.—		
	d) gelbl. Papier . .	— .70 1.—		
	e) Teilabklatsch . .	3.— —.—		
3.	10 h violett/schwarz	— .20 — .30	— .80	5.—
	a) Markenabklatsch .	3.— —.—		
	b) verschwom. Druck	1.50 2.—		
	c) dünnes Papier . .	1.50		
	d) gelbl. Papier . .	— .70 1.—		
	e) S. u. O.: 6 mm entfernt	2.—		
	f) unt. Rand ohne Kontroll-Ziffer . .	—.—		
	g) Doppeldruck untereinander . .	5.—		
	h) Doppeldr. aufeinander	5.—		
	i) dreifacher Druck	6.—		
	j) O in So doppelt gedr.	14.—		
31.	10 h blauer Aufdruck . .	20.—		
4.	20 h blau/schwarz .	— .25 — .30	— .80	5.—
	a) Aufdruckabklatsch	4.—		
	b) Aufdr. braunschw.	2.—		
	c) Aufdr. grauschwarz	2.—		
	d) dünnes Papier . .	1.—		
	e) starkes Papier . .	1.60		
	f) gelbl. Papier . .	1.20		
	g) A. ♀	16.—		
	h) verschobener Aufdr.	3.—		
41.	20 h blauer Aufdruck . .	20.—		
4.	20 h violett/schwarz	8.—		
	a) durchsichtiges Papier	10.—		
	b) ♀	15.—		
	c) blauer Aufdruck .	15.—		
5.	30 h braun/schwarz	— .30 — .40	— .80	5.—
	a) Aufdruckabklatsch	4.—		
	b) Doppeldr. d. Marke	5.—		
	c) gelbliches Papier..	1.—		
	d) ohne Jahreszahl .	6.—		
	e) doppelter Aufdruck	5.—		
	f) S. u. A. 6 mm entfernt.	4.—		
	g) Dreifacher Aufdr.	6.—		
51.	h) blauer Aufdruck .	20.—		

N ^o	EILMARKEN <input type="checkbox"/> Aufdruck II.	geschnitten		11 ¹ / ₂	13 ³ / ₄
		★	○		
1.	GELBES PAPIER 2 h rotviol./blau	— .25	— .50	— .80	5.—
	a) Aufdruck graublau	4.—	— .60		
	b) Aufdruckabklatsch	3.—	— .—		
	c) dünnes Papier . .	— .70	1.—		
	d) dickes Papier . .	— .70	1.—		
	e) A. ♀	16.—			
	f) doppelter Aufdr.	20.—			
	g) dreifacher A. . .	25.—			
	h) verschobener A.	2.—			
1b	2 h rotviol./schwarz	— .80	1.30	2.80	6.—
	b) Aufdruckabklatsch	3.60	— .—		
	c) dünnes Papier . .	2.—			
	d) S. in S. O. fehlt	20.—			
	e) S. O. fehlt	30.—			
	f) verschobener Aufdr.	2.—			
2.	5 h h.grün/blau	— .25	— .30	— .70	5.—
	a) Aufdruck graublau	— .80	1.20		
	b) dünnes Papier . .	1.—			
	c) dickes Papier . .	2.—			
	d) doppelter A. . . .	7.—			
	e) verschoben. Aufdr.	3.20			
2b	5 h grün/schwarz	12.50	— .—		
	WEISSES PAPIER [Nichtschalterwerte].				
1.	2 h Aufdruck blau	10.—		10.—	
1.	2 h Aufdruck schwarz	20.—		20.—	
2.	5 h Aufdr. blau	5.—		5.—	
2.	5 h Aufdruck schwarz	30.—		30.—	

FEHLDRUCKE, WELCHE NUR BEI EINEM TEILE DER AUFLAGE VORKOMMEN

Freimarken: dünne Ziffer 2, kleine Ziffer 1, unterbrochenes S unten, Buchstabe S oben links ausgeschlagen, kommt fast bei allen Werten vor, aber nicht auf jedem Bogen. Bei den Fehlern der Platte A-3 kommt als Jahreszahl 920, 20 vor, oder es fehlt die ganze Jahreszahl, je nach dem Fortschreiten der Abnutzung der Platte. Der Preis dieser Fehldrucke bei den einzelnen Werten ist nach den Preisen der Platte B zu bestimmen, welche als Richtpreise dienen.

*Frankieren Sie Ihre Postsendungen immer philatelistisch,
Sie machen Ihren Sammlerfreunden dadurch Freude.*

Nr.	Wert	Aufdr.: blau	Aufdr.: grau- schwarz	Aufdr.: schwarz	Aufdr.: karmin	Aufdr.: zinnob.	starkes Papier	gelbl. Papier
1.	5 h oliv	— .20	5.—					
	a) gelboliv	— .40						
	b) Aufdr. Abkl.	2.—						
	c) †	— .—						
1a	5 h oliv			40.—				
2.	10 h oliv	— .20	— .60					
	a) gelboliv	— .40						
	b) braunoliv	— .40						
3.	15 h oliv	— .25	— .60				8.—	
	b) Aufdr. Abkl.	2.—						
4.	20 h oliv	— .25	— .70					
	a) gelboliv	— .60						
	b) granoliv	1.—						
	c) helloliv	3.—						
5.	25 h oliv	— .37	1.—					
	a) grauoliv	— .80						
	b) Aufdr. Abkl.	4.—						
6.	30 h oliv	— .40	1.—					
6.	30 h oliv/rot				20.—			
7.	40 h oliv	— .50	1.20				8.—	
	a) grauoliv	1.—						
	b) helloliv	3.—						
	c) Aufdr. Abkl.	3.—						
8.	50 h oliv	— .70	1.40				10.—	
	a) granoliv	1.—						
	b) helloliv	3.—						
9.	100 h schw. braun				1.20	2.40		
	b) Aufdr. Abkl.				4.—			
	c) A. senkr.				7.—			
10.	500 h grün				3.—	5.—		
	a) Aufdr. Abkl.				5.—			
	b) A. senkr.:				8.—			
11.	1000 h viol.				6.—	8.—		8.—
	a) A. senkr.:				12.—			

Privat gezähnt:	5 h	10 h	15 h	20 h	25 h	30 h
11 ¹ / ₂ :	— .40	— .50	— .50	— .50	— .50	— .50
13 ³ / ₄ :	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	4.—

Privat gezähnt:	40 h	50 h	100 h	500 h	1000 h
11 ¹ / ₂ :	— .70	— .80	1.—	5.—	10.—
13 ³ / ₄ :	3.—	3.—	3.—	5.—	12.—

Preis für gebrauchte Marken um 100% höher.

REGELMÄSSIGE FEHLDRUCKE BEI DEN PORTOMARKEN SO 1920.

Nr.	Wert	ver- kehrtes S in SO	große 9	große 2	SO bei- sammen	2 ohne Kopf in 1920	Ver- schob. Auf- druck	zusam- men- geschob. Jahresz.	Aufdr.- Abkl.
1.	5 h	15.—	3.—	2.—	2.—	4.—	3.—	6.—	3.—
2.	10 h		3.—	2.—	2.—	4.—	3.—	6.—	
3.	15 h		3.—	2.—	2.—	4.—	5.—	6.—	
4.	20 h		3.—	2.—	2.—	4.—	5.—	6.—	
5.	25 h		5.—	4.—	4.—	6.—	6.—	8.—	
6.	30 h		5.—	4.—	4.—	6.—	6.—	8.—	
7.	40 h		5.—	4.—	4.—	6.—	6.—	8.—	
8.	50 h		7.—	4.—	4.—	8.—	8.—	8.—	
9.	100 h		7.—	4.—	4.—	8.—	6.—	—	5.—
10.	500 h		10.—	6.—	6.—	10.—	6.—	—	
11.	1000 h		12.—	10.—	10.—	12.—	10.—	—	

PROBEDRUCK:

SO

A) Probedruck des Aufdruckes I—IV.
in verschiedenen Farben, Kreide- und
gewöhnliches Papier RM 1.— bis RM 2.50

B) Aufdruck auf Eilmarken, Aufdruck
II. in schwarz auf Hradschinmarken:

3 h (Nr. 1) 5.—

5 h (Nr. 2) unverausgabte
Marke 6.—

15 h (Nr. 38) 6.—

20 h (Nr. 4) 6.—

C) Aufdruck I., aber senkrecht, von
oben nach unten:

3 h (Nr. 1) 20.—

SO

I 10 h (Nr. 3) nicht veraus-
gabt 20.—

20 h (Nr. 4) 20.—

25 h (Nr. 40) 20.—

D) Präsident Masaryk:

Auf Probedrucken (Makulatur), ungum-
mierten Marken mit dem Bilde des Präs.:

A. Papier	B. Papier
hellbraun	(grau) blaugrün

500 h	15.—	18.—
1000 h	20.—	15.—

Verbreitet

Geissler-Kataloge!

F.) Kursierende Werte, aber im Plebiszitgebiet nicht in Umlauf gebracht:

Nr.	Wert	Farbe	Aufdr.	A	B	C	D	E
				□	$11\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{2} : 11\frac{3}{4}$	$13\frac{3}{4}$	$13\frac{3}{4} : 13\frac{1}{2}$
5 h	hellgrün	(2)	schw.	7.—	18.—	20.—	10.—	16.—
10 h	rot	(3)	schw.	9.—	20.—		15.—	
25 h	blau	(5)	schw.	5.—	25.—		20.—	50.—
a)	verkehrt.	A.	schw.	—.—				70.—
25 h	blau	(5)	blau	15.—				
a)	dtto. ♀		blau	—.—				
25 h	ultram.	(5a)	schw.	30.—			30.—	30.—
25 h	dtto.	(5a)	rot	30.—	40.—		30.—	
30 h	violett	(29)	schw.	180.—		12.—		
a)	verkehrt.	A.	schw.			12.—		
30 h	dklviolett		schw.	200.—		30.—		
30 h	hellviol.	(29)	rot	180.—		30.—		
a)	dklviolett		rot	180.—				

**REGELMÄSSIG VORKOMMENDE ÜBERDRUCKFEHLER
DEM HANDBUCHE d. H. ING. J. WEISS.**

- PLATTE A:**
1. Zerbrochenes O in SO (4. Marke im Bogen).
 2. Schmales O in SO (16.—24.).
 3. Zusammengeschobene Jahreszahl.
 4. Buchstabe O in SO oben zerschnitten, 2 abweichende Typen (B 1A)
 5. Schmales O in SO wie ad 2.
 6. Ziffern 9 und 2 sehr beieinander.
 7. Ziffern 2 und 0 sehr beieinander.
 8. Zusammengeschobene Jahreszahl 19 20 oder 192 0, Ziffer 1 teilweise beschädigt.
 9. Buchstabe O in SO oben abgeschnitten, Ziffer 1 ohne Ferse.
- PLATTE B:**
1. Ziffer 1 ähnlich einer römischen I (13).
 2. Buchstabe O in SO oben offen (25).
 3. Buchstabe O in SO einigermaßen kleiner.
 4. Buchstabe O in SO unten offen.

Preise in RM, nur für ungebrauchte, gebrauchte um 50% teurer.

GEISSLER-KATALOG

IST GARANTIIERT DER AUSFÜHRLICHSTE!

Wurde bei allen internationalen Ausstellungen prämiert.

WEHR	PLATTE	A-1	A-5 A-2	A-3	A-4	A-6	A-7	A-8	A-9	B-1	B-2	B-3	B-4
Freimarken:													
1 h braun		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	10.—	10.—	10.—	10.—
1 h br., LZ 13 ³ / ₄		3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	12.—	12.—	12.—	12.—
3 h violett		2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	20.—	20.—	20.—	20.—
5 h grün		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
KZ 11 ¹ / ₂ :11 ³ / ₄													
a) blaugrün		3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	5.50	5.50	5.50	5.50
b) hellgrün		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
c) dkblgr.		3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	7.—	7.—	7.—	7.—
KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂													
a) dkblgr.		1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.80	1.80	1.80	1.80
LZ 13 ³ / ₄													
a) hellgrün		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	1.50	1.50	1.50	1.50
b) blaugrün		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	1.50	1.50	1.50	1.50
10 h grün													
a) KZ 11 ¹ / ₂ :11 ³ / ₄		25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	30.—	30.—	30.—	30.—
b) KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	8.—	8.—	8.—	8.—
c) LZ 13 ³ / ₄		2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	4.—	4.—	4.—	4.—
15 h rot													
a) KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
b) LZ 13 ³ / ₄		2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	6.50	6.50	6.50	6.50
c) LZ 13 ³ / ₄ :11 ¹ / ₂		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
d) LZ 11 ¹ / ₂ :10 ³ / ₄		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	8.—	8.—	8.—	8.—
20 h grün		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
20 h rot		3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	5.—	5.—	5.—	5.—
a) KZ 13 ³ / ₄ :13 ¹ / ₂		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
b) LZ 13 ³ / ₄		3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	6.—	6.—	6.—	6.—
		15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	20.—	20.—	20.—	20.—

VERJ	PLATTE	A-1	A-5 A-2	A-3	A-4	A-6	A-7	A-8	A-9	B-1	B-2	B-3	B-4
25 h violett . .		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	10.—	10.—	10.—	10.—
a) dklviolett . .		7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	12.—	12.—	12.—	12.—
b) KZ 11 1/2:11 3/4		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	8.—	8.—	8.—	8.—
c) KZ 13 3/4:13 1/2		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	—.	—.	—.	—.
d) LZ 13 3/4:11 1/2		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
30 h oliv													
a) Aufdr. zinnober		9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	9.—	25.—	25.—	25.—	25.—
b) Aufdr. karmin		12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	—.	—.	—.	—.
30 h hellviolett													
KZ 11 1/2:11 3/4		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	—.	—.	—.	—.
a) dklviol.		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
40 h zinnober . .		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	20.—	20.—	20.—	20.—
50 h violett . .		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	8.—	8.—	8.—	8.—
50 h blau . .		8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	—.	—.	—.	—.
60 h gelb . .		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
60 h gelborange .		8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	10.—	10.—	10.—	10.—
KZ 11 1/2:11 3/4		6.—	6.—	6.—	6.—	6.—	6.—	6.—	6.—	10.—	10.—	10.—	10.—
75 h graugrün													
a) Aufdr. zinnober . .		7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	12.—	12.—	12.—	12.—
b) Aufdr. karmin . .		12.50	12.50	12.50	12.50	12.50	12.50	12.50	12.50	18.—	18.—	18.—	18.—
80 h oliv													
a) Aufdr. zinnober		8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	10.—	10.—	10.—	10.—

WERT	PLATTE	A-1	A-5 A-2	A-3	A-4	A-6	A-7	A-8	A-9	B-1	B-2	B-3	B-4
80 h oliv b) Aufdr. karmin . .		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	7.—	7.—	7.—	7.—
100 h braun . .		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	7.—	7.—	7.—	7.—
120 h grau a) Aufdr. zinnob.		10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	15.—	15.—	15.—	15.—
b) Aufdr. karmin .		15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	20.—	20.—	20.—	20.—
200 h blau a) Aufdr. zinnob.		12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	25.—	25.—	25.—	25.—
b) Aufdr. karmin .		24.—	24.—	24.—	24.—	24.—	24.—	24.—	24.—	40.—	40.—	40.—	40.—
KZ $13^{3/4} : 13^{1/2}$ a) Aufdr. zinnob.		8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	15.—	15.—	15.—	15.—
200 h violettblau a) Aufdr. zinnob.		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
b) Aufdr. karmin .		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
300 h grün a) Aufdr. zinnob.		7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	7.—	12.—	12.—	12.—	12.—
b) Aufdr. karmin .		8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	15.—	15.—	15.—	15.—

WERT	PLATTE	A-1	A-2 A-5	A-3	A-4	A-6	A-7	A-8	A-9	B-1	B-2	B-3	B-4
400 h violett													
a) Aufdr.		10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	20.—	20.—	20.—	20.—
zinnob.													
b) Aufdr.		15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	15.—	25.—	25.—	25.—	25.—
karmín.													
500 h braun Auf-													
druck bl.		10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	20.—	20.—	20.—	20.—
500 h br. Aufdr.													
schwarz.		25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	25.—	37.—	37.—	37.—	37.—
1000 h viol. Auf-													
druck bl.		50.—	50.—	50.—	50.—	50.—	50.—	50.—	50.—	60.—	60.—	60.—	60.—
a) Aufdr.													
grau		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
1000 h dtto,													
Aufdr. schw.		—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
Zeitungsmarken:													
2 h grün		1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	2.50	2.50	2.50	2.50
a) Pap. weiß		3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	5.—	5.—	5.—	5.—
b) Pap. gelb													
6 h rot		2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	4.—	4.—	4.—	4.—
10 h violett		2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	3.—	3.—	3.—	3.—
20 h blau		2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	4.50	4.50	4.50	4.50
a) Pap. gelb		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	6.—	6.—	6.—	6.—
30 h braun		2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	3.—	3.—	3.—	3.—
a) Pap. gelb		5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	6.—	6.—	6.—	6.—

DIE BRIEFMARKEN DER MILITÄRPOST DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN ARMEE IN SIBIRIEN.



1918. Russische Briefmarke aus dem Jahre 1916, gezähnt, mit schwarzem zweizeiligem Überdruck (Česká pošta). Der Überdruck wurde in Čeljabinsk ausgeführt auf Veranlassung der tschechoslowakischen Postverwaltung in Omsk. Buchdruckausführung.

1. 10 Kopeken blau 220.—

Bekannt sind verschiedene Mängel des Überdruckes, wie: nicht vollausgedruckte Buchstaben, verschobener Überdruck und andere.

PROBEDRUCKE: Gleichzeitig wurden in unbekannter, aber geringer Menge folgende russische Marken mit blauem Aufdruck überdruckt:

1909 geschnitten: 1, 2, 3, 5, 7 Kopeken, 1915 gezähnt: 1, 2, 5, 7, 15, 25, 35, 50, 70 und 10 Kopeken mit rotem Überdruck. Preis RM 50.— bis RM 180.— für ein Stück.

1919. Im November wurden drei Werte, sogenannte **SILHOUETTEN**, ausgegeben. 25 Kopek. rot, Kathedrale von Irkutsk; 50 Kopeken grün, Panzerzug Orlik, beide nach Entwürfen von Jar. Malý, und 1 Rubel dunkelbraun, Silhouette eines Legionärs, nach einem Entwurf von Čile. Steindruck. Gedruckt bei Makušin & Posochin in Irkutsk. Erste Auflage (November 1919) geschnitten, zweite Auflage (14. Jänner 1920) gezähnt 11 1/2. Übriggebliebene Bestände, un gummiert, wurden bei der Unie in Prag gummiert und 13 3/4 gezähnt. Von allen Werten gibt es sechs Typen.

25 Kopeken.

- I. TYPE: Rechts vom linken Turme kleines Türmchen (bei den übrigen Typen gerades Dach), zwischen den Kuppeln zwei entfernte Punkte.
- II. TYPE: Hinter Pošta großer Punkt.
- III. TYPE: Die Wellenlinie der Urne beim ersten linken Dreieck unterbrochen.
- IV. TYPE: Beide Füße des Á in VOJENSKÁ gleich lang.
- V. TYPE: Zwischen den Turmkuppeln zwei größere und ein kleinerer Punkt eng beieinander.
- VI. TYPE: Links eine Reihe punktierter Wolken mehr.

Die angeführten Preise verstehen sich ausschließlich für ungebrauchte Marken. Gebrauchte (auf Briefen) sind sehr selten.

50 Kopeken.

Bei TYPE I—III ist der Hals der 5 dünn, bei TYPE IV—VI dick.

I. TYPE: Drittes Dreieck an der linken unteren Ecke ist sehr breit.

II. TYPE: Hals der 5 nach rückwärts geneigt (bei Type I und III derselbe senkrecht).

III. TYPE: Letztes Dreieck der wagrechten Reihe im rechten oberen Eck ist oben zugespitzt.

IV. TYPE: Bogen der 5 innen herzförmig.

V. TYPE: Zwischenraum zwischen dem ersten und zweiten Dreieck links.

VI. TYPE: In der kleinen Spirale links großer Punkt.

1 Rubel.



Die Unterschiede der einzelnen Typen lassen sich an der verschiedenen Form der Wolken bestimmen, auf den Abbildungen durch Pfeile bezeichnet. Außerdem:

IV. TYPE: Vor dem Munde des Legionärs farbiger Punkt.

VI. TYPE: Im linken Fuße Einschnitt.

Nr.	WERT	A geschnitten □ B		C gezähnt D	
		Origin.- Gummi	un- gumm.	Original 11 1/2 w	Prager 13 3/4 w
1.	25 Kop. rosa . . .	12.—	10.—	15.—	3.—
	a) dunkel- karmin .			20.—	3.20
2.	50 Kop. grün . . .	12.—	10.—	15.—	3.—
	a) dunkelgrün			16.—	3.20
3.	1 Rubel rotbraun .	20.—	18.—	20.—	7.50
	a) dklbraun	25.—	18.—	22.—	9.—
	Satzpreis	—.—	—.—	—.—	—.—

Preise verstehen sich für ungebrauchte, auf wirklich mit der Post beförderten Briefen äußerst selten.

Zwischensteg*) 50 Kop. + 25 Kop. im wagrechten Paar . . 250.—
1 Rubel + 1 Rubel im senkrechten Paar . . 250.—

*) Existieren auf gummiertem und ungummiertem Papier.

SILHOUETTES.

Abbildungen der verschiedenen Typen.



I.



II.



III.



IV.



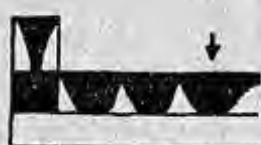
V.



VI.



I.



II. III.



I. II.



III.



II.



I. III.



IV.



V. VI.



V.



IV. VI.



VI.



I.



II.



III.



IV.



V.



VI.



I. V.

I. Balíčky do vlasti*)

II. Prvi Jugoslovenski puk u Sibiriji*)



I.



II.

I. Serie: 25, 50 Kop. und 1 Rubel □. . . 240.—

IA. Serie: 25, 50 Kop. und 1 Rubel, Zähnung 11 1/2 . . . 300.—

II. Serie: 25, 50 Kop. und 1 Rubel □ . . . 240.—

IIA. Serie: 25, 50 Kop. und 1 Rubel, Zähnung 11 1/2 . . . 300.—

1919. LÖWE im roten Oval, blaue Umrandung, umrandert mit Aufschrift POŠTA ČESKO-SLOVENSKÉ ARMÁDY SIBIRSKÉ. Unten Jahreszahl 1919, seitlich hussitische und moderne Waffen. Die Marken wurden reliefartig in Prag gedruckt und dann samt Druckvorrichtungen nach Sibirien gesandt, wo im Druck fortgefahren wurde. Es konnten immer nur zwei Marken auf einmal gedruckt werden. Die zwei Marken unterscheiden sich im

*) Existieren auf gummiertem als auch ungummiertem Papier.

Druck der Zeichendetails folgend voneinander.

Vorsicht vor Fälschungen!



Type I



Type II

Type I kleiner Säbelgriff.

Type II großer Säbelgriff.

Preise der Typen I oder II sind die gleichen.

4. (5 Kop.) stahlblau und ziegelrot (I. Auflage) . . . 9.—

a) graublau und rot (II. Auflage) . . . 8.—

4A (5 Kop.) blau u. rot (III. Auflage) . . . 3.50

b) zusammengefloßen. Druck des Rahmens 3.—

c) Abklatsch . . . 4.—

d) aufgeblähte Löwenfigur im Oval, . . . 7.—

e) weiß. Oval o. Löwen 10.—

f) umgekehrte Mitte (Löwe) . . . 18.—

g) teilw. Doppelpapier 5.—

h) Originalb. □ T. I m.

T. II (III. Auflage). —.—

i) Löwe in weiß. Feld 10.—

Charakteristik: I. Auflage, Nr. 11: Rahmen hell- bis stahlblau, Oval ziegel- bis braunrot, starkes weißes Papier, Gummierung gelblich, ungleichmäßig aufgetragen, mit Bläschen, Relief klar hervortretend. — II. Auflage, Nr. 11a: Relief weniger deutlich, Gummierung gelblich, gleichmäßig aufgetragen.

„Dritte Auflage“.

Diese Marken sind Drucke, durchgeführt mittels der ursprünglichen Druckvorrichtung. Sie haben einen dunkelblauen Rahmen, zumeist grauweiß gefleckt, das dezentrische Oval ist glänzend-karminrot, Farbe im oberen Teil dichter und weiß und gleichmäßig schwach aufgetragen, Relief minder deutlich hervortretend.

1920. Vorhergehende Marke mit schwarzem Überdruck 1920.

5. (5 Kop.) stahlblau und ziegelrot (I. Auflage). 9.—
a) graublau und rot (II. Auflage) . . . 8.—
b) blau und rot (III. Auflage) 7.—

1R 1920. Marke Nr. 12 mit dklgrünem oder hellgrünem Überdruck der Wertziffer in der Mitte, bzw. Marke 12a mit dunkel- oder graugrünem Überdruck:

6. 2 (Kop.) stahlblau und ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
7. 3 (Kop.) stahlblau und ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—

8. 5 (Kop.) stahlblau und ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
9. 10 (Kop.) stahlblau u. ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
10. 15 (Kop.) stahlblau u. ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
11. 25 (Kop.) stahlblau u. ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
12. 35 (Kop.) stahlblau u. ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
13. 50 (Kop.) stahlblau u. ziegelrot (I. Auflage). 11.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 10.—
14. 1 (Rubel) stahlblau u. ziegelrot (I. Auflage). 12.—
a) graubl. u. rot (II. Aufl.) 11.—

Satzpreis, 13—21, 9 Werte

I. Auflage 150.—
Satzpreis II. Auflage . . 160.—
Satzpreis III. Auflage . . —.—

Ausnahmsweise und nur vereinzelt wurden Marken mit einigen Wert-Kehrdrukken versehen: Preis für 1 Marke RM 15.—. Marken der sog. dritt. Auflage mit Wertangabe ohne 1920, und mit verkehrtem Druck in ganzen Serien cca RM —.—.

ENTWÜRFE.



In 5 versch. Zeichnungen (stehender Soldat auf Posten, zwei Soldaten am Lagerfeuer, Panzerzug, stehender Soldat u. Soldat ausschauend), im Großformat, in 5 Farben: blau, rot, viol., grün und braun. Sämtliche 5 Arten wurden gemeinsam auf einem Bogen gedruckt.

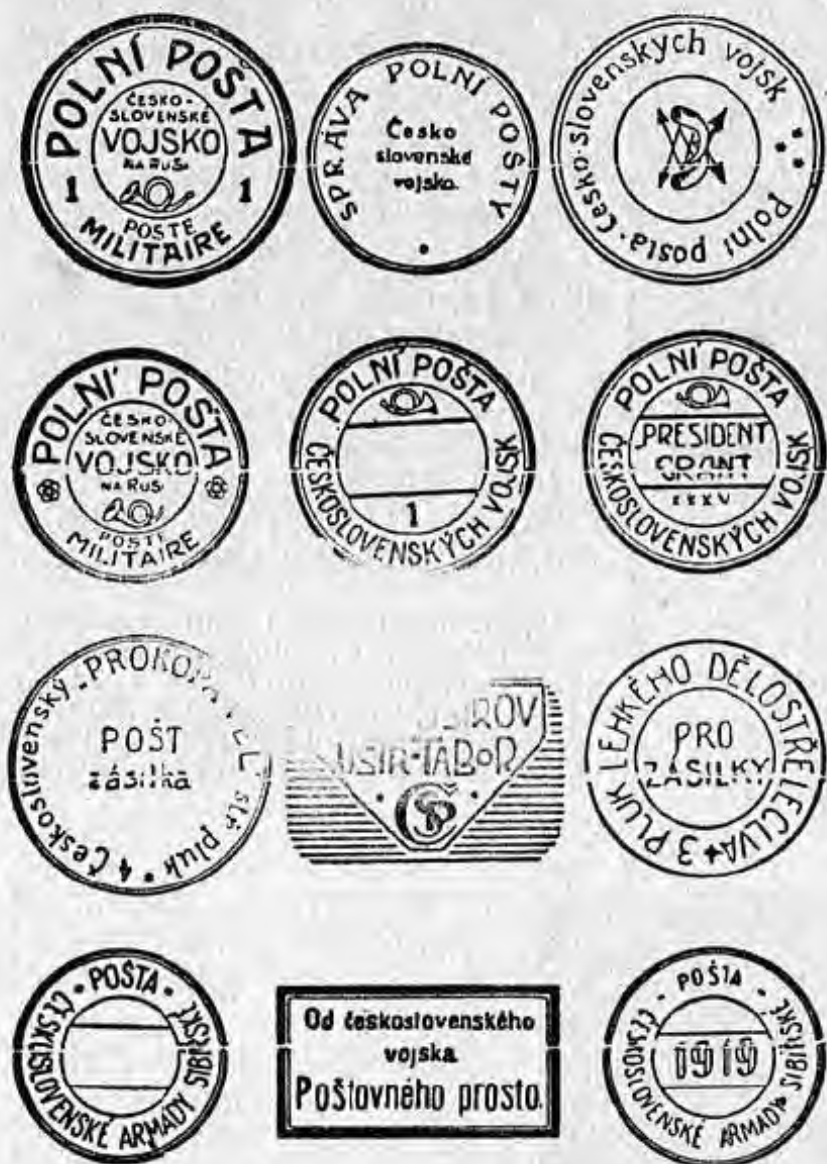
Satzpreis 25 Stück 15 RM.

STEMPEL, VERWENDET AUF MARKEN DER SIBIR. POST.

Stempel laut Abbildung 1 ist ohne und mit folgenden Nummern bekannt:

- Auf beiden Seiten, Nr. 1 bis 15,
- Nur rechts, Nr. 2, 10,
- Nur links, Nr. 4 und Nr. 1 gesetzt wagrecht statt senkrecht.

Feldpost Nr. 1 kommt auch vor, welcher aus einem anderen durch Beseitigung der Ziffern umgearbeitet wurde (vielleicht aus Nr. 11), links zweite, rechts die erste Ziffer entfernt. Nr. 4 ist auch mit verkehrter rechter Ziffer bekannt.



Abstempelungen
der čechosl.
Legionärpost
in Frankreich
und Italien

Дѣйствующая Чешско-Словацкая Армія

Дѣйствующая Чешско Словацкая Армія

ČESKOSLOVENSKÉ VOJSKO

Polní pošta č. 1

DIE STEMPEL DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN FELDPPOST.

Die Feldpost wurde am 1. Jänner 1919 eingeführt (2. I. 1919 Besetzung von Bratislava durch tschechoslow. Truppen) und beförderte Briefe und Pakete des Militärs in der Slowakei und in Schlesien (1919—1920).

A = Preis mit Marke, B = ohne Marke.

	A	B
I. ČESKOSLOVENSKÁ POLNÍ POŠTA. Doppelkreisstempel, Durchmesser ca. 27 ½ mm, äußerer Kreis stärker wie der innere; Feldpostnummer unten zwischen 2 Sternen, 22, 46, 50, 75	20.—	3.60
II. ČESKOSLOVENSKÁ POLNÍ POŠTA. Doppelkreisstempel ca. 32 mm. Jahreszahl nur mit den Endziffern 19 angegeben. Feldpostnummer unten zwischen 2 Sternen: 28, 38, 44, 63	30.—	4.—
III. ČESKO-SLOVENSKÁ POLNÍ POŠTA, sonst gleich wie vorher, Nr. 46.	30.—	4.—



I.



II.



IV.



IV. ČESKOSLOVENSKÁ POLNÍ POŠTA, wie vorher, aber ohne Trennungsstrich in ČESKO-SLOVENSKÁ. Jahreszahl vollständig (1919) Nr. 10, 25, 38, 44	25.—	4.—
V. POLNÍ POŠTA und Nummer. Doppelkreis, Durchmesser 30 mm. Unten zwischen 2 Sternen Č. S. P. Jahreszahl 19, danach Stundenangabe manchmal nur mit 1 oder 2 Stricheln angegeben. Nr. 5, 8, 14, 20, 32, 46, 74	26.—	5.—



Va.



Va. POLNÍ POŠTA und Nummer. Doppelkreis, Durchmesser 30 ½ mm, zwischen POŠTA und Ziffer noch Doppelpunkt. Bisher nur bekannt Nr. 12 und 35	30.—	6.—
---	------	-----

VI. POLNÍ POŠTA, ähnlich wie die vorhergehenden, aber zwischen POŠTA und 12 noch Buchstabe Č (POLNÍ POŠTA Č. 12)	A	B
	40.—	10.—
VII. TRÍDÍRNA ČS. POLNÍCH POŠT, Doppel- kreisstempel, Durchmesser 33 mm, unten Stern	50.—	10.—
VIII. SBĚRNA POLNÍ POŠTY V OPAVĚ (Sammel- stelle der tschechoslow. Feldpost in Troppau) .	30.—	10.—
IX. UNGARISCHE FELDPPOSTSTEMPEL auf tschechoslowakischen Marken	40.—	—.—

Vom Auslande brachten die Legionäre auch noch andere Stempel mit, die ebenfalls bei den Feldposten in Verwendung standen. Z.B.:
POSTA MILITARE *52* (Doppelkreis, 28 mm), RR.
**POSTE COMANDO 3. BATTAGLIONE D' ASSALTO 4^o REGGI-
 MENTO C. S.** (Ellipse ca. 25 mm lang).
 und andere.

Da dieses Verzeichnis der Feldposten nicht vollständig ist, bitte ich um Angabe etwaiger Ergänzungen.

WAGRECHTER SCHWARZER AUFDRUCK VZOREC (SPE- ZIMEN) FÜR DEN WELTPOSTVEREIN IN BERN. AUF HRADSCHINMARKEN.

PROBEDRUCKE — VZOREC

Papier braungelb ungummiert □ : 3 h, 10 h, 20 h, 25 h, 30 h	A	— .60 RM
dtto. gezähnt 11 1/2 3 h, 10 h, 20 h, 30 h.	A	1.— RM
Papier weiss, rauh, ungummiert : 3 h, 5 h, 10 h, 20 h, 25 h, 30 h.		
Kartonpapier weiss: 5 h, 10 h	A	1.— RM

GESCHNITTEN. □

*Vz 1.	1 h braunschw.	1.—
Vz 2.	3 h rotviolett	— .50
Vz 3.	5 h I. gelbgrün	— .50
Vz 4.	5 h IV. blaugrün	1.—
	a) hellgrün	1.—
Vz 5.	10 h I. rot	— .80
Vz 6.	10 h IV. gelbgrün	2.40
Vz 7.	15 h feuerrot	1.60
Vz 8.	20 h I. blaugrün	— .70
Vz 9.	20 h IV. rot	5.—
Vz 10.	25 h blau	1.60
	a) graublau	1.60
Vz 11.	25 h IV. hellviol.	1.60
	a) dkl.viol.	1.60
	b) dickes P.	1.60
Vz 12.	30 h I. olivgelb.	1.60
Vz 13.	40 h zinnoberrot	1.20
	a) gelbes P.	1.40
	b) reliefart.	
	Druck	1.40
Vz 14.	50 h rotviolett	1.—
Vz 15.	50 h blau	1.—
Vz 16.	60 h rotorange	2.40
	a) gelborange	2.40
Vz 17.	75 h dunkelgrün	1.60
Vz 18.	80 h oliv	1.60
Vz 19.	100 h hellbraun	2.—
	a) dkl.braun	2.—
Vz 20.	120 h dunkelgrau.	2.40
Vz 21.	200 h ultramarin	2.40
	a) h.viol.bl.	2.40
Vz 22.	300 h hellgrün	3.—
	a) dkl.grün	3.—
Vz 23.	400 h hellviolett	2.40
	a) grauviol.	2.40
Vz 24.	500 h bronzebraun	4.—
Vz 25.	1000 h dkl.violett	6.—

GEZÄHNT 10½.

Vz 10.	b) 25 h I.	6.—
Vz 11.	c) 25 h h.viol.	4.—
	d) dklviolett	4.—
	e) rotviolett	6.—

Vz 11.	25 h IV. f) dickes P.	6.—
Vz 17 a)	75 h	3.—
Vz 20 a)	120 h	6.—
Vz 25 a)	1000 h	12.—

GEZÄHNT 11½.

Vz 4. b)	5 h blaugrün	2.—
	c) hellgrün	2.—
Vz 5.	10 h I.	2.—
Vz 7.	15 h hellziegelrot	2.—
	c) mattrot	2.—
Vz 8.	20 h I.	3.—
Vz 13. c)	40 h	2.—
Vz 14. a)	50 h	3.—
Vz 23.	400 h	5.—
Vz 25.	1000 h ist privat.	—.

GEZÄHNT 11½ : 10¾.

Vz 3. a)	5 h I.	3.—
Vz 4. d)	5 h IV. grün	2.—
Vz 11. g)	25 h dkl.violett	6.—

GEZÄHNT 13¾.

Vz 1. a)	1 h	5.—
Vz 2. a)	3 h	1.20
Vz 3. b)	5 h I.	1.60
Vz 4. c)	5 h IV.	5.—
Vz 5. b)	10 h I.	1.20
Vz 6. a)	10 h IV.	1.20
Vz 7. d)	15 h	5.—
Vz 8. b)	20 h I.	1.60
Vz 9. a)	20 h IV.	1.60
Vz 10. c)	25 h I.	2.—
Vz 11. h)	25 h dkl.violett	3.40
Vz 12. a)	30 h I.	3.20
Vz 13. d)	40 h	3.—
Vz 14. b)	50 h II.	6.—
Vz 15. a)	50 h IV.	3.—
Vz 16. b)	60 h gelborange	4.—
	c) r.orange	4.—
Vz 17. b)	75 h	4.—
Vz 18. a)	80 h	5.—
Vz 19. b)	100 h dkl.braun	5.—
Vz 20. b)	120 h	6.—
Vz 21. b)	200 h ultramar.	4.—
	c) viol.bl.	4.—

*) Vz 1. — Vz 21. b) sind Lagernummern.

$\frac{3}{4}$ 13 $\frac{3}{4}$	
Vz 22. b) 300 h	4.—
Vz 23. c) 400 h hellviol.	5.—
d) grauviol.	5.—
Vz 24. a) 500 h	7.—
Vz 25. a) 1000 h	8.—

GEZÄHNT 13 $\frac{3}{4}$: 13 $\frac{1}{2}$.

Vz 1. b) 1 h	2.40
Vz 7. e) 15 h	1.60
Vz 16. d) 60 h gelborange	3.—
e) r.orange	3.—
Vz 18. b) 80 h	2.40
Vz 22. c) 300 h	4.—
Vz 25. b) 1000 h	7.—

VERKEHRTER AUFDRUCK

Vz 1. c) 1 h VZOREC.	3.—
Vz 4. f) 5 h IV.	4.—
Vz 6. b) 10 h IV.	4.—
Vz 7. e) 15 h	4.—
Vz 9. b) 20 h IV.	5.—
Vz 11. i) 25 h IV.	5.—
Vz 14. c) 50 h II.	5.—
d) dtto. \sim 11 $\frac{1}{2}$	5.—
Vz 15. b) 50 h IV.	5.—
Vz 16. e) 60 h	4.—

PORTOMARKEN.

Aufdruck ist senkrecht in vier Lagen.

LAGE 1. auf der linken Seite der Marke von oben nach unten.	
2. „ „ „ „ „ „ „ „ unten „ oben.	
3. „ „ rechten „ „ „ „ „ oben „ unten.	
4. „ „ „ „ „ „ „ „ unten „ oben.	

LAGE 1: \square 11 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{3}{4}$	
Vz 33. 5 h oliv	—50 1.20 1.20
Vz 34. 10 h	—70 1.20 1.20
Vz 35. 15 h	1.— 1.60 3.—
Vz 36. 20 h	1.20 3.—
a) Abklatsch	2.—
Vz 37. 25 h	1.60
a) \sim 10 $\frac{1}{2}$	4.—
b) dtto. Abkl.	5.—
Vz 38. 30 h	1.— 5.—
Vz 39. 40 h	1.20 2.40
Vz 40. 50 h	1.60 4.—
Vz 41. 100 h br.	1.60—

Verkehrter Aufdruck ‡

Vz 17. c) 75 h	4.—
Vz 18. c) 80 h	4.—
Vz 20. c) 120 h	6.—
Vz 22. d) 300 h	5.—
Vz 23. e) 400 h, \sim 11 $\frac{1}{2}$	6.—
Vz 24. b) 500 h	8.—
Vz 25. c) 1000 h	10.—

EILMARKEN.*) \square 13 $\frac{3}{4}$

Vz 26. 2 h rotviolett	1.— 1.60
a) mattrotviol.	1.— 1.60
Vz 27. 5 h hellgrün	1.20 2.—
a) dunkelgrün.	1.40 2.40
b) olivgrün	2.— 3.—

ZEITUNGSMARKEN.*) \square 13 $\frac{3}{4}$

Vz 28. 2 h hellgrün	—60 1.20
Vz 29. 6 h orange.	—60 1.20
Vz 30. 10 h violett	—60 1.20
Vz 31. 20 h blau.	—60 1.20
Vz 32. 30 h dkl.braun	—60 1.20

*) AUFDRUCK ist meistens verschoben. Marken mit ganzem Aufdruck um 200% teurer. — Zähnung 11 $\frac{1}{2}$ ist stets privat.

LAGE 1: \square 11 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{3}{4}$	
Vz 42. 500 h gr.	4.—
Vz 43. 1000 h viol.	5.— 10.—
LAGE 2:	
Vz 41. a) 100 h.	4.— 4.—
Vz 42. a) 500 h.	3.— 4.—
Vz 43. a) 1000 h.	4.— 8.—
LAGE 3:	
Vz 41. b) 100 h.	6.—
Vz 42. b) 500 h.	5.—
Vz 43. b) 1000 h.	4.—
LAGE 4:	
Vz 37. c) 25 h.	2.40

*) Vz 1 — 43 b — 37 c sind Lagernummern.

**Protektorat
Böhmen und Mähren**

Slowakei

Sudetenausgabe

BÖHMEN UND MÄHREN.

Deutsches Protektorat.

☛ Nach Artikel I des Erlasses des Führers und Reichskanzlers vom 16. März gehören die von den deutschen Truppen im März 1939 besetzten Landesteile der ehemaligen Tschecho-Slowakischen Republik von der Besetzung ab zum Gebiet des Großdeutschen Reiches und treten als „Protektorat Böhmen und Mähren“ unter dessen Schutz. Artikel III und X besagen ferner:

1. Das Protektorat Böhmen und Mähren ist autonom und verwaltet sich selbst.

2. Es übt seine ihm im Rahmen des Protektorats zustehenden Hoheitsrechte im Einklang mit den politischen, militärischen und wirtschaftlichen Belangen des Reiches aus. Das Reich führt die unmittelbare Aufsicht über das Verkehrswesen sowie das Post- und Fernmeldewesen. Gesetzliches Zahlungsmittel ist neben der Reichsmark bis auf weiteres die Krone (1 Krone = —.10 RM).

Vom 1. April 1939 ab gelten im Postdienst vom übrigen Reich nach dem Protektorat und umgekehrt für gewöhnliche Briefe und Postkarten Inlandsgebühren.

Vorläufer: Die entsprechend ihrer Inschrift unter Tschecho-Slowakische Republik angeführten Wertzeichen.

1939, Juni. Freimarken der Tschecho-Slowakischen Republik, mit Aufdruck.

1.	5 h violettblau	— .20	— .25
2.	10 h braun	— .25	— .30
3.	20 h rot	— .40	— .50
3a.	Ausgelassenes „U“	4.—	10.—
4.	25 h blaugrün	— .45	— .50
4a.	Ausgelassenes „U“	4.—	10.—
5.	30 h lila	— .60	— .65
6.	40 h dunkelblau	— .75	— .80
7.	50 h blaugrün	— .90	1.—
8.	60 h violett	1.20	1.30
9.	1 Kě lilakarmin	1.80	1.90
10.	1 K lilakarmin	7.90	— .—
11.	1.20 Kr. lila	2.25	2.40
12.	1.50 Kr. karmin	2.70	2.80
13.	1.60 Kr. oliv	3.—	3.20
14.	2 Kr. dunkelblaugrün	3.60	3.80
15.	2.50 Kr. dunkelblau	4.50	4.80
16.	3 Kr. dunkelbraun	5.40	5.60
17.	4 Kr. violett	7.30	8.—
	Z. dtto. mit Leerfeld	25.—	

18.	5 Kr. dunkelgrün	9.—	10.—
	Z. dtto. mit Leerfeld	30.—	
19.	10 Kr. dunkelblau	18.—	20.—
	Z. dtto. mit Leerfeld	70.—	
1—19	Überdruck komplett	50.—	70.—
1939. Endgültige Ausgabe. Heliogravüre, ab 40 h. Tiefdruck der Druckerei Unie, Prag; gez. 14, ab 40 h 12¼, Großformat L 12¼; Gummistreifung waagrecht, bei Großformat senkrecht.			
20.	5 h dunkelblau	—03	—03
21.	10 h schwarzbraun	—04	—04
22.	20 h karminrot	—05	—05
23.	25 h dunkelblaugrün	—08	—08
24.	30 h dunkelbraunlila	—10	—10
20 Z — 24 Z	mit Zwischensteg R	8.—	10.—
25.	40 h dunkelblau	—15	—12
26.	50 h blaugrün	—15	—10
27.	60 h purpur	—20	—15
28.	1 Kr. dunkelrotlila	—30	—25
29.	1.20 Kr. lila	—35	—30
29Z.	mit Leerfeld links oder rechts je	—70	
29Z.	4er Block mit Leerfeld links oder rechts je	2.80	2.80
30.	1.50 Kr. karmin	—40	—30
30Z.	mit Leerfeld links oder rechts je	—80	—80
30Z.	4er Block mit Leerfeld links oder rechts je	3.50	
31.	2 Kr. dunkelgrün	—50	—40
31Z.	Leerfeld links oder rechts je	1.—	1.—
31Z.	4er Block mit Leerfeld links oder rechts je	4.—	4.—
32.	2.50 Kr. schwarzblau	—60	—50
32Z.	mit Leerfeld links oder rechts je	1.20	1.20
32Z.	4er Block mit Leerfeld links oder rechts je	4.80	
33.	3 Kr. lila	—70	—50



28.



40.



30.



33.

33Z.	mit Leerfeld oben oder unten je	1.50	1.50
33Z.	4er Block mit Leerfeld	4.—	4.—
34.	4 Kr. schwarzblau	—80	—60
34Z.	mit Leerfeld oben oder unten je	1.60	1.60
34Z.	4er Block mit Leerfeld oben oder unten je	5.—	5.—
35.	5 Kr. dunkelgrün	1.70	1.60

35Z.	mit Leerfeld oben oder unten je	3.—	3.—
36.	10 Kr. ultramarin	2.70	2.50
36Z.	mit Leerfeld oben oder unten je	5.—	5.—
37.	20 Kr. dunkelbraun	3.20	3.—
37Z.	mit Leerfeld oben oder unten je	6.—	6.—
1940.	Musteränderung; gez. $12\frac{1}{2} : 12\frac{1}{4}$.		
38.	40 h orange	—12	—10
39.	50 h blaugrün	—20	—05
40.	1.20 Kr. lilabraun	—30	—20
1940.	Wohltätigkeitsausgabe zugunsten des Roten Kreuzes; Tiefdruck; gez. $12\frac{1}{2} : 12\frac{1}{4}$.		
41.	60 h u. 40 h schwarzblau		
41Z.	mit Leerfeld mit Legende	—20	—20
42.	1.20 Kr. u. 80 h rot		
42 Z.	mit Leerfeld mit Legende	—30	—30
1940.	Ergänzungswert.		
43.	80 h blau	—25	—15



34.



37.



43.



1.

ZEITUNGSMARKEN.

1939. Muster der Zeitungsmarken der Tschecho-Slowakei, Inschrift Böhmen und Mähren / Čechy a Morava / Steindruck; geschnitten.

1.	2 h ocker	—10	—10
2.	5 h hellblau	—05	—05
3.	7 h rot	—10	—10
4.	9 h smaragdgrün	—10	—10
5.	10 h karminbraun	—05	—05
6.	12 h dunkelultramarin	—10	—10
7.	20 h schwarzgrün	—08	—05
8.	50 h dunkelbraun	—20	—10
9.	1 Kr. olivgrau	—30	—15

1939. Geschäftsdrucksachen-(= GD-)marke. Zeitungsmarke Nr. 5, mit schwarzem Aufdruck „GD-OT“.

10.	10 h karminbraun	—05	—05
-----	----------------------------	-----	-----



1.

ZUSCHLAGSMARKEN.

1939. Sonderausgabe für Zustellung der Postsachen zu eigenen Händen des Empfängers. Muster wie das der entsprechenden Zuschlagsmarken der Tschecho-Slowakei; Heliogravüre; gez. 13½.

Nr. 1 aufzukleben vom Absender,
Nr. 2 von der Post.

1. 50 h blau	— .15	— .15
2. 50 h karmin	— .15	— .15

PORTOMARKEN.

1939. Zifferzeichnung; gez. 13½.

1. 5 h rot	— .20	— .15
2. 10 h rot	— .20	— .15
3. 20 h rot	— .20	— .15
4. 30 h rot	— .20	— .15
5. 40 h rot	— .20	— .15
6. 50 h rot	— .20	— .15
7. 60 h rot	— .20	— .15
8. 1 Kr. blau	— .30	— .25
9. 2 Kr. blau	— .80	— .70
10. 5 Kr. blau	1.—	— .90
11. 10 Kr. blau	1.50	1.40
12. 20 Kr. blau	3.—	2.80
Porto 1—12 mit Zwischensteg	18.—	18.—
mit Plattennummer	45.—	45.—

1940. Ergänzungswerte.

13. 80 h rot	— .20	— .15
14. 1.20 Kr. blau	— .25	— .5

SLOWAKEI.

1939, 18. Jänner Gedenkausgabe aus Anlaß des 1. Slowakischen Landtages in Preßburg. Neu aufgelegte Marke Nr. 359 der Tschecho-Slowakei (andere Farbe, weiße Gummierung), mit rotem Aufdruck: „Zum Gedenken an den ersten Zusammentritt“, dem slowakischen Wappen und dem neuen Wert.



1.



8.



7.



23.

1.	300 h a. 10 Kr. blau	1.20	5.—
1 Z.	dtto. mit Leerfeld oben oder unten je	3.—	
1 Z.	dtto in 4 er Block mit Leerfeld	10.—	

Gültig bis 31. 1. 1939 nur für das Gebiet der Slowakei, nicht dem der Tschechei.

1939, ab 22. März. Marken der Tschecho-Slowakei bzw. Nr. 33 der Slowakei, mit rotem oder blauem Aufdruck „Slovenský štát 1939“ (waagerecht ab Nr. 13 schräg).

2.	5 h. violettblau	3.—	3.90
2a.	verkehrter Überdruck	15.30	
3.	10 h braun	—25	—25
3a.	verkehrter Überdruck	12.—	
4.	20 h rot	—15	—15
4a.	verkehrter Überdruck	10.—	
5.	25 h blaugrün	9.—	9.—
5a.	verkehrter Überdruck	10.—	
6.	30 h lila	—20	—20
6a.	verkehrter Überdruck	10.—	
7.	40 h dunkelblau	1.—	1.—
7a.	verkehrter Überdruck	15.—	15.—
8.	50 h dunkelgrün	—35	—35
9.	50 h dunkelblaugrün	—35	—30
9a.	verkehrter Überdruck	10.—	
10.	60 h violett	—90	—90
11.	60 h dunkelblau	15.—	
11a.	verkehrter Überdruck	40.—	
12.	1 Kr. lilakarmin	—60	—60
13.	1.20 Kr. lila	1.25	1.25
14.	1.50 Kr. karmin	1.25	1.15
15.	1.60 Kr. oliv	4.—	4.—
16.	2 Kr. dunkelblau.	5.—	5.—
17.	2.50 Kr. dunkelblau	2.—	2.—



9.



12.



13.



17.

18.	3 Kr. dunkelbraun	4.—	4.—
19.	3.50 Kr. violett		
	a) Aufdruck rot	40.—	—.—
	b) Aufdruck blau	30.—	—.—
20.	4 Kr. violett.	12.—	12.—
21.	5 Kr. dunkelgrün	35.—	35.—

22.	10 Kr. dunkelblau	200.—	200.—
22 Z.	mit Leerfeld	300.—	
2—22	komplett	300.—	

1939. April. Nicht ausgegebene Marken der Tschecho-Slowakei (Bildnis des Slowakenführers Pater Hlinka), mit Aufdruck „Slovenský štát“; Heliogravüre; waagerecht geriffelter Gummi; gez. 12½, Nr. 23 auch gez. L 10½.

23.	50 h dunkelgrün	—50	—08
23.	gez. 101/2	3.—	3.—
23.	gez. 101/2, 12½	4.—	4.—
23.	m. Zwischensteg	10.—	—
24.	1 Kr. karmin	1.—	—1

1939. April. Endgültige Ausgabe. Muster der Nr. 23 u. 24, Pater Hlinka; Inschrift jedoch oben Slovenská Pošta (statt Česko-Slovensko) und unten Halierov bzw. Koruny (statt Slovenská Pošta); Heliogravüre; waagrecht, bei Nr. 30 auch senkrecht geriffelter Gummi; A geschnitten, B gez. L 12½.

		A		B
25.	5 h ultram.	—05		—03
26.	10 h oliv	—10		—03
26a.	dtto. gezähnt 10½	35.—	—	—
27.	20 h orange	—20	—20	—15
28.	30 h violett	—30	—30	—20
29.	50 h dunkelgrün	—30		—06
30.	1 Kr. karmin.	—60		—02
31.	2.50 Kr. blau	1.50		—90
32.	3 Kr. sepia	1.80		—80
32a.	dtto. gezähnt 10½ : 12½, 15.—			



25.



32.

1939. 30. März. Freimarke Nr. 349 der Tschecho-Slowakischen Republik in Farbänderung.

33.	60 h dunkelblau	15.—	—
-----	---------------------------	------	---

1939, Mai. Gedenkausgabe an General Milan R. Štefánik, Nr. IV Großformat; Heliogravüre; senkrecht, Nr. IV waagerecht geriffelter Gummi; gez. L 12½.

- I. 40 h. dunkelgrünlichblau
 II. 60 h. schwarzgrün
 III. 1 Ks schwarzviolett
 IV. 2 Ks blauviolettschwarz/schwarzbraun



I.



II.

Satzpreis 2.75

I—III komplett geschnitten RR	50.—	—.
2er Block	100.—	—.
4er Block	150.—	—.

I—IV auf Brief —.

1939. Anfang Sept. Frauentrachten in Tatralandschaften.
 Zeichnung von Beuka; Tiefdruck; gez. L 12½.

34. 2 Ks. dunkelgrün	1.20	—,15
35. 4 Ks. braun	2.40	1.—
36. 5 Ks. gelbbraun	3.—	1.25



34.



35.



36.

1939. Ende Sept. Gedenkausgabe an J. Murgas, dem Verbesserer
 des Radio. Heliogravüre; gez. L 12½.

37. 60 h dunkelviolet	—,40	—,25
38. 1.20 Ks. dunkelblaugrau	—,80	—,40

1939. 6. Okt. Gedenkausgabe. Heliogravüre gez. 12½.

39. 50 h dunkelolivgrün	—,30	—,10
-----------------------------------	------	------



39.



38.

1939. 6. Nov. Wohltätigkeitsausgabe zugunsten der Kinder, hilfe. Brustbild des Dr. Tiso ähnlich Nr. 39; größeres Format-gez. 12½.

40.	2.50 (Ks.) + 2.50 (Ks.) blau	2.50	2.50
40Z.	dtto. mit Leerfeld	5.—	—.—

1940, Ende März. Ergänzungswert. Geänderte Zeichnung; Sitz des Staatspräsidenten in Preßburg. Heliogravüre; gez. 12½.

41.	10 ks. dunkelblau	3.60	3.60
-----	-----------------------------	------	------



40.



41.

41Z.	dtto. mit Leerfeld	5.50	
------	------------------------------	------	--

1940. Neue Serie mit 5 Werten. Druck Neotypie auf weißem Papier mit Wasserzeichen; gez. 12½.

TATRASERIE.

42.	5 h grün „Zeleno Pleso“	— .04	— .04
43.	10 h braun „Krivaň“	— .08	— .08
44.	20 h blau „Blumen der Tatra“	— .10	— .10
45.	25 h grün „Gemse“	— .15	— .15
46.	30 h sepia „Jaworina“	— .20	— .20

FLUGPOSTMARKEN.

1939, 20. Nov. Landschaftsmuster; ohne Wz. gez. L12½, waagerechte, Nr. 4—6 senkrechte Gummiriffelung.

1.	30 h dunkelviolett	— .12	— .12
1Z.	mit Leerfeld	— .40	— .—
2.	50 h dunkelgrün	— .20	— .20
2Z.	mit Leerfeld	— .60	— .—
3.	1 Ks. rot	— .40	— .40
3Z.	mit Leerfeld	1.20	— .—
4.	2 Ks. dunkelolivgrün	— .80	— .80



1.



4.

4Z.	mit Leerfeld	2.40	—.—
5.	3 Ks. braun	1.20	1.20
5Z.	mit Leerfeld	3.60	—.—
6.	4 Ks. graublau.	1.60	1.60
6Z.	mit Leerfeld	4.80	—.—
Flugpost 6 Werte komplett		3.60	3.60
dtto. mit Leerfeld oben oder unten je		10.—	

ZEITUNGSMARKEN.

1939, April. Zeitungsmarken der Tschecho-Slowakischen Republik, mit schrägem Aufdruck 1939/Slovenský štát.

1.	2 h ocker	—20	—20
2.	5 h hellblau	—20	—20
3.	7 h rot	—20	—20
4.	9 h smaragdgrün	—20	—20
5.	10 h karminbraun	—20	—20
6.	12 h dunkelultram.	—20	—20
7.	20 h schwarzgrün	1.20	1.20
8.	50 h dunkelbraun	2.—	2.—
9.	1 Ks. olivgrau	4.50	4.50

1939. Endgültige Ausgabe; Buchdruck der Andrej-Druckerei, Preßburg; senkrecht geriffelter oder glatter Gummi; geschnitten.

10.	2 h hellorangebraun	—04	—03
11.	5 h ultramarin	—06	—02



11.



2.

12.	7 h rot.	— .08	— .05
13.	9 h smaragdgrün	— .10	— .10
14.	10 h braunkarmin	— .10	— .03
15.	12 h dunkelviolettultramarin	— .15	— .10
16.	20 h schwarzgrün	— .20	— .05
17.	50 h karminbraun	— .35	— .20
18.	1 Ks. grau	— .70	— .30

PORTOMARKEN.

1939, Sept. Zifferzeichnung; Steindruck; senkrecht geriffelter Gummi; gez. L 12½.

1.	5 h blau	— .03	— .03
2.	10 h blau	— .06	— .05
3.	20 h blau	— .12	— .08
4.	30 h blau	— .20	— .05
5.	40 h blau	— .25	— .15
6.	50 h blau	— .30	— .10
7.	60 h blau	— .35	— .05
8.	1 Ks. karmin	— .60	— .05



5.



8.

9.	2 Ks. karmin	1.20	— .10
10.	5 Ks. karmin	3.—	2.50
11.	10 Ks. karmin	6.—	5.—
12.	20 Ks. karmin	12.—	11.—

Bei Einsendung von Fehllisten an Ihren Händler fügen Sie immer einen Ersatzauftrag bei für eventuell vergriffene Stücke und Sätze

Plattennummern

zum Teil ganz seltene Werte, (alles postfrisch)

Zeichenerklärung: P₁A – Eckrandviererblock mit entsprechender Nummer
L₃W– „ „ „ „ einem Leerfeld
L₁W– Bogenrandstück mit einem Leerfeld
A₂W– Druckabklatsch rückseitig in Paar.

Mi.	Nr.	Wert	RM	Mi.	Nr.	Wert	RM
2	5 Hell.	P 1	803.—	21	5 Kr.	L 1W	83.60
2	5 "	P 1A	33.—	23	50 Hell.	P A1	4.40
3	10 "	P 1	3.30	24	1 Kr.	P AL	6.60
3	10 "	P 1A	3.30	25	5 Hell.	P AL	4.40
4	20 "	P 4	2.20	26	10 "	P AL	4.40
4	20 "	P 4A	2.20	27	20 "	P AL	4.40
5	25 "	P 1A	88.—	27A	20 "	P AL	3.30
6	30 "	P 2	2.20	28	30 "	P AL	4.40
6	30 "	P 2A	2.20	28A	39 "	P AL	3.30
6	30 "	A 2W	2.20	31	2.50 "	P AL	13.20
7	40 "	P 1	4.40	32	3 "	P AL	17.60
7	40 "	P 1A	4.40	33	60 Hell.	P 1	220.—
8	50 Ben.	P 1	4.40	33	60 "	P 1A	242.—
8	50 "	P 1A	4.40	Zeitung I			
8	50 "	P 2	6.60				
8	50 "	P 2A	6.60	1	2 Heller	P 1	1.75
9	50 Stef.	P 1	3.30	1	2 "	P 2	1.75
9	50 "	P 1A	3.30	1	2 "	P 37	1.35
9	50 "	A 2W	2.20	2	5 "	P 4	3.30
10	60 Viol.	P 1	5.50	2	5 "	P 5	1.75
10	60 "	P 1A	5.50	2	5 "	P 37	6.60
10	60 "	A 2W	4.40	2	5 "	P 38	1.75
11	60 blau	P 1A	264.—	3	7 "	P 1	6.60
12	1 Kr.	P 3	5.50	3	7 "	P 2	3.30
12	1 "	P 3A	5.50	3	7 "	P 3	6.60
12	1 "	A 2W	3.50	3	7 "	P 4	2.20
13	1.20 "	P 1	11.—	3	7 "	P 37	1.35
13	1.20 "	P 1A	11.—	4	9 "	P 1	2.20
14	1.50 Kr.	P 1	13.20	4	9 "	P 2	1.75
14	1.50 "	P 1A	13.20	4	9 "	P 37	1.35
15	1.60 "	P 1	26.40	5	10 "	P 3	1.35
15	1.60 "	P 1A	35.20	5	10 "	P 37	1.35
16	2 "	P 1	52.80	6	12 "	P 1	1.75
16	2 "	P 1A	52.80	6	12 "	P 2	4.10
17	2.50 "	P 1	15.40	6	12 "	P 37	1.35
17	2.50 "	P 1A	15.40	7	20 "	P 2	1.55
18	3 "	P 1	22.—	7	20 "	P 37	1.55
18	3 "	P 1A	22.—	8	50 "	P 2	4.40
20	4 "	P 1A	154.—	8	50 "	P 37	4.40
20	4 "	L 3W	88.—	9	1 Krone	P 1	52.80
20	4 "	L 1W	30.80	9	1 "	P 2	88.—
21	5 "	P 1A	308.—	9	1 "	P 37	52.80
21	5 "	L 3W	176.—				

1 Blocksatz komplett 20 Werte Provisorien

2—22 ohne 19 a, b, da die 3.50 regulär nur in Streifen zu 40 aus der Bogenmitte überdruckt wurde und mit Plattennummer überhaupt nicht existiert.

Eine ganz große Seltenheit Preis RM 1400.—

SUDETENLAND.

(Örtliche Sonderausgabe.)

Nachdem sich die tschechischen Truppen und Verwaltungsbehörden bereits vor der Übergabe der Gebiete an das Deutsche Reich aus einzelnen Gebieten zurückgezogen hatten, übernahm bis zum vertragsmäßigen Zeitpunkt der Besetzung durch die deutschen Truppen die S(udeten)-d(eutsche) P(artei) die Verwaltung. Gleichzeitig wurde auch der Postbetrieb durch deren Organe wieder in Gang gebracht. An einzelnen Orten werden die tschecho-slowakischen Marken mit einem Buchdruck- oder Handstempelaufdruck

Wir sind frei!



versehen, in Asch mit dem Aufdruck einer neuen Wertangabe. Teilweise wurden auch die tschecho-slowakischen Marken ohne Aufdruck weiterverwendet; in diesem Falle wurde aber stets ein auf die Befreiung hinweisender Sonderstempel oder Entwertungstempel benutzt.

Die Übernahme der Postämter durch die Organe der deutschen Reichspost erfolgte unterschiedlich, teilweise sofort nach dem Einmarsch der deutschen Truppen, teilweise aber auch erst etwas später.

Die Marken mit dem Aufdruck „Wir sind frei!“ durften aber nach Übernahme durch die deutsche Reichspost gleich wie die anderen Provisorien weiterbenutzt werden.

Genügende Bestände an deutschen Marken waren bei der Übernahme meist nicht vorhanden, so daß teilweise mit Überdruckmarken oder tschechischen Marken weiter frankiert wurde und auch Mischfrankaturen vorkommen.

Die Verwendung der Überdruckmarken und der tschechischen Marken endete zwischen dem 15. und 18. Oktober auf Grund einer Anordnung des Reichspostministeriums. Seitdem sind nur noch deutsche Marken in Gebrauch.

ASCH.

1938, 21. Sept. Aushilfsausgabe. Freimarken der Tschecho-Slowakei mit Aufdruck des neuen Nennwertes (Buchdruck).

1.	50 h a. 25 h blaugrün:		
	I. fetter Aufdruck	36.—	30.—
	II. dünner Aufdruck	90.—	80.—
2.	1.20 a. 10 h braun	42.—	36.—
3.	1.20 a. 20 h rot	12.—	10.—
4.	1.20 a. 50 h blaugrün	4.—	3.—
5.	1.20 a. 1 Kr. lilakarmin	30.—	25.—

RUMBURG.

1938, 24. September Tschecho-Slowakische Marken, mit dreizeiligem schwarzem Aufdruck (Buchdruck) der Druckerei Heinrich Pfeifer, Rumburg.

Auf Freimarken:

1.	5 h violettblau (306)	35.—	38.—
2.	10 h braun (307)	2.40	2.60
3.	20 h rot (276)	1.40	1.60
4.	25 h blaugrün (277)	27.—	29.—
5.	30 h lila (278)	1.70	2.20
6.	40 h dunkelblau (350)	2.20	2.40
7.	50 h blaugrün (360)	1.20	1.70
I.	50 h blaugrün (387)	1250.—	1500.—
II.	50 h blaugrün (393)	1250.—	1500.—
III.	50 h dunkelgrün (392)	520.—	570.—
8.	50 h blaugrün (394)	14.—	15.—
9.	50 h blaugrün (400)	4.50	5.—
10.	50 h dunkelblaugrün (401)	3.50	3.60
11.	60 h violett (349)	2.40	2.70
12.	1 Kr. lilakarmin (342)	1.20	1.70
13.	1.20 Kr. lila (351)	10.—	11.50
14.	1.50 Kr. karmin (352)	9.—	12.—
15.	1.60 Kr. oliv (386)	18.—	21.—
16.	2 Kr. dunkelblaugrün (353)	16.—	17.—
17.	2 Kr. dunkelblau (397)	15.—	17.—
18.	2.50 Kr. dunkelblau (354)	10.—	11.—
19.	3 Kr. dunkelbraun (355)	7.50	9.—
20.	3.50 Kr. violett (356)	155.—	165.—
21.	4 Kr. violett (357)	130.—	140.—
22.	5 Kr. dunkelgrün (358)	158.—	163.—

Auf Wohltätigkeitsmarken:

23.	50 + 50 h dunkelgrün (389)	180.—	200.—
24.	1 Kr. + 50 h karmin (390)	200.—	220.—

Auf Zeitungsmarken:

(als Freimarken verwendet)

25.	100 a. 10 h braunviolett (Z. 3)	30.—	33.—
26.	100 a. 20 h blau (Z. 4)	122.—	135.—
VI.	100 a. 30 h dunkelbraun (Z. 5)	470.—	490.—
V.	100 a. 50 h rotorange (Z. 7)	254.—	270.—
IV.	100 a. 100 h rotbraun (Z. 8)	1190.—	1350.—
27.	50 a. 2 h ocker (Z. 14)	24.—	27.—
28.	50 a. 5 h hellblau (Z. 15)	24.—	28.—
29.	50 a. 7 h rot (Z. 16)	7.—	8.50
30.	100 a. 2 h ocker (Z. 14)	2.70	2.90

31.	100 a. 5 h. hellblau (Z. 15)	1.90	2.20
32.	100 a. 7 h rot (Z. 16)	4.90	6.—
33.	100 a. 9 h smaragdgrün (Z. 17)	6.50	7.30
34.	100 a. 10 h karminbraun (Z. 18)	23.—	20.—
35.	100 a. 12 h dunkelultramarin (Z. 19)	28.—	33.—
36.	100 a. 20 h schwarzgrün (Z. 20)	14.—	16.50
37.	100 a. 50 h. dunkelbraun (Z. 21)	33.—	38.—
38.	100 a. 1 Kr. olivgrau (Z. 22)	36.—	41.—

Auf Portomarken:
(als Freimarken verwendet).

39.	100 a. 5 h rot (P 55)	14.—	17.—
40.	100 a. 10 h rot (P 56)	14.—	17.—
41.	100 a. 20 h rot (57)	14.—	17.—
42.	100 a. 30 h rot (P 58)	11.—	14.—
43.	100 a. 40 h rot (59)	9.50	10.—
44.	100 a. 50 h rot (60)	5.50	7.—
45.	100 a. 60 h rot (P 61)	9.50	12.—
46.	100 a. 1 Kr. blau (P 62)	4.50	6.—

Handstempelaufdrucke.

Die nachstehenden Handstempelaufdrucke sind offiziell:

1938 Tschechoslowakische Freimarken, mit entsprechendem Handstempelaufdruck. Auf Freimarken Wappenzeichnung, Ausgabe 1929/31.

	I.	II.	III.		
	Karlsbad	Reichenberg	B.-Kamnitz		
1. 5 h viol.-bl. (306)	180.—	190.—	37.— 30.—	7.50	8.50
2. 10 h braun (307)	30.—	30.—	9.— 9.—	1.70	2.—
3. 20 h rot (276)	22.—	23.—	7.— 7.—	1.50	1.80
3a. (276a)	45.—	45.—	8.— 8.—	5.50	6.50
4. 25 h blaugrün (277)	210.—	210.—	40.— 30.—	2.70	3.20
5. 30 h lila (278)	27.—	27.—	8.— 7.50	3.70	4.—
6. 40 h rotbraun (279)	490.—	490.—	350.— 350.—	70.—	75.—



Auf Freimarken Ausgabe 1935/36.

7.	40 h blau (350)	60.—	70.—	21.—	15.—	3.70	4.—
8.	50 h blaugrün(360)	11.—	11.—	18.—	17.—	3.—	3.50
9.	60 h violett (349)	50.—	50.—	14.—	10.—	2.70	2.70



10.	1 Kr. lilkaarm.(342)	9.—	9.—	4.—	4.—	1.90	1.90
-----	----------------------	-----	-----	-----	-----	------	------

Auf Freimarken Ausgabe 1936 (Landschaft.)

11.	1.20 Kr. lila (351)	85.—	87.—	26.—	24.—	4.80	5.30
12.	1.50 Kr. karm.(352)	130.—	135.—	26.50	24.—	6.—	6.50
13.	1.60 Kr. oliv(386)	100.—	105.—	26.—	24.—	7.50	7.50



14.	2 Kr. dunkelblaugrün (353)	115.—	125.—	35.—	30.—	6.—	6.50
15.	2.50 Kr. dunkelblau (354)	95.—	100.—	34.—	34.—	5.—	5.50
16.	3 Kr. d. br. (355)	140.—	150.—	26.—	25.—	5.—	5.50
17.	3.50 K. viol. (356)	270.—	270.—	55.—	45.—	55.—	65.—



18.	4 Kr. viol. (357)	225.—	240.—	55.—	50.—	55.—	65.—
19.	5 Kr. d. grün (358)	490.—	500.—	70.—	65.—	62.—	65.—
20.	10 Kr. d. bl. (359)	590.—	600.—	95.—	80.—	115.—	125.—



Auf Flugpostmarken (als Freimarken verwendet) Ausgabe 1930.

21.	50 h grün (F 7)	190.—	190.—	55.—	40.—	55.—	65.—
22.	1 Kr. rot (F 8)	190.—	190.—	55.—	40.—	85.—	90.—
23.	2 Kr. d. grün (F 9)	600.—	640.—	90.—	70.—	105.—	115.—
24.	3 Kr. d. lila (F 10)	780.—	800.—	90.—	70.—	130.—	150.—
25.	4 Kr. blau (F 11)	700.—	720.—	90.—	80.—	160.—	180.—
26.	5 Kr. braun (F 12)	800.—	820.—	120.—	90.—	180.—	190.—
27.	10 Kr. ultram. (F 13)	810.—	830.—	150.—	100.—	220.—	230.—
28.	20 Kr. viol. (F 14)	1080.—	1080.—	180.—	130.—	260.—	280.—

Alte Zeitungsmarken (als Freimarken verwendet) Ausgabe 1918/20.

29.	10 h. braunviol. (Z. 3) (326)	75.—	95.—	15.—	19.—
30.	20 h blau (Z 4) (327)	75.—	65.—	38.—	43.—
31.	30 h dunkelbraun (Z 5) (328)	75.—	65.—	60.—	65.—
32.	50 h rotorang. (Z 7)	180.—	160.—	75.—	80.—
33.	100 h rotbraun (Z 8)	220.—	230.—		

Auf Ausgabe 1937.

34.	2 h ocker (Z 14)	45.—	40.—	1.80	2.30
35.	5 h hellblau (Z 15)	25.—	25.—	2.30	2.70



I.

II.

III.

Karlsbad

Reichenberg

B.-Kamnitz

36.	7 h rot (Z 16)	47.—	47.—	2.90	3.40
37.	9 h smaragdgrün (Z 17)	47.—	47.—	3.70	4.20



38.	10 h karminbr. (Z 18)	35.—	35.—	4.70	5.20
39.	12 h d. ultramarin (Z 19)	47.—	47.—	7.50	7.50
40.	20 h schw. grün (Z 20)	47.—	47.—	7.50	8.—
41.	50 h d. braun (Z 21)	55.—	50.—	10.—	11.—
42.	1 Kr. olivgrau (Z 22)	55.—	50.—	14.—	16.50



Auf Zuschlagsmarken (als Freimarken verwendet).

43.	50 h blau (Z 1)	150.—	160.—	120.—	95.—	9.—	12.—
44.	50 h karmin (Z 2)	130.—	140.—	120.—	95.—	11.—	13.—

Auf Portomarken (als Freimarken verwendet)

45.	5 h rot (P 55)	150.—	160.—	65.—	55.—	3.—	3.20
46.	10 h rot (P 56)	45.—	55.—	65.—	55.—	4.—	4.20
47.	20 h rot (P 57)	38.—	43.—	65.—	55.—	5.—	5.70
48.	30 h rot (P 58)	65.—	70.—	65.—	55.—	6.—	6.70
49.	40 h rot (P 59)	95.—	100.—	85.—	60.—	6.—	6.50
50.	50 h rot (P 60)	55.—	60.—	65.—	55.—	11.—	13.—
51.	60 h rot (P 61)	40.—	40.—	65.—	55.—	7.—	7.—
52.	1 Kr. blau (P 62)	55.—	55.—	175.—	65.—	14.—	15.—
53.	2 Kr. blau (P 63)	120.—	120.—	135.—	135.—	19.—	24.—
54.	5 Kr. blau (P 64)	400.—	400.—	135.—	135.—	29.—	34.—
54a	10 Kr. blau	480.—	480.—	150.—	150.—	48.—	53.—
54b	20 Kr. blau	1200.—	1200.—	180.—	180.—	70.—	75.—

Auf Dedenkmarken und Blocks.

Auf Ausgabe 1935 (Arras).

55.	1 Kr. karmin (336)	190.—	190.—
56.	2Kr. blau (337)	290.—	290.—

Auf Ausgabe 1937 (Muttertag).

57.	50 + 50 h bl. gr. (361)	190.—	190.—	85.—	80.—	—.	—.
58.	1 Kr. + 50 h lilakarm. (362)	210.—	210.—	84.—	79.—	—.	—.
59.	2 + 1 Kr. dkl. blau (363)	290.—	290.—	90.—	85.—	—.	—.

Auf Ausgabe 1937 (Purkinje).

60.	50 h grünlichgl. grau (377)	140.—	140.—	96.—	65.—	—.	—.
61.	1 Kr. karminrot (378)	240.—	240.—	95.—	65.—	—.	—.

Auf Masaryk-Trauer

62.	50 h schwarz (379)	140.—	140.—	95.—	95.—	11.—	13.—
63.	2 Kr. schwarz (380)	250.—	250.—	120.—	110.—	22.—	25.—

Auf Masaryk-Trauerblock.

64.	2 Kr. + 3 Kr. schwarz (391)	470.—	490.—	260.—	260.—	130.—	130.—
-----	--------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Auf Preßburg-Block.

65.	50 h d. blau (384)						
66.	1 Kr. dunkelkarmin (385) Blockpreis	360.—	360.—	75.—	75.—	60.—	60.—

Auf Ausgabe 1938 (Sokol-Winterspiele).

67.	50 h blaugrün (387)	240.—	250.—	75.—	60.—	22.—	25.—
68.	1 Kr. lila- karmin (388)	270.—	280.—	75.—	60.—	32.—	42.—

I.

II.

III.

Auf Ausgabe 1938 (Masaryk-Kinderhilfe).

69.	50 + 50 h d. grün (389)	190.—	190.—	85.—	75.—	22.—	30.—
70.	1 Kr. + 50 h. karmin (390)	210.—	210.—	85.—	75.—	35.—	38.—

Auf Legionärsmarken.

71.	50 h dkl. grün (392)	210.—	210.—	75.—	60.—	30.—	35.—
72.	50 h bl.-gr. (393)	200.—	200.—	75.—	60.—	30.—	35.—
73.	50 h bl.-gr. (394)	190.—	190.—	50.—	40.—	4.—	5.—

Auf Ausgabe 1938 (Fügner).

74.	50 h bl.-gr. (395)	90.—	90.—	30.—	24.—	24.—	26.—
75.	1 Kr. br.-rot (396)	125.—	130.—	30.—	24.—	14.—	15.—
76.	2 Kr. d. blau (397)	100.—	95.—	30.—	24.—	9.—	11.—

Auf Praga-Block.

77.	50 h dklblau (398)						
78.	1 Kr. d. karmin (399) Blockpreis	400.—	400.—	75.—	75.—	60.—	60.—

Auf Ausgabe 1938.

79.	50 h bl.-gr. (400)	55.—	55.—	50.—	50.—	5.—	5.50
80.	50 h d. bl.-gr. (401)	53.—	53.—	50.—	50.—	4.50	5.50



Der
Michel-Katalog

ist der unentbehrliche Ratgeber der Philatelie
EUROPA 1. BD. WELT 1. BD. WELT 2. BD.

**Schwaneberger
Briefmarken-Albums**

sind in größter Reichhaltigkeit und in neuester Auflage
1941 lieferbar Ausführliche Prospekte kostenlos.

Verlag des Schwaneberger Albums. Eugen, Berlin.
Leipzig C 1, Rabensteinplatz 2.

Jeder Händler und Sammler bestellt sofort

Geissler-Plattennummern-

Katalog 1941.

einschließlich kompletter Fest-
abstempelungen. Das einzige
ausführliche Handbuch über
sämtliche Plattennummern der
Tschecho-Slowakei, Protektorat
und Slowakei. Preis RM 3.50

KA-BE-ALBEN

haben Weltruf

Europa- und Übersee-Alben von der kleinen Jugendausgabe bis zu den größten Spezialausgaben.

Da jedes Blatt einzeln lieferbar ist, lassen sich in Sonder- und Länderzusammenstellungen alle Spezialwünsche erfüllen. Außerdem sind viele

Spezial - Alben in den Landessprachen

lieferbar. Verlangen Sie, bitte, die ausführlichen, bebilderten Preislisten.

KA-BE philatelistische Bedarfsartikel werden v. d. anspruchsvollen Sammlern in allen Ländern bevorzugt.

VERLAG DER KA-BE

Briefmarkenalben

ASCHERSLEBEN/HARZ

Postfach

Schaubek- Alben

sind seit über 60 Jahren die beliebtesten und treuen Begleiter der Sammler!

Über 500 Ausgaben und Ausstattungen!

Alben in allen Ausführungen und Preislagen für große und kleine Sammler. Europa, Übersee, Flugpostalben, Blockalben, Jugendausgaben, vordrucklose Alben in zahlreichen Mustern und die ansprechenden



Länder-Ausgaben Tschechoslowakei

Klemmfederdecke, bestes Velinpapier,
freistehende Felder, Innenbeschriftung

	Nr. 149 a	RM 5.50
Österreich	„ 148 a	„ 6.50
Danzig	„ 151 a	„ 5.—
Polen	„ 150 a	„ 5.—
Skandinavien	„ 703 a v	„ 5.50

Verlangen Sie den neuesten Verlagsprospekt!
SCHAUBEK - VERLAG LEIPZIG 05

Der Briefmarkenhändler

**Fachzeitschrift und Anzeigen-
blatt für den deutschen Brief-
markenhandel - Organ der
Fachabteilung Briefmarken**

*Empfänger: alle großdeutschen Händler.
Erscheint am 1. jeden Monats. Bezugs-
preis jährlich RM 1.50*

Courier

**Internationales Briefmar-
kenhändler-Fachblatt**

*Empfänger: alle erreichbaren ausländi-
schen Händler. Erscheint am 15. jeden
Monats. Bezugspreis jährlich RM 2.-
(Inland) 4.- (Ausland)*

**Verlangen Sie Probenum-
mern mit Preislisten**

E. Schneider Verlag
Mainz - Rhein Postfach 364

Schonfalze - Deutsches Reichspatent.

Der Schonfalz „Anti-Falzdünn“, welcher vornehmlich für gestempelte Marken gedacht ist, kommt ab Monat September zum Verkauf. Der Schonfalz „Anti-Falzdünn“ kann von der Marke, an welche er angeklebt wurde, in trockenem Zustande wieder abgenommen werden, ohne daß die Marke auch nur im geringsten hierdurch verletzt wird. Auch Falzreste bleiben nicht zurück. Eine geniale Einrichtung an dem Schonfalz „Anti-Falzdünn“ selbst hat diesen bisherigen Übelstand, welcher in der Philatelie bisher unübersehbaren Schaden anrichtete, für immer beseitigt. Wer mit dem „Anti-Falzdünn“ seine gestempelten Marken einklebt, kann beim Abnehmen dieses Schonfalzes von der Marke keine dünne Stelle mehr reißen, da die auf ein Mindestmaß beschränkten Klebestellen dieses verhindern und der Marke, selbst beim trockenen Abnehmen des Falzes, keinerlei Schaden mehr anhaben können. Drei, nur stecknadelkopfgroße Klebestellen hat der Schonfalz „Anti-Falzdünn“, die aber noch vom Sammler dadurch auf das geringstmögliche Maß herabgesetzt werden können, daß nur zwei oder gar nur eine der kleinstgehaltenen Klebestellen benutzt werden. Deshalb kann man auch den „Anti-Falzdünn“ nicht nur für gestempelte Marken gebrauchen, sondern er eignet sich auch in ganz hervorragendem Maße für ungestempelte resp. postfrische Marken. denn die auf ein Mindestmaß herabgesetzten stecknadelkopfgroßen Klebestellen können mit Sicherheit wieder in dem kleinen Ausmaße an allen mit dem Schonfalz „Anti-Falzdünn“ eingeklebten Marken angebracht werden. Selbst wenn der Falz vom Sammler einmal schwach und klein und ein anderes Mal stark und groß angefeuchtet wird, bleibt die Klebestelle doch immer gleich. Allerdings hinterläßt der „Anti-Falzdünn“ bei postfrischen Marken ganz geringfügige Anfeuchtungsspuren, die dadurch entstehen, daß der Originalgummi der Marke wenn auch geringst, so doch angefeuchtet wurde. Wie dem aber auch sei, mit einem anderen anzuleuchtenden Falz werden die hinterlassenen Klebespuren meist wesentlich größer ausfallen. Daß der „Anti-Falzdünn“ vollkommen säurefrei und spezialgummiert ist, ist eine Selbstverständlichkeit.

Sammler, welche noch höhere Anforderungen an die Erhaltung postfrischer Marken stellen, bedienen sich des Schonfalzes „Postfrisch Nr. 1“, der den Originalgummi der postfrischen Marken vollkommen postfrisch erhält, d. h. der Falz hinterläßt beim Abnehmen von der Marke nicht die allergeringste Spur, so daß man eine mit dem Schonfalz „Postfrisch Nr. 1“ ins Album eingeklebte Marke früher oder später wieder ganz postfrisch aus dem Album entfernen kann und dabei der Marke nicht ansieht, daß sie je in einem Album klebte, vielmehr so aussieht, als ob sie eben am Schalter gekauft worden sei. Dieser vielgepriesene, einzig dastehende Schonfalz, der sich schon einige Zeit auf dem Markte befindet und in den meisten Fachgeschäften zu haben ist, wurde nunmehr deutsches Reichspatent.

Haben Sie bisher je von einem patentierten Briefmarkenfalz gehört? Wohl kaum! Was liegt denn nun für Sie als ernsthaften Sammler näher, als wenigstens einmal einen für Sie kosten- und risikolosen Versuch mit den Patent-Schonfalzen zu machen. Oder wollen Sie gegenüber anderen Sammlern benachteiligt sein? Der Vorteil liegt doch unzweifelhaft bei demjenigen Sammler, der den besten Falz gebraucht. Es dürfte hier wohl das Sprichwort geprägt werden: „Wie der Falz, so die Marke.“ Die Firma Joseph de Hessele, Erfinder und alleiniger Hersteller der Patent-Schonfalze, versendet Gratismuster.

Interessierte Briefmarkensammler, die im Protektorat Böhmen und Mähren oder in der Slowakei wohnen, wenden sich zwecks Zusendung von Gratismuster oder Originalpackungen an die Generalvertriebsstelle für Böhmen und Mähren und der Slowakei M. Kroiher in Prag II., Klemensgasse 13. Postsparkassenkonto in Prag 10.893. Original-Beutel Patent-Schonfalze „Postfrisch Nr. 1“, nur für postfrische Marken, sofort lieferbar

Original-Beutel Schonfalz „Anti-Falzdünn“, deutsches Reichspatent und Auslandspatente angemeldet, für gestempelte und postfrische Marken, lieferbar ab September 1940

RM. 1.—
RM. 1.—

JOSEPH DE HESSELLE,

GARMISCH-PARTENKIRCHEN, Postfach 39.

Postscheckkonto München 45.989.

11 Originalpäckchen kosten RM. 10.— portofrei.

JEDER SAMMLER UND HÄNDLER

bestellt im eigenen Interesse all-
jährlich ausdrücklich den

Geissler

Spezialkatalog

über Briefmarken der ehem. Tschechoslowa-
kei einschließlich Protektorat Böhmen und
Mähren, Slowakei und Befreiungsausgaben
Sudetengau

RM 1.50 zuzüglich

15 Pfg Versandspesen